

# **Höfe, Brinksitzer und Anbauerstellen in Stroit Stadt Einbeck Kreis Northeim**



bearbeitet von

Brunhilde Ebrecht, geborene Ahlswede  
\* 29.2.1940 in Dielmissen

# **Höfe, Brinksitzer und Anbauerstellen in Stroit Stadt Einbeck Kreis Northeim**

bearbeitet von

Brunhilde Ebrecht, geborene Ahlswede  
\* 29.2.1940 in Dielmissen

Diese Aufzeichnungen sind ein Dankeschön und eine Widmung an meinen verstorbenen Mann August-Wilhelm Ebrecht, \* 14.11.1933 + 24.7.2013, der sich über 50 Jahre mit der Stroiter Geschichte und Bevölkerung beschäftigt hatte.

Seine Unterlagen habe ich ausgearbeitet. Sollte mir dabei ein Fehler unterlaufen sein, weil ich Personen vergessen oder Namen falsch zu geordnet habe, so bitte ich dieses bei den vielen Namensgleichheiten, zu entschuldigen. Verträge in den Amtshandelsbüchern habe ich nicht eingesehen.

Kirchengemeine St. Alexandri  
Pfarrbüro  
Renner Dorothee  
— Gerda  
— Rudolf  
— Ulrich  
10 Ferreira Josefa Maria  
Hase Wilhelmine  
Hettling Hedwig  
Hoppert Andrea  
— Eberhard  
— Irmgard  
Kuschel Hildegard  
Miranda Herculano Jose  
Riekers Nelda  
Schröder Herbert  
— Paula  
Sporleder Pauline  
— Wilhelm  
10a Boneco Farinho Francisco  
— Venancio  
Fragaso Graca Farinh Maria  
Fragoso Graca Manuel  
Janeiro Neves Farinh Mariana  
Mestre Antonio  
Neves Fialho Graca Rose-  
Angelica  
11 Caritas-Verband Einbeck  
Geschäftsstelle  
Katholische Kirchengemeinde  
Pichlmeier Peter Pastor

## Stiftstraße

1 Eicke Luise  
Henss Meta  
Werner Luise  
Wilke Albert  
— Erna  
— Rolf  
2 Einbecker Bagger-Unternehmen  
E. u. H. Richter  
Lipfert Margot  
Richter Helga  
— Uwe  
— Wolfgang Transporte  
— Wolfgang  
3 Klose Helena  
Lohs Anna  
— Karl  
5 Klose Renate  
— Wolfgang

## Stroit

(Stroit)

1 Haars Elfriede  
— Helmut  
— Henning  
2 Möller Günther  
— Margot  
— Regina  
3 Binnewies August  
Hagerodt Andreas *Sohn*  
— Ilse *geb. Binnewies*  
— Kathrin *Töchter*  
— Otto  
4 Brandt Elfriede  
— Günter  
— Hellgard  
5 Freund Harald  
— Marlene  
— Willi  
Haars Elke  
Schwenn Anke

6 Dammes Elisabeth  
— Elli  
— Gustav  
— Gustav  
7 Horn Gustav  
— Gustav  
— Waltraud  
8 Grupe Ella  
— Friedrich  
— Friedrich-Wilhe *Im*  
— Klaus-Dieter  
— Thea  
10 Weichelt Dagmar  
— Herbert  
11 Geisler Gertrud  
Lässig Gudrun  
— Volker  
12 Frede Dieter  
— Elke  
— Gertrud  
— Lisa  
13 Strohmeyer Bernd  
— Dietlind  
— Klara  
— Richard  
14 Helmke Elisabeth  
— Günter  
— Ingeborg  
— Klaus  
15 Ebrecht August-Hermann  
— Carmen  
— Christian  
— Gerda  
16 Meißbohm Heini  
— Heinz  
— Inge  
— Lisa  
17 Fesing Edeltraud  
— Heinrich  
— Otfried  
18 Fischer Horst  
— Rita  
Riemenschneider Frieda  
19 Dammes Albert Gaststätte  
— Albert  
— Alwine  
— Annegret  
— Hermann  
20 Ebrecht Erich  
— Reinhild  
22 Pape Else  
— Hannelore  
— Horst Rasenmähdienst  
— Horst  
23 Otto Erich  
— Rosemarie  
Warnecke Waltraud  
— Wilhelm  
24 Piesche Alfred  
Seelen Elisabeth Von  
— Friedlind Von  
— Heinrich Von  
— Rolf Von  
25 Mateika Anita  
— Hans-Joachim  
— Martin Bäckerei  
— Martin  
— Ute  
26 Schaper Elisabeth  
— Gerhard  
— Ulrich  
28 Binnewies Irene  
— Rosa  
— Wilhelm  
Kleinhans Günter  
— Liesel  
29 Binnewies August  
— Erika  
— Martha

— Ralf  
— Wilhelm  
31 Zander Gisela  
— Petra  
— Rolf  
32 Helmke Beate  
— Elfriede  
— Manfred  
— Ute  
33 Beyer Eleonore  
— Manfred  
34 Brandt Gustav  
Rost Bernd  
— Cornelia  
— Wilhelm  
35 Ouaschinsky Auguste  
Wille Karl-Heinz Schmiede  
36 Keusch Elfriede  
Müller Hans-Dieter  
Oer Kerstin  
37 Gamm Gabriele  
— Herbert  
39 Armgard Rolf  
Engelke Anna  
— Hermann  
— Ruth  
Göbel Ernst  
Seelen-Armgard Heidrun Von  
41 Müller Erich  
— Ingeborg  
Washausen Günter  
— Margret  
42 Messerschmidt Elisabeth  
— Walter  
43 Mümmeler Heide  
— Horst  
44 Hundertmark Hermann  
— Luise  
45 Klöpfer Marie  
46 Sürig Agnes  
— Heinrich  
47 Helmke August  
— Emma  
Niehoff Christiane  
— Fritz-Hermann  
48 Helmke Adolf  
— Linda  
— Maria  
— Marita  
— Norbert  
49 Binnewies Ruth  
— Werner  
Schneider Helena  
Skupin Klaus  
— Ursula  
50 Wiedermann Klara  
— Olaf  
— Renate  
— Siegfried  
51 Kunze August  
— Irmgard  
— Käte  
— Lothar-Rolf  
52 Fischer Helga  
Hartwig Hermann  
Sauthoff Helmut  
— Virginia  
Schlimme Anna  
53 Neiseke Elsbeth  
— Klaus  
— Walter  
Schlimme Herbert  
— Liesa  
— Rolf  
54 Hempel Anna  
Neisecke Anna  
56 Bittner Karlheinz  
— Rita  
Waskow Rosemarie

- Walter  
 57 Fesing Anna  
 — Annemarie  
 — Friedrich  
 — Wilhelm  
 58 Blum Gerda  
 — Wilhelm Schmiede  
 — Wilhelm  
 Riemenschneider Auguste  
 — Wilhelm  
 59 Kreinhacker Lina  
 60 Huchthausen Auguste  
 Thielsch Gertrud  
 61 Armbrecht Horst  
 — Karsten  
 — Ursula  
 Hartmann Frieda  
 — Gustav  
 62 Horn Ida  
 63 Arbrecht Wilhelm Schneiderei  
 Armbrecht Anna  
 — Inge-Lore  
 — Wilhelm  
 64 Hettich Else  
 — Julius  
 65 Helmke Gustav  
 — Helene  
 Oehlschläger Annegret  
 — Hans-Dieter  
 66 Ebeling Reinhold  
 — Ruth  
 — Winfried  
 67 Horn Alma  
 — Walter  
 68 Messerschmidt August  
 — Gerd  
 — Gerlinde  
 — Marianne  
 69 Bittner Margarete  
 70 Filus Dezsoe  
 Hageroth Achim  
 — Hubert  
 — Willy  
 Kleinschmidt Käthe  
 71 Helmbrecht Anna  
 — Gustav  
 72 Allenberg Martha  
 Emmrich Gerhard  
 — Herta  
 — Jutta  
 73 Engelke Erna  
 — Hannelore  
 — Reiner  
 74 Geister Käthe  
 Köhler Ewald  
 75 Helmke Albert  
 — Christa  
 — Herta  
 — Lina  
 — Rolf  
 76 Korallus Albert  
 — Amanda  
 — Karl  
 — Ursula  
 77 Koch Albert  
 — Ida  
 78 Siekierski Eckhard  
 Weber-Siekierski Luzia  
 80 Ebrecht Gerhard  
 — Helga  
 — Oliede  
 — Sabine  
 81 Koch Ernst-August Dr.  
 — Renate  
 Thom Martin  
 — Oliver  
 — Waltraud  
 — Wolfgang  
 82 Ebrecht Helene  
 — Hermann  
 — Hermann  
 — Ralf  
 — Ursula  
 — Uwe  
 83 Armbrecht Angela  
 — Annemarie  
 — Gustav  
 — Helene  
 Armbrecht-Hunsche Heidrun  
 Tolkien Christel  
 — Norbert  
 84 Engelke Lina  
 — Rudolf  
 85 Armbrecht Klaus-Dieter  
 — Monika  
 86 Engelke Anneliese  
 — August  
 — Elfriede  
 — Gert  
 — Wilhelm  
 Witt Käte  
 87 Dietrich Gerhard Dreherei  
 — Gerhard  
 — Magdalena  
 — Margret  
 Gereke-Bornemann Gudrun  
 — Hans  
 88 Voitag Anneliese  
 — Evelinde  
 — Hans-Joachim  
 — Robert  
 89 Kaste Alfred  
 — Christa  
 — Heidrun  
 90 Brandt August  
 — Siegmund  
 — Wanda  
 91 Hundertmark Barbara  
 — Gudrun  
 — Hartmut  
 — Jürgen  
 — Martha  
 — Otto  
 95 Binnewies Elke  
 — Hertha  
 — Wolfgang  
 97 Wille Elke  
 — Lisbeth  
 98 Keusch Anita  
 — Uwe  
 — Werner  
 99 Voitag Margarete  
 — Paul  
 101 Albrecht Agnes  
 — Martin  
 — Sigrid  
 Christof Stefanie  
 104 Engelke Richard  
 — Susanne  
 — Wilma  
 105 Radziwill Editha  
 — Holger  
 — Sigrid  
 106 Schulze Gerhard  
 — Ilse-Marie  
 107 Schelbach Wilhelm  
 108 Müller Karl-Heinz  
 — Lieselotte  
 109 Weitze August  
 — Wilfried  
 111 Gorny Bernd  
 — Christiane  
 — Erika  
 — Helmut  
 — Monika  
 112 Allmer Agnes  
 — Angelika  
 — Edwin  
 113 Nolte Lieselotte  
 114 Duszak Dietmar  
 — Guntram  
 Müller Günter  
 — Helga  
 115 Beyer Erika  
 — Hermann  
 Horn Helga  
 — Wilhelm  
 116 Brandt Heinz-Werner  
 — Liddy  
 117 Ebrecht Edeltraut  
 — Wilfried  
 118 Mateika Christa  
 — Josef  
 119 Reinhardt Helmut  
 — Roselind  
 120 Ebrecht Horst  
 — Rosemarie  
 121 Voitag Doris  
 — Herbert  
 122 Meier Corina  
 — Gudrun  
 — Ursula  
 — Werner Optik  
 — Werner  
 123 Schulze Renate  
 — Rolf  
 124 Boenig Ilse  
 Kerkau Adalbert  
 — Renate  
 — Sabine  
 125 Mateika Josef  
 — Maria  
 126 Überall Max  
 Frank Dieter  
 — Helene  
 — Roswitha  
 127 Olowson Lothar  
 — Margret  
 — Merve  
 Rakelbusch Hans-Harald  
 128 Körber Anneliese  
 — Gustav-Adolf  
 Krummacker Else  
 — Heinrich  
 130 Zander Rita  
 — Siegfried  
 131 Dittberner Detlef  
 — Erika  
 — Iris  
 — Kurt  
 Dittesberner Detlef  
 Druckvorlagen-Anfertigung  
 133 Horn Margret  
 — Reinhard

## Stuckenbreite

(Avendshausen)

- 1 Nowakowski Erich  
 — Gertrud  
 — Horst  
 — Regina  
 3 Bretthauer August  
 — August  
 — Karl  
 4 Paulmann Lina  
 5 Heinemeyer Helmut  
 — Helmut  
 — Irmgard  
 — Mathilde  
 Kahle Hermann

# Kleinkothof Nr. 1

heute Alte Hagenstraße 11

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroitt:** Heinrich Junge hat 1 Kothof mit 33 Morgen Landes, gehört der Kirche, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten und gibt von der Wiese 1 Taler 6 gl  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Lürich, Cord Goldvoll 1628 gemeiert, Wüste, Henni Müller 1639, Hermann Helmke 1651.

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroitt:** Heinrich Junge hat 1 Kothof mit 33 Morgen Landes, gehört der Kirche, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten und gibt von der Wiese 1 Taler 6 gl  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Lürich, Cord Goldvoll 1628 gemeiert, Wüste, Henni Müller 1639, Hermann Helmke 1651.

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroitt:** Heinrich Junge hat 1 Kothof mit 33 Morgen Landes, gehört der Kirche, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten und gibt von der Wiese 1 Taler 6 gl  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Lürich, Cord Goldvoll 1628 gemeiert, Wüste, Henni Müller 1639, Hermann Helmke 1651. Stoffel Reucker, Christian Hoppe Kleinköter Nr. 1

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1663 Blatt 6 :** Als Kleinköter ist aufgeführt Hermann Helmke mit Frau, 2 Söhne und 1 Tochter

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1672 Blatt 23:** Kleinköter Hermann Helmke musste geben 18 ggl, seine Frau 9 ggl., und seine 2 Söhne zusammen 12 gl.

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1678 Blatt 27:** Kleinköter Stoffel Reucker musste geben 6 gl seine Frau 3 gl. Leibzüchter Hermann Helmke 6 gl, dessen Frau 2 gl.

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1689 Seite 386:** Unter Nr. 23, Kleinköter Stoffel Reucker, 30 Morgen Kirchenland, 1Morgen Garten, 3 ½ Fuder Wiesenwachs. An Vieh war vorhanden: 2 Pferde, 1 Kuh, 2 Rinder, 2 Schweine, 2 Ziegen

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1698 Blatt 44:** Unter Nr. 23, Kleinköter Stoffel Reucker, 30 Morgen Kirchenland, 1Morgen Garten, 3 ½ Fuder Wiesenwachs. An Vieh war vorhanden: 2 Pferde, 1 Kuh, 2 Rinder, 2 Schweine, 2 Ziegen

## **19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroitt**

(heute Henning Haars) Christian Hoppe olim Stoffel Reucker, Daniel Haars, Johann Ernst Haars, Christian Brinkmann

## **Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

(heute Henning Haars) Heinrich Jürgens Christian Hoppe olim Stoffel Reucker, Daniel Haars, Johann Ernst Haars, Christian Brinkmann

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1717 Seite 96:** 10. Kleinkothof, Daniel Haars olim Christoph Reucker, 30 Morgen Kirchenmeierland, 3 ½ Morgen Wiese, 1 Morgen Garten,.

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1719 Seite 96:** 10. Kleinkothof, Daniel Haars olim Christoph Reucker, 28 Morgen Kirchenmeierland, 2 Morgen gehen ab, weil nicht zu finden, 3 ½ Morgen Wiese, 1 Morgen Garten.

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1733 Seite 50:** 10. Kleinkothof, Daniel Haars olim Christoph Reucker, 28 Morgen Kirchenmeierland, 2 Morgen gehen ab, weil nicht zu finden, 3 ½ Morgen Wiese, 1 Morgen Garten.

**Dorf- und Feldbeschreibung Stroitt 1758:** 10. Kleinkothof Nr. 1, Johann Ernst Haars, Hofraum hält 19 Ruten, ½ Seite. Die Ländereien bestehend aus 11 verschiedenen Stücken

## **Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Johann Ernst Haars \* 1730 + 1784 / 53 Jahre 00 1758 Ana Margarete Helmke \* 1741 + 1763

00 2. Ehe 1763 Margarete Hedwig Steinhof aus Naensen \* 1737 + 1786

**Bericht der Gemeinde Stroitt betreff Contribution 1781 Blatt 314:** 10. Kleinkothof Nr. 1 Johann Ernst Haars olim Daniel Haars hat 32 Morgen 35 Ruten, deren unbrauchbar 9 Morgen 105 Ruten. Dient jährlich 76 Tage und 6 Erntetage mit der Hand. Gutsherr: Hiesige Kirche erhält Zins so zu Gelde gesetzt 6 Taler.

## **Besitzer:**

1548: Heinrich Junge

1598: Heinrich Junge

1628: Curt Goldvoll

1639 – 1651: Hans Müller

1651 – 1675: Hermann Helmke

1675 – 1700: Christoph Reucker (Kinder: 1) Ilsabey Reucker \* 1676 2) Christoph Reucker \* 1679 3) Trine Reucker \* 1682

4) Hermann Christoffel Reucker \* 1683 5) Hans Henrich Reucker \* 1695

1700 – 1716 Christian Hoppe

1716 – 1758 Heinrich Daniel Haars

1758 – 1785: Johann Ernst Haars

1785 – 1792: Johann Hennig Haars (Kirchenköter)

1792 – 1815 Heinrich Christian Brinckmann

1815 – 1851: Andreas Haars

1851 – 1861: Heinrich Wilhelm Haars

1861 – 1879: Hermann Tornedde

1879 – 1908: August Haars

1908 – 1953: August Haars

- I.** Heinrich Daniel Haars \*~ 5.10.1688 in Wenzen + 1758 in Stroit 00 1716 Maria Magdalena Hoppe \* ca. 1698 + 1775  
 Kinder: 1. Trine Maria Haars \* 1718  
 2. Johann Christian Haars \* 1719 + 1747  
 3. Catharina Dorothea Haars \* 1721 + 1774 / 53 Jahre alt als Maria Dorothea Steinhof 00 1745 Heinrich Andreas Steinhof Kleinköter Nr. 21  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 246**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 21.1.1745 zwischen Heinrich Andreas Steinhof, Stroit und Katharina Dorothee Haars, Tochter des Kleinköters Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 21. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.  
 4. Cord Christoph Haars \* 1725  
 5. Ilse Maria Haars \* 1727 00 1. Ehe 1749 Heinrich Christoph Pape, Kleinköter in Wenzen Nr. 48  
 00 2. Ehe 1765 Christian Demann aus Eimen  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 156**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 29.3.1749 zwischen Heinrich Christoph Pape, Sohn des Kleinköters Pape, Wenzen und Ilse Maria Haars, Tochter des Kleinköters Daniel Haars, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Kleinkothof Nr. 48 in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, die sie selbst erworben und vom Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Nr. 1)  
 6. Ernst Christian Haars \* 1730  
 7. Johann Ernst Haars \* 1731 Erbe + 1784 00  
 8. Anna Hedewig Haars \* 1733 + 1796 00 1. Ehe 1757 Heinrich Daniel Helmke \* 1729 + vor 1765 Brinksitzer Nr. 32 Vater: Schneider und Brinksitzer Johann Hennig Helmke  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 163**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 5.11.1757 zwischen Daniel Helmken, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit und Anna Hedwig Haars, Tochter des Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle Nr. 32, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 2 Brüder und 1 Schwester erhalten je 10 Gulden Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.  
 (Anbauer Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 1)  
 00 2. Ehe 1765 Hennig Andreas Helmke Schneider und Brinksitzer  
 9. Dorothea Maria Haars \* 1735
- II.** Johann Ernst Haars \* 1731 + 1784 00 1758 Anna Maria Helmke \* 1741 + 1763 Vater: Großköter Nr. 5 Jobst Heinrich Helmke (00 1740) Mutter: Anna Maria Wippermann aus Eilensen  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom 5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)  
 00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 \* 1739 + 1786 Vater: Andreas Steinhof, Kleinköter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinköter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist.  
 (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)  
 Kinder: 1. Dorothee Eleonore Haars \* 1758  
 2. Engel Maria Christine Haars \* 1761 + 1813 00 1783 Brinksitzer Witwer Jürgen Ernst Borchers aus Nr. 4 Vater: Vater: Brinksitzer Andreas Borchers aus Ammensen  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 215**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 27.12.1783 zwischen dem Witwer und Brinksitzer Jürgen Ernst Borchers, Stroit und Engel Maria Christine Haars, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den Mitbesitz, das mit seiner verstorbenen Frau erheirateten Brinksitzeranwesen auf 17 Jahre. (Brinksitzerstelle Nr. 4/ Kleinkothof Nr. 1)  
 3. Johann Hennig Haars \*1763 + 1792 Erbe  
 4. Sophie Hedewig Haars \* 1764  
 5. Maria Justine Haars \* 1766 00 Ernst Christian Steinhof \* 1760 Vater: Kleinköter Nr. 21 Hans Heinrich Andreas Steinhof (\* 1720 + 1771 00 1745) Mutter: Catharine Maria Dorothea Haars (\* 1721 + 1774)

**Kinder: 1. Engel Dorothea Luise Haars \* 1788 Mutter: Maria Justine Haars**

6. Dorothea Hedewig Haars \* 1768 + 1800

7. Jürgen Christoph Haars \* 1770 + 1807 als Kleinköter in Brunsen 00 1794 Maria Hedwig Müller, Witwe Jürgen Ernst Hage aus Brunsen Nr. 20

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 119**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 22.3.1794 zwischen Jürgen Christoph Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit und Maria Hedwig Müller, Witwe des Kleinköters Jürgen Ernst Hage, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20 in Brunsen auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 40 Taler so er erworben und das was sein Bruder Johann Henning Haars ihm geben muss, als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Nr. 1)

**Kinder: 1. Heinrich Ludwig Haars \* 1796**

**2. Sophia Maria Haars \* 1798**

8. Heinrich Christian Haars \* 1774 00 1807 Sophie Amalie Pinkernel

9. Johann Ernst Haars \* 1781

**III. Johann Hennig Haars \* 1763 + 1792 00 4.6.1785 in Naensen Dorothee Hedwig Strohmeier aus Naensen Nr. 19**

\* 16.11.1763 in Naensen Nr. 19 + 1837 Vater: Ernst Heinrich Strohmeier, Kleinköter in Naensen Nr. 19

(\* 1733 + 1790 00 1755) Mutter: Anna Maria Steinhof aus Nr. 27 in Naensen (\* 1736 + 1804)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 415**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 4.6.1785 zwischen Johann Hennig Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit und Dorothea Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Kleinkothof, wovon seine Stiefmutter Leibzucht bekommt, außerdem erhalten vom Hofe seine 3 unverheirateten Brüder und 3 Schwestern eine Abfindung als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer und der jüngste Bruder Johann Ernst für Absprung noch extra 5 Taler. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 19 in Naensen als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinköter Nr. 1 / Naensen Nr. 19)

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 188:** Am 24.11.1792 wurde für des verstorbenen Kleinköters Johann Hennig Haars hinterlassenen 3 Kinder als 1) Engel Marie Christine, 6 Jahre alt, 2) Johann Andreas, 3 Jahre alt, 3) Engel Sophie Marie, ½ Jahre alt, zum Vormund bestellt Brinksitzer Jürgen Ernst Borchers, Stroit und Großköter Heinrich Jürgen Strohmeier aus Naensen. (Nr. 1)

00 2. Ehe 24.11.1792 Heinrich Christian Brinckmann aus Naensen Nr. 15 \* 4.2.1765 + 1831 Vater: Großköter Nr. 15 in Naensen Heinrich Jürgen Brinckmann Mutter: Engel Hedwig Binnewies aus Brunsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 378**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 24.11.1792 zwischen Heinrich Christian Brinckmann, Sohn des verstorbenen Großköters Heinrich Jürgen Brinckmann aus Naensen und Dorothea Hedwig Strohmeier, Witwe des Kleinköters Johann Hennig Haars Stroit, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Kleinkothof auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 15 in Naensen, das er vom Ernst Heinrich Reuß, Großköter in Naensen laut Ehestiftung des Heinrich Georg Reuß vom 30.4.1766 zu bekommen hat, als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 15)

Kinder: 1. Engel Hedwig Marie Christine Haars \* 13.5.1787 \*~ 17.5.1787 in Stroit + 12.5.1838 in Stroit  
00 29.11.1810 Ackermann Nr. 15 Ernst Christian Helmke

**TEXT: III Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 56**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 3.11.1810 zwischen dem Ackermann Christian Helmke, Stroit und Engel Hedwig Haars, Tochter des Stiefvaters des Kotsassen Heinrich Christian Brinckmann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 15 und die Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau Engel Hedwig, geb. Schaper. Die andere Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau gehört seinem Kinde Engel Hedwig Helmke. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 388 Frank 50 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 1)

2. Johann Andreas Haars \* 1790 + 13.2.865 Erbe

3. Engel Sophie Maria Haars \* 1792

4. Maria Justine Friederike Brinckmann \* 1794

5. Engel Rosine Brinckmann, \* ca. 1799 00 1830 Heinrich Hörding Kleinköter in Kaierde

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 147**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 24.7.1830 zwischen Heinrich Hörding Kleinköter in Kaierde und Engel Rosine Brinckmann, 31 Jahre, Tochter des jetzigen Leibzüchters Heinrich Christian Brinckmann Stroit und Dorothee Hedwig, geb. Strohmeier, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler und Aussteuer, die sie verdient hat und das was der Kleinköter Johann Andreas Haars ihr geben muss als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Kleinkothof in Kaierde. (Kleinkothof Nr. 1)

6. Sophie Eleonore Brinckmann \* 1801 + 1859

7. Engel Hedwig Brinckmann \* 1803 + 1869

**IV. Johann Andreas Haars \* 1790 + 1865 00 3.11.1815 Engel Justine Friederike Müller \* 3.11.1796 + 1865 Vater: Anbauer**

Nr. 34 und Bergmann Heinrich Müller Mutter: Engel Catharine Weitze

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band I Seite 367**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 3.11.1815 zwischen Andreas Haars, Stroit und Friederike Müller, Tochter des Anbauern Heinrich Müller Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Anbauerhaus Nr. 34 als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Stiefvater Christian Brinkmann mit seiner Ehefrau Dorothee Hedwig, geb. Strohmeyer übergebenen Kleinkothof Nr. 1, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht bekommen. An Abfindungen sind vom Hofe noch zu zahlen an seine unverheiratete Schwester Sophie Marie Haars und Stiefschwester je 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Ehestiftung des Vaters fand statt am 1.6.1789 (Kleinkothof Nr. 1 / Anbauerhaus Nr. 34)

Kinder: 1. Heinrich Wilhelm Haars \* 11.6.1823 Erbe

2. Engel Karoline Haars \* ca. 1819 00 1842 Anbauer Nr. 41 und Rademacher Christian Ludwig Müller (heute Erich Müller)

**Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 1**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 12.1.1842 zwischen Christian Ludwig Müller, Stroit und Karoline Haars, 23 Jahre alt, Tochter des Kleinkötters Andreas Haars, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Anbauerhaus Nr. 41. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler und Aussteuer.

3. Dorothea Haars 00 1869 Wilhelm Rohmeyer, Ackermann Nr. 8

**TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene, Ortschaft Stroit**

**Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band IV Blatt 99**

Am 19.1.1825 leiht Kleinkötter Andreas Haars zum Ankauf von Pferde von Schäfer Christian Gellermann, Stroit 100 Taler. (Nr. 1)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 141**

Am 2.2.1846 trugen vor Kleinkötter Ludwig Ebrecht, Christian Binnewies, Andreas Haars, Großkötter Christian Ebrecht, Bergmann Heinrich Müller, dessen Sohn Bergmann Heinrich Daniel Müller aus Stroit, Halbspänner Ludwig Lieben aus Wenzel, Kleinkötter Ludwig Lieben aus Brunsen zur Erlangung einer Erbschaft, das vor etwa 30 Jahre zu Plymouth ohne Hinterlassung von Descendenten? und Rescendenten? als Schiffskapitain verstorbenen Wilhelm Grave aus Hullersen hätten sie und einige anderen Personen im Hannoverschen als die legitimierten nächsten Verwandten des Verstorbenen, die ihnen nötig erschienenen Schritte getan und einen Bevollmächtigten nach Amsterdam geschickt. Zu Bestreitung dieser Kosten habe Ludwig Ebrecht 450 Taler und Binnewies 150 Taler aufgenommen, zu denen, nachdem sich die Verwandten aus den Hannöverschen sich ihrer Verpflichtung entzogen, sich jeder als Schuldner bekenne und übernehmen ein jeder 75 Taler. (Nr. 17 / Nr. 1 / Nr. 24)

V. Heinrich Wilhelm Haars \* 11.6.1823 + vor 1861 00 1851 Hanne Rosine Caroline Metge \* 7.6.1822 in Holtershausen + 1907 Vater: Kleinkötter in Holtershausen Johann Heinrich Christian Metge Mutter: Sophie Hedwig Wille 00 2. Ehe 1861 Ernst Hermann Tarnedde \* 7.2.1829 in Brunsen Vater: Ackermann in Brunsen Ludwig Tarnedde Mutter: Hanne Justine Falke (Tarnedde hat 1400 Taler zwischen 1861 – 1867 geliehen )

Kinder: 1. Dorothee Auguste Friederike Haars \* 2.6.1848 in Holtershausen + 1935 00 1869 Georg Christian Wilhelm Rohmeyer \* 14.5.1849 + 1936 Ackermann Nr. 8 Vater: Ernst Christian Rohmeyer (\* 20.11.1816 + 1883 00 1848) Mutter: Johanne Rosine Caroline Kempf (\* 20.3.1825 zu Kuventhal + 1893)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III Seite 454**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 24.11.1869 zwischen Wilhelm Rohmeyer, Stroit und Dorothea Haars, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Heinrich Wilhelm Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 8. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1400 Taler, Aussteuer im Wert von 500 Taler. Ferner Abfindung vom väterlichen Hofe, die durch Schüter? bestimmt wird und wovon 1000 Taler abzurechnen sind.

2. August Heinrich Wilhelm Haars \* 19.8.1858 + 1929 00 1880 Johanne Caroline Friederike Ebrecht \* 24.11.1861 + 1926 Vater: Ackermann Nr. 15 Ernst Ludwig Ebrecht Mutter: geb. Nolte

**TEXT: Amtshandelsbuch Brunsen Band III Seite 374**

Am 20.7.1861 leiht Ackermann Nr. 11 Tarnedde aus Brunsen von den Kindern des verstorbenen Kleinkötters Heinrich Wilhelm Haars Stroit 600 Taler (Nr. 1)

VI. August Heinrich Wilhelm Haars \* 19.8.1858 + 1928 00 1880 Johanne Caroline Friederike Ebrecht \* 24.11.1861 + 1926 Vater: Ackermann Nr. 15 Ernst Ludwig Ebrecht Mutter: geb. Nolte

Kinder: 1. August Heinrich Hermann Haars 00 1908 Amanda Helene Alwine Schaper Vater: Großkötter Ernst August Adolf Schaper Mutter: Caroline Nolte

2. Alwine Auguste Caroline Friederike Haars 00 1905 Heinrich Wilhelm August Helmke \* 1882 + 1944 Vater: Anbauer Ernst Friedrich August Helmke Mutter: Sophie Caroline Auguste Helmke

Kinder: 1. August Heinrich Raimund Helmke \* 1906 + 1915

2. Raimund Helmke \* 8.6.1906 + 1942 in Hannover mit Lastauto verunglückt

3. Wilhelm August Heinrich Helmke \* 3.2.1910 + 1926 (durch E-Strom)

4. Arthur August Adolf Helmke \* 1911

VII. August Heinrich Hermann Haars 00 1908 Amanda Helene Alwine Schaper Vater: Großkötter Ernst August Adolf Schaper

Mutter: Caroline Nolte

Kinder: 1. Helmut Haars \* 25.5.1909 00 1947 Elfriede Klußmann \* 25.5.1915 in Wiershausen Vater: Bauer Karl  
Klußmann Mutter: geb. Mittendorf  
2. August Haars \* 29.2.1916 + 1944 gefallen  
3. Hildegard Elsbeth Haars 00 1937 Karl Heinrich Wilhelm Koch Bauer in Ahlshausen

**VIII.** Helmut Haars \* 25.5.1909 00 1947 Elfriede Klußmann \* 25.5.1915 in Wiershausen Vater: Bauer Karl Klußmann  
Mutter: geb. Mittendorf  
Kinder: 1. Hennig Haars

## Kleinkothof Nr. 2 heute (Villa) Plantagenweg 1



**9 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Peter Henneke hat 1 Kothof mit 15 Morgen Landes ist sein, gekauftes Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 1 Pf, 2 Hühner und 20 Eier. Item hat noch 4 Morgen Landes und einen Kohlhof mit ½ Morgen, gibt auf dem Hegergericht über das dritte Jahr ½ Pf, 1 Huhn und 10 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Jobst Pothen 1639, Hans Meyer 1653. Kleinkothof Nr. 2

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:** Peter Henneke hat 1 Kothof mit 15 Morgen Landes ist sein, gekauftes Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 1 Pf, 2 Hühner und 20 Eier. Item hat noch 4 Morgen Landes und einen Kohlhof mit ½ Morgen, gibt auf dem Hegergericht über das dritte Jahr ½ Pf, 1 Huhn und 10 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Jobst Pothen 1639, Hans Meyer 1653. Kleinkothof Nr. 2

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Pothen hat 1 Kothof mit 15 Morgen Landes ist sein, gekauftes Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 1 Pf, 2 Hühner und 20 Eier. Item hat noch 4 Morgen Landes und einen Kohlhof mit ½ Morgen, gibt auf dem Hegergericht über das dritte Jahr ½ Pf, 1 Huhn und 10 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Jobst Pothen 1639, Hans Meyer 1653. Heinrich Helmke, Curdt Harm Helmke Kleinkothof Nr. 2

**Landesbeschreibung 1686 Stroit:** Heinrich Helmer 19 Morgen Erbland Herzog, - bewohnt

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit:** Cord Hermann Hilmer olim Heinrich Hilmer, Hans Weitze, Hans Heinrich Riemenschneider, Johann Heinrich Weitze, Ernst Christian Weitze

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14:** Cord Hermann Hilmer olim Heinrich Hilmer, Hans Weitze, Hans Heinrich Riemenschneider, Johann Heinrich Weitze, Ernst Christian Weitze

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber:**

Hans Heinrich Riemenschneider \* 1709 + 1766 / 65 Jahre 00 1735 Witwe Weitze \* 1699 + 1762

I. 1639: Jobst Pothen

II. 1653: Hans Meyer 1653

III. Hermann Meyer

**TEXT: Hägergericht Seite 24, Jahr 1673:** Hermann Meyer lässt sich und seine Schwestern setzen in 19 ½ Morgen, so zu seinem Kothof gehören. (Nr. 2)

IV. Heinrich Hilmer

V. Curdt Harm Hilmer

**TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 479:**

Am 18.9.1716 verkaufen Curdt Harm Hilmer und seine Schwester Ilse Hilmer ihre in Stroit belegene Erbköterei an Jürgen Andreas Weitze, des Hirten Sohn von Angershäusen für 63 Taler (Nr. 2)

VI. Hans Weitze (+ 1721) 00 Catharina (+ 1738)

**TEXT:** Hans Weitze lässt sich 1717 in Kleinkothof setzen, gekauft von Conrad Hilmer. Ansetzung von Hilmer 1713, geerbt von Mutter Bruder Hermann Meyer, Vater: Heinrich Hilmer + 1712

Kinder: 1. Dorothee Weitze 00 1726 Kleinköter Homann in Wenzen, 00 2. Ehe 1734 Buschbaum

2. Andreas Weitze, Kleinköter \* ca. 1699 + 1736 00 1726 Engel Christine Papenberg Vater: Kleinköter Johann Papenberg aus Rengershausen

VII. Andreas Weitze, Kleinköter \* ca. 1699 + 1736 Vater: Hans Weitze (+ 1721) Mutter: Catharina (+ 1738) 00 1726 Engel Christine Papenberg \* ca. 1699 + 1762 Vater: Kleinköter Johann Papenberg aus Rengershausen

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 214**

Ehestiftung vor dem Amte Greene 1726 zwischen Andreas Weitze Kleinköter in Stroit und Christine Papenberg, Tochter des verstorbenen Köters Johann Papenberg Rengershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine Schwester Dorothee erhält 30 Taler 1 Rind und Aussteuer. (Nr. 2)

00 2. Ehe Ilse Grete Schaper

00 3. Ehe 1735 Hans Heinrich Riemenschneider \* ca, 1701 + 1766

Kinder: 1. Hans Hennig Weitze \* 1728 + 1766 / 38 ½ Jahr

2. Johann Christoph Weitze \* 1729 + 1763

3. Jürgen Christian Weitze \* 1730

4. Johann Heinrich Weitze \* 1733 + 1788 als Kleinköter 00 1763 Engel Hedwig Runge \* ca. 1748 + 1792

Vater: Großköter Franz Heinrich Runge in Varrigsen

5. Catharine Margarete Riemenschneider \* 1738 00 1763 Johann Heinrich Peter, Witwer und Kleinköter Varrigsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite 362**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.4.1763 zwischen Johann Heinrich Peter, Witwer und Kleinköter Varrigsen und Catharine Margarete Riemenschneider Tochter des Kleinköters Hans Heinrich Riemenschneider Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 30 Stiege Leinwand, die sie erworben und vom Vater laut Ehestiftung vom 4.11.1736 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 2. (Kleinkothof Nr. 2)

6. Johann Jost Riemenschneider \* 1739

7. Sophia Hedewig Riemenschneider \* 1740

8. Ilse Margarete Riemenschneider \* 1743

**TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band I Seite 191**

Am 26.3.1736 leiht Andreas Weitzen von der Kirche Stroit 10 Taler (Nr. 2)

**IV.** Johann Heinrich Weitze \* 1733 + 1788 Vater: + Kleinköter Andreas Weitze, Stiefvater: Hans Heinrich Riemenschneider 00 1763 Engel Hedwig Runge \* ca. 1748 + 1792 Vater: Großköter Franz Heinrich Runge in Varrigsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite 365**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.5.1763 zwischen Johann Heinrich Weitzen, Sohn des verstorbenen Kleinköters Andreas Weitzen Stroit und Engel Hedwig Runge, Tochter des Großköters Franz Heinrich Runge in Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Hans Heinrich Riemenschneider übergebenen Kleinkothof, wovon Stiefvater Leibzucht erhält. Sein Bruder, der schwach ist, soll am Hofe bleiben. Seine übrigen Geschwister erhalten je 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 2)

Kinder: 1. Ernst Christian Weitze \* 1766 + 1810 Kleinköter 00 1792 Engel Just Isenbeck aus Brunen \* 1765 + 1827

2. Johann Andreas Weitze \* 1767

3. Johann Friedrich Weitze \* 1769

4. Heinrich Christian Weitze \* 1773

5. Heinrich Christian Weitze \* 1779

**TEXT: Hegergericht Seite 225, Jahr 1767:** Johann Heinrich Weitze lässt sich setzen in Kleinköterei, so er von seiner verstorbenen Mutter Engel Christine Papenberg Ehefrau des Andreas Metge geerbt (Nr. 2)

**V.** Ernst Christian Weitze \* 1766 + 1810 Kleinköter 00 1792 Engel Justine Isenbeck aus Brunen \* 1765 + 1827

Kinder: Engel Maria Eleonore Weitze

**TEXT: Hegergericht Seite 293, Jahr 1788:** Ernst Christian Weitzen lässt sich setzen in Kleinköterei, so er von seinem verstorbenen Vater Johann Heinrich Weitzen geerbt (Nr. 2)

**TEXT: Kanton Greene, 1. Register 2.12.1809 – 27.1.1810 Seite 194**

Testament vor dem Notar Kühne am 27.1.1810.

Der Kleinköter Ernst Christian Waitz Stroit erklärte: Seine Tochter Engel Maria Eleonore solle sein sämtliches Vermögen erben, aber auch die darauf haftenden Schulden übernehmen. Seine Ehefrau Engel Justine, geb. Isenbeck solle, wenn sie ihren eingebrachten Brautscatz nicht zurück fordere, zeitlebens Leibzucht haben (Kleinköter Nr. 2)

**VI.** Engel Maria Eleonore Weitze 00 Ernst Christian Helmke Vater: Johann Christoph Helmke Anbauer Nr. 33 (\* 1751 00 1783) Mutter: Maria Christiane Steinhof (\* 1754 + 1814)

Kinder: Engel Sophie Marie Helmke 00 1833 Ernst Wilhelm Helmke, Anbauer in Stroit Nr. 32 Vater: Johann Ernst Helmke Brinksitzer Nr. 32 (00 1786) Mutter: Anna Maria Pape aus Wenzen (\* ca. 1755 + 1802)

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VII Seite 372**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 6.11.1833 zwischen Ernst Wilhelm Helmke, Anbauer in Stroit und Engel Sophie Marie Helmke, Tochter des Kleinköters Ernst Christian Helmke und Engel Marie Leonore, geb. Weitze, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Anbauerhaus Nr. 32. (Anbauerhaus Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 2)

Carl August Hermann Ebrecht \* 19.12.1855 für ehelich erklärt + 11.3.1912 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht

Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte

00 6.3.1879 Marie Alwine Georgine Schaper \* 22.10.1854 + 25.10.1912 hat sich das Leben genommen (durch Ertrinken)

Vater: Großköter Ernst Christian August Schaper Mutter: Johanne Friederike Elise Josefine Arnemann

Kinder: 1. vorehelich Hermann Wilhelm Gustav Ebrecht \* 17.8.1877 (leg. 4.11.1891) Verwalter in Mecklenburg

(Nachkommen vorhanden)

2. Hermann Wilhelm Christian Ebrecht \* 8.8.1898

**TEXT:** Hermann Ebrecht kauft sich die Villa in Stroit Nr. 2 und macht sich selbständig mit Dreschmaschinen usw.

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 212 am 12.7.1859**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 12.7.1859 zwischen Witwer Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Nolte, 22 Jahre, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Nolte und Hermine Karoline Schrader. Braut bringt 300 Taler, Aussteuer im Werte von 126 Taler, das sie selbst erworben. Ferner Abfindung vom väterlichen Vermögen laut Hoferlasskontrakt vom 4.10.1853 als 600 Taler. Aussteuer im Werte von 260 Taler. Bräutigam bringt Ackerhof Nr. 15, aus 1. Ehe hat er ein Sohn Wilhelm. Zugleich bemerkt er, dass er mit seiner Braut einen unehelichen Sohn Carl August Hermann, geboren am 19.12.1855 erzeugt habe, welcher durch die Ehe legemitiert wird

# Kleinkothof Nr. 3

heute Böwern 8

heute Otto Hageroth

## 9 Alt Erbregerister 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit

Hans Albrecht ist ein Kleinköter, hat 12 Morgen Landes ist seiner Frauen und ihrer hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 1 Pf, 2 Hühner, 20 Eier. Item hat er 3 Morgen, gehören in die Kirche, gibt von jedem Morgen, wenn's trägt 2 Himten.

N. B. Dies ist eine Kleinkötere, aber Albrecht tut den kleinen und Volkhaldt den großen Köterdienst.

N. B. Jobst Hundertmark hat sich den 2.3.1635 einschreiben lassen und weil ihm die 40 Morgen, so vermöge des alten Erbregeristers dazu gebraucht sein, hier wieder eingeräumt sein, als muss er davon wieder den Spanndienst verbrivten.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Gieseke 1601, Jobst Hundertmark 1639 Kleinköter Nr. 3

19 Alt Erbregerister 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit: Hans Albrecht ist ein Kleinköter, hat 12 Morgen Landes ist seiner Frauen und ihrer hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht

1 Pf, 2 Hühner, 20 Eier. Item hat er 3 Morgen, gehören in die Kirche, gibt von jedem Morgen, wenn's trägt 2 Himten.

N. B. Dies ist eine Kleinkötere, aber Albrecht tut den kleinen und Volkhaldt den großen Köterdienst.

N. B. Jobst Hundertmark hat sich den 2.3.1635 einschreiben lassen und weil ihm die 40 Morgen, so vermöge des alten Erbregeristers dazu gebraucht sein, hier wieder eingeräumt sein, als muss er davon wieder den Spanndienst verrivten.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Gieseke 1601, Jobst Hundertmark 1639 Kleinköter Nr. 3

19 Alt Erbregerister 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit: Hans Giseken hat 12 Morgen Landes ist seiner Frauen und ihrer Freundschaft frei hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht

1 Pf, 2 Hühner, 20 Eier. Item hat er 3 Morgen, gehören in die Kirche, gibt von jedem Morgen, wenn's trägt 2 Himten.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Gieseke 1601, Jobst Hundertmark 1639 Andreas Wulfes ist ein Kleinköter, weil 40 Morgen davon genommen Kleinköter Nr. 3

## Landesbeschreibung 1686 Stroit

Jost Hundertmark 15 Morgen Erbland Wiebecker, - bebaut aber nicht bewohnt

## Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Hans Jürgen Hundertmarks Witwe \* 1701 + 1753 00 1732 A. C. Möhlen aus Klein Freden \* 1704 + 1777

I. Jobst Hundertmark hat sich am 2.3.1635 einschreiben lassen

**TEXT: Hägergericht 21, Jahr 1671:** Jobst Hundertmark Stroit lässt sich setzen in einem Kothof mit 7 Morgen Land, den er von seiner Frau geerbt. (Nr. 3)

**TEXT: Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 8 Morgen, so zu Jost Hundertmark wüste Kleinkötere gehören (Nr. 3)

II. Heinrich Hundertmark

**TEXT: Seite 23, Jahr 1673:** Heinrich Hundertmark lässt sich setzen in 11 Morgen vor Stroit belegen, so er von seinem Vater geerbt. (Nr. 3)

III. Hans Hundertmark + 1708 00 vermutlich eine geborene Schaper (Seine Witwe lässt sich 1710 setzen in Kleinkothof 00 2. Ehe 1694 Catharine Ebbrecht 00 1708 als Rel. Andreas Wolfen

Kinder: 1. Henrich Hundertmark \* 1673 00 1694 geb. Strohmeyer on Naensen

Kinder: 1. Jobst Andreas Hundertmark \* 1697

2. Daniel Hundertmark \* 1699

2. Henrich Julius Hundertmark \* 1674

3. Hanß Hundertmark \* 1678

4. Marigen Hundertmark \* 1695

5. kein Name \* 1697

6. Hans Jürgen Hundertmark \* 1701 + 1753 00 1732 Anna Catharine Möhlen aus Klein Freden \* 1704 + 1777 Erbe

7. Christophel Hundertmark

**TEXT: Hegergericht Seite 70, Jahr 1710:** Hans Hundertmark Witwe lässt sich setzen in Kleinkötere Stroit (Nr. 3)

IV. Hans Jürgen Hundertmark \* 1701 + 1753 00 1732 Anna Catharine Möhlen aus Klein Freden \* 1704 + 1777

## **TEXT: 21 Alt Greene Band IV. Ehekontrakt von 1732 Pag. 95**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.7.1732 zwischen Hans Jürgen Hundertmark, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hundertmark, Stroit und Anna Catharine Möhlen, Tochter des Kleinköters Harm Möhlen Klein Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine Schwester und seine Halbschwester erhalten je 10 M. Gulden und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 M. Gulden und Aussteuer. (Kleinköter Nr. 3)

Kinder: 1. Heinrich Hermann Hundertmark \* 1733 + 1805 Erbe

2. Catharine Maria Hundertmark \* 1735 + 1766 / 31 Jahre

3. Haß Jürgen Hundertmark \* 1737 + 1757 / 20 Jahre
4. Johann Andreas Hundertmark \* 1745
5. Engel Marie Hundertmark \* 1747

V. Heinrich Harm Hundertmark \* 1733 + 1805 00 1760 Engel Hedwig Helmke \* 1734 + 1793 aus Nr. 32 Vater: Brinksitzer Nr. 32 und Schneider Hennig Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite Nr. 445**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.4.1760 zwischen Heinrich Harm Hundertmark, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hans Jürgen Ernst Hundertmark Stroit und Engel Hedwig Helmke, Tochter des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und 10 Gulden, die ihr Bruder laut Ehestiftung vom 5.11.1757 geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater nachgelassenen Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 3 / Anbauer Nr. 32)

Kinder: 1. Maria Hedwig Hundertmark Erbin 00 1785 Jürgen Christoph Beckmann, Kleinköter Vater: Schulmeister Johann Anton Beckmann aus Stroit

2. Heinrich Christian Hundertmark \* 1763 00 1791 Sophie Margarete Reinecke, Vater: Topfhändlers Jürgen Ernst Reinecke, Greene

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 217**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.1.1791 zwischen Heinrich Christian Hundertmark, Sohn des Kleinköters Heinrich Harm Hundertmark, Stroit und Sophie Margarete Reinecke, Tochter des Topfhändlers Jürgen Ernst Reinecke, Greene, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und das was sie vom Vater zu erwarten hat. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom verstorbenen Johann Ernst Steinhof zu Naensen hinterlassene und auf dessen Witwe vererbte und ihm geschenkte Anbauerhaus, ferner aus seinem väterlichen Hofe, was sein Schwager Jürgen Christof Brinkmann laut Ehestiftung vom 21.5.1785 geben muss, als 5 Gulden 1 Rind und 5 Taler für Absprung. Außerdem bekommt er noch die restliche Mitgabe, die die Witwe Steinhof von dem Beckmannschen Hofe noch zu bekommen hat. Die Witwe Steinhof bekommt laut Schenkungsvertrag vom 2.10.1790 Leibzucht. (Anbauerhaus in Naensen Kleinkothof Nr. 3)

3. Engel Dorette Hundertmark \* 1766
4. Johann Ernst Hundertmark \* 1771
5. Jürgen Andreas Hundertmark \* 1774
6. Christian Anton Hundertmark \* 1777

VI. Marie Hedwig Hundertmark Erbin + vor 1795 00 1785 Jürgen Christoph Beckmann \* 14.11.1762 + 1849 Kleinköter Vater: Schulmeister Johann Anton Beckmann aus Stroit

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 410**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 21.5.1785 zwischen Jürgen Christoph Beckmann, Sohn des Schulmeisters Johann Anton Beckmann Stroit und Maria Hedwig Hundertmark, Tochter des Kleinköters Heinrich Harm Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 Geschwister erhalten 5 Gulden und der Bruder für Abtritt extra 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 50 Taler. (Kleinkothof Nr. 3)

00 2. Ehe 1795 Ilse Catharine Margarete Winkels aus Groß Freden \* ca. 1770 + 1797

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 204**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.4.1795 zwischen Witwer und Köter Jürgen Christoph Beckmann Stroit und Ilse Margarete Winkel, Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 26 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof auf 22 Jahren. Zeuge: Halbbruder des Bräutigams Johann Ernst Müller. (Kleinkothof Nr. 3)

00 3. Ehe 1797 Engel Hedwig Reese aus Förste \* 1762 + 1827

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 17**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10..5.1797 zwischen Witwer und Kleinköter Jürgen Christoph Beckmann, Stroit und Hedwig Rehsen, Tochter des Großköters Friedrich Rehsen, Förste, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 80 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kleinkothof. Aus erster Ehe waren 2 Söhne und 2 Töchter vorhanden. (Kleinkothof Nr. 3)

Kinder: 1. Heinrich Christian Anton Beckmann \* 1786 00 1816 Marie Dorothee Helves \* 1791 + 1833

Vater: Kleinköter Christian Anton Helves Mutter: Engel Hedwig Schaper

00 2. Ehe 1834 Witwe Marie Sophie Drewes, geb. Meier

2. Ernst Christian Beckmann \* 1792
3. Engel Maria Justine Beckmann \* 1796
4. Johann Andreas Beckmann \* 1800

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 213, am 6.1.1800**

Kleinköter Jürgen Christoph Beckmann leiht zum Hausbau von Dr. Rudelstädter Gandersheim 200 Taler (Nr. 3)

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 6 Seite 37, am 17.8.1804**

Kleinköter Jürgen Christoph Beckmann und Frau Engel Hedwig, geb. Reese leiht zur Rückzahlung eines Kapitals von Ackermann Johann Heinrich Meyer Beulshausen 300 Taler. (Nr. 3)

**VII.** Heinrich Christian Anton Beckmann \* 1786 00 1816 Marie Dorothee Helves \* 1791 + 1833

Vater: Kleinköter Christian Anton Helves Mutter: Engel Hedwig Schaper

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band I Seite 443**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 23.4.1816 zwischen Anton Brinkmann, Sohn des Kleinköters Christoph Brinkmann und Engel Hedwig, geb. Stroit und Maria Dorothee Helves, Tochter des verstorbenen Kleinköters Anton Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 70 Taler von ihrer Mutter, 60 Taler, die sie erworben und Abfindung, die ihr Schwager Kleinköter Christian Helmke geben muss als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 3, wovon Eltern Leibzucht bekommen. Schulden sind vorhanden 330 Taler und die Abfindung, die die Erben der verstorbenen Engel Hundertmark zu Naensen noch zu fordern haben, als 1 Rind und 4 Taler. Seine Schwester, die von schwachem Verstande ist, bleibt am Hofe. Die übrigen 3 Schwestern und der eine Bruder erhalten 50 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 3 / Kleinkothof Nr. 18)

00 2. Ehe 1834 Witwe Marie Sophie Drewes, geb. Meier aus Brunsen

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VIII Seite 1**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 18.1.1834 zwischen dem Kleinköter Anton Beckmann, Sohn des Leibzüchters Christof Bekmann, Stroit und Engel Meyer, verwitwete Drewes, 36 Jahre alt, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam Aussteuer. Kinder aus 1. Ehe hatte sie nicht. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut seinen vom Vater laut Kontrakt vom 10.7.1816 übernommenen Kleinkothof Nr. 3 mit 95 Ruten Gärten 26 Morgen 15 Ruten Acker 3 Morgen 71 Ruten Wiese zum Mitbesitz. Aus 1. Ehe mit Maria Dorothee Helves hatte er 4 Kinder. (Kleinkothof Nr. 3)

Kinder: 1. Ernst Heinrich Beckmann \* 29.4.1821 00 1848 Engel Justine Caroline Helves \* 15.6.1827 Vater: Kleinköter Heinrich Helves Mutter: Engel Sophie Ebrecht

Karl Andreas Binnewies kauft 1855 Nr. 3

**VIII.** Karl Andreas Binnewies, Schafmeister, Kleinköter Nr. 3 und Anbauer Nr. 39 \* 30.5.1821 + 9.4.1876 aus der Scheune gefallen (kauft 1858 Nr. 3)

00 1. Ehe 28.5.1848 in Stroit Engel Justine Caroline Helmke \* 9.9.1828 Vater: Großköter Nr. 6 Ernst Daniel Helmke (\* 13.11.1781 + 26.10.1863 00 1805) Mutter: Sophie Margarete Harbord (aus 1. Ehe 5 Kinder)

00 2. Ehe 29.3.1855 Johanne Sophie Marie Ebrecht \* 2.9.1833 + 4.5.1902 Vater: Kleinköter Nr. 17 Johann Ludwig Ebbrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 (verkauft Nr. 17 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819) Mutter: Engel Sophie Maria Schaper (+ 29.1.1820)

Kinder: 1. Ernst Wilhelm Christian Binnewies \* 1847

2. Totgeburt

3. Johanne Binnewies 00 N. Jagan

4. Totgeburt

5. Heinrich August Adolf Binnewies \* 1853 + 1854

6. Totgeburt Sohn \*+ 1855

7. Ernst August Valentin Binnewies \* 29.11.1856 + 8.7.1933 Kleinköter 00 Johanne Wilhelmine Alwine Kempf \* 7.11.1866 in Kuventhal + 1944

8. Heinrich Karl August Ferdinand Binnewies \* 16.8.1860 Anbauer Nr. 29

9. Heinrich Christian Hermann Binnewies \* 17.6.1861 + in Kaierde

10. Tochter \* 1866

11. Tochter \* 1869 + einige Tage alt

12. Georg Ernst Ludwig Binnewies \* 16.9.1869 + 1945 in Braunschweig

13. Caroline Amalie Auguste Binnewies \* 17.9.1872

**IX.** Ernst August Valentin Binnewies \* 29.11.1856 + 8.7.1933 Kleinköter 00 Johanne Wilhelmine Alwine Kempf \* 7.11.1866 in Kuventhal + 1944

Kinder: Landwirt Karl Ernst August Binnewies 00 Anna Marga Emma Linnemeyer

**X.** Landwirt Karl Ernst August Binnewies 00 Anna Marga Emma Linnemeyer

Kinder: 1. Gerda Else Frieda Binnewies \* 30.10.1923 00 3.11.1949 August-Hermann Raimund Wilhelm Ebrecht \* 31.1.1923 Ackerhof Nr. 15 Vater: Adelhard Reinhold Raimund Wilhelm Ebrecht (\* 24.12.1885 Holzhändler und Landwirt, später Hoferbe, weil sein Bruder gefallen im 1. Weltkrieg gefallen ist 00 6.10.1910)

Mutter: Dorothee Else Anna Nolte

2. Ilse Binnewies 00 Otto Hagerodt

3. Annegret Binnewies \* 1.7.1939 00 Albert Dammes \* 18.5.1933 Vater: Hermann Dammes (00 1927)

Mutter: Anna Emilie Alwine Engelke

# Brinksitzer Nr. 4

heute Prinzenwinkel 4

## 19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit

Hans Boten hat 1 Köterei ist seiner Frauen und ihres Bruders und Schwestern Hegergut und hat 1 Hufe 3 ½ Morgen

## Landesbeschreibung 1686 Stroit

Hans Hopfen hat kein Land, - bewohnt.

## 19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit

Hans Jürgen Stichnoten Rel. Olim Hans Hoppen, 1768 Hagen Andreas Stichnote, Johann Ernst Wille

## Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14

Hans Jürgen Stichnoten Rel. Olim Hans Hoppen, 1768 Hagen Andreas Stichnote, Johann Ernst Wille

## Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Jürgen Ernst Stichnoth \* 30.6.1695 + 29.7.1768 00 1722 Ilse Catharine Maria Ebbrecht aus Nr. 24 \* 19.12.1697 + 7.3.1765

**Hägergericht Seite 22, Jahr 1672:** Hermann Stichnoth aus Stroit hat bei seinem Gut 1 Vorling, welches ein Kothof und eine Baustelle, so hegerisch Gut ist. Er lässt sich dies auftragen. (Nr. 4)

**Hägergericht Seite 23, Jahr 1673:** Hans Hoppen von Stroit lässt sich setzen in einer Häuslingsstelle und einen kleinen Hof zusammen 1 Vorling Land das er von Henni Stichnoth geerbt (Nr. 4)

**Hägergericht Seite 25, Jahr 1674:** Rosine Wullenweber, Curt Stichnoth Witwe lässt sich setzen in ihr Häuslingswesen und Hof, 1 Morgen Land. (Nr. 4)

**I. Hans Jürgen** Stichnoden \* um 1653 + 29.3.1711 Brinksitzer Nr. 4 00 16.11.1696 Anna Ilse Brinkmann aus Ammensen \* um 1653 + 28.2.1745 (+ 1721)

Kinder: 1. Trine Greta Stichnoden \* 1692

2. Jürgen Ernst Stichnoden \* 30.6.1695 + 1768 als Brinksitzer Nr. 4 00 Ilse Katharine Maria Ebbrecht  
Vater: Großkötter Nr. 24 Heinrich Ebbrecht

3. Hans Jürgen Stichnoden \* 1698

4. Trine Ilse Stichnoden \* 1702 + 1787 00 1732 Jürgen Daniel Schaper, Anbauer \* 1702 + 1767

**Kinder: 1. Johann Friedrich Schaper \* 1734 + 1799 als Anbauer und Leineweber**

**2. Johann Christoph Schaper \* 1736 00 1763 Ilse Maria Geese, geb. Habeney , Brinksitzer Nr. 39**

**3. Johann Christian Schaper \* 1738 + 1814 als Altvater auf Hof Nr. 24 2. Ehemann**

**4. Ilse Dorothea Schaper \* 1742**

5. Anna Stichnoden \* 1706

**TEXT: Hägergericht Seite 54 Jahr 1692:** Hans Jürgen Stichnoth lässt sich setzen in sein Haus und Hof, so er von Elisabeth Kreiensen gekauft (Nr. 4)

**Hägergericht Seite 72, Jahr 1711:** Margarete Brinkmann, Hans Jürgen Stichnoth Witwe lässt sich setzen in 1 Morgen Stroit (Nr. 4)

**II. Jürgen Ernst** Stichnoth, Schneider und Brinksitzer \* 30.6.1695 + 1768 Vater: Brinksitzer Hans Jürgen Stichnoth Nr. 4 00 1722 Ilse Katharine Maria Ebbrecht \* 1697 + 1765 Vater: Großkötter Nr. 24 Heinrich Ebbrecht

## **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 130 (21 Alt Nr. 273 Greene Pag. 130)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.9.1722 zwischen Jürgen Ernst Stichnoth, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Hans Jürgen Stichnoth Stroit und Ilse Katharine Maria Ebbrecht, Tochter des Großkötters Heinrich Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien Gulden, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Faselschwein und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von der Mutter übergebene Brinksitzerhof Nr. 4 mit 1 Morgen Erbland, wovon die Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 8 Marien Gulden 1 Kuh.

(Brinksitzerhof Nr. 4 / Großkothof Nr. 24)

Kinder: 1. Hans Ernst Stichnote \* 1715

2. Anna Catharina Stichnote \* 1723

3. Jürgen Christian Stichnote \* 1725 + 1745

4. Ilse Catharine Stichnote \* 1727 + 1761 00 1756 Heinrich Julius Sebbessen Brinksitzer Nr. 19 \* 1702 + 1783  
Vater: Erich Sebbessen

## **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite 35**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 3.7.1756 zwischen Heinrich Julius Sebbessen, Witwer und Brinksitzers Stroit und Ilse Catharine Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 5 Gulden und 1 Kuh. (Brinksitzerstelle Nr. 19 Brinksitzerstelle Nr. 4)

5. Jürgen Andreas Stichnote \* 1730

6. Engel Maria Stichnote \* 1731 00 1755 Witwer und Kleinkötter Jürgen Ernst Helves Stroit

## **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.11.1755 zwischen dem Witwer und Kleinkötter Jürgen Ernst Helves Stroit und Engel Maria Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kleinkothof. Aus erster Ehe hat er eine Tochter. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler die sie erworben und vom Vater 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof

Nr. 18 / Brinksitzerstelle Nr. 4)

7. Ilse Margareta Stichnote \* 3.11.1733 + 27.11.1804 ++ 4.12.1804 00 1. Ehe 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 Hans Christian Ebbrecht, Großköter Nr. 24 \* 1730 + ca. 1776 Mousquetier unter dem Bataillon des Erbprinzen Regiment Carl Wilhelm Ferdinand des Hauptmanns Resdorf Compagnie Vater: Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter Nr. 24 \* 1695 + 1758 00 20.11.1727 Ehevertrag 3.11.1727 Mutter: Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle \* 28.10.1703 + 1769

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 81 (21 Alt Greene Nr. 283 Ehekontrakt 15.11.1763)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.11.1763 zwischen Hans Christian Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Großköters Heinrich Andreas Ebbrecht, Stroit und Ilse Margarete Stichnoth, Tochter des Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler so sie erworben und von ihrem Vater 1 Kuh und Aussteuer. Ferner 25 Taler, die sie von den Ebbrechtschen Hofe zu fordern hat und ihr geschenkt worden sind. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seiner Mutter ihm übergebenen Großkothof, wovon Mutter Leibzucht bekommt und seine Schwester erhält eine Abfindung von 55 Taler, 2 Kühe und Aussteuer. Außerdem sind vom Hofe die Abfindungen der Geschwister seines verstorbenen Vater noch zu zahlen. (Großkothof Nr. 24 / Brinksitzerstelle Nr. 4)

00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag 16.11.1776 Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24 (Hof auf 18 Jahre)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite 209**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.11.1776 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit und Ilse Margarete Stichnoth, Witwe des Großköters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler.

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 128, am 16.11.1776**

Als des in Stroit verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht Witwe sich an Johann Christian Schaper verheiratete sind für die Kinder 1. Ehe als 1) Johann Christian 12 Jahre 2) Johann Ernst 9 Jahre 3) Dorette 7 Jahre 4) Ludwig 6 Jahre alt zum Vormund bestellt Ernst Harbort und Hennig Andreas Stichnoth aus Stroit.

8. Maria Margarete Stichnote \* 1736

9. Hennig Andreas Stichnote \* 1741 + 1782 Erbe

- III.** Hennig Andreas Stichnoth \* 1741 + 1782 00 1760 Maria Christine Helmke \* 1743 Vater: Kleinköter Hennig Helmke Nr. 20

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite Nr. 456**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.4.1760 zwischen Hennig Andreas Stichnoth, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth Stroit und Maria Christine Helmke, Tochter des Kleinköters Hennig Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 25 Taler, die sie erworben und vom Vater 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine beiden unverheirateten Schwestern erhalten das was die ältere Schwester verheiratete Sebexen laut Ehestiftung vom 3.7.1756 verschrieben, als 5 Gulden 1 Kuh. (Brinksitzer Nr. 4 / Kleinkothof Nr. 20)

00 2. Ehe 1782 Jürgen Ernst Borchers Vater: Brinksitzer Andreas Borchers aus Ammensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 49**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.12.1782 zwischen Jürgen Ernst Borchers, Sohn des Brinksitzers Andreas Borchers, Ammensen und Maria Christine Helmke, Witwe des Brinksitzers Heinrich Andreas Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem verstorbenen Mann nachgelassene Brinksitzerstelle auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler, die er erworben. (Brinksitzerstelle Nr. 4 / Ammensen Nr. 23)

**Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 148 am 25.4.1783**

Als die Witwe Stichnoth Marie Christine, geb. Helmke, Stroit zur 2. Ehe nach Absterben ihres 1. Ehemanns des Schneiders und Brinksitzer Hennig Andreas Stichnoth zu schreiten gewillt, so wurden für ihre Kinder 1) Friederike 20 Jahre alt, 2) Jürgen Ernst 7 Jahre alt, 3) Engel Hedwig 3 Jahre alt, zum Vormund bestellt der Kleinköter Jürgen Christoph Helmke (Nr. 4)

**Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 230 am 13.6.1800**

Für des verstorbenen Brinksitzers und Schneiders Hennig Andreas Stichnoth nachgelassenen bestellter Vormund Jürgen Christoph Helmke war verstorben, an seine Stelle trat der Vermundssohn Kleinköter Jürgen Ernst Helmke in Stroit und da die älteste Tochter des Stichnoth bereits vor Jahren und der Sohn vor 2 Jahren verstorben ist, bleibt nur noch die Engel Hedwig Stichnoth. (Nr. 4)

00 3. Ehe 1783 Engel Maria Christine Haars \* 1761 + 1813 00 1783 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Ernst Haars (\* 1731 + 1784 00 1758) Mutter: Anna Maria Helmke (\* 1741 + 1763)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 215**

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 27.12.1783 zwischen dem Witwer und Brinksitzer Jürgen Ernst Borchers, Stroit und Engel Maria Christine Haars, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den Mitbesitz, das mit seiner verstorbenen Frau erheirateten Brinksitzeranwesen auf 17 Jahre.

(Brinksitzerstelle Nr. 4/ Kleinkothof Nr. 1)

Kinder: 1. Engel Hedwig Stichnoth 00 1800 Johann Ernst Wille Vater: Brinksitzer Johann Daniel Wille Greene

**TEXT: Hegergericht Seite 282, Jahr 1784:** Jürgen Ernst Borchers lässt sich setzen in ein Brinksitzergut zu Stroit, welches er mit seiner verstorbenen Ehefrau Marie Christine, geb. Helmke sehligen Heinrich Andreas Stichnoth Witwe erfreiet (Nr. 4)

**IV.** Engel Hedwig Stichnoth 00 1800 Johann Ernst Wille Vater: Brinksitzer Johann Daniel Wille Greene

**TEXT: Ehestiftung des Amtes Greene Band XX Seite 356**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.8.1800 zwischen Johann Ernst Wille, Sohn des Brinksitzers Johann Daniel Wille, Greene und Engel Hedwig Stichnoth, Tochter des verstorbenen Brinksitzers Hennig Andreas Stichnoth Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam den vom Stiefvater Jürgen Ernst Borchers übergebenen Brinksitz, wovon Stiefvater und Frau Leibzucht erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Christian Wille geben muss, als 30 Taler. (Brinksitzerstelle Nr. 4)

Kinder: 1. Johann Christian Wille \* 1804 00 1827 Johanne Luise Sophie Ahrens, Vater: Hofmeisters Ernst Ahrens Weddehagen,  
 2. Ernst Wille  
 3. Heinrich Christian Wille  
 4. Ernst Ludwig Wille  
 5. Johann Wilhelm Wille

**V.** Johann Christian Wille \* 1804 00 1827 Johanne Luise Sophie Ahrens, Vater: Hofmeisters Ernst Ahrens Weddehagen,

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band V Seite 129**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 20.9.1827 zwischen Johann Christian Wille, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Johann Ernst Wille, Stroit und Johanne Luise Sophie Ahrens, Tochter des Hofmeisters Ernst Ahrens Weddehagen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von der Mutter übergebene Brinksitzerstelle Nr. 4, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine 4 Brüder Ernst, Heinrich Christian, Ernst Ludwig und Johann Wilhelm erhalten je 25 Taler. Zu der Stelle gehört 1 Morgen Acker. (Brinksitzerstelle Nr. 4)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 171**

Am 13.11.1847 leiht Brinksitzer Nr. 4 Christian Wille, Stroit von Großkötter Andreas Ebrecht 350 Taler. (Nr. 4 / Nr. 24)

# Großkötterhof Nr. 5

heute Kirchstraße 2

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Tile Bote hat 1 Kothof mit 42 Morgen, gehören der Möse, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf, 7 Hühner und 70 Eier und den Erben als Meierzins 2 Scheffel 4 Himpten Roggen, 2 Scheffel Hafer. Noch hat er 9 Morgen, gehören den Ebbrechten, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht gleich wie vorgemeldet und gehören auch in dasselbige Gut. Ferner hat er noch 5 Morgen, gehören der Kirche zu Brunsen, gibt wenn's trägt, pro Morgen 2 Scheffel Roggen, 2 Himpten Hafer.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Weiberg, Hans Ebbrecht wüste (Großkothof Nr. 5)

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**

Jobst Bertram hat 1 Köterei, ist sein und seiner Miterben Hegergut. Die Erben bekommen den zins, 1 Hufe 12 Morgen. (Großkothof Nr. 5)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Tile Bote hat 1 Kothof mit 42 Morgen, gehören der Moses, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf, 7 Hühner und 70 Eier und den Erben als Meierzins 2 Scheffel 4 Himpten Roggen, 2 Scheffel 6 Hafer. Noch hat er 9 Morgen, gehören den Ebbrechten, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht gleich wie vorgemeldet und gehören auch in dasselbige Gut. Ferner hat er noch 5 Morgen, gehören der Kirche zu Brunsen, gibt wenn's trägt, pro Morgen 2 Scheffel Roggen, 2 Himpten Hafer.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Weiberg, Hans Ebbrecht wüste, Hans Jürgen Helmke (Großkothof Nr. 5)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Tile Bote hat 1 Kothof mit 42 Morgen, gehören der Möse, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf, 7 Hühner und 70 Eier und den Erben als Meierzins 2 Scheffel 4 Himpten Roggen, 2 Scheffel Hafer. Noch hat er 9 Morgen, gehören den Ebbrechten, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht gleich wie vorgemeldet und gehören auch in dasselbige Gut. Ferner hat er noch 5 Morgen, gehören der Kirche zu Brunsen, gibt wenn's trägt, pro Morgen 2 Scheffel Roggen 2 Himpten Hafer.

(Links heraus ist mit Bleischrift geschrieben) Hans Weiberg, Hans Ebbrecht wüste Curt Helmken, Hans Jürgen Helmke (Großkothof Nr. 5)

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1672 Blatt 23:** Großkötter Curt Helmke musste geben 18 gl, seine Frau 9 gl.

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1678 Blatt 27:** Großkötter Curt Helmke musste geben 18 gl, seine Frau 6 gl., sein Mittelknecht 16 gl., seine Magd 6 ggl.

**Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Curt Helmke 52 Morgen Meierland Diomisi Moses und die Ebbrechten, - bewohnt (Großkothof Nr. 5)

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1689 Seite 386**

Unter Nr. 11, Großkötter Curdt Helmken, Erbland 48 Morgen, Kirchenland 5 Morgen, Garten 1 Morgen, Wiesen 4 ½ Fuder, hat 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine; gibt monatlich 17 ggl. 6 ½ Pf

**19 Alt Erbreger Amt Greene 1689 gehörten zum Hof:** 48 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 1 Morgen Garten, 4 ½ Fuder Wiesenwachs. An Vieh war vorhanden: 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine. (Großkothof Nr. 5)

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1698 Seite 44**

Unter Nr. 11, Großkötter Curdt Helmken, Erbland 48 Morgen, Kirchenland 5 Morgen, Garten 1 Morgen, Wiesen 4 ½ Fuder oder 9 ¼ Morgen, hat 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine; gibt monatlich 17 ggl. 6 ½ Pf

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Rohmeyer/Freund) Cord Helmke olim Hans Mönkemeyer, Hans Jürgen Helmke, Jobst Heinrich Helmke, Johann Andreas Riemenschneider (Großkothof Nr. 5)

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14:** (heute Rohmeyer/Freund) Jobst Heinrich Helmke zinsset von 9 Morgen, den Ebbrechts Erben 3 Himten Roggen, 3 Himten Hafer. 389 hat sie gekauft und von 24 Morgen dem Pastor Schomburg in Brunsen 5 Himpten Roggen, 5 Himpten Hafer hat sie gekauft (Großkothof Nr. 5)

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1717 Seite 96**

5. Großkothof, Hans Jürgen Helmke, olim Curdt Helmke, Erbland 44 Morgen, Kirchenland 5 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiesen 9 ¼ Morgen. Als Leibzüchter ist aufgeführt Curdt Helmke.

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1719 Seite 96**

5. Großkothof, Hans Jürgen Helmke, olim Curdt Helmke, Erbland 44 Morgen, davon 4 ½ Morgen Wüste, Kirchenland 5 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiesen 9 ¼ Morgen. Als Leibzüchter ist aufgeführt Curdt Helmke.

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1719 Seite 96**

5. Großkothof, Hans Jürgen Helmke, olim Curdt Helmke, Erbland 44 Morgen, davon 4 ½ Morgen Wüste, Kirchenland 5 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiesen 9 ¼ Morgen. Als Leibzüchter ist aufgeführt Curdt Helmke.

**Kontributions-Beschreibung des Amts Greene 1733 Seite 50**

5. Großkothof, Hans Jürgen Helmke, olim Curdt Helmke, Erbland 44 Morgen, davon 4 ½ Morgen Wüste, Kirchenland 5 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiesen 9 ¼ Morgen. Als Leibzüchter ist aufgeführt Curdt Helmke.

**Dorf- und Feldbeschreibung Stroit 1758:** 5. Großkothof Nr. 5, Jobst Heinrich Helmke, Hofraum hält 46 Ruten, Garten ¾ Ruten Die Länderei bestand aus 30 verschiedenen Stücken

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Jobst Heinrich Helmke \* 1715 + 1773 / 60 Jahre 00 1740 Anna Margarete Wippermann aus Eilensen \* 1710 + 1771

**Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:**

Hofstelle 46 Ruten, Garten beim Hause 10 Ruten, Garten an der Worth 45 Ruten, Garten in den Dorfhöhen 68 Ruten, Erbland 55 Morgen 65 Ruten, Meierland 5 Morgen 30 Ruten, Wiesen 16 Morgen 45 Ruten.

An Vieh war vorhanden: 4 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein. An Abgaben waren 1758 zu leisten: Kontribution monatlich

1 Taler 12 ggl 5 Pf. Landschatz jährlich 2 Taler 3 ggl 9 Pf. Proviantkorngeld jährlich 3 Taler 19 ggl 8 Pf. Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben.

Hegergericht erhielt jährlich 16 ggl 2 Pf. Kirche Brunsen erhielt jährlich 1 Taler.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 41	Im Dorfe 7,92 a Hofraum und	0 ha 11 a 88 qm
Plan Nr. 73	Im Dorfe	0 ha 15 a 22 qm
Plan Nr. 110	An kleinen Rosensieke und am roten Berge	7 ha 12 a 33 qm
Plan Nr. 155	Auf den Eichen	6 ha 16 a 43 qm
Plan Nr. 162	An der Mühlenbreite	0 ha 27 a 10 qm
Plan Nr. 197	Hinter der Männe	5 ha 80 a 16 qm
Plan Nr. 229	Der Hils	4 ha 51 a 95 qm
<u>Flachsrotte</u>		<u>42 qm</u>
zusammen 7,92 a Hofraum und		24 ha 15 a 49 qm
zu vom Wege an Plan Nr. 41		<u>52 qm</u>
zusammen 7,92 a Hofraum und		24 ha 16 a 01 qm
zu als Hofraum und ab als Land 4,18 a <u>Hofraum</u>		<u>4 a 18 qm</u>
zusammen 12,10 a Hofraum und		24 ha 11 a 83 qm
ab als Schneeschutzanlage <u>Plan Nr. 167</u>		<u>7 a 68 qm</u>
bleibt 12,10 a Hofraum und		24 ha 04 a 75 qm
ab Flachsrotte als <u>gemeinschaftliche Anlage</u>		<u>42 qm</u>
1952 vorhanden: 12,10 a Hofraum und		24 ha 04 a 33 qm

### **Bericht der Gemeinde Stroit betreffs Kontribution 1781 Blatt 309**

5. Großkothof Nr. 5, Jobst Heinrich Helmke olim Hans Jürgen Helmke nun Johann Andreas Riemenschneider, hat 60 Morgen 95 Ruten, davon unbrauchbar 4 Morgen 95 Ruten, dient jährlich 40 Tage mit dem Spann und 6 Erntetage mit der Hand.

Gutsherr: hiesige Kirche erhält von 5 ¼ Morgen an Zins, so zu Gelde gesetzt 1 Taler

Hegergericht: 16 ggl. 2 Pf. (Großkothof Nr. 5)

### **Besitzer waren:**

um 1548 Tile Bote

1670 – 1707 Curdt Helmke Vater: Hermann Helmke 00 1672 Catharine Tappen \* 1654 + 1736

1707 – 1740 Hans Jürgen Helmke \* 1682 + 1737 00 1707 Maria Ebbrecht

1740 – 1766 Jobst Heinrich Helmke \* 1715 + 1773 00 1740 Wippermann aus Eilensen \* 1710 + 1771

1766 – 1784 Johann Andreas Riemenschneider 00 1766 Maria Hedwig Helmke \* 1745 + 1791

1784 – 1798 Heinrich Christian Steinhof, Interimswirt Vater: Andreas Steinhof aus Naensen 00 1784

1798 - 1823 Johann Andreas Riemenschneider 00 1798 Maria Hedwig Harbord aus Nr. 21

1823 – 1850 Heinrich Christian Riemenschneider \* 1802 + 1856 00 1823 Wielert \* 1803 + 1871

1850 - 1876 Heinrich Riemenschneider \* 13.6.1828 + 5.3.1876

1876 – 1898 Heinrich Riemenschneider

1898 – 1931 August Rohmeyer

1931 - Wilhelm Rohmeyer

Hans Jürgen Helmke

**TEXT: Hegergericht 1621:** Hans Jürgen Helmke, Stroit lässt sich setzen in 24 Morgen zu seinem Großkothof gehörig und Pastor Schomburg, Brunsen gekauft. (Nr. 5)

**Freiengericht** Am 7.10.1722 lässt sich Ludolf Hermann Frieß Schulmeister zu Stroit in in 12 Morgen Erbland, die in Joachim Schapers Ackerhof belegen sind und er von Hans Jürgen Helmke gekauft hat. (Nr. 14 / Nr. 5)

**I. Curt Helmke** \* 1633 + 1723 (Seine Brüder sind Andreas und Jürgen)Vater: Hermann Helmke 00 1672 Catharine Tappen \* 1653 + 1736 Vater: Heinrich Tappen aus Erzhausen (\* 1617 + 1701 00 1650) Mutter: Anna Weiberg (\* 1627 + 1697)

Kinder: 1. Dorothea Helmke \* 1674

2. Ilse Trine Helmke \* 1677

3. Agnes Helmke \* 1679

4. Hans Jürgen Helmke \* 1682 + 1737 Erbe Nr. 5

5. Hans Christoph (Stophel) Helmke \* 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark \* 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7

6. Maria Enna? Helmke \* 1688

7. Henni Helmke \* 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper \* 1704 + 1757 Vater: Großkötter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri

### **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großkötters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großkötters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großkötter Nr.5)

**Kinder:** 1. Anna Maria Helmke \* 1726 + 17

2. Daniel Helmke \* 1729

3. Engel Hedwig Helmke \* 1734 + 1793 00 1760 Hundertmark aus Nr. 3

4. Stoffel Jürgen Helmke \* 21.9.1738 + 7.12.1795 als Kleinkötter Nr. 20 Sophie Hedwig Schaper \* 1739 + 27.1.1796 / 56 Jahre alt

5. \* 1740

8. Trine Hedwig Helmke \* 1695

**TEXT: Hegergericht 1677:** Dyregins? Moses lässt sich setzten in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

**Hegergericht 1679:** Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

**Hegergericht 1682:** Andreas Ebrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

**Hegergericht Seite 72, Jahr 1711:** Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

**Hegergericht Seite 75, Jahr 1713:** Pastor Schomburg lässt sich setzen in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

**II.** Hans Jürgen Helmke \* 1682 in Stroit + 1737 00 1707 Maria Ebbrecht \* 1677 + 1746 Vater: Zacharias Ebbrecht Nr. 17

Kinder: 1. Ilse Maria Helmke \* 1711 + 1768 00 1750 Witwer Großkötter und Altarist Jürgen Andreas Schaper Nr. 16 \* 1708 + 1773 als Großkötter Nr. 16 Vater: Heinrich Andreas Schaper (\* 10.10.1675 + 1739) Großkötter Nr. 16 Mutter: Christine Margarete Lüri (\* 1680 + 1728)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 307:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großkötter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

2. Jobst Heinrich Helmke \* 1715 + 12.1.1773 Erbe

3. Trine Maria Helmke \* 1718

4. Anna Dorothea Helmke 00 1735 Tönnies Heinrich Pape Brinksitzer in Wenzen Vater: Christian Pape, Brinksitzer in Wenzen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 252**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.11.1735 zwischen Tönnies Heinrich Pape, Wenzen und Anna Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Brinksitzerhof in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 61**

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren von der Kirche Stroit 24 Taler

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 61 am 1.12.1729:**

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren, von der Kirche Stroit 24 Taler und versetzt dafür seine Erbköterei (Nr. 5)

**III.** Jobst Heinrich Helmke \* 1715 + 12.1.1773 00 1740 Anna Maria Wippermann aus Eilensen \* ca. 1710 + 17.2.1771

Vater: Großkötter Hans Wippermann aus Eilensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 65**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1740 zwischen Jobst Heinrich Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke Stroit und Anna Maria Wippermann, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Wippermann aus Eilensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater vererbten Großkothof, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt. Die Mitgabe seiner 3 Schwestern, wovon die eine an Tönnies Heinrich Pape zu Wenzen und die zweite an Hans Heinrich Mölken verheiratet ist, betrug das, was in der Ehestiftung der ältesten Schwester benannt ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie selbst erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Anna Maria Helmke \* 1741 + 1763 im Kindbett 00 Haars 00 1758 Johann Ernst Haars \* 1731 + 1784

Vater: Heinrich Daniel Haars (\* 1689 in Wenzen + 1758 00 1716) Mutter: Maria Magdalena Hoppe \* ca. 1698 + 1775

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom

5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)  
 00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 \* 1739 + 1786 Vater: Andreas Steinhof, Kleinköter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinköter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)

2. Catharina Dorothee Helmke \* 1743 + 1791 00 1764 Ernst Daniel Schaper Großköter Nr. 16 \* 1731 + 1790

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 167**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr.16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verheiratete Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großköter Nr. 5)

3. Maria Hedwig Helmke \* 1.4.1745 + 16.5.1791 Erbin 00 1. Ehe 11.11.1766 Johann Andreas Riemenschneider

aus Eimen \* 24.1.1742 + 23.3.1783 Vater: Ackermann Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3

00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 \* 1.1.1753 + 1813 Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27

00 3. Ehe 1791 Margarete Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 \* 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer

4. Engel Sophie Helmke \* 1747

**TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754**

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großköter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl. (Nr. 17 / Nr. 5)

- IV.** Hoferbin Maria Hedwig Helmke \* 1.4.1745 + 16.5.1791 00 11.11.1766 Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen \* 24.1.1742 + 23.3.1783 Vater: Ackermann Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene 1766 - 1771, Band XIIIa Seite Nr. 14**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.9.1766 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des Ackermanns Hans Jürgen Riemenschneider, Eimen und Maria Hedwig Helmke, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebenen Großkothof, wovon ihr Vater noch so lange Herr bleibt. Nach Abgabe bekommen Eltern Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler, so er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 3 in Eimen, was sein Halbbruder Johann Christian Fricke laut Ehestiftung vom 30.8.1755 geben muss, als 50 Taler 1 Pferd oder 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 5 / Eimen Nr. 38)

00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 \* 1.1.1753 + 1813 Altarist Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 151**

Am 29.5.1784 wurde für des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Kinder als

1) Engel Dorette Luise 15 Jahre alt, 2) Johann Andreas 12 Jahre alt, 3) Engel Maria 9 Jahre alt, 4) Jürgen Christian 3 Jahre alt, zum Vormund bestellt Großköter Ernst Daniel Schaper, Stroit und Kleinköter Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit (Nr. 5)

**Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 263**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 29.5.1784 zwischen Heinrich Christian Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof, Naensen und Maria Hedwig Helmke, Witwe des Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großköterhof auf 14 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Heinrich Steinhof geben muss, als 20 Taler, welche von seinem verstorbenen Vater Erbeil herrühren und 10 Taler für Abtritt, so wie 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer als Mitgabe. (Großkothof Nr. 5 / Naensen Nr. 27)

00 3. Ehe 1791 Maria Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 \* 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer (\* 1726 + 1772) Mutter: geb. Wille (\* 1733 + 1787)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 312**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.10.1791 zwischen Witwer und Großköter Heinrich Christian Steinhof, Stroit, und Maria Hedwig Fischer, Tochter des verstorbenen Kleinköters und Grobschmieds Heinrich Andreas Fischer, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die mit seiner verstorbenen Frau erheiratete Großköterstelle auf 7 Jahre. Nach Ablauf dieser Jahre fällt sie an seinem Stiefsohn Johann Andreas Riemenschneider. Die

Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Johann Heinrich Fischer laut Ehestiftung vom 18.2.1779 geben muss, als von der Brinksitzerstelle 10 Taler 1 Rind und von der Kleinköterstelle 2 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Naensen Nr. 36 + Nr. 37)

00 4. Ehe 1818 Witwer und Großköter Friedrich Sauthof, Eimen

**TEXT: Amtshandelsbuch Kreisgericht Eschershausen Band 37 Seite 494**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Eschershausen am 26.6.1818 zwischen dem Witwer und Großköter Friedrich Sauthof, Eimen und Marie Fischer Witwe des Großköters Christian Steinhof aus Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großkothof Nr. 22 in Eimen solange er lebt, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner ihre Leibzucht, die ihr Stiefsohn Johann Andreas Riemenschneider ihr geben muss. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Johann Christian Riemenschneider \* 1767

2. Engel Dorothea Luise Riemenschneider \* 1769 + 1827 00 Jürgen Ernst Helmke Kleinköter \* 22.4.1765 + 1814

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite 254**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.4.1791 zwischen Jürgen Ernst Helmke, Sohn des Kleinköters Jürgen Helmke, Stroit und Luise Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler, die sie erworben und von ihrem Stiefvater Christian Steinhof 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine einzige Schwester, die an Christian Ebbrecht verheiratet ist, hat ihre Abfindung meist schon erhalten. Vaters Schwester ist stumm und bleibt am Hofe. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 5)

3. Johann Andreas Riemenschneider \* 1.6.1772 + 9.7.1830 00 15.11.1798 Maria Hedwig Harbord \* 1.10.1777 + 7.11.1852

4. Engel Marie Christine Riemenschneider \* 25.6.1775 + 25.2.1857 00 11.4.1793 Witwer Johann Christian Schaper Großköter Nr. 16 \* 1769 + 1823

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite Nr. 453**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1792 zwischen dem Witwer und Großköter Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Engel Maria Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 16 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler aus dem Nachlass ihrer Eltern und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 was ihr Stiefvater Christian Steinhof geben muss als 40 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

5. Jürgen Christian Riemenschneider \* 1781

6. Engel Sophia Amalie Steinhof \* 1786 00 1808 Heinrich Christian Müller

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite Nr. 630**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.8.1808 zwischen Heinrich Christian Müller, Mutter Engel Marie, verwitwete Müller, Stroit und Engel Sophie Steinhof, Tochter des Großköters Christian Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler vom Vater und das was ihr Halbbruder Großköter Johann Andreas Riemenschneider laut Ehestiftung vom 26.5.1798 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Anbauerhaus in Stroit. (Anbauerhaus Nr. 34 / Großkothof Nr. 5)

7. Heinrich Daniel Steinhof \* 1788 00 1815 Katharine Hedwig Nienstedt aus Naensen

**TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band I Seite 191**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 10.5.1815 zwischen Heinrich Daniel Steinhof, Stroit und Katharine Hedwig Nienstedt aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 54 in Naensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe, die sein Halbbruder Andreas Riemenschneider geben muss, als 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

8. Johann Friedrich Steinhof \* 1792

9. Ernst Christian Steinhof \* 1795

V. Johann Andreas Riemenschneider \* 1.6.1772 + 9.7.1830 00 15.11.1798 Maria Hedwig Harbord \* 1.10.1777 + 7.11.1852 Vater: Kleinköter Nr. 21 Ernst Harbord (00 1769) Mutter: Catharina Maria Steinhof

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XX Seite 122**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.3.1798 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Stroit und Maria Hedwig Harbord, Tochter des Kleinköters Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Christian Steinhof übergebenen Großkothof, wovon Stiefvater und Frau Leibzucht erhalten. Sein unverheirateter Bruder Johann Christian Riemenschneider, sein Stiefbruder Heinrich Daniel Steinhof und Stiefschwester Engel Sophie Steinhof erhalten je 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Kleinkothof Nr. 21)

Kinder: 1. Sophie Eleonore Riemenschneider \* 1.9.1799 + 30.12.1860 00 1823 Jürgen Ernst Nolte Kleinköter Nr. 27

2. Heinrich Christian Riemenschneider \* 24.12.1802 + 30.4.1856 Erbe

3. Engel Marie Justine Riemenschneider \* 15.1.1807

4. Engel Marie Justine Friederike Riemenschneider \* 5.8.1810 + 3.2.1871 in Naensen 00 1834 Johann Heinrich Christian Weiberg \* 30.10.1804 + 1.2.1897 Ackermann in Naensen Nr. 51

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VIII Seite 28**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 14.4.1834 zwischen Johann Heinrich Weiberg, Naensen und Engel Justine Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Ackerhof Nr. 51 in Naensen. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 150 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, welches ihr Bruder Christian Riemenschneider laut Kontrakt vom 19.12.1823 ihr geben muss (Großkothof Nr. 5)

**VI.** Heinrich Christian Riemenschneider \* 24.12.1802 + 30.4.1856 vom Pferd gefallen 00 1823 Johanne Luise Wielert aus Wenzen \* 1803 + 1871 Vater: Krüger und Kleinköter Nr. 44 in Wenzen August Wielert Mutter: geb. Sölter

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 497**

Hofübergabe und Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 15.12.1823

Großköter Andreas Riemenschneider übergibt an seinem Sohn Heinrich Christian Riemenschneider, 21 Jahre alt, Großkothof Nr. 5, wovon er noch 6 Jahre die Herrschaft behält unter näheren Bedingungen. Er hat seinen Eltern Leibzucht zu geben und seinen Schwestern Engel Marie Justine und Sophie Marie eine Abfindung je 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer zu geben. Seine Schwester, die an Kleinköter Nolte verheiratet ist, hat bereits ihre Abfindung erhalten. Hierauf folgte die Ehestiftung zwischen Heinrich Christian Riemenschneider, Stroit und Johanne Luise Wieland, Tochter des Kleinköters und Krügers August Wielert, Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großköterhof Nr. 5 Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 300 Taler von ihrem Vater und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 44 in Wenzen 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer

Ehestiftung am 15.12.1823 zwischen Heinrich Christian Riemenschneider, 21 Jahre alt, Sohn des Großköters Andreas Riemenschneider und Hedwig, geb. Harbord, Stroit und Johanne Luise Wielert, Tochter des Kleinköters und Krügers August Wielert und Engel Christine, geb. Sölter, Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 300 Taler vom Vater und als Abfindung 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 5, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Der Schwestern Engel Marie Justine und Sophie Marie erhalten 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Seine Schwester, die an Kleinköter Nolte verheiratet ist, hat Abfindung schon erhalten. (Großkothof Nr. 5 / Wenzen Nr. 44)

Kinder: 1. Johanne Justine Friederike Riemenschneider \* 14.9.1824 00 1850 Christian Heinrich Fischer \* 15.2.1825

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 223**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 27.3.1850 zwischen Christian Heinrich Fischer, Stroit und Johanne Justine Riemenschneider, Tochter des Großköters Heinrich Christian Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Ackerhof Nr. 14. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 200 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

2. Großköter Heinrich Christian Riemenschneider \* 13.6.1828 + 1876 00 1851 Johanne Justine Schaper \* 5.4.1827 + 1900

3. Ernst Christian August Riemenschneider, Anbauer \* 25.1.1838 00 1862 Erna Rosine Friederike Dorothee Helves \* 24.12.1829 Vater: Heinrich Daniel Anton Helves Mutter: Engel Sophie Ebrecht

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III. Seite 100**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.2.1862 zwischen August Riemenschneider, 24 Jahre alt, Sohn des verstorbenen Großköters Christian Riemenschneider Stroit und Dorothee Helves, 32 Jahre alt, Stroit, wobei unter anderen bestimmt wurde: Die Braut, welche 6 uneheliche Kinder hat, verschreibt ihrem Bräutigam Anbauerhaus Nr. 67. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler. (Großkothof Nr. 5 / Anbauerhaus Nr. 67)

4. Andreas Wilhelm Riemenschneider \* 2.8.1840 Ackergehilfe 00 1867 Dorothee Grote \* 10.2.1844 Vater: Windmüller Grote

5. Karoline Riemenschneider 00 1868 Ernst Schulze Stroit

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III. Seite 316**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.12.1867 zwischen Ernst Schulze Stroit und Karoline Riemenschneider Tochter des verstorbenen Großköters Christian Riemenschneider Stroit, wobei unter anderen bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Anbauerhaus Nr. 58. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Großkothof Nr. 5. (Großkothof Nr. 5)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 96**

Am 30.4.1844 leiht Christian Riemenschneider zur Bestreitung von Abfindungen vom Müller Christoph Witte Delligsen 150 Taler. Besitzer war er nach dem Consessions Kontrakt vom 15 / 19.12.1823 (Nr. 5)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 167**

Am 5.7.1847 leiht Christian Riemenschneider nebst Frau Luise, geb. Wielert zur Abfindungen seiner Schwester der Witwe des Häuslings Anton Helmke, Sophie Marie, geb. Riemenschneider, Stroit von dem Müller Christoph Witte Delligsen 100 Taler. Besitzer war er nach dem Consessions Kontrakt vom 15/19.12.1823 (Nr. 5)

**VII.** Großköter Heinrich Christian Riemenschneider \* 13.6.1828 + 1876 00 1851 Johanne Justine Schaper \* 5.4.1827 + 1900

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 274**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 29.7.1850 zwischen Heinrich Riemenschneider, Stroit und Johanne Schaper, Tochter des Großköters Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großkothof Nr. 5. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 450 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.

- Kinder: 1. Heinrich August Wilhelm Riemenschneider \* 5.1.1848 + 1923 00 1. Ehe 1876 Johanne Alwine Caroline Helmke \* 3.4.1856 + 30.3.1885 Vater: Großköter Ernst Christian Helmke Mutter: Engel Sophie Caroline geb. Helmke  
00 2. Ehe 1885 Engel Sophie Marie Schaper Schaper \* 5.2.1861 + 1928 Vater: Ernst Christian August Schaper Nr. 16 (\* 24.12.1829 + 1886 00 1854) Mutter: Johann Friederike Elise Arnemann (\* 15.3.1833 + 1899)
2. Johanne Auguste Hermine Karoline Riemenschneider \* 16.10.1853 + 31.8.1938 00 5.2.1874 Ernst Carl Theodor Ebrecht \* 11.2.1848 + 3.8.1888, Kleinköter Nr. 20

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band IV. Seite 66**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.1.1874 zwischen Ernst Ebrecht Stroit und Hermine Riemenschneider Tochter des Großköters Heinrich Riemenschneider Stroit, wobei unter anderen bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1000 Taler und Aussteuer (Kleinköter Nr. 20 / Großkothof Nr. 5)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 274**

Am 17.1.1852 leiht Heinrich Riemenschneider von der Witwe Witte Delligsen 100 Taler. (Nr. 5)

**Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 40**

Am 9.11.1866 leiht Heinrich Riemenschneider zur Rückzahlung von Hypotheken vom Großköter Voß Erzhausen 300 Taler. (Nr. 5)

**Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 103**

Am 18.3.1868 leiht Heinrich Riemenschneider vom Vormund der Kinder des verstorbenen Schuhmacher Heinrich Hoppe Greene 300 Taler. (Nr. 5)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 515**

Testament am 19.2.1876 des Heinrich Riemenschneider. Zu meinem Erben setze ich meine Frau Johanne, geb. Schaper und meine 2 Kinder als Heinrich, 28 Jahre alt und Hermine, 22 Jahre alt ein.

Zum Anerben bestimme ich meinen Sohn Heinrich. Er hat seiner Mutter Leibzucht zu geben und seiner Schwester Hermine müsse derjenigen 1000 Taler, welche derselben laut Ehestiftung vom 14.1.1874 zugesichert sind noch 600 Mark. Am 10.5.1876 wurde das Testament geöffnet und Heinrich Riemenschneider der Besitzer eingetragen. (Großkothof Nr. 5)

- VIII.** Heinrich August Wilhelm Riemenschneider \* 5.1.1848 + 1923 00 1. Ehe 1876 Johanne Alwine Caroline Helmke \* 3.4.1856 + 30.3.1885 Vater: Großköter Ernst Christian Helmke Mutter: Engel Sophie Caroline geb. Helmke

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band VII. Seite 522**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.5.1876 zwischen Heinrich Riemenschneider Stroit und Karoline Helmke, 20 Jahre alt, Tochter des Großköters Ernst Helmke und Karoline Helmke, wobei unter anderen bestimmt wurde:

Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 3600 Mark und Aussteuer, in Worte von 1650 Mark. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 5. (Großkothof Nr. 5 / Großkothof Nr. 6)

00 2. Ehe 1885 Engel Sophie Marie Schaper \* 5.2.1861 + 1928 Vater: Ernst Christian August Schaper Nr. 16 (\* 24.12.1829 + 1886 00 1854) Mutter: Johann Friederike Elise Arnemann (\* 15.3.1833 + 1899)

Kinder: 1. Johanne Ida Anna Riemenschneider \* 21.1.1877 Erbin 00 1898 Ernst August Wilhelm Rohmeyer  
Vater: Ackermann Georg Christian Wilhelm Rohmeyer Mutter: Auguste Friederike Dorothee Haars

**Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 585**

Am 23.12.1876 leiht Heinrich Riemenschneider zur Abtragung von Schulden vom Mühlenbesitzer Warnecke Greene 2700 Mark. (Nr. 5)

- IX.** Johanne Ida Anna Riemenschneider \* 21.1.1877 00 1898 Ernst August Wilhelm Rohmeyer Vater: Ackermann Georg Christian Wilhelm Rohmeyer Mutter: Auguste Friederike Dorothee Haars

Kinder: 1. Lina Frieda Ida Rohmeyer \* 1899  
2. Adolf August Wilhelm Rohmeyer \* 22.3.1902 Erbe  
3. Luise Ida Else Rohmeyer \* 1904

- X.** Adolf August Wilhelm Rohmeyer \* 22.3.1902 Großköter 00 Herta Frieda Elise Ahrbeck

Kinder: 1. Marlene Rohmeyer \* 21.1.1935 00 Willi Freund

- XI.** Marlene Rohmeyer \* 21.1.1935 00 Willi Freund

Kinder: 1. Harald Freund  
2. Elke Freund 00 Hennig Haars

# Großkothof Nr. 6

heute Prinzenwinkel 2

heute Gustav Dammes

## 9 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:

Henni Volkholdt hat 1 Kothof, darauf er wohnt, gehört Lahn Erben, gibt davon nichts, sondern meinem gnädigen Fürst und Herrn auf dem Hegergericht 1 ½ Pf, 3 Hühner, 30 Eier und hat dabei 40 Morgen Land, gehören Diedrich Raben sehlig Erben, ist hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 3 Pf, 6 Hühner, 60 Eier und gibt Zinsen 1 Scheffel 8 Himten Roggen, 1 Scheffel 6 Himten Hafer

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Kahlen 1606, Henni Kollmann, wüste (Großkothof Nr. 6)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:** Henni Volkholdt hat 1 Kothof, darauf er wohnt, gehört Lahn Erben, gibt davon nichts, sondern meinem gnädigen Fürst und Herrn auf dem Hegergericht 1 ½ Pf, 3 Hühner, 30 Eier und hat dabei 40 Morgen Land, gehören Diedrich Raben sehlig Erben, ist hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 3 Pf, 6 Hühner, 60 Eier und gibt Zinsen 1 Scheffel 8 Himten Roggen, 1 Scheffel 6 Himten Hafer

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Kahlen 1606, Henni Kollmann, wüste (Großkothof Nr. 6)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Kahlen hat 1 Kothof, darauf er wohnt, gehört Lahn Erben, gibt davon nichts, sondern meinem gnädigen Fürst und Herrn auf dem Hegergericht 1 ½ Pf, 3 Hühner, 30 Eier und hat dabei 40 Morgen Land, gehören Diedrich Raben sehlig Erben, ist hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 3 Pf, 6 Hühner, 60 Eier und gibt Zinsen 1 Scheffel 8 Himten Roggen, 1 Scheffel 6 Himten Hafer

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Kahlen 1606, Henni Kollmann, wüste Heinrich Schaper hat dieses Land beim Hofe jetzt Jochen Schaper (Großkothof Nr. 6)

## **19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Gustav Dammes) Hans Jürgen Schaper olim Hans Kahle, Jochim Schaper, Ernst Helmke, Jürgen Andreas Helmke, Johann Andreas Helmke, Ernst Daniel Helmke 1810 (Großkothof Nr. 6)

### **Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

(heute Gustav Dammes) Ernst Helmke zinsset von 13 ½ Morgen Land an Heinemeiers Erben Einbeck 9 Himten Roggen, 9 Himten Hafer. Item an Leifhold in Naensen 6 Himten Roggen, 6 Himten Hafer (Großkothof Nr. 6)

### **Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Ernst Helmke, Großkötter \* 1715 + 1787 / 72 Jahre 00 1736 Catharine Hedwig Schaper aus Nr. 16 \* 1713 + 1782

## **I. Jürgen Ernst Helmke \* 1715 + 1787 Vater: Großkötter Nr. 7 Ernst Christoph (Stophel) Helmke (\* 1685 + 1764 00 1715)**

Mutter: Anna Greta Hundertmark

00 1736 Catharine Hedwig Schaper aus Nr. 16 \* 1713 + 1782 Vater: Großkötter Heinrich Andreas Schaper Nr. 16

Kinder: 1. Jürgen Andreas Helmke \* 1737 + 1790 Erbe 00 1766 Ilse Dorette Schaper aus Nr. 30 \* 1741 + 1819

Vater: Brinksitzer Jürgen Schaper Nr. 30 Jürgen Schaper

00 2. Ehe 1790 Johann Andreas Helmke Vater: Großkötter Nr. 7 Christian Helmke

2. Maria Hedewig Helmke \* 1739 + 1788 00 Kleinkötter Johann Christian Nolte

### **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite Nr. 435**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 12.4.1760 zwischen Johann Christian Nolte, Sohn des Kleinkötters Christoph Nolte Stroit und Maria Hedwig Helmke, Tochter des Großkötters Nr. 7 Ernst Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Taler, die sie erworben und vom Vater 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 27, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine Schwester erhält 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Kleinkothof Nr. 27 / Großkothof Nr. 6)

3. Ernst Christian Helmke \* 1742 00 1767 Engel Sophie Helmken

Kinder: 1. Heinrich Christian Helmke \* 1767

2. Jürgen Ernst Helmke \* 1768

3. Engel Maria Helmke \* 1770

4. Johann Christian Helmke \* 1773

5. Jürgen Ernst Helmke \* 1776

6. Heinrich Christoph Helmke \* 1778 + 1849

7. Ernst Daniel Helmke \* 1779

8. Maria Justine Helmke \* 1782

4. Jürgen Heinrich Ernst Daniel Helmke \* 10.1.1745 + 2.1.1792 als Ackermann Nr. 15 00 1.5.1773 Engel Sophie Hedwig Hundertmark \* 14.9.1754 + 23.3.1794 Vater: Ackermann Nr. 15 Andreas Christoph Hundertmark (\* 1723 + 1796 00 1748) Mutter: Anna Christine Helmke (\* ca. 1727 + 1794)

### **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIII Seite Nr. 121**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.5.1773 zwischen Heinrich Daniel Helmke, Sohn des verstorbenen Großkötters Ernst Helmke, Stroit und Engel Sophie Hundertmark, Tochter des Ackermanns Christof Hundertmark, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Jürgen Andreas Helmke laut Ehestiftung vom 18.10.1766 geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihre Schwester Ilse Catharine Hundertmark erhält 200 Taler 1 Pferd und Aussteuer. 50 Gulden, 1 Pferd und

Aussteuer, ferner noch ein Kapital von 75 Taler, welches an Gottlieb Arens Wenzen Hofe steht zu ihrem Anteil 25 Taler zu erwarten. (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 6)

00 2. Ehe 1792 Johann Ernst Metge aus Andershausen \* ca. 1749 + 1806 Vater: Christian Metge Ackermann aus Andershausen

5. Jürgen Ernst Helmke \* 1748 00 1776 als Pflugmacher Engel Maria Bünger aus Wenzen  
Vater: Daniel Bünger Brinksitzer Nr. 37

6. Hans (Johann) Christoph Helmke \* 1751 Brinksitzer Nr. 33 00 1783 Maria Christine Steinhof \* 1754 + 1814  
Vater: Hans Heinrich Andreas Steinhof Kleinköter Nr. 21

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 52**

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 10.12.1783 zwischen Christoph Helmke, Sohn des Großköters Ernst Helmke, Stroit und Maria Christine Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Heinrich Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Schwager Ernst Harbord geben muss, 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Bruder Ernst Christian Helmke erkaufte Anbauerhaus in Stroit mit Garten. Diese Ehestiftung ist ungenau, denn darin steht, dass der Bruder der Braut Johann Christian Steinhof für Absprung 15 Taler erhält und da er ungesund ist, soll er am Hofe bleiben.  
(Anbauerhaus Nr. 33 / Großkothof Nr. 6 / Kleinkothof Nr. 21)

7. Engel Sophie Helmke \* 1754

8. Christian Anton Helmke \* 1757 00 1776 Cathrine Maria Mönkemeyer, Einheirat in Halbspänner Nr. 24

**II.** Jürgen Andreas Helmke \* 1737 + 1790 00 1766 Ilse Thieke Dorette Schaper aus Nr. 30 \* 1741 + 1819 Vater: Brinksitzer Nr. 30 Jürgen Daniel Schaper (\* ca. 1702 + 1767 00 1732) Mutter: Trine Ilsa Stichnoth \* 1702 + 1787

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene 1766 - 1771, Band XIIa Seite Nr. 105**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.10.1766 zwischen Jürgen Andreas Helmke, Sohn des Großköters Ernst Helmke, Stroit und Ilse Dorette Schaper, Tochter des Brinksitzers Jürgen Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und 5 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater übergebenen Großkothof, wovon Vater und seine Frau Leibzucht erhalten. Seine älteste Schwester hat ihre Abfindung schon erhalten. Die übrigen 6 Geschwister erhalten je 20 Marien Gulden 1 Kuh und Aussteuer.  
(Großkothof Nr. 6 / Anbauerhaus Nr. 30)

00 2. Ehe 1790 Johann Andreas Helmke \* 1763 + 1812 Vater: Christian Helmke Nr. 7 Mutter: Ilse Dorette Schaper Nr. 16

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 140**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.7.1790 zwischen Johann Andreas Helmke, Sohn des Großköters Christian Helmke, Stroit und Ilse Dorothee Schaper, Witwe des Großköters Jürgen Andreas Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 80 Taler, die er erworben und 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.  
(Großkothof Nr. 6 / Großkothof Nr. 7)

Kinder: 1. Engel Justine Helmke \* 1767 00 1794 Johann Christian Schrader aus Delligsen \* 1757 + 1821

Vater: Halbspänner in Delligsen Johann Andreas Schrader

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 114**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 23.3.1794 zwischen Johann Christian Schrader, Witwer und Brinksitzer Stroit und Engel Justine Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Jürgen Andreas Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und 30 Taler vom Stiefvater Andreas Helmke und als Mitgabe 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. (Brinksitzerstelle Nr. 19 / Großkothof Nr. 6)

2. Engel Maria Louise Helmke \* 1770 +

3. Engel Maria Helmke \* 1775 +

4. Maria Dorothea Helmke \* 1778 +

5. Ernst Daniel Helmke \* 13.11.1781 + 26.10.1863 00 1805 Sophie Margarete Harbord

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 177 am 24.7.1790**

Für des in Stroit verstorbenen Großköters Jürgen Andreas Helmke hinterlassenen 2 Kinder, als 1) Engel Justine 22 Jahre alt und 2) Ernst Daniel 8 Jahre alt sind zu Vormündern bestellt Ackermann Daniel Helmke und Großköter Christian Schaper aus Stroit (Nr. 6)

**III.** Ernst Daniel Helmke \* 13.11.1781 + 26.10.1863 00 1805 Sophie Maria Harbord \* 1783 + 20.2.1867 Vater: Johann Ernst Harbord (\* 14.5.1748 + 1814 00 25.5.1769) Mutter: Catharine Marie Steinhof \* 18.6.1745 + 17.1.1799

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 286**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.9.1805 zwischen Ernst Daniel Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Jürgen Andreas Helmke Stroit und Sophie Maria Harbord, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater demnächst abzutretenden Kleinkothof, wovon Vater Leibzucht erhält. 2 Schwestern, wovon die eine den Kleinköter Christian Nolte und die zweite den Großköter Andreas Riemenschneider geheiratet hat, erhalten je 50 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Johann Andreas Helmke in 3 Jahren abzutretenden Großkothof. Seine Schwester, welche an Brinksitzer Johann Christian Schrader Stroit verheiratet ist erhält noch 15 Taler. Eltern erhalten Leibzucht. (Kleinkothof Nr. 21 / Großkothof Nr. 6)

Kinder: 1. Großköter Ernst Christian Helmke \* 16.3.1816 + 1883 00 1841 Engel Sophie Caroline Obermann \* 23.4.1821 + 1846 Vater: Ackermann in Brunsen Heinrich Christian Obermann Mutter: geb. Gloxin

- 00 2. Ehe 1848 Engel Sophie Caroline Helmke \* 1826 + 1859 Vater: Ortsvorsteher Ernst Christian Helmke  
Mutter: Engel Marie Eleonore Weize
- 00 3. Ehe 1860 Johanne Caroline Hedwig Hennigs \* 5.9.1828 in Wenzen + 1896 Vater: Halbspänner in Wenzen  
Heinrich Andreas Hennigs Mutter: geb. Helmke
2. Engel Justine Caroline Helmke \* 9.9.1828 00 1. Ehe 28.5.1848 Karl Andreas Binnewies, Schäfer und Anbauer  
\* 30.5.1821 + 1876 aus der Scheune gefallen Nr. 3 Vater: Johann Konrad Adolf Binnewies (\* 7.3.1784 in  
Westerhof + 30.5.1863) Anbauer Nr. 39 Gemeindefachmeister in Stroit Mutter: Johanne Catharine Wilhelmine  
von Sehle (\* 22.12.1787 in Ammensen + 1848 in Stroit)
- 00 2. Ehe 29.3.1855 Johanne Sophie Marie Ebrecht \* 2.9.1833 + 4.5.1902 Vater: Kleinköter Nr. 17 Johann  
Ludwig Ebrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 (verkauft Nr. 17 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819)  
Mutter: Engel Sophie Maria Schaper (+ 29.1.1820)

- IV.** Großköter Ernst Christian Helmke \* 16.3.1816 + 1883 00 1841 Engel Sophie Caroline Obermann \* 23.4.1821 + 1846  
Vater: Ackermann in Brunsen Heinrich Christian Obermann Mutter: geb. Gloxin
- 00 2. Ehe 1848 Engel Sophie Caroline Helmke \* 1826 + 1859 Vater: Ortsvorsteher Ernst Christian Helmke  
Mutter: Engel Marie Eleonore Weize
- 00 3. Ehe 1860 Johanne Caroline Hedwig Hennigs \* 5.9.1828 in Wenzen + 1896 Vater: Halbspänner in Wenzen  
Heinrich Andreas Hennigs Mutter: geb. Helmke
- Kinder: 1. Großköter Heinrich Karl Wilhelm Helmke \* 19.3.1844 + 1912 00 Rosine Luise Amalie Deike \* 9.6.1860 in  
Freden + 1928 (auf dem Wege nach Göttingen)
2. Ehe 2. Johanne Alwine Caroline Helmke \* 3.4.1856 + 30.3.1885 00 1. Ehe 1876 Heinrich August Wilhelm  
Riemenschneider \* 5.1.1848 + 1923 Vater: Großköter Nr. 5 Heinrich Christian Riemenschneider (\* 13.6.1828  
+ 1876 00 1851) Mutter: Johanne Justine Schaper \* 5.4.1827 + 1900
- TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band VII. Seite 522**  
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.5.1876 zwischen Heinrich Riemenschneider Stroit und Karoline Helmke,  
20 Jahre alt, Tochter des Großköters Ernst Helmke und Karoline, geb. Hennigs, wobei unter anderen bestimmt  
wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 3600 Mark und Aussteuer, in Worte von 1650 Mark. Der Bräutigam  
verschreibt der Braut Großkothof Nr. 5. (Großkothof Nr. 5 / Großkothof Nr. 6)
- 00 2. Ehe 1885 Engel Sophie Marie Schaper \* 5.2.1861 + 1928 Vater: Ernst Christian August Schaper Nr. 16  
(\* 24.12.1829 + 1886 00 1854) Mutter: Johann Friederike Elise Arnemann (\* 15.3.1833 + 1899)

- V.** Großköter Heinrich Karl Wilhelm Helmke \* 19.3.1844 + 1912 00 Rosine Luise Amalie Deike \* 9.6.1860 in Freden + 1928  
(auf dem Wege nach Göttingen)  
Kinder: Wilhelm Helmke Großköter Nr. 6 00 Sophie Johanne Bruns

- VI.** Wilhelm Helmke Großköter Nr. 6 00 Sophie Johanne Bruns  
Kinder: 1. Heinrich Ernst Gustav Helmke \* 24.2.1880 + 1949 in den Brunnen gesprungen Erbe 00 Minna Caroline  
Auguste Zimmermann  
2. Robert Wilhelm Albert Helmke \* 15.5.1890

- VII.** Heinrich Ernst Gustav Helmke \* 24.2.1880 + 1949 in den Brunnen gesprungen Großköter 00 Minna Caroline Auguste  
Zimmermann  
Kinder: Anneliese Irmgard Elli Helmke 00 1937 Wilhelm August Gustav Dammes, Erbe von Nr. 31, Einheirat in Nr. 6 in  
Stroit Vater: Anbauer Gustav Dammes Mutter: Johanne Caroline Ebrecht

- VIII.** Anneliese Irmgard Elli Helmke 00 1937 Wilhelm August Gustav Dammes, Erbe von Nr. 31, Einheirat in Nr. 6  
Vater: Anbauer Nr. 31 Heinrich Wilhelm August Gustav Dammes (Sohn des Anbauers Heinrich Julius Wilhelm Ludwig  
Dammes (\* 9.6.1839 + 1915) Mutter: Johanne Caroline Ebrecht  
Kinder: 1. Gustav Hermann Wilhelm Dammes \* 3.1.1939 00 Elisabeth N.  
2. Gisela Dammes \* 1945 Erbin von Nr. 31 00 Rolf Zander

- IX.** Gustav Hermann Wilhelm Dammes \* 3.1.1939 00 Elisabeth N.  
Kinder: 1. Rüdiger Dammes  
2. Andre Dammes  
3. Uwe Dammes 00 Dagmar Blumenberg

# Großkothof Nr. 7

heute Staveern 1 (Hof gehörte früher Pastor Gloxin,)

heute Gustav Horn

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Ilsemann hat 1 Kothof mit 44 Morgen Landes in Acker und Wiese gehört Jürgen Kipp in Einbeck, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf, 7 Hühner und 70 Eier und gibt zu Zinsen 2 Scheffel 7 Himpten Roggen, 2 Scheffel 3 Himpten Hafer.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Claus Stichnot 1600 Wüste (Großkothof Nr. 7)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Hans Ilsemann hat 1 Kothof mit 44 Morgen Landes in Acker und Wiese gehört Jürgen Kipp in Einbeck, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf, 7 Hühner und 70 Eier und gibt zu Zinsen 2 Scheffel 7 Himpten Roggen, 2 Scheffel 3 Himpten Hafer.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Claus Stichnot 1600 Wüste (Großkothof Nr. 7)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Clauses Stichnot hat 1 Kothof mit 44 Morgen Landes in Acker und Wiese gehört Jürgen Kipp in Einbeck, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf, 7 Hühner und 70 Eier und gibt zu Zinsen 2 Scheffel 7 Himpten Roggen, 2 Scheffel 3 Himpten Hafer.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Claus Stichnot 1600 Wüste Daniel Knochen, Johann Gloxin, Schapers Witwe (Großkothof Nr. 7)

## Landesbeschreibung 1686 Stroit

Daniel Knochen 41 Morgen Meierland Gloxin Erben, - wüste (Großkothof Nr. 7)

## 19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit

(heute Gustav Horn) Christian Helmke olim Claus Stichnote, Christian Helmke, Johann Ernst Helmke (Großkothof Nr. 7)

## Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14

(heute Gustav Horn) Jobst Heinrich Helmke (Großkothof Nr. 7)

## Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Hans Christian Helmke \* 1733 + 1796 / 62 Jahre 00 1755 Ilse Dorothea Schaper + 1737 + 1813

**Hägergericht Seite 13, Jahr 1666:** Pastor Pauli Gloxin zu Brunsen erklärt, dass er von Wulfgang Hoppe, Pastor eine Großköterei gekauft habe mit 50 Morgen Land (Nr. 7)

**Hägergericht Seite 22, Jahr 1672:** Anna Catharine Gloxin, Ehefrau des Paul Gloxin, geb. Burenheider lässt sich setzen in einer Großköterei vor Stroit belegen, so sie von ihrem Mann geerbt. (Nr. 7)

**Hegergericht Seite 75, Jahr 1713:** Pastor Heinrich Gloxin zu Westerlinde lässt sich setzen in eine unbebaute Großköterei in Stroit. (Nr. 7)

## Amtshandelsbuch Greene Seite 457:

Am 21.10.1714 (1716) verkaufen Pastor Heinrich Gloxin zu Westerlinde und seine Halbbrüder zu Stroit ihren Großkothof in Stroit an Stoffel Helmke, Stroit für 55 Taler. (Nr. 7)

Paul Gloxyn, Pastor in Brunsen \* 29.9.1600 in Greifenhagen / Fürstentum Pommern + 25.10.1671 in Brunsen

00 1645 in 2. Ehe Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Ith

\* 1618 in Eschershausen + 1684 in Stroit

(Paul Gloxin könnte ein Enkel von Superintendent Balthasar Gloxin gewesen sein) Das Wappen mit dem Schwan hat die Familie Gloxin, das andere Wappen könnte auf eine Familie Asche hindeuten. Vielleicht ist seine 1. Frau eine geborene Asche



Grabstein in der KIRCHE von Brunen



Grabstein in der KIRCHE von Stroit

- TEXT:** Aus der Chronik von Holzen war er von 1635 bis 1642 Pastor in Holzen  
 An der Theologischen Fakultät zu Helmstedt am 7.7.1635 examinands n. eventum ordinando Paulo Gloxyno zu der  
 Caplanry zu Eschershausen / Ith, vorher war er bis 1635 Rektor an einer Schule in Schöningen, Braunschweig  
 Am 3.6.1642 kam er nach Brunen und Stroit als Pastor bis zu seinem Tod 1671.  
 Er studierte 1616 an der Universität Frankfurt / Oder, Matrikel an der Universität Griphenhagensis, Pomeranus  
 1625 Matrikel Universität Rostock, 8.11.1624 Universität Helmstedt,  
 am 2.7.1633 Rektor der Schoninger Sach?schule, am 24.9.1635 Diakon in Eschershausen, von 3.6.1642 Pastor in  
 Brunen bis 1671.  
 Im Oktober 1666 kauft er Großköterei Nr. 7 in Stroit (Hägerprotokoll Seite 13)  
 Er hat 9 Kinder. (5 Söhne und 4 Töchter) Folgende Kinder sind im KB Brunen, Ammensen und Stroit aufgeführt:
1. **Margarethe** Catharina Gloxin \* 1638 + 1713 / 75 Jahr 00 Heinrich Schaper + 1706 Vater: Gogrefe Jürgen  
 Schaper aus Stroit Nr. 14 Mutter: Margarete Ebbrecht (Nachkommen Familie Schaper auf Nr. 14; Nr. 16; und Nr. 26)
  2. N. Gloxin + 13.8.1671 00 um 1668 Jacob von Seelen in Ammensen Nr. 1 + 7.7.1672 (Tochter: Catharina  
 Margarete von Seelen \* 1670 + 1722 00 1689 Ernst Winkelvoß in Ammensen Nr. 19)  
 (Familie von Sehlen aus Ammensen Nr. 1 sind 1. Hans von Sehlen, 2. Bruhnahl und Wemmel)
  3. Johann Friedrich Gloxin \* 1643 + 1711 / 68 Jahr, Intrimswirt in Brunen Nr. 6 00 1672 Catharina  
 Medgen, Witwe Jobst Haars in Brunen \* um 1634 + 1711
  4. Heinrich Georg Gloxin, Pastor in Westerlinde \* 22.4.1650 in Brunen + 13.6.1723 / 73 Jahr in Westerlinde  
 00 1679 Maria Dorothea Germer \* 25.3.1660 in Beierstadt + 20.10.1716 in Westerlinde  
 Vater: Richter Johann Germer
- Kinder:1. Pastor Christoph Burchard Gloxin \* 28.11.1687 in Westerlinde + 24.8.1727 in Westerlinde**  
 00 7.4.1717 Bs./ Mag. Anna Christina Erdmann Vater: Johann Hermann Erdmann  
 (2 Söhne und 3 Töchter)
- 2. Pastor Severus Laurentius Gloxin \* 19.9.1695 in Westerlinde + 7.5.1738 in Westerlinde**  
 00 12.4.1731 in Wolfenbüttel Sophia Lucretia Hollmann \* 6.2.1714 in Wolfenbüttel + 2.6.1770  
 in Timmerlah Vater: Kaufmann Otto Hollmann Mutter: Christine Bissmann (2 Sohne)  
 (Er hat 9 Kinder, davon 5 Söhne und 4 Töchter)

5. Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster
6. Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen \* 1670 + 1722
7. Maria Gloxin, Paul Gloxin aus Brunsen Tochter, 1668 Pate in Greene

Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster  
 Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen \* 1670 + 1722

**I. Ernst Christoph (Stoffel) Helmke \* 1685 + 1764** Vater: Curd Helmke Großköter Nr. 5 00 1715 Anna Greta Hundertmark (Hof 1716 von Pastor Gloxin gekauft, Häger-Protokoll Seite Nr. 80) Vater: Heinrich Hundertmark Ackermann Nr. 15 (\* 1651 + 1711 00 1689) Mutter: Anna Brothage (+ 1737) aus Nr. 28

Kinder: 1. Jürgen Ernst Christoph Helmke \* 1715 + 1787 Großköter Nr. 6 00 1736 Catharine Hedwig Schaper \* 1713 + 1782 Vater: Heinrich Andreas Schaper aus Nr. 14 Großköter Nr. 16 (Einheirat)

**Text: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 287**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß. (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

**Kinder: 1. Jürgen Andreas Helmke \* 1737 + 1790 als Großköter Nr. 6**

2. Johann Hennig Helmke \* 1718 + 1799 als Kleinköter Nr. 20 00 1737 Maria Steinhof
3. Jürgen Arent Helmke \* 1721
4. Jürgen Andreas Helmke \* 1724
5. Anna Christine Helmke \* 1727 + 1794 00 1748 Andreas Christoph Hundertmark \* 1723 + 1796  
 Vater: Ackermann Nr. 15 Hans Jobst Hundertmark

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 75**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.7.1748 zwischen Andreas Christoph Hundertmark, Sohn des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Anna Christine Helmken, Tochter des Großköters Christoph Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater ihm übergebenen Ackerhof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und seine Schwester diejenige Abfindung erhält, die ihr laut Ehestiftung verschrieben ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie selbst erworben, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 7 als 40 Taler 1 Rind und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 7)

6. Hans Christoph Helmke \* 1730 00 1763 Margarete Hedwig Elisabeth Henzen Vater: Großköter Jacob Henzen Varrigsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 327**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.2.1763 zwischen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Christoph Helmke, Stroit und Margarete Hedwig Elisabeth Henzen, Tochter des verstorbenen Großköters Jacob Henzen Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Großkothof. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Christian Helmke laut Ehestiftung vom 27.11.1753 geben muss, als 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 7)

7. Hans Christian Helmke \* 1733 + 1796 als Großköter Nr. 7

Einer dieser Brüder 00 1751 als Johann Jürgen Helmke Anna Sophie Küster in Wenzen, Ackermann Nr. 23

**II. Johann Christian Helmke \* 1733 + 1796 00 1755** Ilse Dorothea Schaper \* 1737 + 1813 Vater: Großköter Nr. 26 Heinrich Daniel Schaper Mutter: Ilse Margarete Gloxin aus Brunsen Nr. 6

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 340:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.11.1755 zwischen Johann Christian Helmke, Sohn des Großköters Ernst Christoph Helmke Stroit und Ilse Dorothee Schaper, Tochter des Großköters Heinrich Daniel Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Der Bruder Christof erhält 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Frau verschreibt ihrem Mann 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 7 / Großkothof Nr. 16)

- Kinder: 1. Anna Maria Helmke 00 1778 Johann Andreas Helmke, Brinksitzer Vater: Kleinköter Hennig Helmke Nr. 20
2. Sophie Hedewig Helmke \* 1755
  3. Engel Marie Helmke \* 1757
  4. Jürgen Ernst Helmke \* 1758?
  5. Johann Andreas Helmke 00 1790 Ilse Dorothee Schaper, Witwe des Großköters Jürgen Andreas Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 140**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.7.1790 zwischen Johann Andreas Helmke, Sohn des Großköters Christian Helmke, Stroit und Ilse Dorothee Schaper, Witwe des Großköters Jürgen Andreas Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 80 Taler, die er erworben und 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 6 / Großkothof Nr. 7)

6. Johann Andreas Helmke \* 1763 + 1812 als Großköter 00 1795 Maria Dorothee Ebrecht \* 1769 + 1815
7. Christian Johann Heinrich Anton Helmke \* 1766 + 1794 als Großköter 00 1792 Maria Dorothee Ebrecht \* 1769 + 1815 aus Nr. 24
8. Ernst Daniel Helmke \* 1769

9. Johann Ernst Helmke \* 1775

10. Jürgen Christian Helmke \* 9.9.1777 + 1847 Kleinköter Nr. 18 (Hof auf 22 Jahre, dann Erbe Bruder, der jetzt 4 Jahre

00 1803 Sophia Eleonore Helfes \* 1782 + 1822 Vater: Kleinköter Nr. 18 Christian Anthon Helves (\* 1755 + 1802 00 1779) Mutter: Engel Hedwig Schaper (\* 1758)

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 73**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1803 zwischen Christian Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Christian Helmke Stroit und Sophie Eleonore Helves, Tochter des verstorbenen Kleinköters Anton Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof auf 22 Jahre. Nach Ablauf der Jahre erhält den Hof Braut Bruder, der jetzt 4 Jahre alt ist, stirbt derselbe, so behält die Braut den Hof und muss ihren 5 Geschwister 50 Taler geben. Die Geschwister erhalten als Mitgabe 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Mutter erhält Leibzucht. Nach Abgabe des Hofes erhält Braut und Bräutigam Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut 180 Taler, die erworben und das was sein Bruder Christian Anton Helmke geben muss, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 18 / Großkothof Nr. 7)

Kinder: 1. Heinrich Ludwig Helmke \* 1804

2. Jürgen Ernst Helmke \* 1805 + 11.1.1864

3. Ernst Christian Helmke \* 1807

4. Hanne Justine Helmke \* 1809 + 9.9.1864

5. Engel Rosine Helmke \* 1811

6. Engel Justine Caroline Helmke \* 1813

11. Heinrich Christoph Helmke \* 1781?

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 140**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.7.1790 zwischen Johann Andreas Helmke, Sohn des Großköters Christian Helmke, Stroit und Ilse Dorothee Schaper, Witwe des Großköters Jürgen Andreas Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 80 Taler, die erworben und 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 6 / Großkothof Nr. 7)

**III.** Christian Johann Heinrich Anton Helmke \* 1766 + 1794 00 1792 Engel Maria Dorothee Ebbrecht \* 1769 + 1815 Vater: Großköter Nr. 24 Hans Christian Ebbrecht Mutter: Elise Margarete Stichnote

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 387**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 7.1.1792 zwischen Christian Anton Helmke, Sohn des Großköters Christoph Helmke Stroit und Dorothee Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Christian Ebbrecht geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Großkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 4 Brüder und 1 Schwester, die unverheiratet sind, erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer und der jüngste Bruder für Absprung extra 5 Taler, 2 Schwestern sind schon verheiratet. (Großkothof 7 / Großkothof Nr. 24)

**Vormundchaftsbuch Amt Greene Seite 199 am 29.8.1795**

Für des in Stroit verstorbenen Großköters Christian Anton Helmke nachgelassenen 2 Kinder, als 1) Dorette Hedwig 3 Jahre alt und 2) Heinrich Christian Anton 1 Jahr alt sind zu Vormündern bestellt Andreas Helmke und Christian Ebbrecht, beide Großköter in Stroit (Nr. 7)

00 2. Ehe 1795 Johann Ernst Andreas Helmke \* 1763 + 1812 (Bruder des 1. Ehemanns)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 236**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1795 zwischen Johann Andreas Helmke, Stroit, Sohn des Großköters Christian Helmke Stroit und Dorothee Ebbrecht, Witwe des Großköters Christian Anton Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 26 Jahre. Der Bräutigam, der ein Bruder des verstorbenen Mannes ist, verschreibt der Braut seine Mitgabe vom Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 7)

Kinder: 1. Dorothea Hedewig Helmke \* 1792

2. Heinrich Christian Helmke \* 1794 Erbe

3. Engel Dorothea Helmke \* 1799

4. Johann Andreas Helmke \* 1802

5. Engel Maria Helmke \* 1804 + 27.9.1871

6. Ernst Christian Helmke \* 1808 + 25.1.1853

7. Engel Maria Justine Friederike Helmke \* 1811

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 338, am 1.5.1802**

Großköter Johann Ernst Helmke verbürgt sich für seinen Bruder Dragoner Heinrich Christoph Helmke mit 100 Taler für dessen Pferd. (Nr. 7)

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 256 am 10.12.1807**

Großköter Ernst Helmke leiht zur Bezahlung seiner Schuld an seiner Ehefrau Bruder Ludwig Ebrecht in Kuventhal, von Ackermann Heinrich Christian Rose Brunsen 60 Taler (Nr. 7)

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 286 am 29.2.1808**

Großköter Ernst Helmke leiht zur Bezahlung einer von seinem Schwager Ludwig Ebrecht ausgeklagten Schuldforderung, von Großköter Ernst Christian Schaper 60 Taler (Nr. 7)

**Kanton Greene, Notar Reck Seite 100**

Am 28.4.1813 erklärt Großköter Johann Ernst Helmke und Frau Engel Dorette, geb. Ebrecht, dass sie dem Ackermann Heinrich Christian Rose Brunsen 221 Frank 95 schuldig seien. (Nr. 7)

**IV.** Heinrich Christian Anton Helmke \* 7.11.1794 + 8.4.1855 00 1818 Engel Hedwig Helves \* 29.3.1796 + 1850  
Vater: Christian Anton Helves Nr. 18 Mutter: Engel Hedwig Schaper

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 389**

Am 26.6.1818 vor dem Kreisgericht Greene tritt Großköter Johann Ernst Helmke an seinen Stiefsohn Heinrich Christian Anton Helmke den Großkothof Nr. 7 ab, welcher von dem verstorbenen Vater des Großköters Christian Anton Helmke nachgelassen wurde:

Schulden sind folgende vorhanden:

1) an Großköter Ernst Christian Schaper Stroit	60 Taler	
2) an Bergmann Müller Stroit	40 Taler	
3) Kaufmann Gundewill Alfeld	16 Taler	
4) Kaufmann Klingemann Greene	10 Taler	
5) Henneberg Erben Greene	13 Taler	
6) Amtsrat Deichmann Greene	18 Taler	
7) Oberamtmann Homeyer Limmer	12 Taler	
8) an Okonomie zu Voldagsen	3 Taler	
9) Schmied Müller Stroit	2 Taler	8 gl
10) Großköter Ernst Christian Schaper Stroit	3 Taler	18 gl
11) Kotsasse Daniel Helmke Varrigsen mit Einschluss rückständiger Abfindung	75 Taler	1 Kuh
12) Wirt Linse zu Geene	1 Taler	2 gl
13) Witwe Anbauer Jürgen Helmke Stroit	½ Malter	Gerste
14) Kaufmann Kaiser Einbeck	24 Taler	
15) Krüger Ebbrecht Stroit	150 Taler	
16) Ackermann Rose Brunsen	120 Taler	
17) Gastwirt Rose Einbeck	2 Taler	
18) Bürger Solthall Alfeld	18 Taler	
19) Großköter Ernst Christian Schaper Stroit	20 Taler	
20) Vorsteher Helmke Stroit	13 Taler	1 Kuh und Korn
21) Häusling Heinrich Helmke Stroit	11 Taler	12 gl 1 Kuh und Korn
22) Großköter Daniel Helmke Stroit	12 Taler	
23) Kleinköter Körber Ammensen	1 Taler	

Abfindungen an die 4 Kinder des Stiefvaters je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Stiefvater erhält Leibzucht.

Ehestiftung zwischen Heinrich Christian Anton Helmke und Engel Hedwig Helves, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Ehefrau verschreibt dem Mann 61 Taler 12 gl., welche der Kleinköter Jürgen Christian Helmke ihr schuldig ist, ferner dasjenige, was sie von ihrer verstorbenen Mutter, Witwe des Kleinköters Anton Helves, Engel Hedwig, geb. Schaper geerbt hat als 20 Taler, welche der Häusling Heinrich Helmke Stroit schuldet, 5 Taler, welche der Ackermann Heinrich Fischer, Stroit schuldet, 35 Taler und 6 Stiege Leinwand. Ferner das was sie erworben 14 Stiege Leinwand und das was sie als Abfindung vom Hofe des Kleinköters Jürgen Christian Helmke erhält, als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Ehemann verschreibt seiner Frau Großkothof Nr. 7. (Großköter Nr. 7 / Kleinköter Nr. 18)

Kinder: 1. Dorothee Karoline Helmke \* 1818 + 1888 / 69 Jahre 5 Monate 00 Helmke

2. Heinrich Andreas Helmke \* 1.1.1828 00 1850 Marie Katharine Olse \* 19.10.1829 zu Wetteborn

Vater: Kleinköter und ¼ spanner Heinrich Ohse zu Wetteborn Mutter: geb. Probst

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 279**

Am 27.1.1852 leiht Großköter Nr. 7 Anton Helmke Stroit von Großköter Andreas Ebrecht 300 Taler. (Nr. 7 / Nr. 24)

**V.** Heinrich Andreas Helmke \* 1.1.1828 00 1850 Marie Katharine Olse \* 19.10.1829 zu Wetteborn Vater: Kleinköter und ¼ spanner Heinrich Ohse zu Wetteborn Mutter: geb. Probst

**Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 429**

Am 9.8.1853 verkaufte Andreas Ebrecht sein Anbauerhaus Nr. 53 an Großköter Andreas Helmke, Stroit für 680 Taler.

# Ackerhof Nr. 8

heute Staveern 11

heute Friedrich-Wilhelm Grupe, gehört auch Nr. 9 dazu

**9 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** hatte Jürgen Schlimme einen Meierhof mit 4 Hufen Landes in Acker und Wiesen, gehörig Wilhelm Stalman ist sein und seiner Erben hegerisch Erbgut, gibt davon jährlich 3 Scheffel 6 Himten Gerste, 3 Scheffel Hafer. Item noch hierbei 7 ½ Morgen Landes, welche hegerisch Gut ist, gibt zusammen auf dem Hegergericht 1 gl ½ Pf, 1 Huhn, 10 Eier

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Albrecht 1601, Jürgen Albrecht 1606, Johann Albrecht, Hermann Albrecht, Hans Lürrie und Christoph Hundertmark (Ackerhof Nr. 8)

## **19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:**

Jürgen Schlimme hat 1 Meierhof mit 4 Hufen Landes in Acker Landes und Wiesen gehöret Wilhelm Stalman ist sein und seiner Erben hegerisch Erbgut, gibt davon jährlich 3 Scheffel 6 Himten Gerste, 3 Scheffel Hafer. Item noch hierbei 7 ½ Morgen Landes, welche hegerisch Gut ist, gibt zusammen auf dem Hegergericht 1 gl ½ Pf, 1 Huhn, 10 Eier

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Albrecht 1601, Jürgen Albrecht 1606, Johann Albrecht, Hermann Albrecht, Hans Lürrie und Christoph Hundertmark (Ackerhof Nr. 8)

## **19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:**

Jürgen Albrecht hat 1 Meierhof mit 4 Hufen Landes in Acker Landes und Wiesen gehöret Wilhelm Stöpler ist sein Lehngut von Herzog Wulfgang zu Grubenhagen, gibt davon jährlich 3 Scheffel 6 Himten Gerste, 3 Scheffel Hafer. Hierunter seien 7 ½ Morgen Landes, welche hegerisch Gut ist, gibt zusammen auf dem Hegergericht ½ Pf, 1 Huhn, 10 Eier

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Albrecht 1601, Jürgen Albrecht 1606, Johann Albrecht, Hermann Albrecht, Hans Lürrie und Christoph Hundertmark Hans Jost Lürrie verpachtet (Ackerhof Nr. 8)

## **Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Hans Jost Lürrie 112 Morgen Meierland A. Wiebecker, - wüste A. Wiebecker 97 Morgen Meierland ist Erbe, - wüste (Ackerhof Nr. 8)

**9 Alt Erbreger 1689 gehörten zum Hof:** 112 Morgen Meierland, 7 ½ Morgen Erbland, 8 Fuder Wiesenwachs, ½ Morgen Garten. An Vieh war vorhanden: 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 3 Schweine, 1 Ziege (Ackerhof Nr. 8)

## **19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Friedrich Grupe) Johann Albrechts Hof, Ernst Christian Romeyer, Heinrich Christian Rohmeyer, Christian Schulze, Johann Ernst Rohmeyer 1789, Just Heinrich Rohmeyer, Johann Ernst Rohmeyer (Erbregister von Greene

1548: Ackerleute Curdt Albrecht (Andreas Ebbrecht, Hans Papenberg und Mönkemeyer 2 ½ Hufe) (Ackerhof Nr. 8)

**9 Alt Erbreger 1719 gehörten zum Hof:** 92 ½ Morgen Hegerland, 7 ½ Morgen Wiese, 1 ½ Morgen Garten (Ackerhof Nr. 8)

## **Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Heinrich Christoph Rohmeyer \* 1736 + 1772 / 36 Jahre 00 1756 Witwe Margarete Schlimme Stroit \* 1729 + 1804 (Ackerhof Nr. 8)

## **Besitzer waren:**

um 1548 Jürgen Schlimme

um 1601 Hans Albrecht

um 1606 Jürgen Albrecht

Im 30-jährigen Kriege wurde der Hof wüste. Bis etwa 1690 wurden die Ländereien von dem Großkötter ass Nr. 16 Hans Jobst Lürig mit bewirtschaftet. Von 1690 etwa an wurden die Ländereien an Einwohner in Stroit verpachtet. 1736 erwarb Rohmeyer den Hof.

1736 – 1756 Ernst Christian Rohmeyer

1756 – 1776 Heinrich Christoph Rohmeyer

1776 – 1789 Johann Christian Schulze, Interimswirt

1789 – 1808 Johann Ernst Rohmeyer

1808 – 1848 Christian Rohmeyer

1848 – 1869 Ernst Rohmeyer

1869 - 1880 Wilhelm Rohmeyer

1880 - 1930 Wilhelm Rohmeyer

1930 - Friedrich Grupe

## **Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:**

Hofstelle 35 Ruten, Garten hinter dem Hause 23 Ruten, Garten an Pfingsanger 110 Ruten, Meierland 82 Morgen 70 Ruten, Meierland 15 Morgen 30 Ruten auf Ammenser Feldmark, Meierland 2 Morgen 90 Ruten auf Naenser Feldmark, Wiesen 12 Morgen 100 Ruten.

An Vieh war vorhanden: 5 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine. An Abgaben waren 1758 zu leisten: Kontribution monatlich 1 Taler 22 ggl 8 Pf. Landschatz jährlich 3 Taler 1 ggl 7 Pf. Proviantkorngeld jährlich 4 Taler 22 ggl. Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben.

Gutsherr: Fürstliche Kammer erhielt als Meierzinsen jährlich 20 Taler.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 82 a b Im Dorfe und auf dem Kampe

12,30 a Hofraum und 16 ha 92 a 74 qm

Plan Nr. 81 Auf dem Kampe und Pfingstanger 6 ha 55 a 41 qm

Plan Nr. 104 Am Rothenberge	4 ha 12 a 76 qm
Plan Nr. 226 Der Hils	1 ha 80 a 11 qm
	3 ha 52 a 72 qm
	1 ha 87 a 62 qm
<u>Flachsrotte</u>	<u>52 qm</u>
zusammen 12,30 a Hofraum und	34 ha 81 a 88 qm
zu von ass Nr. 17 Plan Nr. 234 Glashütten	0 ha 57 a 33 qm
zu von ass Nr. 9 Wohnhaus als Viehstall	
und Plan Nr. 83 <u>Im Dorfe .. 3,13 a Hofraum</u>	<u>0 ha 09 a 17 qm</u>
zusammen 15,43 a Hofraum und	35 ha 48 a 37 qm
ab an ass. Nr. 53 / 80 Plan Nr. 234	0 ha 57 a 33 qm
bleibt 15,43 a Hofraum und	34 ha 00 a 04 qm
ab Flachsrotte als <u>gemeinschaftliche Anlage</u>	<u>52 qm</u>
bleibt 15,43 a Hofraum und	34 ha 90 a 52 qm
ab von <u>Plan Nr. 81</u>	<u>63 a 22 qm</u>
1952 vorhanden: 15,43 a Hofraum	34 ha 27 a 32 qm

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 4 Hufen Land in Hans Jost Lürje Hof Stroit (Nr. 8)

**I. Ernst Christian Rohmeyer** \* 1712 + 1754 hat den Hof in Stroit angenommen Vater: Heinrich Rohmeyer aus Brunsen Nr. 5 00 12.9.1736 Margarete Elisabeth Metge aus Brunsen Ackermann Nr. 18 \* 1702 + 1759 Vater: Ackermann Hans Metge aus Brunsen Nr. 18

Kinder: 1. Heinrich Christoph Rohmeyer \* 1736 + 1772 Erbe

2. Ilse Maria Rohmeyer \* 1739 00 1767 Heinrich Christoph Kastian, Vater: Vollmeier Johann Heinrich Kastian, Volkersheim

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 - 1771, Band XIIa Seite Nr. 89**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.11.1767 zwischen Heinrich Christoph Kastian, Sohn des verstorbenen Vollmeiers Johann Heinrich Kastian, Volkersheim und Ilse Marie Rohmeyer, Tochter des verstorbenen Ackermanns Christian Romeyer, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Christoph Rohmeyer laut Ehevertrag vom 3.4.1756 geben muss, als 40 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das was seines verstorbenen Bruders Schwiegersohn Steinhof von dem väterlichen Hofe geben muss, als 60 Taler 1 Pferd und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 8)

3. Ilse Christiane Rohmeyer \* 1740

4. Dorothea Hedewig Rohmeyer \* 1741

5. Johann Heinrich Rohmeyer \* 1742

6. Johann Ernst Rohmeyer \* 1745

7. Heinrich Christian Rohmeyer \* 1748

8. Courd Christoph Rohmeyer \* 1748

**II. Heinrich Christoph Rohmeyer** \* 1736 + 1772 00 1756 Regina Margarete Schlimme \* 1729 in Stroit + 1804 aus Nr. 11

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite 7:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.4.1756 zwischen Heinrich Christoph Rohmeyer, Sohn des verstorbenen Vollmeiers Ernst Christian Rohmeyer Stroit und Ilse Regina Schlimme, Tochter des Kleinkötters Hans Heinrich Schlimme Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater nachgelassenen Ackerhof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine beiden Brüder und 1 Schwester erhalten je 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer (Ackerhof Nr. 8 / Kleinkothof Nr. 11)

00 2. Ehe 1776 Johann Christian Schulze aus Wenzen \* 1737 + 1798

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIV Seite Nr. 111**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 9.5.1776 zwischen Johann Christian Schulze, Sohn des Viertelspänners Claus Schulze Wenzen und Ilse Regine Schlimme, Witwe des Ackermanns Christoph Romeyer Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann hinterlassenen Ackerhof auf 15 Jahre. Aus erster Ehe waren 3 Söhne vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er bereits in das Gut gesteckt hat und 30 Taler vom väterlichen Hofe. (Ackerhof Nr. 8 / Wenzen Nr. 63)

Kinder: 1. Engel Sophie Rohmeyer \* 1757 + 1814 00 Kleinköter Johann Heinrich Schlimme

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVI Seite 56**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1783 zwischen Johann Heinrich Schlimme, Sohn des Kleinkötters Jacob Schlimme, Stroit und Engel Sophie Romeyer, Tochter des verstorbenen Ackermanns Christof Romeyer, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und das was ihr Stiefvater Johann Christian Schulze vom väterlichen Hofe geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Kleinkothof Nr. 11 / Ackerhof Nr. 8)

2. Johann Andreas Rohmeyer \* 1758

3. Johann Ernst Rohmeyer \* 1760 + 1820 00 Maria Eleonore Helves \* 1759 + 1815 Vater: + Kleinköter Nr. 18  
Jürgen Ernst Helves
4. Friedrich Christoph Rohmeyer \* 1764
5. Maria Rosine Rohmeyer (? Aus Brunsen) \* 1769
6. Jürgen Christian Rohmeyer \* 1769
7. Sophia Maria Rohmeyer \* 1770

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 3 Seite 61, am 19.3.1764**

Ackermann Heinrich Christoph Rohmeyer leiht zum Bau einer Scheune von Dormann Delligsen 50 Taler (Nr. 8)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 3 Seite 172, am 14.2.1766**

Ackermann Heinrich Christoph Rohmeier leiht von der Kirche Stroit 12 Taler (Nr. 8)

**III. Johann Ernst Rohmeyer \* 1760 + 1820 00 1789 Eleonore Helves \* 1759 + 1815 aus Nr. 18 Vater: + Kleinköter Nr. 18  
Jürgen Ernst Helves**

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 89**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 28.7.1789 zwischen Johann Ernst Romeyer und Eleonore Helves, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Stiefvater des Rohmeyer Ackermann Christoph Schulze übergibt den Ackerhof den jungen Leuten, wie ihm der Ackerhof laut Ehestiftung vom 9.5.1776 verschrieben. Die Heirat der Eheleute war schon vor einigen Jahren geschlossen. Die Ehefrau verschreibt dem Ehemann 50 Taler, die in der Ehestiftung des Kleinkötters Anton Helves vom 9.5.1776 enthalten sind. (Ackerhof Nr. 8 / Kleinkothof Nr. 18)

Kinder: 1. Hans Heinrich Christian Rohmeyer \* 1785 + 1836 00 Engel Marie Riemenschneider \* 23.2.1786 + 1850  
Vater: ¼ spänner in Wenzen Nr. 7 Johann Christian Riemenschneider Mutter: Maria Christine Helves  
(Ob diese Ehe statt gefunden hat?)

00 1811 Maria Elisabeth Fränke Vater: Kotsassen Hans Heinrich Fränke, Immensen,

00 2. Ehe 1837 Johann Heinrich Christian Fischer Vater: Kleinköter und Schäferbesitzer in Lüerdissen

2. Engel Hedwig Rohmeyer \* 1786 00 1819 Johann Konrad Koch Kleinköter in Kaierde

**TEXT: Hofverlaß- und Ehektrakt des Kreisgericht Greene Band II Seite 569 vom 4.2.1819**

Ehestiftung am 4.2.1819 zwischen Johann Conrad Koch Kleinköter in Kaierde und Engel Hedwig Rohmeyer,

Tochter des Ackermanns Nr. 8 Ernst Rohmeyer Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Bruder Ackermann Christian Rohmeyer mitgibt, als 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer und das was sie erworben 20 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof. (Ackerhof Nr. 8)

3. Heinrich Daniel Rohmeyer \* 1788

4. Johann Heinrich Christian Rohmeyer \* 25.10.1789 + 1812 / 22 ¼ Jahre

5. Johann Ernst Rohmeyer \* 1793 + 1870 00 Marie Hedwig Borchers + 1891 / 76 ½ Jahr

6. Johann Andreas Rohmeyer \* 1795

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 92, am 17.7.1797**

Ackermann Johann Ernst Rohmeyer leiht zum Hausbau von Rudelstädter Gandersheim 50 Taler (Nr. 8)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 94, am 8.2.1797**

Ackermann Johann Ernst Rohmeyer und Frau Marie Eleonore, geb. Helves leiht von Dr. Rudelstädter Gandersheim weitere 150 Taler (Nr. 8)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 147, am 8.2.1799**

Ackermann Johann Ernst Rohmeyer leiht zur Rückzahlung der 200 Taler an Dr. Rudelstädter Gandersheim von Schmiedemeister Heinrich Wilhelm Brakmann Brunsen 200 Taler (Nr. 8)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 6 Seite 21, am 20.7.1804**

Großköter Johann Ernst Rohmeyer leiht zur Rückzahlung von Kapitalien von Großköter Ernst Brinkmann und Ackermann Christian Tappe aus Bruchhof 400 Taler und zwar von jedem 200 Taler (Nr. 8)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 6 Seite 134, am 20.12.1806**

Ackermann Johann Ernst Rohmeyer leiht zur Rückzahlung der französischen Kontribution von Leibzüchter Heinrich Christian Keunecke zu Warbsen 100 Taler (Nr. 8)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 6 Seite 172, am 16.2.1807**

Gemeinde leiht zur Bezahlung der französischen Kontribution von Zimmermann Andreas Dreyer Gro0 Freden 200 Taler (Nr. 8)

**Band 5, Seite 9**

Am 20.7.1804 verpachtet Ackermann Johann Ernst Rohmeyer Stroit an Großköter Johann Andreas Nolte Ammensen einen Kampland der Querkamp genannt auf 6 Jahre. Das ganze Pachtgeld beträgt 14 Taler und muss sofort gezahlt werden. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, Register der Urkunden 1809 Seite 88**

Am 3. 12.1809 leiht der Vollmeier Ernst Romeier vom Gastwirt Georg August Metge zu Dörsfeld 287 Frank 49 Cent (74 Kommantingeld) Zur Sicherheit setzt er Vollmeierhof Nr. 8. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 2. Register der Urkunden 1810 Seite 99**

Am 11. 4.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer auf 12 Jahre an Wegegeldnehmer Heinrich Christian Möhle Ammensen für die jährliche Pachtsumme von 9 Frank 71 Cent, das sind 2 Taler 12 ggl einen Kamp Land ungefähr 5 Morgen groß, genannt der Ammerkamp belegen in der Ammenser Feldmark an der so genannte Koly. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 100**

Am 1.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer an Bäcker Heinrich Friedrich Behrens, Stroit auf 12 Jahre einen

2 Morgen großen Kamp 1 Garten hinter dem Schafstelle, 1 Garten vor Stroit auf dem Kampe belegen für jährlich 16 Frank 62 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 107**

Am 5.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer an Häusling Heinrich Christian Waitz, Stroit auf 12 Jahre 1) einen Gartenplatz hinter dem Einekerberge 2) 1 Stück Dreisch 1 Morgen groß an der Klapper vor Stroit belegen für jährlich 14 Frank 3 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 108**

Am 5.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer an Häusling Heinrich Christoph Pape, Stroit auf 12 Jahre eine Wiese die Thunholzwiese genannt für 24 Frank 17 Cent jährlich. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 110**

Am 5.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer auf 12 Jahre an Häusling Heinrich Christof Fischer, Stroit 1) eine Wiese am Pfingstanger genannt die kleine Wiese 2) Die vordere Hälfte des Leibzuchtshauses für jährlich 56 Frank 33 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 112**

Am 5.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer auf 12 Jahre an Leineweber Friedrich Christof Schaper, Stroit die hintere Hälfte des Leibzuchtshauses für jährlich 28 Frank 17 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 114**

Am 5.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer an Leineweber Jürgen Christof Pape, Stroit auf 12 Jahre 1 Garten in der Koly für jährlich 12 Frank 17 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 115**

Am 5.10.1810 verpachtet Ackermann Ernst Romeyer auf 12 Jahre an Brinksitzer Ernst Ludwig Armbrrecht, Stroit den vor Stroit liegenden Klapperbusch 2) einen kleinen Garten im Lehmsiecke an der Koly für jährlich 6 Frank 4 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 173**

Am 30.10.1810 leiht Ackermann Ernst Romeyer vom Leineweber August Heinrich Mohmeyer, Ammensen 233 Frank 10 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 379**

Am 15.7.1811 leiht Ackermann Ernst Romeyer von dem Leineweber Friedrich Carl von Seelen, Ammensen 233 Frank 10 Cent. (Ackerhof Nr. 8)

**Kanton Delligsen, Notar Decker, Seite 143**

Am 5.3.1813 verkauft Ackermann Ernst Christian Rohmeyer, Stroit an Ackermann Johann Heinrich Schmidt, Ammensen sein im Ammenser Felde in 7. Wanne am Wirnkampe belegene 7 Morgen für 388 Frank (100 Taler) (Ackerhof Nr. 8)

**IV. Hans Heinrich Christian Rohmeyer \* 1785 + 1836 00 Engel Marie Riemenschneider \* 23.2.1786 + 1850**

Vater: ¼ spänner in Wenzen Nr. 7 Johann Christian Riemenschneider Mutter: Maria Christine Helves

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 541**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.1.1808 zwischen Christian Romeyer, Sohn des Ackermanns Johann Ernst Rohmeyer Stroit und Engel Maria Riemenschneider, Tochter des Viertelspanners Christian Riemenschneider, Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 130 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Ernst Riemenschneider laut Ehestiftung vom 19.10.1805 geben muss, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 4 unverheiratete Brüder und 1 Schwester erhalten 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bruder Johann Ernst der ungesund ist, bleibt am Hofe.

(Ackerhof Nr. 8 / Wenzen Nr. 7)

(Ob diese Ehe statt gefunden hat?)

00 1811 Maria Elisabeth Fränke Vater: Kotsassen Hans Heinrich Fränke, Immensen,

**TEXT: Kanton Delligsen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 383**

Am 22.7.1811 übergeben Ackermann Ernst Rohmeyer und Frau Eleonore, geb. Helves an ihrem Sohn Ernst Christian Rohmeyer ihrem Ackerhof Nr. 8. Er hat seinen Eltern Leibzucht zu geben. Ferner hat er seinen 4 Brüdern je 77 Frank 70 Cent 1 Kuh und Aussteuer zu geben, ebenfalls dasselbe seiner Schwester.

Ehestiftung zwischen Ernst Christian Rohmeyer und Maria Elisabeth Fränke, Tochter des Kotsassen Hans Heinrich Fränke, Immensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 777 Frank 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 8. (Ackerhof Nr. 8)

00 2. Ehe 1837 Johann Heinrich Christian Fischer Vater: Kleinköter und Schäfereibesitzer in Lüerdissen

Kinder: 1. Engel Margarete Caroline Rohmeyer \* 1813 + 7.1.1880 00 Helmke

2. Engel Sophie Margarete Rohmeyer \* 1814 + 28.12.1863

3. Ernst Christian Rohmeyer \* 20.11.1816 + 1883 00 1848 Johanne Rosine Caroline Kempf \* 20.3.1825 zu Kuventhal + 1893 Vater: Kleinköter Georg Ludwig Kempf Mutter: geb. Kämpe

**V. Ernst Christian Rohmeyer \* 20.11.1816 + 1883 00 1848 Johanne Rosine Caroline Kempf \* 20.3.1825 zu Kuventhal + 1893 Vater: Kleinköter Georg Ludwig Kempf Mutter: geb. Kämpe**

Kinder: 1. Georg Christian Wilhelm Rohmeyer \* 14.5.1849 + 1936 00 1869 Dorothee Auguste Friederike Haars \* 2.6.1848 in Holtershausen + 1935 Vater: Kleinköter Heinrich Wilhelm Haars Mutter: geb. Metge

**VI.** Georg Christian Wilhelm Rohmeyer \* 14.5.1849 + 1936 00 1869 Dorothee Auguste Friederike Haars \* 2.6.1848 in Holtershausen + 1935 Vater: Kleinköter Heinrich Wilhelm Haars (\* 11.6.1823 + vor 1861 00 1851) Mutter: Hanne Rosine Caroline Metge (\* 7.6.1822 in Holtershausen + 1907)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III Seite 454**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 24.11.1869 zwischen Wilhelm Rohmeyer, Stroit und Dorothea Haars, Tochter des verstorbenen Kleinköters Heinrich Wilhelm Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 8. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1400 Taler, Aussteuer im Wert von 500 Talern. Ferner Abfindung vom väterlichen Hofe, die durch Schütter? bestimmt wird und wovon 1000 Taler abzurechnen sind.

Kinder: 1. Ernst August Wilhelm Rohmeyer \* 4.1.1871 + 1899 00 Lina Wilhelmine Amalie Karoline Wollenweber \* 15.2.1874 in Amelsen + 1929 Vater: Großköter Wollenweber aus Amelsen Mutter: geb. Traupe aus Amelsen 00 1901 August Karl Adolf Otto Gruppe \* 24.1.1873 in Arholzen + 1918 durch Erhängen Vater: Großköter in Arholzen Heinrich Friedrich Carl August Gruppe Mutter: geb. Reuter  
2. Ernst August Wilhelm Rohmeyer \* 8.3.1873 + 1917 als Soldat (Rippenentzündung) Großköter 00 1898 Johanne Ida Anna Riemenschneider \* 21.1.1877 Vater: Großköter Heinrich August Wilhelm Riemenschneider Mutter: Johanne Alwine Karoline Helmke  
**Kinder: 1. Lieschen Ida Else Rohmeyer 00 1933 August Heinrich Pape Vater: Haltepunktwärter**

**VII.** Ernst August Wilhelm Rohmeyer \* 4.1.1871 + 1899 00 Lina Wilhelmine Amalie Karoline Wollenweber \* 15.2.1874 in Amelsen + 1929 Vater: Großköter Wollenweber aus Amelsen Mutter: geb. Traupe aus Amelsen 00 2. Ehe 1901 August Karl Adolf Otto Grupe \* 24.1.1873 in Arholzen + 1918 durch Erhängen Vater: Großköter in Arholzen Heinrich Friedrich Carl August Gruppe Mutter: geb. Reuter

Kinder: 1. August Heinrich Wilhelm Rohmeyer \* 25.6.1898  
2. Heinrich August Adolf Grupe \* 29.5.1902  
3. Karl Hermann Wilhelm Grupe \* 5.3.1904  
4. Friedrich Christian Karl Grupe \* 25.7.1908 00 1929 Ella Minna Binnewies Vater: Gastwirt Carl Heinrich August Binnewies Mutter: geb. Ahlswede

**VIII.** Friedrich Christian Karl Grupe \* 25.7.1908 00 1929 Ella Minna Binnewies Vater: Brinksitzer und Gastwirt Carl Heinrich August Binnewies Mutter: Minna Ahlswede

Kinder: 1. Friedrich - Wilhelm Grupe \* 16.1.1931 00 Thea Rohmeyer aus Holtershausen

**IX.** Friedrich - Wilhelm Grupe \* 16.1.1931 00 Thea Rohmeyer aus Holtershausen

Kinder: 1. Klaus – Dieter Grupe  
2. Tochter Grupe

**Anbauer Nr. 9** dient 1758 als Schäfereigebäude, gehört heute Friedrich-Wilhelm Gruppe Nr. 8

**Halbspännerhof Nr. 10 (Pfarrmeier)** heute Eichbaum 1  
(Försterhaus,)

heute Herbert Weichelt

**19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Curt Ilsemann hat ½ halben Meierhof mit 2 Hufen Landes in Acker und Wiesen gehört der Pfarre zu Straudt, gibt davon jährlich 2 Scheffel 1 Himten Roggen 1 Scheffel 9 Himten Hafer und gibt von einer Wiese 1 Taler wüste (Halbspännerhof Nr. 10)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:**

Curt Ilsemann hat ½ halben Meierhof mit 2 Hufen Landes in Acker und Wiesen gehört der Pfarre zu Straudt, gibt davon jährlich 2 Scheffel 1 Himten Roggen 1 Scheffel 9 Himten Hafer und gibt von einer Wiese 1 Taler

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Curdt Ilsemann, hat Heinrich Hundertmark bewohnt 1638 Halbspännerhof Nr. 10 wüste (Halbspännerhof Nr. 10)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:**

Curt Ilsemann hat ½ halben Meierhof mit 2 Hufen Landes in Acker und Wiesen gehört der Pfarre zu Straudt, gibt davon jährlich 2 Scheffel 1 Himten Roggen 1 Scheffel 9 Himten Hafer und gibt von einer Wiese 1 Taler

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Buschmann

**Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Voland Buschmann 57 Morgen Meierland Pfarre, - bewohnt (Halbspännerhof Nr. 10)

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

Heinrich Buschmann olim Wolrat Buschmann, Christian Brinkmann, Hans D. Brinkmann, hier ist er Großkötter

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

Christian Brinkmann zinst an Pastor in Stroit von 53 Morgen Land, 3 ½ Morgen Wiese 36 Himten Roggen, 36 Himten Hafer und 20 mgl. 384 (Halbspännerhof Nr. 10)

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Ernst Christian Brinckmann, Pfarrmeier \* 1721 + 1787 / 66 Jahre 00 1743 Catharine Dorothea Schwarten + 1815 mit 96 Jahren

**Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247: Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit:**

Christian Brinkmann Halbspänner versetzt am 28.1.1749 an Heinrich Jürgen Steinhof Naensen ½ Morgen Wiese für 30 Taler, dergestalt, dass die ersten 15 Jahre alle Jahr 1 Taler und nachher 1 Taler 18 gl vom Kapital abgehen. (Halbspännerhof Nr. 10)

**Hägergericht 21, Jahr 1671:** Hans Brinkmann lässt sich setzen in 9 ½ Morgen Erbland, so er aus einer Halbspännererei aus Einbeck erhandelt (Nr. 10)

**Freiengericht**

Am 3.2.1714 erscheint Pastor Schomburg zu Brunsen und lässt sich setzen in 11 ½ Morgen in Heinrich Schapers Hofe zu Stroit belegen, welche er von Moses Erben gekauft (Nr. 10)

**Haus- und Handelsbuch, Amt Greene, Ortschaft Stroit Band 1, Seite 21**

Am 22.1.1726 verkaufen die Gebrüder und Geschwister Hundertmark 15 Morgen Erbland vor Stroit in das Hegergericht Wenzen gehörig, so Jacob Spinti beackert und dafür jährlich 3 Himpten Roggen und 3 Himpten Hafer gibt, an Rat Gerhard Ludwig Börries zu Einbeck für 22 Taler 18 mgl. Unterschrieben haben: Hans Jost Hundertmark, Stoffel Helmke, Hans Wemmel, Johann Herisoll, Heinrich Andreas Schaper, Jürgen Hundertmark, Daniel Hundertmark, Ernst Schaper. Das Amt genehmigt den Kontrakt mit der Einschränkung, dass Börries nicht Eigentümer des Landes ist, sondern nur die Zinsen gekauft hat. (Halbspänner Nr. 10)

**I. Cord Heinrich Andreas Phely** 00 N. N. + 1714 als Andreas Phely Witwe

Kinder: 1. Henrich Phely \* 1683

2. Anna Ilsebey Phely \* 1688 + 1746 Erbin 00 1715 Johann Jost Brinckmann \* 11.3.1683 + 1739

Vater: Zacharias Brinckmann aus Naensen

00 2. Ehe 1729 Jacob Brinckmann \* 1700 + 1768 aus Klein Freden Vater: Ackermann Heinrich Brinckmann Freden

**II. Anna Ilsebey Fehly** \* 1688 +1746 00 1715 Johann Jost Brinckmann \* 11.3.1683 + 1729 Vater: Zacharias Brinckmann aus Naensen 00 2. Ehe 1729 Jacob Brinckmann \* 1700 + 1768 aus Klein Freden Vater: Ackermann Heinrich Brinckmann Freden

**TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1729 Pag. 334**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.8.1729 zwischen Jacob Brinckmann, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Brinckmann Klein Freden und Anna Ilsebey Fehly, Witwe des Hans Brinckmann Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihren Pfarrmeierhof. Ihre Kinder aus 1. Ehe erhalten je 18 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Außerdem bekommt der alte Vater Cord Heinrich, weil er Geld vorgestreckt hat, Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 15 Taler und Aussteuer. (Halbspännerhof Nr. 10)

Kinder: 1. Heinrich Daniel Brinckmann \* 1717 + 1730

2. Johann Jürgen Brinckmann \* 1719 + 1752 / 32 Jahre

3. Ernst Christian Brinckmann \* 1721 + 1787 Pfarrmeier
4. Anna Margarete Brinckmann \* 1723
5. Hans Jürgen Brinckmann \* 1726
6. Hans Henrich Brinckmann \* 1728

**TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 36 am 22.11.1728:**

Jobst Brinckmann leiht von der Kirche Stroit 40 Taler. Er versetzt dafür seine Rechte am Pfarrmeierhof (Nr. 10)

- III.** Ernst Christian Brinckmann \* 1721 + 1787 Pfarrmeier 00 1743 Catharine Dorothee Schwarten \* 1720 + 1816 mit 96 Jahren Vater: Johann Schwarte Mutter: geb. Staats  
Kinder: 1. Engel Maria Brinckmann \* 1743  
2. Ilse Christina Brinckmann \* 1744  
3. Johann Christian Brinckmann \* 1747  
4. Jürgen Ernst Brinckmann \* 1748 + 1815 Erbe  
5. Johann Heinrich Brinckmann \* 1750  
6. Sophie Maria Brinckmann \* 1752  
7. Johann Christoph Brinckmann \* 1755  
8. Engel Hedewig Brinckmann \* 1757  
9. Ernst Daniel Brinckmann \* 1758  
10. Johann Heinrich Brinckmann \* 1762  
11. Engel Maria Christine Brinckmann \* 1764

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 590, am 28.1.1749**

Christian Brinckmann waren innerhalb eines Jahres 4 Pferde eingegangen, er leiht von Heinrich Jürgen Steinhof Naensen 30 Taler und versetzt dafür ½ Morgen Wiese in der Sülte zwischen Brunsen und Naensen belegen für 30 Taler, dergestalt, dass die ersten 15 Jahre alle Jahr 1 Taler und nachher 1 Taler 18 gl vom Kapital abgehen.

(Nr. 10) / (Naensen Nr. 4)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 2 Seite 89, am 3.11.1752**

Halbspänner Christian Brinckmann leiht von der Kirche Stroit 25 Taler (Nr. 10)

- IV.** Jürgen Ernst Brinckmann \* 1748 + 1815 00 1774 Catharine Margarete Henze aus Varrigsen \* 1747 + 1783  
Vater: Großkötter Jacob Henze aus Varrigsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite Nr. 294**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 9.7.1774 zwischen Jürgen Ernst Brinckmann, Sohn des Halbspänners Christian Brinckmann Stroit und Engel Catharine Margarete Henzen, Tochter des verstorbenen Großkötters Jacob Henzen Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 60 Taler, die sie erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Halbspännerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 2 Schwestern und 1 Bruder erhalten je 15 Taler 1 Kuh und die Schwestern extra Aussteuer. (Halbspänner Nr. 10)

00 2. Ehe 1783 Engel Hedwig Kohlrausch aus Wenzen \* 1755 + 1817

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 182**

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 4.10.1783 zwischen dem Witwer und Halbspänner Jürgen Ernst Brinckmann, Stroit und Engel Hedwig Kohlrausch, Tochter des Halbspänners Jürgen Daniel Kohlrausch Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und das was ihr Halbbruder Johann Christian Küster geben muss, als 20 Gulden 1 Rind und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof auf 20 Jahre. Aus 1. Ehe waren 3 Söhne vorhanden. (Halbspännerhof Nr. 10 / Wenzen Nr. 2)

Kinder: 1. Maria Sabine Brinckmann \* 1767

2. Engel Sophie Amalie Nolten \* 1774 Mutter: Maria Margarete Nolten

3. Johann Andreas Brinckmann \* 1776

4. Heinrich Daniel Brinckmann \* 29.11.1779 + 1850 00 1799 Engel Catharine Helmke \* 1779 + 1841

Vater: Ackermann Nr. 15 Heinrich Daniel Helmke (\* 1745 + 1792 00 1773) Stiefvater Johann Ernst Metge

Mutter: Engel Hedwig Hundertmark (\* 1754)

5. Ernst Heinrich Brinckmann \* 1781

6. Johann Ernst Brinckmann \* 20.8.1784 + 1853 war Pfarrmeier 00 1815 Engel Rosine Gese \* 1783 in

Holtershausen + 1843 Witwe des Großkötters Nr. 13 Johann Christian Helmke

7. Heinrich Christian Brinckmann \* 1786

8. Ernst Christian Brinckmann \* 1788

9. Johann Ludwig Christoph Brinckmann \* 1792

10. Engel Hedwig Brinckmann \* 1795 + 29.12.1872

11. Heinrich Christian Brinckmann \* 31.7.1815 + 1880 war Waldarbeiter

- V.** Heinrich Daniel Brinckmann \* 29.11.1779 + 1850 00 1799 Engel Catharine Helmke \* 1779 + 1841

Vater: Ackermann Nr. 15 Heinrich Daniel Helmke (\* 1745 + 1792 00 1773) Stiefvater Johann Ernst Metge

Mutter: Engel Hedwig Hundertmark (\* 1754)

Kinder: 1. Ernst Heinrich Christian Brinckmann \* 1800 + 14.1.1872 00 Johanne Schmidt

2. Johann Andreas Brinkmann \* 1805
3. Engel Rosine Brinkmann \* 10.7.1808 + 23.3.1857 in Naensen 00 25.9.1834 Heinrich Christian Vespermann \* 27.4.1808 in Wenzen + 26.12.1890 in Naensen Vater: Heinrich Ludwig Vespermann (\* 15.10.1778 + 1831 als Tagelöhner kauft die Hofstelle in Naensen Nr. 28) Mutter: Trine Hedwig Müller (\* 3.5.1780 in Wenzen + 6.12.1849 in Naensen)  
00 2. Ehe 1858 Margarete Luise Schulze \* 15.7.1812 + 1880 Mutter: Hebamme Engel Schulze
4. Engel Hedwig Brinkmann \* 1810 + als Dienstmagd

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 215, am 7.1.1800**

Halbspänner Heinrich Daniel Brinkmann leiht von Justizamtman Achtermann 30 Taler. Am 29.3.1800 leiht er abermals 20 und am 19.12.1801 nochmals 13 Taler (Nr. 10)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 393, am 12.12.1801**

Halbspänner Heinrich Daniel Brinkman leiht zur Einlösung einer versetzten Wiese von Julius Meibom Braunschweig 80 Taler. (Nr. 10)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 295, am 8.7.1801**

Halbspänner Heinrich Daniel Brinkman, dessen Bruder Andreas Brinkmann ins Dragoner Regiment eingetreten ist, verbürgt sich für dessen Pferd mit 100 Taler (Nr. 10)

**Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 294 am 25.6.1808**

Halbspänner Heinrich Daniel Brinkmann leiht von Handelsmann Dettelzweig Greene 25 Taler (Nr. 10)

**Band 5, Seite 95**

Am 6.2.1807 verpachtet Halbspänner Ernst Daniel Brinkmann Stroit an Gastwirt Johann Ernst Metge auf dem Weghaus 18 ½ Morgen Land auf 18 Jahre. Pächter gibt die an die Pfarre zu Brunsen zustehenden Meierzinsen als 36 Himpten Roggen 30 Himpten Hafer. Ferner leiht der Pächter den Verpächter 150 Taler. Die Zinsen hierfür gelten als Pachtland. Mit diesen 150 Taler, will Verpächter seine rückständigen Meierzinsen bezahlen. (Halbspännerhof Nr. 10)

**Kanton Greene, 2. Register 17.2.18010 – 30.7.1810 Seite 63**

Am 10.3.1810 leiht der Halbspänner Daniel Brinkmann vom Gastwirt Johann Ernst Metge, Langenstruck 271 Frank 95 Cent (Halbspänner Nr. 10)

**Kanton Greene, 1. Register 2. Heft vom 23.11.1811 – 25.7.1812 Seite 110**

Am 15.1.1812 verkaufen Halbspänner Heinrich Daniel Brinkmann und Frau Engel Catharine, geb. Helmke an Gastwirt Johann Ernst Metge Langenstruck Halbspännerhof Nr. 10 für 4856 Frank 25 Cent (Halbspännerhof Nr. 10)

**VI. Heinrich Brinkmann + 1841 00 Johanne Schmidt**

- Kinder:
1. Friederike Brinkmann \* ca. 1823 00 Hofmeister Christian Kappei Holtensen
  2. Blondine Brinkmann \* ca. 1825 00 Anbauer Wilhelm Binnewies, Varrigsen
  3. Sophie Brinkmann \* ca. 1831 00 Anbauer Christian Harbort, Stroit
  4. Henriette Brinkmann \* ca. 1833 00 Brinker Ludwig Weckel, Hoyershausen
  5. Ackergehilfe Heinrich Brinkmann \* ca. 1836 00 1858 Karoline Kirk \* ca. 1839 Vater: Kleinköter August Kirk  
Mutter: Justine Körber
  6. Karoline Brinkmann

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III Seite 315**

Am 18.1.1859 leiht Kleinköter Heinrich Brinkmann um Abfindungen bezahlen zu können vom Ackergehilfen Heinrich Kirk Ammensen 300 Taler Anbauer Nr. 59 Ernst Henkel Stroit vom Großköter Andreas Schaper 200 Taler, gelöscht am 27.11.1865

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 375**

Witwe des Kleinköters Heinrich Brinkmann, Johanne, geb. Schmidt trug am 13.7.1858 vor: Mein bereits im Jahre 1841 verstorbener Ehemann hat mit mir 1 Sohn und 5 Töchter erzeugt als:

- 1) Ehefrau des Hofmeisters Christian Kappei Holtensen Friederike, geb. Brinkmann, 35 Jahre alt
- 2) Ehefrau des Anbauers Wilhelm Binnewies, Varrigsen, Blondine, geb. Brinkmann, 33 Jahre alt
- 3) Ehefrau des Anbauers Christian Harbort, Stroit, Sophie, geb. Brinkmann, 27 Jahre alt
- 4) Ehefrau des Brinkers Ludwig Weckel, Hoyershausen, Henriette, geb. Brinkmann, 25 Jahre alt
- 5) Ackergehilfe Heinrich Brinkmann, 22 Jahre alt
- 6) Karoline Brinkmann

Der Nachlass meines verstorbenen Mannes besteht aus Kleinkothof Nr. 10. Diesen übergebe ich meinem Sohn Heinrich Brinkmann unter folgenden Bedingungen. Schulden etwa 200 Taler, Mutter erhält Leibzucht.

- Abfindung: 1) Friederike, welche bereits 100 Taler und Aussteuer erhalten hat, noch 200 Taler. 2) Blondine noch 200 Taler 3) Sophie noch 100 Taler und Aussteuer 4) Henriette noch 200 Taler 5) Karoline erhält 300 Taler, Aussteuer

**VII. Ackergehilfe Heinrich Brinkmann \* ca. 1836 00 1858 Karoline Kirk \* ca. 1839 Vater: Kleinköter August Kirk  
Mutter: Justine Körber**

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 386**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 7.9.1858 zwischen Heinrich Brinkmann, Stroit und Karoline Kirk, 19 Jahre, Tochter des verstorbenen Kleinköters August Kirk und Justine, geb. Körber, jetzt verheiratet mit Heinrich Freund, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Kleinkothof Nr. 10. Die Braut verschreibt Ihrem

Bräutigam aus dem Vermögen des Stiefvaters 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Später Abfindung vom väterlichen Hofe.  
Ferner aus dem Erbteil aus dem väterlichen Erbteil 320 Taler.

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III Seite 315**

Am 18.1.1859 leiht Kleinköter Heinrich Brinkmann um Abfindungen bezahlen zu können vom Ackergehilfen Heinrich Kirk Ammensen 300 Taler, Anbauer Nr. 59 Ernst Helmke Stroit vom Großköter Andreas Schaper 200 Taler, gelöscht am 27.11.1865

# Kleinkothof Nr. 11

heute Eichbaum Nr. 5  
heute Bernd Strohmeyer

**19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Schuhmann hat 1 Kothof gehört seiner Frau eines teils und teils den Miterben, hat dabei 30 Morgen Landes, gehört 10 Morgen seiner Frau und 20 Morgen den Miterben, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 3 Hühner, 30 Eier und gibt den Miterben 9 Himpten Roggen, 9 Himpten Hafer  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Brunsen 1639, Hans Papenberg 1642

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:**

Hans Schumann hat 1 Kothof gehört seiner Frau eines teils und teils den Miterben, hat dabei 30 Morgen Landes, gehört 10 Morgen seiner Frau und 20 Morgen den Miterben, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 3 Hühner, 30 Eier und gibt den Miterben 9 Himpten Roggen, 9 Himpten Hafer

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Brunsen 1639, Hans Papenberg 1642 Kleinkothof Nr. 11

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:**

Hans Schumann hat 1 Kothof gehört seiner Frau eines teils und teils den Miterben, hat dabei 30 Morgen Landes, gehört 10 Morgen seiner Frau und 20 Morgen den Miterben, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 3 Hühner, 30 Eier und gibt den Miterben 9 Himpten Roggen, 9 Himpten Hafer

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Brunsen 1639, Hans Papenberg 1642 Hans Strohmeier, Henni Hundertmark 27.3.1695 Jost Behrens 16.10.1707 Kleinkothof Nr. 11

**Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Hans Strohmeyer 20 Morgen Meierland Wiebecker, 8 Morgen Erbland Strohmeyer, - bewohnt

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

Jobst Berens olim Hans Strohmeyer, Hans Heinrich Schlimme, Jacob Schlimme, Heinrich Schlimme, Johann Heinrich Friedrichs

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

Jobst Berens olim Hans Strohmeyer, Hans Heinrich Schlimme, Jacob Schlimme, Heinrich Schlimme, Johann Heinrich Friedrichs

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Hans Heinrich Schlimme \* 1698 in Erzhausen + 1765 / 66 Jahre 00 1728 Catharine Margarete Behrens Erbtöchter  
\* 1703 + 1736 2. Ehefrau Catharina Hedwig Junge

**Häegergericht Seite 12, Jahr 1665:** Amtmann Gerhardt Niebeker hat gekauft von Warnecke Erben in Alfeld 16 Morgen Erbland vor Stroit, so in Hans Papenberg Kleinköterei belegen. (Nr. 11)

**Häegergericht Seite 15, Jahr 1667:** Hans Papenberg Witwe lässt sich setzen in 5 Morgen, so sie von ihrem verstorbenen Mann geerbt. (Nr. 11)

**Häegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 20 Morgen, zu Hans Strohmeyer Hof gehören (Nr. 11)

**Häegergericht Seite 56, Jahr 1694:** Anna Reiners, Hans Strohmeyer Witwe lässt sich setzen in 10 Morgen Land vor Stroit. (Nr. 11)

## I. Kleinkötters Jobst Behrens Stroit

Kinder: 1. Ilse Catharine Maria Behrens 00 1723 Witwer und Großköter Heinrich Banke Vardeilsen

**TEXT: Ehestiftung des Amtes Greene Bans II Seite 217**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.6.1723 zwischen dem Witwer und Großköter Heinrich Banke Vardeilsen und Ilse Catharine Maria Berens, Tochter des Kleinkötters Jobst Berens Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Großköterhof in Vardeilsen. (Kleinkötter Nr. 11)

2. Catharine Maria Behrens \* 1703 + 1706 00 1728 Hans Heinrich Schlimme \* 1698 + 1765 Stiefsohn des Großköters Hans Engelke Erzhausen

**TEXT: Häegergericht Seite 111, Jahr 1727:** Jost Behrendt Stroit lässt sich setzen in 10 Morgen, die er von seiner Frau geerbt. (Nr. 11)

## II. Catharine Maria Behrens \* 1703 + 1706 00 1728 Hans Heinrich Schlimme \* 1698 + 1765, Stiefsohn des Großköters Hans Engelke Erzhausen

**TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1728 Pag. 273**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.3.1728 zwischen Hans Heinrich Schlimme, Stiefsohn des Großköters Hans Engelke Erzhausen und Catharine Maria Behrens, Tochter des Kleinkötters Jost Behrens aus Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Vater Leibzucht erhält. Ihr Stiefbruder Daniel Hundertmark erhält 20 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Nr. 11)

Kinder: 1. Ilse Regina Margarete Schlimme \* 1729 in Stroit + 1804 00 1756 Heinrich Christoph Rohmeyer  
\* 1736 + 1772 Vater: Vollmeier Nr. 8 Ernst Christian Rohmeyer

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite 7:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.4.1756 zwischen Heinrich Christoph Rohmeyer, Sohn des verstorbenen

Vollmeiers Ernst Christian Rohmeyer Stroit und Ilse Regina Schlimme, Tochter des Kleinkötters Hans Heinrich Schlimme Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater nachgelassenen Ackerhof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine beiden Brüder und 1 Schwester erhalten je 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer (Ackerhof Nr. 8 / Kleinkothof Nr. 11)

00 2. Ehe 1776 Johann Christian Schulze aus Wenzen \* 1737 + 1798

2. Johann Jacob Schlimme 00 1759 Engel Maria Christine Reus Vater: Schulmeisters Justus Ludolf Reus Naensen

3. Hans Heinrich Schlimme 00 1763 Engel Catharine Bock Vater: Kleinköter Curd Bock Ippensen,

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 4**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.7.1763 zwischen Hans Heinrich Schlimme und Engel Catharine Bock, Tochter des Kleinkötters Curd Bock Ippensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, Kleinkothof in Ippensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das was sein Bruder Johann Jacob Schlimme laut Ehestiftung vom 31.1.1750 geben muss als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 11)

4. Christian Schlimme 00 1764 Dorothee Hedwig Soethoff, Tochter des Kotsassen Christian Soethof, Ippensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 121**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.1.1764 zwischen Christian Schlimme, Sohn des Kotsassen Hans Heinrich Schlimme, Stroit und Dorothee Hedwig Soethoff, Tochter des Kotsassen Christian Soethof, Ippensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, das was sein Bruder Johann Jacob Schlimme laut Ehestiftung von 31.1.1759 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kothof in Ippensen. (Kleinkothof Nr. 11)

**TEXT: Hegergericht Seite 138, Jahr 1738:** Hans Heinrich Schlimme lässt sich setzen in die von seinem verstorbenen Schwiegervater Jobst Behrens ererbte Kleinköterei. (Nr. 11)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 303**

Am 28.1.1743 leiht Kleinköter Hans Heinrich Riemenschneider zur Bezahlung eines ausgeklagten Schuldprozesses an Hans Heinrich Schlimme Stroit von der Kirche Stroit 20 Taler (Nr. 2) / (Nr. 11)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 2 Seite 155, am 30.12.1756**

Kleinköter Hans Heinrich Schlimme leiht um dringende Schulden seines Schwiegersohnes Ackermann Christoph Rohmeyer zu tilgen von der Kirche Stroit 30 Taler (Nr. 11)

**III.** Johann Jacob Schlimme \* 1731 + 1790 Altarist und Kleinköter 00 1759 Engel Maria Christine Reuß \* 1736 + 1793 Vater: Schulmeister in Naensen Justus Ludolf Reuß

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite Nr. 318**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 31.1.1759 zwischen Johann Jacob Schlimme, Sohn des Kleinkötters Hans Heinrich Schlimme Stroit und Engel Maria Christine Reus, Tochter des Schulmeisters Justus Ludolf Reus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler und Leinwand, so sie erworben und vom Vater 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 11, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine Brüder und 2 Schwestern erhalten je 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der jüngste Bruder für Abtritt extra 10 Taler. (Kleinkothof Nr. 11)

Kinder: 1. Engel Hedwig Schlimme \* 1760

2. Johann Heinrich Schlimme \* 1763 Erbe + 1830 00 1783 Engel Sophie Rohmeyer \* 1757 + 1814

Vater: Ackermann Nr. 8 Christof Rohmeyer

3. Jürgen Ernst Schlimme \* 1769

4. Johann Andreas Schlimme \* 1772

5. Maria Hedwig Schlimme \* 1775

**IV.** Johann Heinrich Schlimme \* 1763 + 1830 00 1783 Engel Sophie Rohmeyer \* 11.4.1757 + 1814 Vater: Ackermann Nr. 8 Christian Rohmeyer Stiefvater Johann Christian Schulze

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 56**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1783 zwischen Johann Heinrich Schlimme, Sohn des Kleinkötters Jacob Schlimme, Stroit und Engel Sophie Romeyer, Tochter des verstorbenen Ackermanns Christof Romeyer, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und das was ihr Stiefvater Johann Christian Schulze vom väterlichen Hofe geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Kleinkothof Nr. 11 / Ackerhof Nr. 8)

Kinder: 1. Maria Hedwig Schlimme \* 1784 00 1803 Johann Friedrich Müller, Vater: Anbauer Johann Friedrich Müller

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 78**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1803 zwischen Johann Friedrich Müller, Sohn des Anbauers Johann Friedrich Müller Stroit und Maria Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinkötters Johann Heinrich Schlimme Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten im Leibzuchthause. Die Ländereien waren verpachtet. 3 am Hofe noch vorhandene Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler, die er erworben und 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 11 / Anbauer Nr. 34) (Ob die Ehe stattgefunden hat?).

00 1807 Jürgen Christoph Helmke Vater: Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit

(Ehe hat nicht stattgefunden).

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite 453**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.7.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Maria Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinköters Heinrich Schlimme, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater ihr übergebenen Kleinkothof Nr. 11, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Das uneheliche Kind der Braut erhält 5 Gulden 1 Tonne Bier. Die Länderei und Wiesen waren verpachtet. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkzeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Ehe hat nicht stattgefunden). (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 11)

00 1810 Johann Friedrich Jack, Vater: Schneidermeisters Ernst Jacke, Wispenstein

**TEXT: Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 43**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 24.7.1810 zwischen dem Leineweber Johann Friedrich Jack, Sohn des Schneidermeisters Ernst Jack, Wispenstein und Marie Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinköters Heinrich Schlimme, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 116 Frank 1 Kuh und Aussteuer, ferner 400 Frank, welche sie ihrem Schwager Kleinköter Friedrichs geliehen hat. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Haus in Wispenstein. (Kleinkothof Nr. 11)

2. Amalie Schlimme 00 1807 Heinrich Friedrichs Vater: Kotsasse Ulrich Christian Friedrichs, Allersheim
3. Friedrich Christoph Schlimme \* 1788
4. Engel Sophie Schlimme \* 1793
5. Heinrich Christian Schlimme \* 1800

**TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band 4 Seite 466, am 20.5.1789**

Kleinköter Heinrich Schlimme und Frau Engel Sophie, geb. Rohmeyer leiht vom Hofprediger Breymann Gandersheim 40 Taler (Nr. 11)

**Hypothekenbücher des Amtes Greene Band 4 Seite 499, am 2.11.1792**

Kleinköter Heinrich Schlimme erklärt, sein Vater Jacob Schlimme habe vor etwa 20 Jahren vom verstorbenen Krüger Johann Heinrich Brinkmann auf dem Weghause 30 Taler geborgt und ihm selbst 20 Taler geliehen, so dass die ganze Summe 50 Taler beträgt (Nr. 11)

**V. Heinrich Friedrichs, Sohn des Kotsassen Alrich Christian Friedrichs, Allersheim****TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite 467**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.8.1807 zwischen Heinrich Friedrichs, Sohn des Kotsassen Alrich Christian Friedrichs, Allersheim und Amalie Schlimme, Tochter des Kotsassen Heinrich Schlimme Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Dieser Hof war bereits ihrer ältesten Schwester Maria Hedwig Schlimme verschrieben, aber dessen Verlöbnis war wieder aufgehoben worden. Dieselbe erhält für Absprung 150 Taler dazu Aussteuer. 2 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Länderei war bis 1810 verpachtet. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater übergebenen Kothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sollte der Bräutigam sterben ohne Erben, dann fällt der Schlimmesche Hof an die Schlimmeschen Erben, der Hof in Allersheim aber an die Friedrichsschen Erben. Der Vater des Bräutigams verspricht den Hof in Stroit zu bebauen, weiter zahlte er an den Gastwirt Metge 100 Taler Schulden. (Kleinkothof Nr. 11)

**TEXT: Kanton Delligsen, 2. Register der Urkunden 1810 Seite 44**

Am 19. 3.1810 verkaufen Kleinköter Heinrich Friedrichs an Leineweber Johann Heinrich Schulze, Stroit einen 30 Fuß breiten und 45 Fuß langen Platz auf ihrem Hofe um diesen Platz mit einem Wohnhaus zu bebauen. Käufer hat sofort 58 Frank 27 Cent zu zahlen und dann jährlich 3 Frank 88 Cent (Kleinkothof Nr. 11 / Anbauerhaus Nr. 36)

**Kanton Greene, 3. Register 30.7.18010 – 17.6.1811 Seite 6**

Kleinköter Heinrich Friedrichs verpachtet auf 12 Jahre seine Ländereien meistbietend. Die Pacht betrug jährlich 258,36 Frank (Kleinkothof Nr. 11)

**IV. Register des Notars Kühne Kanton Delligsen Seite 388**

Am 23.7.1811 leiht Kleinköter Nr. 11 Heinrich Friedrich Stroit zum Aufbau seines Wohnhaus vom Großköter und Krüger Heinrich Christian Ebbrecht, Stroit 233 Frank 30 Centimes (Kleinköter Nr. 11 / Großkothof Nr. 24)

**VI. Kleinköters Heinrich Jürgen Strohmeyer**

Kinder: Heinrich Christoph Strohmeyer 00 1823 Johanne Justine Karoline Peckmann, Vater: Jürgen Christian Peckmann  
Mutter: Engel Hedwig, geb. Rose?, Stroit

**VII. Heinrich Christoph Strohmeyer 00 1823 Johanne Justine Karoline Peckmann, Vater: Jürgen Christian Peckmann**

Mutter: Engel Hedwig, geb. Rose?, Stroit

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 421**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 6.9.1823 zwischen Heinrich Christoph Strohmeyer, Sohn des Kleinköters Heinrich Jürgen Strohmeyer, Stroit und Johanne Justine Karoline Peckmann, Tochter des Jürgen Christian Peckmann und Engel Hedwig, geb. Rose?, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Kleinköter Anton Peckmann geben muss, als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 11, wovon Vater Leibzucht erhält. Schulden waren 1800 Taler vorhanden. Schwester Johanne Rosine erhält 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

(Kleinkothof Nr. 11)

Der Hof wird verkauft. Käufer ist Ackermann in Stroit Nr. 15 Heinrich Ludwig Ebrecht und Engel Sophie Caroline Helmke

**VIII.** Heinrich Ludwig Ebrecht \*21.9.1806 + 30.3.1867 Ackermann in Stroit Nr. 15 00 10.5.1831 Engel Sophie Caroline Helmke \* 18.1.1812 in Stroit + 30.4.1856

**IX.** Johann Christian Wilhelm Ebrecht aus Stroit Nr. 15 \* 25.11.1834 + 2.12.1916

00 24.2.1859 Engel Rosine Friederike Weiberg, Hoferbin \* 15.9.1836 + 9.5.1896 Vater: Johann Heinrich Christian Weiberg \* 30.10.1804 + 1.2.1897, Hoferbe (00 1834) Mutter Engel Margarete Justine Friederike Riemenschneider (\* 5.8.1810 in Stroit + 3.2.1871 in Naensen Tochter des Johann Andreas Riemenschneider aus Stroit Nr. 5 \* 1772 + 1830 Sohn des Johann Andreas Riemenschneider \* 1742 in Eimen + 1783 00 1766 und Margarete Hedwig Helmke Stroit Nr. 5 \* 1745 + 1791) (Großeltern: Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3, gebürtig aus Hallensen, Halbspännerhof Nr. 1 von Heinrich Riemenschneider 00 1738 Engel Margarete Schlimme aus Bartshausen) (00 1798) Mutter: Margarete Hedwig Harbord (\* 1777 in Stroit + 1852 Tochter von Johann Ernst Harbord \* 1748 + 1814 00 1769 und Margarete Steinhof \* 1745)

**TEXT:** Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 2 Seite 232 vor dem Kreisamt Greene am 4.2.1859 Dreiviertelspänner Heinrich Weyberg trug vor: Aus der Ehe mit meiner Ehefrau Engel Justine, geb. Riemenschneider sind 4 noch lebende Kinder vorhanden als:

1) Friederike 22 Jahre alt, 2) Heinrich 19 Jahre alt, 3) Ernst 16 Jahre alt und 4) Christian 13 Jahre alt

Bei der Bewirtschaftung meines Hofes Nr. 51 bin ich zur Überzeugung gekommen, dass ich denselben nicht ferner verpachten kann ohne immer mehr in meiner Vermögenslage zurück zu kommen, insofern die Schulden sehr hoch sind, um daher für die abzufindenden Kinder eine möglichst hohe Abfindung zu erlangen, habe ich mich entschlossen, den Hof meiner Tochter zu übertragen, damit die durch Verheiratung mit dem Kleinköter Ebrecht in Stand gesetzt wird eine höhere Abfindung zu zahlen. Schulden: 9128 Taler 17 ggl 2 Pfg.

I. 1. Zehntablösung		1300 Taler
2. Halbspänner Ahlswede zu Mittal, Courent vom 6.7.1858		6000 Taler
	zuzüglich Zinsen	120 Taler
3. Darlehn Kaufmann Hüter zu Greene vom 9.2.1853		600 Taler
4. dergleichen desselben Gläubiger Courent vom 28.11.1855		400 Taler
	samt rückständiger Zinsen	120 Taler
<b>II. Hitographische Schulden</b>		
5. Forderung Kaufmann Hüter für Waren		197 Taler 7 ggr. 2 Pf
6. Forderung Amtmann Deichmann		7 Taler
7. Forderung Sattlermeister Witte für Arbeiten		75 Taler
8. Forderung Halbspänner Christian Brinkmann für gekauftes Pferd		100 Taler
9. Forderung Schmiedemeister Christian Freund, Naensen für Schmiedearbeiten		100 Taler
10. Forderung Tischlermeister Koch zu Naensen für Arbeiten		30 Taler
11. Forderung Kleinköter Nolte zu Stroit für gelieferte Dielen		30 Taler
12. Forderung Maurermeister Warnecke zu Ammensen für Maurerarbeiten		20 Taler
13. Forderung Schlossermeister Gattermann zu Greene		10 Taler 10 ggr.
14. Forderung Dachdeckermeister Schäfer zu Gandersheim		9 Taler
15. Forderung Schuhmachermeister Meyer zu Groß Freden		10 Taler - ggr. - Pf
	zusammen	9128 Taler 17 ggr. 2 Pf
		=====

Sollten noch mehr Schulden sein, soll es mit dem Altenteil verrechnet werden.

Er überträgt deshalb mit Zustimmung seiner Ehefrau den laut Kontrakt vom 10.4.1834 von seinem Vater zum Eigentum abgetretenen Hof Nr. 51 auf seine Tochter Friederike. Dieselbe ist verpflichtet Eltern Leibzucht zu geben.

Abfindung Heinrich 400 Taler, Ernst und Christian je 250 Taler.

Wenn die Söhne das 30.te Lebensjahr zurückgelegt haben, bekommen sie die Abfindung.

Sohn Christian hat Schule frei, muss bei Schule und Konfirmation eingekleidet werden, dabei alle Lebensbedürfnisse müssen von der Hofannehmerin bezahlt werden.

Wenn vorher einer der Söhne stirbt, ohne Erben zu haben (ohne Frau und Kind) und die Abfindung noch nicht erhalten hat, erhalten diese Abfindung die anderen Söhne.

Für Militärstand zur Bestreitung von Bedürfnissen, können sie 20 bis 30 Taler verlangen. Diese Summe wird auf die Abfindung angerechnet.

Ehestiftung zwischen Wilhelm Ebrecht, Sohn des Ackermanns Heinrich Ebrecht, Stroit und Friederike Weiberg.

Braut bringt vorstehendes in die Ehe ein. Der Bräutigam Wilhelm Ebrecht bringt seiner Braut Kleinkothof Nr. 11 in Stroit in die Ehe mit.

Kinder: 1. Christian Ernst Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 31 \* 4.11.1859 + 1903 00 1885

Auguste Friederike Alwine Binnewies \* 15.9.1859 + 1923

Vater: Halbspänner Nr. 34 Heinrich Ludwig Binnewies (\* 7.1.1830 \* 1902 Ehestiftung 8.7.1852)

Mutter: Ernestine Friederike Henriette Hennecke aus Ammensen (\* 30.1.1831 + 1888)

Kinder: 1. Bertha Caroline Ebrecht \* 8.12.1880 + vor 1915 Vater: angeblich Ludwig Reuß aus

Naensen Nr. 15 (darum hat Wilhelm Ebrecht auch nicht den Hof Nr. 51 bekommen)

00 1899 Karl Hermann Paul Möbius aus Reinsdorf bei Artern

Kinder: 1. Meta Helene Erna Möbius \* 6.7.1901

2. Paul Möbius, er war Schriftsteller und hat das Buch „Hinter dem Tunnel“ geschrieben)

2. Auguste Alwine Ebrecht \* 16.6.1882 + 1961 Erbin Nr. 31 (Nach dem Buch „Das Dorf hinter dem Tunnel“ von Paul Möbius Auguste Energen) 00 1902 August Carl Heinrich Wille \* 5.2.1877 + 1949 Kleinköter Nr. 41 Vater: Ernst Heinrich Christian Wille Kleinköter Nr. 41 (\* 6.9.1850 + 1913 00 1876) Mutter: Auguste Henze (\* 5.3.1852 + 1922)

Kinder: Meta Wille \* 21.4.1906 + 1958 00 1931 Heinrich Hermann Albert Binnewies

\* 30.5.1902 + 1976 Vater: Halbspänner Nr. 34 Hermann Heinrich Christian Binnewies (\* 9.7.1876 + 20.7.1969 00 1902) Mutter: Anna Amalie Caroline Schlimme (\* 7.11.1877 + 16.9.1935) von Nr. 46

Albert Binnewies hat die Tochter seiner Cousine geheiratet.

2. Auguste Friederike Ernestine Ebrecht \* 14.11.1863 00 1886 Heinrich Wilhelm August Kahle, Halbmeier in Kohnsen \* 10.7.1849 in Kohnsen Vater: Halbmeier Kahle in Kohnsen Mutter: geb. Papenberg
3. Heinrich Christian August Ebrecht \* 18.8.1869 6 13.12.1947 + 11.12.1947 Erbe 00 22.12.1892 Wilhelmine Caroline Auguste Sander \* 31.10.1870 + 8.11.1941 Vater: Ackermann in Dankelsheim Heinrich Christian Auguste Sander Mutter: Wilhelmine Dröge
- Kinder: 1. Heinrich Christian August Ebrecht \* 17.12.1895 in Naensen + 17.4.1976 in Naensen Hoferbe 00 21.5.1932 Ida Lina Auguste Steinhof \* 22.8.1904 in Wrescherode + 1.4.1998 in Naensen Vater: Wilhelm Friedrich Karl Steinhof Bauer in Wrescherode Mutter: Ida Caroline Auguste Schaper

2. Totgeburt \*+ 1898

3. Auguste Erna Meta Ebrecht \* 3.5.1899 + 6.8.1965 00 6.5.1926 August Berner, Ackermann in Opperhausen

4. Anna Else Mathilde Ebrecht \* 8.7.1900 + 10.1.1994 00 16.7.1931 Ackermann in Brunsen Richard August Heinrich Hartwig Vater: Heinrich August Ludwig Hartwig Mutter: Christiane Laue

5. Karl Albert Wilhelm Ebrecht, Bauer \* 15.4.1902 + 8.10.1949 in Ammensen, Einheirat Nr. 15 00 1936 Mathilde Hennecke Ammensen, Halbspännerhof Nr. 15

6. Dina Ella Agnes Ebrecht \* 4.9.1904 + 21.10.1993 00 12.7.1930 Gustav Wilhelm Thormann, Bauer in Wetteborn Vater: Kleinköter in Dannhausen Heinrich Carl Thormann, gebürtig aus Wetteborn Mutter: Luise Berta Rötger Wilhelm Thormann erbt Hof von seinem Onkel in Wetteborn

**TEXT:** Band 2 Seite 283 am 19.5.1860

Dreiviertelspänner Wilhelm Ebrecht Naensen verkauft den mittelst Kontrakts vom 26.11.1858 zum Eigentum übertragenen in Stroit belegenden Kleinkothof Nr. 11 an Reihewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköther Nolte Nr. 27 zum gemeinschaftlichen Eigentum. Die Kaufsumme beträgt 6000 Taler. Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet dabei auf seine ihm

zustehende Leibzucht zu Gunsten des Käufers. Dagegen übernimmt der Verkäufer die Leibzucht auf den mit seiner Ehefrau erheiratete Hof Nr. 51 in Naensen. Seine Ehefrau verzichtet auch, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient. Am 6.7.1860 bekommt Halbspänner Heinrich Ahlswede zu Mitthal vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit von den 6000 Talern 4000 Taler und am 8.8.1865 bekam er die letzten 2000 Taler.

Band 3 Seite 224 am 5.11.1864

Wilhelm Ebrecht verkauft von dem seiner Ehefrau eingetragenen zustehenden Hof Nr. 51 ein im „Hummeschuhohle“ belegen etwa 2 Morgen 90 Ruthen haltendes Ackerstück an Anbauer Ernst Vespermann für 470 Taler. Das verkaufte Ackerstück wird dem Anbauerhaus Nr. 74 zugeschrieben.

Am 19.5.1860 wurde der Kothof in Stroit verkauft. Die Summe beträgt 6000 Taler.

Am 6.7.1860

1. Dreiviertelspänner Wilhelm Ebrecht

2. Halbspänner Heinrich Ahlswede Mitthal

Vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit bekommt von den 6000 Taler Ahlswede 4000 Taler. Jetzt bekommt er noch 2000 Taler

Am 8.8.1865: Verkauf an Ernst Vespermann

Eintragung von Ahlswede wurde am 8.8.1865 gelöscht.

**Verkauf des Kleinkothofes Nr. 11 in Stroit am 19.5.1860**

Käufer: Reihewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköter Nolte Nr. 27

Laut Übergabevertrag vom 26.11.1858 ist Eigentümer des Kleinkothofes in Stroit Wilhelm Ebrecht

Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet zu Gunsten der Käufer. Verkäufer übernimmt die Leibzucht von Hof Nr. 51 in Naensen. Seine Ehefrau muss auch verzichten. Sie verzichtet, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient.

## **Anbauer Nr. 12** heute Eichbaum 4 (heute Dieter Frede)

Pfarrhaus, dient 1758 als Pfarrwitwenhaus

## **Großköter Nr. 13** heute Eichbaum Nr. 7 (Bernd Strohmeier)

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene Blatt Nr. 99:** Hans Hundertmark und Christoph Hundertmark haben 1 Kothof mit 15 Morgen Landes, ist sein hegerisch Gut, gibt davon auf dem Hegergericht 1gl 2 Pf, 2 Hühner, 20 Eier. Noch 1 Hufe Landes gehört den Leifholden zu Burghof, ist hegerisch Gut, gibt davon auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner, 40 Eier und dem Gutsherrn 1 Scheffel 2 Himten Roggen, 1 Scheffel Hafer. Haben an diese Hufe Landes den vierten Teil erblich an sich gekauft und behalten nun von vorgeschriebenen Zinsen 4 Himten Roggen, 4 Himten Hafer. (Großkothof Nr. 13)

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**

Die Vechelde zu Burghof haben Hegergut, bekommen davon 1 Scheffel 2 Himten Roggen 1 Scheffel Hafer und hat in Acker und Wiesen 1 Hufe (Großkothof Nr. 13)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Hans Hundertmark und Christoph Hundertmark haben 1 Kothof mit 15 Morgen Landes, ist sein hegerisch Gut, gibt davon auf dem Hegergericht 1gl 2 Pf, 2 Hühne, 20 Eier. Noch 1 hufe Landes gehört den Leifholden zu Burghof, ist hegerisch Gut, gibt davon auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner, 40 Eier und dem Gutsherrn 1 Scheffel 2 Himten Roggen, 1 Scheffel Hafer. Haben an diese Hufe Landes den vierten Teil erblich an sich gekauft und behalten nun von vorgeschriebenen Zinsen 4 Himten Roggen, 4 Himten Hafer. (Großkothof Nr. 13)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Hundertmark hat 1 Kothof mit 15 Morgen Landes, ist sein hegerisch Gut, gibt davon auf dem Hegergericht 1gl 2 Pf, 2 Hühner, 20 Eier. Noch 1 hufe Landes gehört den Leifholden zu Burghof, ist hegerisch Gut, gibt davon auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner, 40 Eier und dem Gutsherrn 1 Scheffel 2 Himten Roggen, 1 Scheffel Hafer. Haben an diese Hufe Landes den vierten Teil erblich an sich gekauft und behalten nun von vorgeschriebenen Zinsen 4 Himten Roggen, 4 Himten Hafer.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Brodthagen, Hinrich Andreas Sander jetzt Jacob Spinti (Großkothof Nr. 13)

**Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Heinrich Brodthagen 42 Morgen Meierland Leifholds Einbeck, - bewohnt (Großkothof Nr. 13)

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Bernd Strohmeier) Heinrich Andreas Sander olim Heinrich Brodthage, Javob Spinti, Jacob Brinkmann, Johann Heinrich Schaper, Johann Andreas Schaper, Christian Helmke (Großkothof Nr. 13)

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

(heute Jacob Brinkmann zinst von 15 Morgen Land an Hundertmark postus Rat Börries Erben Einbeck 3 Himten Roggen, 3 Himten Hafer. Item an Leifhold in Naensen 6 Himten Roggen, 6 Himten Hafer 386 hat selbigen gekauft (Großkothof Nr. 13)

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Johann Jacob Brinckmann \* 1725 + 1809 / 68 Jahre 00 1753 Ilse Margarete Spinti, Erbin \* 1729

**Hägergericht Seite 6, Jahr 1660:** Heinrich Leiffold von Naensen lässt sich setzen in eine Hufe Land vor Stroit in Großköterei des Christoph Hundertmark belegen, die er und seine Brüder von ihrem Vater Zacharias Leiffold geerbt. (Nr. 13)

**Hägergericht Seite 23, Jahr 1673:** Andreas Hundertmark lässt sich setzen in eine halbe Hufe Land, welche er nebst seinen Schwestern und Brüdern von seinem Vater Christoph Hundertmark geerbt und in der Großköterei belegen sind. (Nr. 13)

**Hägergericht Seite 49 Jahr 1689:** Heinrich Hundertmark Stroit lässt sich, seine Brüder und Schwestern setzen in 15 Morgen Land zu Heinrich Brodhagen Großköterei gehören (Nr. 13)

**Amtshandelsbuch Greene Seite 235:**

Am 26.8.1693 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Brodhage Stroit für ein Pferd 11 Taler schulde, er versetzt dafür 1 Wiese auf den Äckern, Für Nutzung der Wiese wurde jährlich 1 Taler von Kapital in Abzug gebracht

(Nr. 18) / (Nr. 13)

**Hägergericht Seite 72, Jahr 1711:** Jürgen Hundertmark Stroit lässt sich setzen in 15 Morgen, so er von seinem Vater geerbt (Nr. 13)

**I. Johann Jacob Spinti \* um 1683 + 1753 (Vorbesitzer Heinrich Brodhage) 00 1724 Catharine Ilse Margarete Ahrens aus Holzen \* 1684 + 1766 / 82 Jahre**

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 316**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.4.1724 zwischen dem Großkötter Jacob Spinti Stroit und Catharine Margarete Ahrens, Tochter des Ackermanns Hans Heinrich Ahrens Holzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler 1 Kuh 1 Rind und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkötterhof. (Nr. 13)

Kinder: 1. Engel Margretha Spinti \* 1729 Erbin

2. Johann Conrad Spinti \* 1753

**TEXT: Hägergericht Seite 110, Jahr 1726:** Jacob Spinti Stroit lässt sich setzen in 7 ½ Morgen, die zu seiner Köterei gehören und von Hennig Brodhagen herrühren. (Nr. 13)

**II. Engel Margaretha Spinti \* 1729 + 1804 Erbtöchter 00 1750 Johann Jürgen Brinckmann aus Greene \* 1720 + 1752 Vater: Andreas Brinckmann aus Greene**

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 302**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.10.1750 zwischen Johann Jürgen Brinckmann, Sohn des Großköters Andreas Brinckmann Greene und Engel Margarete Spinti, Tochter des Großköters Johann Jacob Spinti Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 90 Taler und das was sein Bruder geben muss, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den vom Vater übergebenen Großkötterhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Großkötterhof Nr. 13)

00 2. Ehe 1753 Johann Jacob Brinckmann \* 1725 + 1809 (Bruder vom 1. Ehemann)

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite 81**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.4.1753 zwischen Johann Jacob Brinckmann, Sohn des Großköters Andreas Brinckmann Greene und seines Bruders Johann Jürgen Brinckmann Witwe Engel Margarete Spinti, Tochter des Großköters Johann Jacob Spinti Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder vom väterliche Gute geben muss, als 40 Taler, 20 Taler für die Hochzeit, 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den vom Vater übergebenen Großkötterhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Großkötterhof Nr. 13)

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 37 am 26.4.1753**

Für des in Stroit verstorbenen Großköters Jürgen Brinckmann nachgelassene einzige Tochter Sophie Amalie Brinckmann 1 ½ Jahre alt, ist der Schmied und Kleinkötter Heinrich Jürgen Uhde in Greene zum Vormund bestellt. (Nr. 13)

Kinder: 1. Anne Eleonore Brinckmann \* 1751 + 1751

2. Sophie Amalie Brinckmann \* 1752 + 1833 von 80 Jahren, Erbtöchter 00 1776 Jobst Heinrich Schaper, Pflugmacher aus Nr. 16 \* 1752 + 1807

3. Ilse Engel Brinckmann \* 1754

4. Johann Christian Brinckmann \* 1756

5. Engel Justine Hedwig Brinckmann \* 1758 00 1785 Johann Conrad Brodhage Vater: Kleinköters Wilhelm Brodhage, Kaierde

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVI Seite 424**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.7.1785 zwischen Johann Conrad Brodhage, Sohn des Kleinköters Wilhelm Brodhage, Kaierde und Justine Hedwig Brinckmann, Tochter des Johann Jacob Brinckmann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkötterhof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie verdient und das was ihr Schwager Jobst Heinrich Schaper laut Ehestiftung 11.4.1776 geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkötterhof Nr. 13)

6. Johann Ernst Ludwig Brinckmann \* 1765

7. Engel Justine Brinckmann \* 1768

8. Dorothea Hedewig Brinckmann \* 1771

**TEXT: Band 2, Seite 352**

Am 20.3.1764 verkauft Rittmeister von Börries an Jacob Brinckmann Stroit, die ihm von 15 Morgen zustehenden Zinsen zu 3 Himpten Roggen und 3 Himpten Hafer für 22 Taler. (Großkötterhof Nr. 13)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 4 Seite 215, am 23.1.1773**

Großkötter Jacob Brinkmann erklärt, sein Schwager Schmiedemeister Heinrich Jürgen Uhde Greene habe ihm 1762 120 Taler geliehen, die dann später auf 68 Taler 18 mgl. in Geld umgerechnet seien (Nr. 13)

**III.** Sophie Amalie Brinckmann \* 1752 + 1833 von 80 Jahren, Erbtöchter 00 1776 Jobst Heinrich Schaper, Pflugmacher \* 1752 + 1807 Vater: Jürgen Andreas Schaper Großkötter Nr. 16 Mutter: Ilse Maria Helmke \* 1711 + 1768

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite Nr. 99**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.4.1776 zwischen dem Pflugmacher Jobst Heinrich Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Sophie Amalie Brinckmann, Tochter des Großkötters Nr. 13 Jacob Brinkmann Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkothof Nr. 13, wovon Eltern Leibzucht erhalten, 1 Bruder und 3 Schwestern erhalten je 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und das was sein Halbbruder Ernst Daniel Schaper laut Ehestiftung vom 21.7.1764 ihm geben muss als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer.

(Großkötter Nr. 13 / Großkötter Nr. 16)

Kinder: 1. Johann Andreas Schaper \* 1777 + 1807 / 30 Jahre alt 00 Engel Rosine Geese Vater: Kleinkötter Nr. 5 Jürgen Andreas Geese aus Holtershausen, Stiefvater August Bumann

00 2. Ehe 1807 Jürgen Christoph Helmke \* 1782 + 1814 / 32 Jahre Vater: Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Nr. 15

00 3. Ehe 1815 Johann Ernst Brinckmann \* 20.8.1784 + 1853 war Pfarrmeier Vater: Halbspänner Nr. 10 Jürgen Ernst Brinckmann (\* 1748 + 1815 00 2. Ehe 1783 ) Mutter: Engel Hedwig Kohlrausch aus Wenzen (\* 1755 + 1817)

2. Jürgen Christian Schaper \* 1779 00 1802 Maria Magdalene Henze Vater: Brinksitzer Ernst Henze Garlebsen

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XX Seite 597**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.5.1802 zwischen Jürgen Christian Schaper, Sohn des Großkötters Jobst Heinrich Schaper Stroit und Maria Magdalene Henze, Tochter des Brinksitzers Ernst Henze Garlebsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Brinksitzerstelle in Garlebsen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 70 Taler, die er erworben und 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

(Großkothof Nr. 13)

3. Engel Justine Schaper \* 1782

4. Engel Sophia Schaper \* 1784

5. Heinrich Christoph Schaper \* 1786

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 35, am 8.5.1795**

Großkötter Jobst Heinrich Schaper leiht zum Bau einer Scheune vom Oberamtmann Reiche Greene 50 Taler. Seine Frau hieß Amalie, geb. Brinkmann (Nr. 13)

**IV.** Johann Andreas Schaper \* 1777 + 1807 / 30 Jahre alt 00 Engel Rosine Geese \* 1783 in Holtershausen + 1843

Vater: Kleinkötter Nr. 5 Jürgen Andreas Geese aus Holtershausen, Stiefvater August Bumann

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 106**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.6.1803 zwischen Johann Andreas Schaper, Sohn des Großkötters Jobst Heinrich Schaper Stroit und Engel Rosine Geese, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Jürgen Andreas Geese, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 200 Taler, die sie von ihrem verstorbenen Vater geerbt und das was ihr Stiefvater August Bumann gibt 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater demnächst abzutretende Großköttere, wovon Eltern Leibzucht erhalten.

(Großkothof Nr. 13 / Holtershausen Nr. 5)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 434**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.6.1807 zwischen Johann Jürgen Obermann, Sohn des Ackermanns Johann Jürgen Obermann Brunsen und Engel Rosine Geese, Witwe des Großkötters Johann Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Der Bräutigam verschreibt der Braut 300 Taler, so er erworben und das was sein Bruder Heinrich Christian Obermann laut Ehestiftung vom 21.3.1807 geben muss, als 100 Taler, 22 Taler, welche bei verschiedenen Einwohnern in Naensen ausstehen, 1 Fohlen und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann erheirateten Großkötterhof auf 24 Jahre. Aus 1. Ehe war eine Tochter vorhanden.

(Großkothof Nr. 13 / Brunsen Nr. 2) (keine Ehe)

00 2. Ehe 1807 Jürgen Christoph Helmke \* 1782 + 1814 / 32 Jahre Vater: Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Nr. 15

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 479**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.9.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Engel Rosine Geese, Witwe des Großkötters Johann Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem verstorbenen Manne ererbten Großkothof Nr. 13 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Aus 1. Ehe war 1 Tochter vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkszeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 13 / Ackerhof Nr. 15)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 453**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.7.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Maria Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinkötters Heinrich Schlimme, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater ihr übergebenen Kleinkothof Nr. 11, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Das uneheliche Kind der Braut erhält 5 Gulden 1 Tonne Bier. Die Länderei und Wiesen waren verpachtet. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkzeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Ehe hat nicht stattgefunden). (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 11)

00 3. Ehe 1815 Johann Ernst Brinckmann \* 20.8.1784 + 1853 war Pfarmeier Vater: Halbspänner Nr. 10 Jürgen Ernst Brinckmann (\* 1748 + 1815 00 2. Ehe 1783) Mutter: Engel Hedwig Kohlrausch aus Wenzen (\* 1755 + 1817)

Kinder: 1. Justine Friederike Caroline Schaper \* 1805 + 20.3.1848 Erbtöchter  
 2. Tochter Helmke  
 3. Heinrich Christian Brinkmann \* 31.7.1815 + 1880 als Waldarbeiter  
 4. Friederike Sophie Marie Brinkmann  
 5. Johanne Justine Brinkmann

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 275 am 2.6.1807**

Für des verstorbenen Großköters Johann Andreas Schaper in Stroit hinterlassene Tochter Caroline 2 Jahre alt wurde zum Vermund bestellt Großköter Christian Schaper aus Stroit

**TEXT: 47 NEU Gr. 4 Nr. 4 Greene Band IV Seite 107 vom 13.7.1824**

Am 13.7.1824 übergeben Großköter Ernst Brinkmann und dessen Frau Engel Rosine, geb. Geese zuerst verwitwete Schaper, nachher verwitwete Helmke der Justine Friederike Karoline Schaper, den von ihrem verstorbenen Vater Johann Andreas Schaper nachgelassenen Großkothof Nr. 13, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht erhalten. Die Großmutter Witwe Schaper lebt auch noch und erhält auch Leibzucht.

Schulden sind vorhanden:

- 1) 200 Taler an Pastor Veltheim in Naensen mit 20 Taler rückständige Zinsen
- 2) 41 Taler Bergmann Müller, Stroit
- 3) 40 Taler Hedwig Brinkmann, Stroit
- 4) 33 Taler Witwe Ebrecht Stroit
- 5) 24 Taler Daniel Helmke, Stroit
- 6) 8 Taler Leibzüchter Metge Stroit
- 7) 27 Taler Amtsrat Deichmann, Greene
- 8) 16 Taler N. N. Alfeld
- 9) 10 Taler Prozesskosten an Witwe Christoph
- 10) 11 Taler Kaufmann Kaiser Einbeck
- 11) 14 Taler Kaufmann Knoke, Salzderhelden
- 12) 22 ½ Taler Abfindung an den Schaperschen Vormund
- 13) 1 Rind an Ehefrau des Häuslings Friedrich Waitze, Stroit

Abfindung: Halbschwester aus 2. Ehe der Mutter 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer

Halbgeschwister aus 3. Ehe der Mutter: Heinrich Christian, Friederike Sophie Marie und Johanne Justine erhalten je 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer

**V.** Johann Christian Ebbrecht, Leineweber \* 25.10.1797 + 12.5.1860 Einheirat auf Großkothof Nr. 13 Vater: Johann Ernst Christian Ebbrecht Kleinköter Nr. 17 (00 Ehevertrag 23.7.1791) Mutter: Maria Dorothea Hedwig Helves (+ 13.2.1827 Tochter des Kleinköters Jürgen Ernst Helves Nr. 18)

00 5.8.1824 Ehevertrag 13.7.1824 47 Neu Greene 6 Nr. 4 Engel Sophie Justine Friederike Caroline Schaper \* 8.1.1805 + 1848 Vater: Großköter Nr. 13 Johann Andreas Schaper Mutter: Engel Rosine Geese

**TEXT: 47 NEU Gr. 4 Nr. 4 Greene vom 13.7.1824**

Ehestiftung zwischen Leineweber Christian Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinköters Ernst Christian Ebbrecht und Engel Hedwig geb. Helves, Stroit und Justine Friederike Caroline Schaper, Tochter des gewesenen Großköters Johann Andreas Schaper und Engel Rosine, geb. Gese, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam vorstehenden Großkothof Nr. 13. Der Bräutigam verschreibt der Braut 300 Taler von der Mutter und das was sein Bruder Kleinköter Ludwig Ebbrecht geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 13 / Kleinkothof Nr. 17)

Kinder: 1. Heinrich Andreas Ebrecht \* 28.9.1825 + 24.9.1826

2. Hanna Wilhelmine Ebrecht \* 5.6.1827 00 7.9.1851 Heinrich Wilhelm Helmke, Anbauer \* 3.9.1821 Vater: Großköter Ernst Daniel Helmke Mutter: Sophie Marie Harbors

3. Johann Christian Ludwig Ebrecht \* 13.9.1829 + 4.2.1841

4. Heinrich Andreas Hermann Ebrecht Großköter \* 10.5.1832 + 16.5.1901 00 18.10.1857 Johanne Justine Wilhelmine Ebrecht \* 10.1.1836 + 5.7.1894 Vater: Brinksitzer und Krüger Nr. 19 Karl Heinrich Ludwig Ebrecht Mutter: Engel Dorothee Louise Schrader

5. Engel Sophie Marie Ebrecht \* 20.7.1834 00 August Heinrich Christian Klages, Halbköter in Amelsen \* 11.9.1827 Vater: Großköter in Amelsen Johann Christian Klages Mutter: Engel Rosine Karoline Wilhelmine Steinmann

6. Heinrich August Ebrecht, Schuhmachermeister, Anbauer Nr. 80 \* 23.11.1836 + 24.5.1911 00 24.1.1864 Johanne Marie Sophie Helmke \* 15.5.1839 + 21.12.1903 Vater: Anbauer Johann Ernst Wilhelm Helmke Mutter: Sophie Marie Helmke

**Kinder: 1. vorehelich Johanne Justine Karoline Ebrecht \* 1.6.1863 00 14.3.1886 Heinrich Christian August**

Neiseke, Dienstknecht Vater: Häusling Christian Heinrich Ludwig Neiseke Mutter: Johanne Justine Wilhelmine Karoline Binnewies zu Wenzen

2. vorehelich Heinrich August Wilhelm Hermann Ebrecht \* 20.4.1860 + 27.3.1868
3. Hermann August Ludwig Ebrecht \* 22.1.1865 + 29.6.1869
4. Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 6.7.1866 00 8.5.1898 Karl August Mathias Binnewies Schuhmacher in Delligsen Vater: Kleinköter Heinrich August Mathias Binnewies in Delligsen Mutter: Johanne Charlotte Karoline Huchthausen
5. Ernst Gustav Hermann Ebrecht, Schuhmachermeister Nr. 80 \* 31.7.1868 + 31.7.1939 00 Konradine Johanne Wilhelmine Nolte \* 27.3.1877 in Billerbeck + 14.3.1951 in Freden  
Kinder: 1. Ida Anna Conradine Ebrecht \* 10.4.1900 00 1.10.1921 Albert Wilhelm Karl Heinrich Koch, Bahnarbeiter Vater: Anbauer Karl Wilhelm August Koch Mutter: Marie Sophie Karoline Katharine Helmke
2. Gustav Hermann August Ebrecht, Unteroffizier \* 21.3.1904 + 22.2.1944 gefallen in der Ukraine 00 4.5.1927 Olliede Agnes Johanne Wille Vater: Schmiedemeister Wilhelm Wille Mutter: Frieda Kurmeier

6. Johanne Marie Ebrecht \* 31.8.1870 + 24.5.1873
7. Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 7.5.1873 + 26.8.1873
8. Johanne Karoline Ebrecht \* 3.10.1876 00 2. Ehe 17.8.1902 Heinrich Wilhelm August Gustav Dammes, Anbauer Vater: Heinrich Julius Wilhelm Ludwig Dammes (\* 9.6.1839 + 1915, Sohn des Kleinköters Heinrich Dammes und Friederike Binnewies) Mutter: Johanne Sophie Marie Demann (\* 1850 + 1887)  
00 1. Ehe Friederike Henriette Johanne Jaeger aus Odagsen + 1902  
Kinder: 1. Hermann Dammes 00 1927 Anna Emilie Alwine Engelke
2. Ehe 2. Willi Dammes
3. Wilhelm August Gustav Dammes 00 1937 Anneliese Irmgard Elli Helmke Vater: Heinrich Ernst Gustav Helmke (\* 24.2.1880 + 1949 in den Brunnen gesprungen), Großköter Mutter: Minna Caroline Auguste Zimmermann oder Sinram
9. Wilhelmine Ebrecht \* 17.8.1878
10. Alwine Elise Ebrecht \* 31.3.1881
11. Heinrich Wilhelm Ebrecht \* 1887

7. Johanne Auguste Dorette Ebrecht \* 4.4.1840 + 16.2.1841
8. Heinrich Andreas Ebrecht, Drechsler \* 25.10.1843 00 14.2.1867 in Markoldendorf Johanne Wilhelmine Louise Koch \* 22.5.1842 Vater: Blattbinder Heinrich Wilhelm Koch Mutter: Johanne Fricke  
Kinder: 1. Heinrich Friedrich Karl Ebrecht \* 20.11.1868 + 20.8.1869
9. Heinrich Christian Ludwig Ebrecht \* 20.3.1848 + 31.8.1848

#### **TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 141**

Am 2.2.1846 trugen vor Kleinköter Ludwig Ebrecht, Christian Binnewies, Andreas Haars, Großköter Christian Ebrecht, Bergmann Heinrich Müller, dessen Sohn Bergmann Heinrich Daniel Müller aus Stroit, Halbspänner Ludwig Lieben aus Wenzen, Kleinköter Ludwig Lieben aus Brunsen zur Erlangung einer Erbschaft, das vor etwa 30 Jahre zu Plymouth ohne Hinterlassung von Descendaten? und Rescendenten? als Schiffskapitain verstorbenen Wilhelm Grave aus Hullersen hätten sie und einige anderen Personen im Hannoverschen als die legitimierten nächsten Verwandten des Verstorbenen, die ihnen nötig erschienenen Schritte getan und einen Bevollmächtigten nach Amsterdam geschickt. Zu Bestreitung dieser Kosten habe Ludwig Ebrecht 450 Taler und Binnewies 150 Taler aufgenommen, zu denen, nachdem sich die Verwandten aus den Hannöverschen sich ihrer Verpflichtung entzogen, sich jeder als Schuldner bekenne und übernehmen ein jeder 75 Taler.  
(Nr. 17 / Nr. 1 / Nr. 13)

**VI.** Heinrich Andreas Hermann Ebrecht Großköter \* 10.5.1832 + 16.5.1901 00 18.10.1857 Johanne Justine Wilhelmine Ebrecht \* 10.1.1836 + 5.7.1894 Vater: Brinksitzer und Krüger Nr. 19 Karl Heinrich Ludwig Ebrecht Mutter: Engel Dorothee Louise Schrader

- Kinder: 1. vorehelich Heinrich Adolph August Ebrecht leg. Ackergehilfe \* 14.6.1855 + 12.1.1883
2. Caroline Dorette Hermine Ebrecht \* 25.6.1858 00 21.10.1880 Friedrich August Konrad Christian Kloth, Anbauer und Schlachter aus Limmer / Alfeld Vater: Anbauer und Hausschlachter Johann Heinrich Anton Christian Kloth aus Limmer / Alfeld Mutter: Hanne Luise Henriette Beyer
  3. Hermann Carl August Ebrecht \* 5.6.1864 + 7.3.1866
  4. Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 25.11.1865 + 13.7.1936 00 23.4.1885 Heinrich Karl Hermann Ahlswede \* 18.9.1856 + 10.4.1919 Vater: Vollmeier Friedrich Wilhelm Ahlswede aus Holzen Mutter: Louise Becker
  5. Johanne Helene Auguste Ebrecht \* 7.1.1873 00 12.5.1895 Heinrich Wilhelm Binnewies, Kleinköter in Stroit Vater: Heinrich Christian Binnewies Mutter: Johanne Karoline Amalie Helves

- VII.** Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 25.11.1865 + 13.7.1936 00 23.4.1885 Heinrich Karl Hermann Ahlswede  
 \* 18.9.1856 in Holzen + 10.4.1919 Vater: Vollmeier Friedrich Wilhelm Ahlswede aus Holzen Mutter: Louise Becker  
 Kinder: 1. Emilie Karoline Louise Emma Ahlswede \* 3.7.1886 00 9.3.1911 August Friedrich Heinrich Heuer,  
 Mühlenbesitzer zu Kaierde Vater: Mühlenbesitzer zu Kaierde Wilhelm Heuer Mutter: Johanne Wilhelmine  
 Karoline Haje  
 2. Johanne Auguste Emilie Ahlswede \* 29.12.1890  
 3. Heinrich Karl Hermann Ahlswede \* 28.2.1891 + 18.11.1892  
 4. Hermann Gustav Louis Ahlswede, früher in Delligsen, jetzt Stroit \* 10.1.1893 00 Hermine Fricke aus  
 Delligsen  
 5. Totgeburt Tochter \*+ 21.8.1903  
 6. Paul Kurt Günter Ahlswede \* 6.6.1911

Heinrich Ernst August Engelke, Gipsfabrikant Vater: Altvater Heinrich Christian Ludwig Engelke Mutter: Johanne Karoline  
 Amalie Lucas 00 21.1.1904 Johanne Auguste Emilie Ahlswede Vater: Kleinköter Wilhelm Ahlswede, Kaierde Mutter:  
 Johanne Wilhelmine Luise Möhle \* 6.10.1841 in Delligsen + 31.12.1910 Witwe in Stroit (Tochter des Kleinköters Heinrich  
 Siegmund Möhle in Delligsen und Johanne Louise Runge)

- VIII.** Hermann Gustav Louis Ahlswede, früher in Delligsen, jetzt Stroit \* 10.1.1893 00 Hermine Fricke aus Delligsen  
 Kinder: 1. Klara Emma Anna Ahlswede \* 28.11.1919 in Delligsen 00 24.5.1946 Richard Wilhelm Hermann  
 Strohmeyer \* 19.8.1917 Vater: Richard Heinrich Hermann Strohmeyer Großbrinksitzer Nr. 5 in Naensen  
 Mutter: Berta Minna Alwine Reinert

**TEXT:** Hermine Fricke stammt aus Delligsen, hat 2 Brüder, sind im Kriege gefallen, erbst väterlichen Hof in Delligsen,  
 verkauft den Hof in Delligsen und übernehmen ihren Hof in Stroit

- IX.** Klara Emma Anna Ahlswede \* 28.11.1919 in Delligsen 00 24.5.1946 Richard Wilhelm Hermann Strohmeyer  
 \* 19.8.1917 Vater: Richard Heinrich Hermann Strohmeyer Großbrinksitzer Nr. 5 in Naensen  
 Mutter: Berta Minna Alwine Reinert  
 Kinder: 1. Bernd Strohmeyer 00 Dietlind Vespermann Vater: Hermann Ernst Werner Vespermann aus Naensen Nr. 28  
 Mutter: Gerda Seldner  
 2. Inge Strohmeyer 00 Heinz Meibohm

- X.** Bernd Strohmeyer 00 Dietlind Vespermann Vater: Hermann Ernst Werner Vespermann aus Naensen Nr. 28  
 Mutter: Gerda Seldner  
 Kinder: 1. Guido Strohmeyer  
 2. Kathrin Strohmeyer

# Ackerhof Nr. 14

heute Greener Tor 6 (Schusterkrüger, G. Helmke)

**9 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Jürgen Berthold und Jürgen Brünning haben 1 Meierhof mit 3 Hufen 12 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehörig den Möhlen, ist ihr Freigut, geben auf dem Freigericht 6 gl 4 Pf und geben jährlich den Erben 3 Scheffel 6 Himten Roggen, 3 Scheffel Hafer. Item Bekmann hat hiervon gekauft zu einem Teil 42 Morgen, welche jetzo Jürgen Brünnings hat. Hans Poten hat an 20 Morgen 40 Taler seinen Teil wieder bezahlt Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Bekmann 1599, Hans Armbrecht 1604, Andreas Schaper 1609, Jürgen Schaper, am 4.3.1650 den ganzen Hof angenommen und ist ihm derselbe 6 Dienstgeld gelassen worden. (Ackerhof Nr. 14)

**19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**

Die A cose genannt haben 1 Ackerhof ist frei Erbgut, gebrauchen es selbst und hat in Acker und Wiesen 3 Hufen 12 Morgen

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:**

Jürgen Berthold und Jürgen Brünning haben 1 Meierhof mit 3 Hufen 12 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört den Möhlen, ist ihr Freigut, geben auf dem Freigericht 6 gl 4 Pf und geben jährlich den Erben 3 Scheffel 6 Himten Roggen, 3 Scheffel Hafer. Item Bekmann hat hiervon gekauft zu einem Teil 42 Morgen, welche jetzo Jürgen Brünnings hat. Hans Poten hat an 20 Morgen 40 Taler seinen Teil wieder bezahlt

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Bekmann 1599, Hans Armbrecht 1604, Andreas Schaper 1609, Jürgen Schaper, 4.3.1650 den ganzen Hof angenommen, Heinrich Schaper, Hans Jürgen Schaper, Joachim Schaper (Ackerhof Nr. 14)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:**

Jürgen Bruni und Andreas Schaper haben 1 Meierhof mit 3 Hufen 12 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört den Möhlen, ist ihr Freigut, geben auf dem Freigericht 6 gl 4 Pf und geben jährlich den Erben 3 Scheffel 6 Himten Roggen, 3 Scheffel Hafer. Item Bekmann hat hiervon gekauft zu einem Teil 42 Morgen, welche jetzo Jürgen Brünnings hat. Hans Poten hat an 20 Morgen 40 Taler seinen Teil wieder bezahlt

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Bekmann 1599, Hans Armbrecht 1604, Andreas Schaper 1609, Jürgen Schaper, 4.3.1650 den ganzen Hof angenommen und ist ihm derselbe 6 Dienstgeld gelassen worden. Heinrich Schaper (Ackerhof Nr. 14)

**Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Hans Schaper 132 Morgen Meierland Schaper, - bewohnt (Ackerhof Nr. 14)

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Günter Helmke) Heinrich Johann Schaper olim Heinrich Schaper, Heinrich Andreas Schaper, Johann Heinrich Fischer

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

(heute Günter Helmke) Hennig Andreas Schaper zinst von 90 Morgen Land 6 Morgen Wiese seinen Miterben 15 Himpten Roggen 15 Himpten Hafer 383 hat sie jetzt gekauft (Ackerhof Nr. 14)

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Hennig Andreas Schaper \* 1719 + 1785 / 66 Jahre 00 1741 Ana Sophie Voigt aus Bartshausen \* ca. 1716 + 1754

**Beschreibung des Dorfes Stroit anno 1758 von Johann Julius Bütemeister:**

Albrechts Ackerhof ist wüst und von Fürstlicher Kammer eingezogen. Hofraum 110 Ruten, jetzt Garten von Nr. 14. Fürstliche Kammer hat die Ländereien verpachtet, Gebäude nicht mehr vorhanden.

Struven Hof ist wüst und von Fürstlicher Kammer eingezogen, der Garten und Hofstelle ist vertauscht an Nr. 14. Kammer hat die Ländereien verpachtet.

**I. Henrich Schaper + 1706 Vater: Gogräfe Jürgen Schaper Mutter: Margarete Ebbrecht**

00 1662 Margarete Catharina Gloxin \* ca. 1638 + 1713 / 75 Jahre Vater: Pastor Paul Gloxin (\* 29.9.1600 + 25.10.1671 in Brunsen 00 in 2. Ehe 1645 Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Brschw. \* 1618 + 1684, er hat 5 Söhne und 4 Töchter)

Kinder: 1. Ernst Schaper \* 1665 + 1729 Einheirat 00 Dorothea Margarete Lyri \* 1684 + 1717 V. Hans Jost Lyri Großk. Nr. 26 (00 1679) Mutter: Maria Hundertmark

2. Anna Maria Schaper (Geburt nicht verzeichnet) 00 1687

3. Anna Maria Schaper \* 1672 00 1687 Hans Heinrich Rath aus Naensen

4. Hennig Andreas Schaper \* 1675 + 1739 00 nach Nr. 16 00 1707 Christina Lyry \* 1680 + 1728

5. Joachim Schaper \* 1678 + 1738 als Johann Schaper Hoferbe von Nr. 14 00 1716 Catharina Liesbeth Wille aus Groß Freden

6. Agnes Catharine Schaper \* 1683

**Kinder: unehelich Hans Jürgen Hundertmark \* 1720 Vater: Hans Jobst Hundertmark (\* 1690 + 1759)**

**TEXT: Hägergericht Seite 22, Jahr 1672:** Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt. (Nr. 17 / Nr. 14)

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1684:** Margarete Gloxin, Heinrich Schapers Ehefrau lässt sich setzen in eine Köterei, so Daniel Knochen als Meier besitzt (Nr. 14)

**Hegergericht Seite 75, Jahr 1713:** Ebenfalls lässt Pastor Schomburg sich setzen in 12 Morgen zu Schapers Ackerhof Stroit gehörig. Die er ebenfalls von Moses Erben gekauft (Nr. 14)

**Freiengericht**

Am 5.2.1713 wird vorgebracht, dass die Moses Erben ihre in Schapers Hofe zu Stroit habenden 12 Morgen und 24 Morgen in Hans Jürgen Helmke Guterblich an Pastor Schomburg in Brunsen verkauft. Hans Jürgen Schaper protostiert dagegen und fordert das nähere Recht an solchen Verkauf.

Es wird erkannt: Es müssen diese Sachen vor dem Fürstlichen Amt Greene ausgemacht werden. Hans Jürgen Schaper

saget: bei Hegung des Freiengericht vor dem Gericht- das ist nicht wahr. Durch die Freien erkannt: Er soll nach bestehender Moderation 18 mgl Strafe zahlen. Übrigens ist den sämtlichen Freien eröffnet, dass diejenigen, welche sich dieses mal ansetzen lassen müssen und damit vorsätzlich damit zurück geblieben, vor allen zu bestrafen. (Nr. 14)

- II.** Johann (auch Jochim) Schaper \* 1678 + 1738 00 1716 Catharine Liesbeth Wille aus Groß Freden \* 1679 + 1752  
Kinder: Hennig Andreas Schaper \* 1719 + 1785 00 1741 Anna Sophia Voigt aus Bartshausen Nr. 2 \* 1716 + 1754  
00 2. Ehe 1754 Margarete Hedwig Riemenschneider aus Wenzen \* 1729 + 1809

**TEXT: Freiengericht**

Am 8.10.1721 lässt sich Hans Jürgen Helmke in 12 Morgen Erbland in Joachim Schapers Ackerhof belegen, so er von dem Pastor Schomburg Brunsen für 17 Taler 12 ggl gekauft (Nr. 14)

**Freiengericht**

Am 7.10.1722 lässt sich Ludolf Hermann Frieß Schulmeister zu Stroit in in 12 Morgen Erbland, die in Joachim Schapers Ackerhof belegen sind und er von Hans Jürgen Helmke gekauft hat. (Nr. 14 / Nr. 5)

**Amtshandelsbuch Greene Seite 795:**

Am 2.7.1725 leiht Ackermann J. Schaper Stroit von Christoph Armbrecht Stroit 24 Taler (Nr. 14)

**Band 1, Seite 11**

Am 10.1.1726 verkauft Ludolph Hermann Thiers, jetziger Schulmeister zu Stroit 12 Morgen Erbland vor Stroit, so Joachim Schaper gegen 2 ½ Himpten Roggen und 2 ½ Himpten Hafer beackert, wovon aber jährlich 1 gl 2 Pf. an das Freiengericht zu geben sind, mit allen Gerechtigkeiten an Rat Gerhard Ludwig Börries zu Einbeck als Erb und Eigentum für 18 Taler. Vom Amte wurde dieser Kontrakt am 22.2.1726 bewilligt mit der Einschränkung, dass Börries nicht Eigentümer, der genannten 12 Morgen sei, sondern nur die davon aufkommenden Zinsen habe. (Ackerhof Nr. 14)

**Freiengericht**

Am 2.10.1726 lässt sich setzen Stiftsrat Gerhard Ludwig Börries in 12 Morgen Land, die er von dem Schulmeister Ludwig Hermann Frieß gekauft und in Jochim Schapers Hofe belegen. (Nr. 14)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 14:**

Am 12.1.1726 verkaufen die Geschwister Lürrie mit Einwilligung ihrer Ehemänner 14 Morgen Erbland vor Stroit in dem Register des Hägergerichts Wenzen gehörig, so Heinrich Ebbrecht beackert und davon jährlich 3 Himpten Roggen, 3 Himpten Hafer Zins entrichtet, an Rath Gerhard Ludwig Börries Einbeck für 22 Taler 18 mgl.

Den Kontrakt haben mit unterschrieben im Namen ihrer Ehemänner wie auch Kathrine Lürrie, Heinrich Andreas Schaper, Ernst Schaper. Vom Amte wurde der Kontrakt genehmigt mit dem Hinzufügen, dass Börries nicht die 14 Morgen gekauft, sondern nur den Zins davon. (Nr. 24 / Nr. 14 / Nr. 16 / Nr. 26)

**Band 1, Seite 106**

Am 31.10.1727 verkaufen Heinrich Runge, Behrendt Traupe, Jürgen Metge und Konsorten als Jochen von Sehlen, Marie Schilling und andere an Rat Gerhard Ludwig Börries zu Einbeck ihre an Joachim Schapers Hofe zustehende Zinsen zu 1 Malter 3 Himpten Roggen und 1 Malter 3 Himpten Hafer 61 Taler. (Ackerhof Nr. 14)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 29 am 21.9.1728:**

Ackermann Joachim Schaper leiht von Pastor Schomburg Stroit 20 Taler und versetzt dafür 2 Morgen Erbland (Nr. 14)

**Freiengericht**

Am 5.10.1729 lässt sich setzen Stiftsrat Börries in Einbeck in 12 Morgen frei Erbland, so in Joachim Schaper Hofe liegen und bisher die Sehlen Erben den Zins davon bekommen haben und erkauf hat. (Nr. 14)

- III.** Hennig Andreas Schaper \* 1719 + 1785 00 1741 Anna Sophia Voigt aus Bartshausen Nr. 2 \* 1716 + 1754

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 81**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.1.1741 zwischen Hennie Andreas Schaper, Sohn des verstorbenen Ackermann Nr. 14 Jochen Schaper Stroit und Anna Sophie Voigt, Tochter des Gastwirts Johann Andreas Voigt Bartshausen Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater ererbten Großkothof, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14)

00 2. Ehe 1754 Maria Hedwig Riemenschneider aus Wenzen \* 1729 + 1809

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 224:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.10.1754 zwischen Hennig Andreas Schaper, Witwer und Ackermann Stroit und Maria Hedwig Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Halbspanners Jürgen Riemenschneider Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof auf 15 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler die sie erworben und das was ihr Bruder Heinrich Andreas Riemenschneider laut Ehestiftung vom 29.1.1752 geben muss als 20 Taler 1 Pferd und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14 / Wenzen Nr. 9)

Kinder: 1. Johann Conrad Schaper \* 1741

2. Johann Daniel Schaper \* 1744 + 1776 Erbe 00 1774 Ilse Catharine Hundertmark Nr. 15

3. Anna Marie Schaper \* 1747 00 1773 Friedrich Ludwig Kettler aus Wispenstein Vater: Johann Burchard Kettler Wispenstein

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite Nr. 92**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.2.1773 zwischen Friedrich Ludwig Kettler, Sohn des Johann Burchard Kettler Wispenstein und Anna Maria Schaper Tochter des Ackermanns Hennig Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Güter in Wispenstein. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer, ferner noch ein Kapital von 75 Taler, welches an Gottlie

Arens Wenzen Hofe steht zu ihrem Anteil 25 Taler zu erwarten. (Ackerhof Nr. 14)

4. Jürgen Andreas Schaper \* 1755 + 1786 Ackermann Nr. 14

5. Engel Hedewig Schaper \* 1758 00 1779 Christian Anton Helves Nr. 18 \* 1755 + 1802

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XV Seite 78**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.6.1779 zwischen Christian Anton Helves, Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des Ackermanns Hennig Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer, das ihr Bruder Jürgen Andreas Schaper geben muss, ferner 40 Taler, die sie erworben und dasjenige was sie mit ihrem Bruder von dem Riemenschneiderschen Hofe in Wenzen noch zu fordern haben laut Amtsprotokoll vom 21.11.1769. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, wovon Mutter Leinzucht erhält. 3 Schwestern und 1 Bruder erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 18 / Ackerhof Nr. 14)

**TEXT: Freiengericht**

Am 10.10.1752 lässt sich setzen Hennig Andreas Schaper in dem von seiner Mutter Ilse Trine Wille ererbten Ackerhof mit 90 Morgen Land und 6 Morgen Wiese. (Nr. 14)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 2 Seite 162, am 16.11.1757**

Ackermann Hennig Andreas Schaper leiht von der Kirche Stroit 30 Taler (Nr. 14)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 3 Seite 66, am 25.4.1764**

Ackermann Hennig Andreas Schaper leiht zum Erkaufung seiner an die Erben zu gebenden Meierzinsen von Kaufmann Bauermeister Gandersheim 85 Taler (Nr. 14)

**Band 2, Seite 352**

Am 20.3.1764 verkauft Rittmeister von Börries an Hennig Andreas Schaper Stroit, die von seinem Hofe ihm zustehenden Zinsen zu 1 Malter 5 ½ Himpten Roggen und 1 Maler 5 ½ Himpten Hafer für 35 Taler. (Ackerhof Nr. 14)

**Freiengericht**

Am 3.10.1764 lässt sich setzen Heinrich Andreas Schaper in seinen Erbmeierhof, wovon er die Zinsen von den verstorbenen Kanzleidirektor von Börries Erben gekauft hat. (Nr. 14)

**IV. Johann Daniel Schaper \* 1744 + 1776 00 1774 Ilse Catharine Hundertmark aus Nr. 15 \* 1752 + 1828**

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite 301**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.9.1774 zwischen Johann Daniel Schaper + 1776, Sohn des Ackermanns Hennig Andreas Schaper Stroit und Ilse Katharine Hundertmark, Tochter des Ackermanns Christoph Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam das was ihr Schwager Heinrich Daniel Helmke laut Ehestiftung vom 1.5.1773 ihr geben muss als 200 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 14, wovon Vater und Stiefmutter Leibzucht erhalten. Seinen beiden verheirateten Schwestern erhalten noch restliche Mitgabe. Die beiden Halbschwestern erhalten je 15 Taler 1 Pferd. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

00 2. Ehe 1776 Johann Heinrich Bruns, Vorwohle Vater: Halbspänners Christian Bruns Vorwohle

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite Nr. 118**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 9.5.1776 zwischen Johann Heinrich Bruns, Vorwohle, Sohn des Halbspänners Christian Bruns Vorwohle und Ilse Catharine Hundertmark, Witwe des Ackermanns Johann Daniel Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den ihr unterm 24.9.1774 verschriebenen Ackerhof Nr. 14. Schulden sind 160 Taler vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und vom Bruder Christian Bruns 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14 / Vorwohle 8)

00 3. Ehe 1777 Jürgen Andreas Schaper \* 1755 + 1786 als Ackermann (Bruder vom 1. Ehemann)

00 4. Ehe 1786 Just Heinrich Fischer Vater: verstorbener Ackermann Jacob Fischer aus Holtensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 67**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.6.1786 zwischen Just Heinrich Fischer, Sohn des verstorbenen Ackermanns Jacob Fischer, Holtensen und Ilse Catharine Hundertmark, Witwe des Ackermanns Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Ackerhof auf 22 Jahre, dann Leibzucht. Aus erster Ehe war 1 Sohn und 1 Tochter vorhanden. Die Schwiegermutter Witwe Hennig Andreas Schaper lebte noch und bekam Leibzucht, wie in der Ehestiftung vom 24.10.1784 verschrieben. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler 1 Kuh. (Ackerhof Nr. 14)

Kinder: 1. Engel Hedwig Schaper \* 1779 + 1810 00 1806 Christian Helmke, Ackermann Nr. 15

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 342**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1806 zwischen Christian Helmke, Sohn des verstorbenen Ackermanns Henning Daniel Helmke Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des verstorbenen Ackermanns Jürgen Andreas Schaper, wobei unter anderem bestimmt wird: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Stiefvater Johann Ernst Metge ihm übergebenen Ackerhof, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht bekommen. An Abfindungen sind am Hofe zu zahlen, an seinen unverheirateten 6 Geschwistern je 150 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Sollte die Schwester den Stiefbruder der Braut heiraten, dann soll sie der Braut väterlichen Hof haben. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 14 als 400 Taler 1 Pferd und Aussteuer vom Stiefvater Just Heinrich Fischer. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

**unehelicher Sohn: Heinrich Anton Hundertmark \* 1801 (Vater: Hundertmark)**

2. Ernst Christian Schaper \* 1782 + 1802

3. Johann Ernst Fischer \* 1788

4. Heinrich Christian Fischer \* 1791 + 21.1.1876 Erbe 00 1811 Engel Christine Helmke

**TEXT: Freigericht**

Am 19.10.1785 lässt sich setzen Jürgen Andreas Schaper in dem von seinem verstorbenen Vater Hennig Andreas Schaper ererbten Erbmeierhof, wozu er die Zinsen vom verstorbenen Kanzleidirektor Börries Erben gekauft. (Nr. 14)

**Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 163 am 24.6.1786**

Für des in Stroit verstorbenen Ackermanns Jürgen Andreas Schaper Kinder, als 1) Engel Hedwig 6 Jahre alt und 2) Christian 4 Jahre alt wurde zu Vormündern bestellt Ackermann Daniel Helmke und Großköter Jacob Brinkmann aus Stroit (Nr. 14)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band IV Seite 142**

Am 26.2.1790 verkauft Hans Rettberg Goslar an Ackermann Daniel Helmke Stroit seine an Käufers Hofe stehenden Meierzinsen so bisher jährlich 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer, betragen für 300 Taler (Nr. 14)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band 5 Seite 12, am 12.4.1793**

Ackermann Just Fischer leiht zum Bau einer Scheune vom Oberamtmann Reiche Greene 00 Taler (Nr. 14)

V. Heinrich Christian Fischer \* 1791 + 21.1.1876 Ackermann 00 1811 Engel Christine Helmke \* 1789 + 1844

**TEXT: VI Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 128**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 12.1.1811 zwischen Heinrich Christian Fischer, Sohn des Ackermanns Just Heinrich Fischer und Ilse Catharine, geb. Hundertmark, Stroit und Engel Christine Helmke, Tochter der Engel Hedwig Metge, geb. Hundertmark, verwitwete Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 582 Frank 75 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer, welche ihr Bruder geben muss. Ferner aus eigen vermögen 388 Frank 50 Cent. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von Eltern übergebenen Ackerhof Nr. 14, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden 200 Frank, den unehelichen Sohn seiner verstorbenen Halbschwester Engel Hedwig Schaper verehelicht gewesene Helmke, Heinrich Anton Hundertmark \* 1801, welcher von seinen Eltern erzogen wird, erhält 582 Frank 75 Cent 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Engel Sophie Margarete Fischer \* 1813 Erbin 00 1830 Ernst Wilhelm Nolte aus Nr. 27 \* 4.2.1796 + 2.2.1853  
Vater: Kleinköter und Altarist Heinrich Christian Nolte Mutter: Marie Justine Harbord

2. Christian Heinrich Fischer \* 15.2.1825 00 1850 Johanne Justine Friederike Riemenschneider \* 14.9.1824  
Vater: Großköter Nr. 5 Heinrich Christian Riemenschneider (\* 24.12.1802 + 30.4.1856 00 1823) Mutter: Johanne Luise Wielert aus Wenzen (\* 1803 + 1871)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 223**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 27.3.1850 zwischen Christian Heinrich Fischer, Stroit und Johanne Justine Riemenschneider, Tochter des Großköters Heinrich Christian Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Ackerhof Nr. 14. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 200 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

VI. Engel Sophie Margarete Fischer \* 1813 Erbin 00 1830 Ernst Wilhelm Nolte aus Nr. 27 \* 1808

Vater: Kleinköter und Altarist Heinrich Christian Nolte Mutter: Engel Marie Justine Harbord

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 149**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 15.10.1830 zwischen Gardehusar Ernst Wilhelm Nolte, Sohn des Altvaters Christian Nolte und Engel Marie Justine geb. Harbord, Stroit und Engel Sophie Fischer, Tochter des Ackermanns Heinrich Christian Fischer und Engel Christine, geb. Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam zur interimswirtschaftlicher Benutzung von Jacobi 1832 auf 18 Jahre, vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 14 zur folgender Bedingung: Die Schulden in Höhe von 1500 Taler sind zu verzinsen. Gebäude sind im Stande zu erhalten. Von den Schulden sind 200 Taler bei Annahme und 100 Taler innerhalb von 10 Jahren abzutragen. Vaters Schwester Sohn Anton Hundertmark erhält als Abfindung 140 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Stiefbruder Heinrich Helmke erhält noch rückständigen Lohn von 50 Taler. Ihre jüngere jetzt 9 jährige Schwester Karoline erhält als Abfindung 160 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Eltern erhalten Leibzucht. Nach Ablauf der Maljahre muss der Hof mit den heute vorhandenen Inventar an Bruder Christian Heinrich heraus gegeben werden, worauf sie und ihr Mann Leibzucht erhalten. Sollte der Bruder aber bis dahin sterben, dann behält Braut den Hof, sie muss dann aber ihre Schwester Karoline nicht 150 Taler sondern 300 Taler geben. Der Bräutigam verschreibt der Braut 300 Taler. (Ackerhof Nr. 14 / Kleinkothof Nr. 27)

VII. Christian Heinrich Fischer \* 15.2.1825 00 1850 Johanne Justine Friederike Riemenschneider \* 14.9.1824

Vater: Großköter Nr. 5 Riemenschneider Mutter: geb. Wielert

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 223**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 27.3.1850 zwischen Christian Heinrich Fischer, Stroit und Johanne Justine Riemenschneider, Tochter des Großköters Heinrich Christian Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Ackerhof Nr. 14. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 200 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Auguste Fischer \* 25.12.1852

2. Hermine Fischer \* 17.8.1855

# Ackerhof Nr. 15

heute Alte Hagenstraße 2

## 19 Alt Erbregerregister des Amts Greene 1548 Blatt 99 Stroit

Jacob Ilsemann und Heinrich Lürig haben einen Meierhof mit 4 Hufen Landes in Acker und Wiesen gehören Beßer Timmermann zu Einbeck, ist jetzt Hegergut gibt auf dem Hegergericht 1 gl 2 ½ Pf 17 Hühner 170 Eier und gibt 4 Scheffel

2 Himpten Roggen 3 Scheffel 6 Himpten Hafer. An diesem Hofe hat Andreas Kappey 1 Hufen

(Links heraus ist mit Bleistift geschrieben) Jürgen Wielert 1599, Curt Rat 1599, Hans Benken 1605, Claus Stichnoth, Hans Ilsemann, Lenken halben Hof angenommen 1650, Andreas Hundertmark, den halben Hof angenommen 1651. (Ackerhof Nr. 15)

## 19 Alt Erbregerregister des Amts Greene 1548 99 Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit

Hans Hundertmark hat 1 Kothof ist sein Hegergut 14 ½ Morgen. (Ackerhof Nr. 15)

## 19 Alt Erbregerregister des Amts Greene 1567 Seote 219

Jacob Ilsemann und Heinrich Lürig haben einen Meierhof mit 4 Hufen Landes in Acker und Wiesen gehören Beßer Timmermann zu Einbeck, ist jetzt Hegergut gibt auf dem Hegergericht 1 gl 2 ½ Pf 17 Hühner 170 Eier und gibt 4 Scheffel

2 Himpten Roggen 3 Scheffel 6 Himpten Hafer. An diesem Hofe hat Andreas Kappey 1 Hufen

(Links heraus ist mit Bleistift geschrieben) Jürgen Wielert 1599, Curt Rat 1599, Hans Benken 1605, Thinus Stichnoth, Hans Iffmann Benken halben Hof angenommen 1650, Andreas Hundertmark, den halben Hof angenommen 1651. (Ackerhof Nr. 15)

## 19 Alt Erbregerregister des Amts Greene 1598 Blatt 99

Curdt Rath und Hans Benken haben einen Meierhof mit 4 Hufen Landes in Acker und Wiesen gehören Beßer Timmermann zu Einbeck, ist jetzt Hegergut gibt auf dem Hegergericht 1 gl 2 ½ Pf 17 Hühner 170 Eier und gibt 4 Scheffel 2 Himpten Roggen

3 Scheffel 6 Himpten Hafer. An diesem Hofe hat Andreas Kappey 1 Hufe

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Jürgen Wielert 1599, Curt Rat 1599, Hans Benken 1605, Thinus Stichnoth, Hans Iffmann Benken halben Hof angenommen 1650, Andreas Hundertmark, den halben Hof angenommen 1651. Heinrich

Hundertmark 21.2.1697 ansetzen lassen (Ackerhof Nr. 15)

## Kopfsteuerakten des Amts Greene 1663 Blatt 6

Als Halbspänner ist aufgeführt Andreas Hundertmark mit Frau und 1 Knecht

## Kopfsteuerakten des Amts Greene 1672 Blatt 23

Ackermann Andreas Hundertmark musste geben 1 Taler, seine Frau 18 gl, sein Sohn 9 gl, seine Tochter 9 gl, sein Mittelknecht 24 gl.

## Kopfsteuerakten des Amts Greene 1678 Blatt 7

Ackermann Andreas Hundertmark musste geben 1 Taler, seine Frau 12 gl, sein Sohn als Mittelknecht 16 gl, 1 Sohn 6 gl.

1 Tochter 6 gl,

## Landesbeschreibung 1686 Stroit

Andreas Hundertmark 111 Morgen Meierland Wiebecker und Thilo Sex Einbeck, bewohnt

## Kontributionsbeschreibung des Amt Greene 1689 Seite 386 unter 2. Ackerhof

Ackerhof Andreas Hundertmark, Meierland 112 Morgen, Garten 1 Morgen, Wiese 8 Fuder, hat 2 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder 4 Schweine, gibt monatlich 25 ggl 4 Pf

## Kontributionsbeschreibung des Amt Greene 1698 Seite 44 unter 2. Ackerhof

Ackerhof Heinrich Hundertmark, Meierland 112 Morgen, Garten 1 Morgen, Wiese 8 Fuder, hat 6 Pferde, 4 Kühe, 2 Rinder 4 Schweine

## 19 Alt Greene Nr. 76 Erbregerregister 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit

(heute Christian Ebrecht) Hans Jost Hundertmark olim Curd Radt, Christoph Hundertmark, Johann Ernst Metge, Ernst Christian Helmke

## Auszug aus dem Erbregerregister Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14

(heute Christian Ebrecht) Christoph Hundertmark zinst von 101 Morgen Land 12 Morgen Wiese an Pastor Johann Lüttich Wenzen 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer 382, jetzt Wiesen Einbeck

## Kontributionsbeschreibung des Amt Greene 1717 Seite 96 unter 2. Ackerhof

Hans Jobst Hundertmark, olim Heinrich Hundertmark, Meierland 103 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiese 12 Morgen,

Als Leibzüchter ist aufgeführt Heinrich Hundertmark

## Contributionsbeschreibung des Amt Greene 1719 Seite 96 unter 2. Ackerhof

Hans Jobst Hundertmark, olim Heinrich Hundertmark, Meierland 103 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiese 12 Morgen,

Als Leibzüchter ist aufgeführt Heinrich Hundertmark

## Contributionsbeschreibung des Amt Greene 1733 Seite 50 unter 2. Ackerhof

Hans Jobst Hundertmark, olim Heinrich Hundertmark, Meierland 103 Morgen, Garten 1 ½ Morgen, Wiese 12 Morgen,

Als Leibzüchter ist aufgeführt Heinrich Hundertmark

## Dorf- und Feldbeschreibung Stroit 1758 Ackerhof Nr. 15

Christoph Hundertmark, Hofraum hält 80 Ruten, Garten ¾ Ruten. Die Länderei bestehend aus 26 verschiedenen Stücken

## Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Christian Andreas Hundertmark \* 1723 + 1796 / 73 Jahre 00 1748 Anna Christiane Helmke \* ca. 1727 + 1793

## Bericht der Gemeinde Stroit betreff Contribution 1781 Blatt 304 2. Ackerhof Nr. 15

Christoph Hundertmark olim Hans Jobst Hundertmark, nun Daniel Helmke, hat 129 Morgen 25 Ruten, davon unbrauchbar 19 Morgen 90 Ruten, Gutsherr jetzt Kaufmann Lüttich zu Goslar, erhält für Meierzinsen jährlich 10 Taler, Dienst jährlich 80 tage mit dem Spanne und 6 Erntetage mit der Hand

**I. Heinrich Hundertmark****TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:**

Am 13.1.1664 bekennt Heinrich Stichnoth aus Stroit, dass er Heinrich Hundertmark aus Stroit 20 Taler schulde, wofür er ihm 1 Morgen Land versetze (Kleinköter Nr. 18 / Ackermann Nr. 15)

**II. Andreas Hundertmark**

Kinder: 1. Heinrich Hundertmark \* 1651 + 1711 00 1689 Anna Brothage + 1737 aus Nr. 28

2. Daniel Hundertmark KB Greene

3. Jürgen Hundertmark KB Greene

**TEXT: Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 3 Hufen Land in Andreas Hundertmark Hof Stroit (Nr. 15)

**III. Heinrich Hundertmark \* 1651 + 1711 00 1689 Anna Brothage + 1737 aus Nr. 28**

00 1720 Christoffel Armbrrecht \* 1677 + 1741 Vater: Hans Jobst Armbrrecht Kleinköter Nr. 28 (\* um 1646 + 28.3.1703 00 5.5.1674 2. Ehe) Mutter: Eva Catharina Bertram

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 156**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrrecht, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hans Armbrrecht Stroit und Anna Brodthagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler sie als Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans Jobst Armbrrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28. (Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Hans Heinrich Hundertmark \* 1684 + 1770 / 86 Jahre 00 1718 Anna Catharine Helmke \* 21.9.1675

Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 38**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinkötereier Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhält er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

2. Hans Jobst Hundertmark \* 1690 + 1759 00 N. N.

3. Greta Maria Hundertmark \* 1694 + 1759 00 1715 Stoffel Helmke \* 1685 + 1764 kaufen 1714 Gloxins Hof Nr. 7

4. Christina Catharina Hundertmark \* 1696 00 1722 Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band II Seite 142**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.10.1722 zwischen Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen und Christine Katharine Hundertmark, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Hof in Hullersen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, die ihr Bruder Hans Jobst Hundertmark geben muss. (Ackerhof Nr. 15)

5. Anna Trina Hundertmark \* 1699

6. Ernst Henrich Hundertmark \* 1702

7. Ilse Maria Hundertmark \* 1706 + 1712

**TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:**

Am 13.1.1694 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Hundertmark Stroit 20 Taler schulde. Er versetzt dafür 1 Morgen Land unter den Eichen zwischen Curt Henneke und Zacharias Ebbrecht belegen. (Nr. 18) / (Nr. 15)

**IV. Hans Jobst Hundertmark \* 1690 + 1759 00 N. N.****TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 461:**

Am 23.9.1715 übergibt Anna Brodthagen, Witwe des Heinrich Hundertmark ihren in Stroit belegenen Ackerhof mit Zubehör an ihren ältesten Sohn Hans Jobst Hundertmark. Für sich behält die Witwe das auf dem Hofe stehende Leibzuchthaus und verschriebenen Ländereien und Gegenstände. Hans Jobst Hundertmark hat seinem Bruder Ernst und seiner Schwester je 50 Mariengulden und Aussteuer zu geben. Der Bruder Ernst bekommt für Absprung 10 Taler extra. (Nr. 15)

Kinder: 1. Dorothee Maria Luise Hundertmark \* 1718

2. Johann Michel Hundertmark \* 1719 + 1772 / 45 Jahre Anbauer Brinksitzer Nr. 31 00 1763 Rel. Anna Catharina Margarete Bahntje \* ca. 1722 + 1797 Anbauer Nr. 31 (Hundertmark Interimswirt)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite 360**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.4.1763 zwischen Johann Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Witwe des Brinksitzer Johann Bahnje Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem verstorbenen Mann erbaute Brinksitzerstelle Nr. 31 auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler so er erworben hat. (Brinksitzer Nr. 31 / Ackerhof Nr. 15)

**Kinder: 1. Johann Christoph Hundertmark \* 1764**

3. Hans Jürgen Hundertmark \* 1720 unehelich Mutter: Catharina Schaper Vater: Heinrich Schaper (+ 1706 00 1662) Mutter: Margarete Catharina Gloxin (\* ca. 1638 + 1713)
4. Christoph Andreas Hundertmark \* 1723 + 1796 als Leibzüchter und Altarist 00 1748 Anna Christine Helmke \* 1727 + 1794 Vater: Großköter Nr. 7 Christoph Helmke (00 1714) Mutter: Anna Grete Hundertmark
5. Anna Catharina Hundertmark \* 1727 00 1748 Johann Michael Schlüter in Drüber

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 65**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.7.1748 zwischen dem Witwer und Vollköter Johann Michael Schlüter aus Drüber und Anna Katharine Hundertmark, Tochter des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kothof in Drüber. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15)

6. Hans Jost Hundertmark \* 1727 unehelich Mutter: Maria Schaper

**V. Andreas Christoph Hundertmark \* 1723 + 1796** Altarist und Ackermann Vater: Hans Jost Hundertmark 00 1748 Anna Christine Helmke \* 1727 + 1794 Vater: Großköter Nr. 7 Christoph Helmke (00 1714) Mutter: Anna Grete Hundertmark

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 75**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.7.1748 zwischen Andreas Christoph Hundertmark, Sohn des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Anna Christine Helmken, Tochter des Großköters Christoph Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater ihm übergebenen Ackerhof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und seine Schwester diejenige Abfindung erhält, die ihr laut Ehestiftung verschrieben ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie selbst erworben, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 7 als 40 Taler 1 Rind und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 7)

Kinder: 1. Engel Christine Hundertmark \* 1749

2. Ilse Catharine Hundertmark \* 1752 + 1828 00 1774 Johann Daniel Schaper \* 1744 + 1776

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite 301**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.9.1774 zwischen Johann Daniel Schaper + 1776, Sohn des Ackermanns Hennig Andreas Schaper Stroit und Ilse Katharine Hundertmark, Tochter des Ackermanns Christoph Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam das was ihr Schwager Heinrich Daniel Helmke laut Ehestiftung vom 1.5.1773 ihr geben muss als 200 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 14, wovon Vater und Stiefmutter Leibzucht erhalten. Seinen beiden verheirateten Schwestern erhalten noch restliche Mitgabe. Die beiden Halbschwestern erhalten je 15 Taler 1 Pferd. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

00 2. Ehe 1776 Johann Heinrich Bruns, Vorwohle Vater: Halbspänners Christian Bruns Vorwohle

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite Nr. 118**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 9.5.1776 zwischen Johann Heinrich Bruns, Vorwohle, Sohn des Halbspänners Christian Bruns Vorwohle und Ilse Catharine Hundertmark, Witwe des Ackermanns Johann Daniel Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den ihr unterm 24.9.1774 verschriebenen Ackerhof Nr. 14.

Schulden sind 160 Taler vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und vom Bruder Christian Bruns 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14 / Vorwohle 8)

00 3. Ehe 1777 Jürgen Andreas Schaper \* 1755 + 1786 als Ackermann (Bruder vom 1. Ehemann)

00 4. Ehe 1786 Just Heinrich Fischer Vater: verstorbener Ackermann Jacob Fischer aus Holtensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 67**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.6.1786 zwischen Just Heinrich Fischer, Sohn des verstorbenen Ackermanns Jacob Fischer, Holtensen und Ilse Catharine Hundertmark, Witwe des Ackermanns Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Ackerhof auf 22 Jahre, dann Leibzucht. Aus erster Ehe war 1 Sohn und 1 Tochter vorhanden. Die Schwiegermutter Witwe Hennig Andreas Schaper lebte noch und bekam Leibzucht, wie in der Ehestiftung vom 24.10.1784 verschrieben. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler 1 Kuh. (Ackerhof Nr. 14)

3. Engel Hedwig Hundertmark \* 14.9.1754 + 23.3.1794 Erbin 00 1.5.1773 Jürgen Heinrich Daniel Helmke \* 10.1.1745 + 2.1.1792 Vater: Großköter Nr. 6 Ernst Helmke Mutter: Catharine Hedwig Schaper aus Nr. 16
4. Maria Christine Hundertmark \* 1757
5. Catharine Marie Hundertmark \* 1758
6. Sophie Hedewig Hundertmark \* 1762
7. Sophie Hedewig Hundertmark \* 1765

**VI. Erbtöchter Engel Sophie Hedewig Hundertmark \* 14.9.1754 + 23.3.1794 00 1.5.1773** Jürgen Heinrich Daniel Helmke \* 10.1.1745 + 2.1.1792 Vater: Großköter Nr. 6 Jürgen Ernst Helmke (\* 1715 + 1787 00 1736) Mutter: Catharine Hedwig Schaper aus Nr. 16 (\* 1713 + 1782)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite Nr. 121**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.5.1773 zwischen Heinrich Daniel Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Ernst Helmke, Stroit und Engel Sophie Hundertmark, Tochter des Ackermanns Christof Hundertmark, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Jürgen Andreas Helmke laut Ehestiftung vom 18.10.1766 geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihre Schwester Ilse Catharine Hundertmark erhält 200 Taler 1 Pferd und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 6)

**TEXT: Vormundschafsbuch Amt Greene Seite 185**

Am 25.2.1792 wurde für des verstorbenen Ackermanns Daniel Helmke hinterlassenen 7 Kinder als 1) Christian 18 Jahre alt, 2) Ernst 16 Jahre alt, 3) Engel Hedwig 13 Jahre alt, 4) Christoph 10 Jahre alt, 5) Heinrich 5 Jahre alt, 6) Engel Christiane 3 Jahre alt und 7) Daniel ¼ Jahr alt, zum Vormund bestellt Ackermann Just Heinrich Fischer und Halbspänner Christian Helmke Stroit (Nr. 15)

00 2. Ehe 1792 Johann Ernst Metge aus Andershausen \* ca. 1749 + 1806 Vater: Christian Metge Ackermann aus Andershausen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 402**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.2.1792 zwischen Johann Ernst Metge, Sohn des Johann Christian Metge Andershausen und Engel Sophie Hundertmark, Witwe des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater Christoph Hundertmark ihr im Jahre 1773 übertragenen Ackerhof auf 15 Jahre, dann Leibzucht im Leibzuchthause. (Was der Bräutigam der Braut verschreibt steht nicht verzeichnet).

(Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Ernst Christian Helmken \* 1774 + 1843 00 1806 Engel Hedwig Schaper \* 1779 + 1810 Vater: Ackermann Nr. 14 Jürgen Andreas Schaper

00 2. Ehe 29.11.1810 Engel Marie Christine Haars \* 13.5.1787 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Hennig Haars

00 3. Ehe Engel Hedwig Haars \* 1788 + 1838 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Hennig Haars

Stiefvater: Kleinköter Nr. 1 Heinrich Christian Brinkmann

2. Jürgen Ernst Helmke \* 1776 + 1806

3. Engel Hedwig Catharine Helmke \* 6.1.1779 00 1799 Heinrich Daniel Brinckmann \* 29.11.1779 + 7.12.1850

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 232**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.8.1799 zwischen Johann Daniel Brinkmann, Sohn des Halbspäners Jürgen Ernst Brinkmann Stroit und Engel Katharine Helmke, Tochter des verstorbenen Ackermanns Henning Daniel Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom übergebenen Halbspännerhof Nr. 10, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 7 Geschwister erhalten 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Mutter des Vaters lebt noch und erhielt Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam was ihr Stiefvater Johann Ernst Metge ihr mitgibt als 100 Taler 1 Pferd und Aussteuer, ferner 50 Taler die sie erworben.

(Halbspänner Nr. 10 / Ackerhof Nr. 15)

4. Jürgen Christoph Helmke \* 1782 + 1814 / 32 Jahre als Großköter 00 2. Ehe 1807 Engel Rosine Geese

Vater: Kleinköter Nr. 5 Jürgen Andreas Geese aus Holtershausen, Stiefvater August Bumann

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 479**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.9.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Engel Rosine Geese, Witwe des Großköters Johann Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem verstorbenen Manne ererbten Großkothof Nr. 13 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Aus 1. Ehe war 1 Tochter vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkszeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

(Großkothof Nr. 13 / Ackerhof Nr. 15)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 453**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.7.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Maria Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinköters Heinrich Schlimme, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater ihr übergebenen Kleinkothof Nr. 11, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Das uneheliche Kind der Braut erhält 5 Gulden 1 Tonne Bier. Die Länderei und Wiesen waren verpachtet. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkzeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Ehe hat nicht stattgefunden). (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 11)

00 1. Ehe 1803 Johann Andreas Schaper \* 1777 + 1807 / 30 Jahre alt

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 106**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.6.1803 zwischen Johann Andreas Schaper, Sohn des Großköters Jobst Heinrich Schaper Stroit und Engel Rosine Geese, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Andreas Geese, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 200 Taler, die sie von ihrem verstorbenen Vater geerbt und das was ihr Stiefvater August Bumann gibt 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater demnächst abzutretende Großköterei, wovon Eltern Leibzucht erhalten.

(Großkothof Nr. 13 / Holtershausen Nr. 5)

00 3. Ehe Ernst Brinkmann

5. Ernst Daniel Helmke \* 1784 (ob dieser Ernst Daniel gemeint ist, der die Engel Sophie Justine Helmke geheiratet hat, kann ich nicht mit Gewissheit sagen) 00 Engel Sophie Justine Helmke

**Kinder: Jürgen Ernst Helmke \* 1814**

6. Ernst Heinrich Helmke \* 1786

**TEXT: Kanton Delligsen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 42**

Am 12.11.1810 schenkt Ackermann Christian Helmke seinem Bruder dem Leinweber Heinrich Helmke, Stroit 6 Ruten großen Platz auf der bei seinem Hofe an Schaper und Fischer belegene Wiese. (Ackerhof Nr. 15)

7. Engel Christine Helmke \* 1789 + 1844 00 1811 Heinrich Christian Fischer \* 1791 + 21.1.1876 Ackermann Vater: Ackermanns Just Heinrich Fischer Mutter: Ilse Catharine Hundertmark aus Nr. 15 (\* 1752 + 1828)

**TEXT: VI Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 128**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 12.1.1811 zwischen Heinrich Christian Fischer, Sohn des Ackermanns Just Heinrich Fischer und Ilse Catharine, geb. Hundertmark, Stroit und Engel Christine Helmke, Tochter der Engel Hedwig Metge, geb. Hundertmark, verwitwete Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 582 Frank 75 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer, welche ihr Bruder geben muss. Ferner aus eigen Vermögen 388 Frank 50 Cent. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von Eltern übergebenen Ackerhof Nr. 14, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden 200 Frank, den unehelichen Sohn seiner verstorbenen Halbschwester Engel Hedwig Schaper verehelicht gewesene Helmke, Heinrich Anton Hundertmark \* 1801, welcher von seinen Eltern erzogen wird, erhält 582 Frank 75 Cent 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

8. Heinrich Daniel Helmke \* 1791 + 5.7.1857

9. Hennig Ludwig Metge \* 1794 + 26.5.1860

10. Maria Caroline Metge \* 1797

**TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band IV Seite 142**

Am 26.2.1790 verkauft Hans Rettberg Goslar an Ackermann Daniel Helmke Stroit seine an Käufers Hofe stehenden Meierzinsen so bisher jährlich 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer betragen, für 300 Taler (Ackerhof Nr. 15)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band IV Seite 476**

Am 26.2.1790 machte Ackermann Daniel Helmke mit seinem Gutsherrn Rettberg zu Goslar die Übereinkunft, dass er diesem die jährlichen Meierzinsen zu 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer käuflich abkauft. Zu diesem Behuf benötigte Helmke 300 Taler und leiht sie von Oberamtmann Reese aus Greene

**VII. Ernst Christian Helmken \* 1773 00 1806 Engel Hedwig Schaper \* 1779 + 1810 Vater: Ackermann Nr. 14 Jürgen Andreas Schaper**

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 342**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1806 zwischen Christian Helmke, Sohn des verstorbenen Ackermanns Henning Daniel Helmke Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des verstorbenen Ackermanns Jürgen Andreas Schaper, wobei unter anderem bestimmt wird: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Stiefvater Johann Ernst Metge ihm übergebenen Ackerhof, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht bekommen. An Abfindungen sind am Hofe zu zahlen, an seine unverheirateten 6 Geschwister je 150 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Sollte die Schwester den Stiefbruder der Braut heiraten, dann kommt sie auf den väterlichen Hof der Braut. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 14 als 400 Taler 1 Pferd und Aussteuer vom Stiefvater Just Heinrich Fischer.

(Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

00 2. Ehe 1810 Johanne Caroline Bahntje Vater: Großköter Heinrich Christian Bahntje Varrigsen

**TEXT: Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 5**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 30.6.1810 zwischen dem Ackermann und Witwer Christian Helmke, Stiefvater Johann Ernst Metge, Stroit und Johanne Caroline Bahntje, Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Christian Bahntje Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 388 Frank 50 Centimes, welche ihr Vormund ausgeliehen hat und 388 Frank 50 Cent, welche ihr Bruder geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 15. Aus erster Ehe hatte er eine Tochter. (Ackerhof Nr. 15)

00 3. Ehe Engel Hedwig Haars \* 1788 + 1838 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Hennig Haars Stiefvater: Kleinköter Nr. 1 Heinrich Christian Brinkmann

**TEXT: III Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 56**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 3.11.1810 zwischen dem Ackermann Christian Helmke, Stroit und Engel Hedwig Haars, Tochter des Stiefvaters des Kotsassen Heinrich Christian Brinkmann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 15 und die Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau Engel Hedwig, geb. Schaper. Die andere Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau gehört seinem Kinde Engel Hedwig Helmke. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 388 Frank 50 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 1)

Kinder: 1. Engel Hedwig Steinhof \* 1799 Mutter: Dorothea Hedwig Steinhof

2. unehelicher Sohn Heinrich Anton Hundertmark \* 1801 Vater: Hundertmark

3. Engel Justine Eleonore Helmke \* 1808

4. Engel Sophie Eleonore Helmke \* 1809 + 2.3.1875

5. Engel Sophie Caroline Helmke \* 1812 + 30.4.1856

6. Angel Heinrich Ludwig Helmke \* 1814 00 1839 Engel Sophie Marie Riemenschneider

7. Engel Sophie Eleonore Helmke \* 12.7.1818 + 1896 00 Anbauer Johann Heinrich Christian Schulze

**TEXT: Kanton Delligsen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 42**

Am 12.11.1810 schenkt Ackermann Christian Helmke seinem Bruder dem Leinweber Heinrich Helmke, Stroit 6 Ruten großen Platz auf der bei seinem Hofe an Schaper und Fischer belegene Wiese. (Ackerhof Nr. 15)

**Kanton Delligsen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 124**

Am 3.1.1811 verkauft Ackermann Christian Helmke an Gastwirt Johann Ernst Metge Langenstruck für 800 Frank 37 Cent ein 4 Morgen großes Stück Land auf dem langen Strucke. (Ackerhof Nr. 15)

**Schuld- und Pfandverschreibung des Amtes Greene Band I Blatt 96**

Am 9.10.1816 leiht Ackermann Christian Helmke zum Ankauf von 2 Pferden und Einlösung von 8 Morgen Land von Postverwalter Kirchner 500 Taler (Nr. 15)

**Schuld- und Pfandverschreibung des Amtes Greene Band I Blatt 241**

Am 17.9..1818 leiht Ackermann Christian Helmke zu Wiedereinlösung von 8 Morgen Land, welche er vor mehreren Jahren an Krüger Schmied in Ammensen verkauft haben, von Kleinköter Nr. 17 Ernst Christian Ebrecht Stroit 400 Taler. (Nr. 15 / Nr. 17)

**Schuld- und Pfandverschreibung des Amtes Greene Band IV Blatt 149**

Am 13.8..1825 leiht Ackermann Christian Helmke zur Bezahlung von Zinsrückständen und anderen Ausgaben von Witwe Postverwalter Kircher aus Greene 100 Taler. (Nr. 15)

**VIII.** Heinrich Ludwig Ebrecht \* 21.11.1806 + 30.3.1867 Einheirat Nr. 15 Vater: Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, Großköter Nr. 24 und Krüger (\* 6.1.1765 + 29.8.1829 00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788) (Sohn der Großköters Nr. 24 Hans Christian Ebbrecht \* 1730 + ca. 1776 00 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 und der Ilse Margarete Stichnoth \* 3.11.1733 + 27.11.1804 ihr Vater: Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth)  
Mutter: Engel Sophie Helmke (\* 1768 + 7.7.1831 ++ 10.7.1831 Tochter des Kleinköters Jürgen Helmke Nr. 20 und 00 10.5.1831 Engel Sophie Caroline Helmke \* 18.1.1812 + 30.4.1856 Vater: Ackermann in Stroit Nr. 15 Ernst Christoph Helmke Mutter: Engel Hedwig Haars aus Nr. 1

**TEXT:** 47 Neu Greene Gr. 6 Nr. 6 vom 14.2.1831

Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des weiland Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie Helmke und Engel Sophie Caroline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke und Engel Marie Haas

**TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 315**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 1.8.1831 zwischen Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht, Stroit und Engel Sophie Karoline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 15, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden waren 2500 Taler vorhanden. Halbschwester Engel Sophie Eleonore verheiratete Oels erhält 200 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihre beiden Schwestern Engel Sophie Eleonore und Engel Sophie Maria erhalten je 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Brüder Heinrich und Ludwig erhalten lebenslängliche freie Wohnung im Leibzuchtshause und Nutzung von 3 Morgen Erbland. Aussteuer jeden soviel als die Schwestern. Der Bräutigam verschreibt der Braut 900 Taler, welche er schon besitzt und Abfindungen vom väterlichen Hofe als 200 Taler und Aussteuer.

Kinder: 1. Ernst Ludwig Christian Ebrecht \* 21.12.1831 + 20.1.1877 00 1. Ehe 3.6.1858 Ehevertrag vom 29.3.1858 Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht \* 8.11.1833 + 14.2.1859 Vater: Großköter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht (\* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821)  
Mutter: Engel Marie Sophie Helmke (\* 21.8.1804 + 20.8.1859 Tochter des Kleinköters Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und der Engel Luise Riemenschneider)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 13

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.3.1858 zwischen Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Ebrecht, Tochter des Großköters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof Nr. 15 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1500 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

00 2. Ehe 4.8.1859 Sophie Marie Caroline Nolte \* 24.4.1837 + 25.11.1918 Vater: Kleinköter Jürgen Ernst Nolte Mutter: Engel Sophie Eleonore Hermine Riemenschneider

2. Johann Christian Wilhelm Ebrecht aus Stroit Nr. 15 \* 25.11.1834 + 2.12.1916 00 24.2.1859 Engel Rosine Friederike Weiberg, Hoferbin \* 15.9.1836 + 9.5.1896 Vater: Johann Heinrich Christian Weiberg Ackermann in Naensen Nr. 51 (\* 30.10.1804 + 1.2.1897 00 1834) Mutter: Engel Margarete Justine Friederike Riemenschneider (\* 5.8.1810 in Stroit + 3.2.1871 in Naensen Tochter des Johann Andreas Riemenschneider aus Stroit Nr. 5 \* 1772 + 1830, Sohn des Johann Andreas Riemenschneider \* 1742 in Eimen + 1783 00 1766 und der Margarete Hedwig Helmke Stroit Nr. 5 \* 1745 + 1791) (Urgroßeltern: Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3, gebürtig aus Hallensen, Halbspännerhof Nr. 1 Sohn von Heinrich Riemenschneider 00 1738 und der Engel Margarete Schlimme aus Bartshausen) (00 1798 und der Margarete Hedwig Harbord \* 1777 in Stroit + 1852 Tochter von Johann Ernst Harbord \* 1748 + 1814 00 1769 und Margarete Steinhof \* 1745)

**TEXT:** Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 2 Seite 232 vor dem Kreisamt Greene am 4.2.1859

Dreiviertelspanner Heinrich Weyberg trug vor: Aus der Ehe mit meiner Ehefrau Engel Justine, geb. Riemenschneider sind 4 noch lebende Kinder vorhanden als:

1) Friederike 22 Jahre alt, 2) Heinrich 19 Jahre alt, 3) Ernst 16 Jahre alt und 4) Christian 13 Jahre alt

Bei der Bewirtschaftung meines Hofes Nr. 51 bin ich zur Überzeugung gekommen, dass ich denselben nicht ferner verpachten können ohne immer mehr in meiner Vermögenslage zurück zu kommen, insofern die Schulden sehr hoch sind, um daher für die abzufindenden Kinder eine möglichst hohe Abfindung zu erlangen, habe ich mich entschlossen, den Hof meiner Tochter zu übertragen, damit die durch Verheiratung mit dem Kleinköter Ebrecht in Stand gesetzt wird eine höhere Abfindung zu zahlen. Schulden: 9128 Taler 17 ggl 2 Pfg.

<b>I. 1. Zehntablösung</b>	1300 Taler
2. Halbspänner Ahlswede zu Mittal, Courent vom 6.7.1858	6000 Taler
zuzüglich Zinsen	120 Taler
3. Darlehn Kaufmann Hüter zu Greene vom 9.2.1853	600 Taler
4. dergleichen desselben Gläubiger Courent vom 28.11.1855	400 Taler
samt rückständiger Zinsen	120 Taler
<b>II. Hitographische Schulden</b>	
5. Forderung Kaufmann Hüter für Waren	197 Taler 7 ggr. 2 Pf
6. Forderung Amtmann Deichmann	7 Taler
7. Forderung Sattlermeister Witte für Arbeiten	75 Taler
8. Forderung Halbspänner Christian Brinkmann für gekauftes Pferd	100 Taler
9. Forderung Schmiedemeister Christian Freund, Naensen für Schmiedearbeiten	100 Taler
10. Forderung Tischlermeister Koch zu Naensen für Arbeiten	30 Taler
11. Forderung Kleinköter Nolte zu Stroit für gelieferte Dielen	30 Taler
12. Forderung Maurermeister Warnecke zu Ammensen für Maurerarbeiten	20 Taler
13. Forderung Schlossermeister Gattermann zu Greene	10 Taler 10 ggr.
14. Forderung Dachdeckermeister Schäfer zu Gandersheim	9 Taler
<u>15. Forderung Schuhmachermeister Meyer zu Groß Freden</u>	10 Taler - ggr. - Pf
zusammen	9128 Taler 17 ggr. 2 Pf
	=====

Sollten noch mehr Schulden sein, soll es mit dem Altenteil verrechnet werden.

Er überträgt deshalb mit Zustimmung seiner Ehefrau den laut Kontrakt vom 10.4.1834 von seinem Vater zum Eigentum abgetretenen Hof Nr. 51 auf seine Tochter Friederike. Dieselbe ist verpflichtet Eltern Leibzucht zu geben.

Abfindung Heinrich 400 Taler, Ernst und Christian je 250 Taler.

Wenn die Söhne das 30.te Lebensjahr zurückgelegt haben, bekommen sie die Abfindung.

Sohn Christian hat Schule frei, muss bei Schule und Konfirmation eingekleidet werden, dabei alle Lebensbedürfnisse müssen von der Hofannahmerin bezahlt werden.

Wenn vorher einer der Söhne stirbt, ohne Erben zu haben (ohne Frau und Kind) und die Abfindung noch nicht erhalten hat, erhalten diese Abfindung die anderen Söhne.

Für Militärstand zur Bestreitung von Bedürfnissen, können sie 20 bis 30 Taler verlangen. Diese Summe wird auf die Abfindung angerechnet.

Ehestiftung zwischen Wilhelm Ebrecht, Sohn des Ackermanns Heinrich Ebrecht, Stroit und Friederike Weiberg.

Braut bringt vorstehendes in die Ehe ein. Der Bräutigam Wilhelm Ebrecht bringt seiner Braut Kleinkothof Nr. 11 in Stroit in die Ehe mit.

**TEXT:** Band 2 Seite 283 am 19.5.1860

Dreiviertelspanner Wilhelm Ebrecht Naensen verkauft den mittelst Kontrakts vom 26.11.1858 zum Eigentum übertragenen in Stroit belegenden Kleinkothof Nr. 11 an Reihebewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköther Nolte Nr. 27 zum gemeinschaftlichen Eigentum. Die Kaufsumme beträgt 6000 Taler. Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet dabei auf seine ihm zustehende Leibzucht zu Gunsten des Käufers. Dagegen übernimmt der Verkäufer die Leibzucht auf den mit seiner Ehefrau erheiratete Hof Nr. 51 in Naensen. Seine Ehefrau verzichtet auch, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient. Am 6.7.1860 bekommt Halbspänner Heinrich Ahlswede zu Mitthal vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit von den 6000 Talern 4000 Taler und am 8.8.1865 bekam er die letzten 2000 Taler.

Band 3 Seite 224 am 5.11.1864

Wilhelm Ebrecht verkauft von dem seiner Ehefrau eingetragenen zustehenden Hof Nr. 51 ein im „Hummeschuhohle“ belegen etwa 2 Morgen 90 Ruthen haltendes Ackerstück an Anbauer Ernst Vespermann für 470 Taler. Das verkaufte Ackerstück wird dem Anbauerhaus Nr. 74 zugeschrieben.

Am 19.5.1860 wurde der Kothof in Stroit verkauft. Die Summe beträgt 6000 Taler.

Am 6.7.1860

1. Dreiviertelspanner Wilhelm Ebrecht

2. Halbspänner Heinrich Ahlswede Mitthal

Vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit bekommt von den 6000 Taler Ahlswede 4000 Taler. Jetzt bekommt er noch 2000 Taler

Am 8.8.1865: Verkauf an Ernst Vespermann

Eintragung von Ahlswede wurde am 8.8.1865 gelöscht.

## Verkauf des Kleinkothofes Nr. 11 in Stroit am 19.5.1860

Käufer: Reihebewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköter Nolte Nr. 27

Laut Übergabevertrag vom 26.11.1858 ist Eigentümer des Kleinkothofes in Stroit Wilhelm Ebrecht

Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet zu Gunsten der Käufer. Verkäufer übernimmt die Leibzucht von Hof Nr. 51 in Naensen.

Seine Ehefrau muss auch verzichten. Sie verzichtet, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient.

Kinder: 1. Christian Ernst Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 31 \* 4.11.1859 + 1903 00 1885

Auguste Friederike Alwine Binnewies \* 15.9.1859 + 1923

Vater: Halbspänner Nr. 34 Heinrich Ludwig Binnewies (\* 7.1.1830 \* 1902 Ehestiftung 8.7.1852)

Mutter: Ernestine Friederike Henriette Hennecke aus Ammensen (\* 30.1.1831 + 1888)

Kinder: 1. Bertha Caroline Ebrecht \* 8.12.1880 + vor 1915 Vater: angeblich Ludwig Reuß aus Naensen Nr. 15 (darum hat Wilhelm Ebrecht auch nicht den Hof Nr. 51 bekommen)

00 1899 Karl Hermann Paul Möbius aus Reinsdorf bei Artern

Kinder: 1. Meta Helene Erna Möbius \* 6.7.1901

2. Paul Möbius, er war Schriftsteller und hat das Buch „Hinter dem Tunnel“ geschrieben)

2. Auguste Alwine Ebrecht \* 16.6.1882 + 1961 Erbin Nr. 31 (Nach dem Buch „Das Dorf hinter dem Tunnel“ von Paul Möbius Auguste Energen) 00 1902 August Carl Heinrich Wille

\* 5.2.1877 + 1949 Kleinköter Nr. 41 Vater: Ernst Heinrich Christian Wille Kleinköter Nr. 41 (\* 6.9.1850 + 1913 00 1876) Mutter: Auguste Henze (\* 5.3.1852 + 1922)

Kinder: Meta Wille \* 21.4.1906 + 1958 00 1931 Heinrich Hermann Albert Binnewies

\* 30.5.1902 + 1976 Vater: Halbspänner Nr. 34 Hermann Heinrich Christian Binnewies

(\* 9.7.1876 + 20.7.1969 00 1902) Mutter: Anna Amalie Caroline Schlimme

(\* 7.11.1877 + 16.9.1935) von Nr. 46

Albert Binnewies hat die Tochter seiner Cousine geheiratet.

2. Auguste Friederike Ernestine Ebrecht \* 14.11.1863 00 1886 Heinrich Wilhelm August Kahle, Halbmeier in Kohnsen \* 10.7.1849 in Kohnsen Vater: Halbmeier Kahle in Kohnsen Mutter: geb. Papenberg (1 Sohn, im 1. Weltkrieg gefallen)

3. Heinrich Christian August Ebrecht \* 18.8.1869 + 11.12.1947 Ackermann Nr. 51 00 22.12.1892

Wilhelmine Caroline Auguste Sander \* 31.10.1870 in Dankelsheim + 8.11.1941

Vater: Ackermann in Dankelsheim Heinrich Christian Auguste Sander Mutter: Wilhelmine Dröge

Kinder: 1. Heinrich Christian August Ebrecht \* 17.12.1895 in Naensen + 17.4.1976 in Naensen Bauer

Nr. 51 00 21.5.1932 Ida Lina Auguste Steinhof \* 22.8.1904 in Wrescherode + 1.4.1998 in

Naensen Vater: Wilhelm Friedrich Karl Steinhof Bauer in Wrescherode

Mutter: Ida Caroline Auguste Schaper, gebürtig aus Eimen Nr. 27

2. Totgeburt \*+ 1898

3. Auguste Erna Meta Ebrecht \* 3.5.1899 + 6.8.1965 00 6.5.1926 August Berner, Ackermann in Opperhausen

4. Anna Else Mathilde Ebrecht \* 8.7.1900 + 10.1.1994 00 16.7.1931 Ackermann in Brunsen

Richard August Heinrich Hartwig Vater: Heinrich August Ludwig Hartwig

Mutter: Christiane Laue

3. Reinhard Hartwig \* 21.8.1941 Landwirt 00 Elisabeth Appmeier

5. Karl Albert Wilhelm Ebrecht, Bauer \* 15.4.1902 + 8.10.1949 in Ammensen, Einheirat 00 1936

Mathilde Hennecke Ammensen, Halbspännerhof Nr. 15

6. Dina Ella Agnes Ebrecht \* 4.9.1904 + 21.10.1993 00 12.7.1930 Gustav Wilhelm Thormann, Bauer in Wetteborn Vater: Kleinköter in Dannhausen Heinrich Carl Thormann, gebürtig aus Wetteborn Mutter: Luise Berta Rötger Wilhelm Thormann erbt Hof von seinem Onkel in Wetteborn

3. Johanne Sophie Louise Ebrecht \* 13.7.1839 00 3.12.1857 Ernst Heinrich Ludwig Falke, Großköter in Brunsen \* 7.1.1824 Vater: Großköter Ernst Ludwig Falke Mutter: Engel Justine Friederike Schaper

**TEXT: Amtshandelsbuch Brunsen Band I Seite 323**

Ehestiftung vor dem Amte Greene vom 6.10.1857 zwischen Ernst Falke Brunsen und Johanne Ebrecht, 18 Jahre alt, Tochter des Ackermanns Heinrich Ebrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16 in Brunsen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 2000 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.

**IX.** Ernst Ludwig Christian Ebrecht \* 21.12.1831 + 20.1.1877 00 1. Ehe 3.6.1858 Ehevertrag vom 29.3.1858

Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht \* 8.11.1833 + 14.2.1859 Vater: Großköter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht (\* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821) Mutter: Engel Marie Sophie Helmke (\* 21.8.1804 + 20.8.1859 Tochter des Kleinköters Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und der Engel Luise Riemenschneider)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 131 am 29.3.1858**

Heinrich Ebrecht trug vor: Meine Frau Karoline geb. Helmke ist am 30.4.1856 verstorben. Mit ihr habe ich 3 Kinder. Meine Frau hat durch Ehekontrakt vom 1.2.1831 mir den Ackerhof Nr. 15 verschrieben. Er überträgt Ackerhof auf seinem Sohn Christian Ebrecht. Herrschaft behält er noch bis Jacobi 1862, dann Leibzucht.

Schulden von 2300 Taler und 700 Taler Handschulden.

Abfindung Schwester Johanne verheiratete Falke in Brunsen angesetzte Abfindung von 2000 Taler, 1 Kuh und Aussteuer und Bruder Wilhelm Ebrecht erhält noch 2 Pferde und Aussteuer.

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 13**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.3.1858 zwischen Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Ebrecht, Tochter des Großköters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof Nr. 15 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1500 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

(Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr.24)

00 2. Ehe 4.8.1859 Sophie Marie Caroline Nolte \* 24.4.1837 + 25.11.1918 Vater: Kleinköter Jürgen Ernst Nolte

Mutter: Engel Sophie Eleonore Hermine Riemenschneider

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 212 am 12.7.1859**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 12.7.1859 zwischen Witwer Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Nolte, 22 Jahre, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Nolte und Hermine Karoline Schrader. Braut bringt 300 Taler, Aussteuer im Werte von 126 Taler, das sie selbst erworben. Ferner Abfindung vom väterlichen Vermögen laut Hoferlasskontrakt vom

4.10.1853 als 600 Taler. Aussteuer im Werte v **Brinksitzer Nr. 23** heute Alte Hagenstraße 4, Massage: Trinkbornstraße 2

Wilhelm Warnecke

**Hegergericht Seite 49 Jahr 1689:** Daniel Knoke lässt sich setzen in eine Häuslingsstelle mit 1 Morgen Land (Nr. 23)

**I.** Daniel Knocken \* ca. 1638 + 1720 00 8.3.1683 Margarete Bartels \* 1660 + 1719 Vater: Ölmüllerin Voldagsen (Der Hof gehörte 1684 Margarete Gloxin, Heinrich Schapers Ehefrau Nr. 14. Daniel Knocken lässt sich 1689 in die Häuslingsstelle setzten

Kinder: 1. Hanß Henrich Knocken \* 1684 + 1751 lässt sich 1720 ansetzen 00 1709 Anna Trine

2. Anna Maria Knocken \* 1686

3. Hermann Knocken \* 1687

4. Hanß Stoffel Knocken \* 1689

5. Erich Henrich Knocken \* 1691

6. Hanß Curdt Knocken \* 1695

7. Johann Christoph Knocken \* um 1699 + 1775 / 76 Jahr alt als Brinksitzer Nr. 23

8. Jürgen Daniel Knocken \* 1700

**TEXT:** Der Hof gehörte 1684 Margarete Gloxin Ehefrau von Heinrich Schaper Nr. 14 Daniel Knocken lässt sich 1689 in die Häuslingsstelle mit 1 Morgen setzten

**II.** Hanß Henrich Knocken \* 1684 + 1751 lässt sich 1720 ansetzen 00 1709 Anna Trine

- Kinder: 1. Joachim Christoph Knocke \* 1710 00 1738 Engel Grete Halbfaß aus Edemissen + 1758 / knapp 55 Jahre  
00 2. Ehe Maria Catharine Röttger aus Groß Freden \* 1709 + 1767  
2. Hans Jürgen Knocke \* 1716

**III.** Johann Christoph Knocken \* 1710 + 1775 Nr. 23 00 1738 Engel Grete Halbfaß aus Edemissen + 1758

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 121**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.11.1738 zwischen Johann Christoph Knocken, Sohn des Häuslings Hans Heinrich Knocken Stroit, Brinksitzer Nr. 23 und Engel Grete Halbvaßen, Tochter des verstorbenen Kleinköters Christoph Halbvaßen, Edemissen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler 1 Kuh. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater übergeben Häuslingswesen, wovon sein Vater Leibzucht erhält. 4 Geschwister erhalten je 5 Marien Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Brinksitzer Nr. 23)

00 2. Ehe 1759 Maria Catharine Dentjen, geb. Röttger aus Groß Freden \* 1709 + 1767

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 300:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.1.1759 zwischen dem Witwer Christoph Knocken Stroit und Maria Catharine Dentjen, geb. Rötger Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Leibzucht. (Brinksitzer Nr. 23)

- Kinder: 1. Johann Christoph Knocke, Brinksitzer Nr. 23 \* 1739 + 1811 als Brinksitzer / 70 ½ Jahr 00 1763 Maria Magdalena Denecke \* ca. 1737 + 1802  
2. Johann Daniel Knocke \* 1748

**IV.** Johann Christoph Knocke, \* 1739 + 1811 als Brinksitzer Nr. 23 / 70 ½ Jahr 00 1763 Maria Magdalena Denecke \* 1737 + 1802 Vater: Jürgen Dehnecke, Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 97 (21 Alt Greene Nr. 283 Ehekontrakt 15.11.1763)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.12.1763 zwischen Johann Christoph Knoke, Sohn des Brinksitzers Christof Knoke, Stroit und Maria Magdalena Dehnecke, Tochter des verstorbenen Jürgen Dehnecke Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam nichts. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 2 unmündige Geschwister erhalten je 4 Taler und Aussteuer, die jüngste extra für Abtritt 5 Gulden. (Brinksitzerhof Nr. 23)

Kinder: 1. Johann Christian Knocke \* 1770

2. Johann Ernst Knocke \* 1773

3. Engel Sophie Knocke Erbin 00 1787 Johann Heinrich Keuntje aus Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 157**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.1.1787 zwischen Johann Heinrich Keuntje, Sohn des verstorbenen Viertelspänners Tobias Keuntje Groß Freden und Engel Sophie Knocken, Tochter des Brinksitzers Christof Knoke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wovon Eltern Leibzucht erhalten.

3 unverheiratete Schwestern erhalten je 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler, die er erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (verzogen ins Stift Hildesheim) (Brinksitzer Nr. 23)

4. Engel Justine Knocke 00 1795 Ernst Ludwig Armbrrecht Vater: Kuhhirte Zacharias Armbrrecht in Voldagsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 215**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 6.6.1795 zwischen Ernst Ludwig Armbrrecht, Sohn des Kuhhirte Zacharias Armbrrecht, Voldagsen und Justine Knoke, Tochter des Brinksitzers Christoph Knoke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das von ihrer älteren Schwester Engel Sophie und deren Ehemann Johann Heinrich Keuntje, welche in das Stift Hildesheim gezogen, ihr abgetretene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wofür den Schwager 15 Taler gegeben werden müssen. Die Leibzucht der Eltern ist bereits in der Ehestiftung Keuntje vom 27.1.1787 beschrieben. Die Keuntje Ehefrau erhält als Mitgabe 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und 20 Taler vom Vater.

(Brinksitzerstelle Nr. 23)

**V.** Engel Sophie Knocke Erbin 00 1787 Johann Heinrich Keuntje aus Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 157**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.1.1787 zwischen Johann Heinrich Keuntje, Sohn des verstorbenen Viertelspänners Tobias Keuntje Groß Freden und Engel Sophie Knocken, Tochter des Brinksitzers Christof Knoke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler, die er erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (verzogen ins Stift Hildesheim) (Brinksitzer Nr. 23)

Engel Sophie Knocke 00 1787 Johann Heinrich Keuntje

Engel Sophie Knocke vererbt die Brinksitzerstelle an ihre Schwester Engel Justine Knocke

**VI.** Engel Justine Knoke 00 1795 Ernst Ludwig Armbrrecht Vater: Kuhhirte Zacharias Armbrrecht in Voldagsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 215**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 6.6.1795 zwischen Ernst Ludwig Armbrecht, Sohn des Kuhhirte Zacharias Armbrecht, Voldagsen und Justine Knoke, Tochter des Brinksitzers Christoph Knoke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das von ihrer älteren Schwester Engel Sophie und deren Ehemann Johann Heinrich Keuntje, welche in das Stift Hildesheim gezogen, ihr abgetretene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wofür den Schwager 15 Taler gegeben werden müssen. Die Leibzucht der Eltern ist bereits in der Ehestiftung Keuntje vom 27.1.1787 beschrieben. Die Keuntje Ehefrau erhält als Mitgabe 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und 20 Taler vom Vater. (Brinksitzerstelle Nr. 23)

- Kinder: 1. Heinrich Christian Armbrecht \* 1797 + 1869 (Linie Schneider Wilhelm Armbrecht) 00 1823 Engel Hedwig Helmke \* 1804 + 1880 Vater: Anbauer Nr. 32 Johann Ernst Helmke Mutter: Johanne Christine Warnecke aus Ammensen  
 2. Johann Conrad Armbrecht \* 1799  
 3. Christian Ludwig Armbrecht \* 1802 + 27.2.1855 00 1835 Sophie Maria Hedwig Grimme aus Naensen Vater: Johann Andreas Grimme Mutter: Engel Hedwig Buchhagen  
 4. Johann Friedrich Armbrecht \* 16.2.1807 + 4.12.1872 Leineweber (Linie Lehrer Karl Brandt) 00 1835 Friederike Strohmeier + 5.1.1882 / 70 Jahre Vater: Ackermann in Andershausen Heinrich Christoph Strohmeier Mutter: Margarete Justine Metge verheiratete Schaper in Stroit

**VII.** Heinrich Christian Armbrecht \* 1797 + 1869 00 1823 Engel Hedwig Helmke \* 1804 + 1880 Vater: Anbauer Nr. 32 Johann Ernst Helmke Mutter: Johanne Christine Warnecke aus Ammensen

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 309**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 11.1.1823 zwischen Heinrich Christian Armbrecht, Sohn des Brinksitzers Ernst Ludwig Armbrecht und Sophie Justine, geb. Knoke, Stroit und Engel Hedwig Helmke, Tochter des Anbauern Johann Ernst Helmke und Johanne Christine, geb. Warnecke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner Abfindung vom väterlichen Hause, die später bestimmt wird. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, die vom Vater übergebenen schuldenfreie Brinksitzerstelle Nr. 23, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 6 Geschwister erhalten 5 Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Brinksitzerstelle Nr. 23 / Anbauer Nr. 32)

heute: Wilhelm Warnecke 00 Waltraud N.

on 260 Taler. Bräutigam bringt Ackerhof Nr. 15, aus 1. Ehe hat er ein Sohn

Wilhelm. Zugleich bemerkt er, dass er mit seiner Braut einen unehelichen Sohn Carl August Hermann, geboren am 19.12.1855 erzeugt habe, welcher durch die Ehe legemitiert wird (Ackerhof Nr. 15 / Kleinköter Nr. 27)

Kinder: 1. unehelich Engel Hedwig Ebrecht \* 4.8.1855 + 4.8.1855 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht Mutter: Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht

2. uneheliche Carl August Hermann Ebrecht \* 19.12.1855 für ehelich erklärt + 11.3.1912 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte

00 6.3.1879 Marie Alwine Georgine Schaper \* 22.10.1854 + 25.10.1912 hat sich das Leben genommen (durch Ertrinken) Vater: Großköter Ernst Christian August Schaper Mutter: Johanne Friederike Elise Josefine Arnemann

Kinder: 1. vorehelich Hermann Wilhelm Gustav Ebrecht \* 17.8.1877 (leg. 4.11.1891) Verwalter in Mecklenburg (Nachkommen vorhanden)

2. Hermann Wilhelm Christian Ebrecht \* 8.8.1898

**TEXT:** Hermann Ebrecht kauft sich die Villa in Stroit Nr. 2 und macht sich selbständig mit Dreschmaschinen usw.

3. unehelich Carl August Ebrecht \* 21.8.1857 + 21.8.1857 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht Mutter: Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht

4. Heinrich Christian Wilhelm Ebrecht, \* 11.2.1859 + 25.1.1938 Hoferbe Mutter: Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht 00 Johanne Henriette Caroline Lühlig \* 14.3.1863 + 30.11.1936

Vater: Kleinköter Friedrich August Wilhelm Lühlig aus Kaierde (\* 2.4.1828 + 1913 in Stroit) Mutter: Johanne Karoline Henriette Falke (\* 12.3.1838 + 20.9.1906)

5. Ernst Wilhelm Karl August Ebrecht \* 3.4.1860 Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte 00 Elise Winkel

6. Johanne Karoline Friederike Ebrecht \* 24.11.1861 00 5.2.1880 August Heinrich Wilhelm Haars, Ackergehilfe Vater: Kleinköter Heinrich Wilhelm Haars Mutter: Johanne Rosine Caroline Metge verheiratete Tornedde

7. Anna Maria Sophie Karoline Ebrecht \* 9.2.1865 00 11.6.1885 Christian Wilhelm Heinrich Schaper, Großköter \* 16.7.1857 + 1935 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Christian Schaper (\* 1812 + 14.10.1889 00 1817)

Mutter: Engel Justine Karoline Binnewies (\* 18.9.1819)

**TEXT: Akte: 4.8.1863**

Christian Ebrecht verpflichtet sich gegen Zahlung von 425 Taler den taubstummen Sohn des vormaligen Kleinköters Nr. 17, jetzt Häusling Ludwig Ebrecht, Heinrich Ebrecht, 19 Jahre alt, auf seinem Hof zu unterhalten, wie seine eigenen Kinder behandeln.

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 122**

Am 4.8.1866 leiht Anbauer Nr. 74 Ludwig Weitze, Stroit vom Ackermann Christian Ebrecht 500 Taler und am 24.11.1866 weitere 100 Taler

**TEXT: Schuld- und Pfandverschreibung des Amts Greene Band VII Blatt 478 am 31.7.1875**

Witwe des Ackermanns Christian Ebrecht leiht am 31.7.1875 zur Bezahlung der gekauften Grundstücke vom Gastwirt

Landmüller Greene 3000 Mark (Nr. 15)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 352**

Am 20.7.1878 leiht Anbauer Nr. 38 August Helmke Stroit von der Witwe des Ackermanns Christian Ebrecht Karoline geb. Nolte 750 Taler.

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 358**

Am 20.7.1878 leiht Anbauer Nr. 74 Ludwig Nolte Stroit von der Witwe des Ackermanns Christian Ebrecht Karoline geb. Nolte 750 Taler.

- X.** Heinrich Christian Wilhelm Ebrecht, \* 11.2.1859 + 25.1.1938 Hoferbe Mutter: Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht 00 Johanne Henriette Caroline Lührig \* 14.3.1863 + 30.11.1936 Vater: Kleinköter Friedrich August Wilhelm Lührig aus Kaierde Mutter: Johanne Karoline Henriette Falke (\* 12.3.1838 + 20.9.1906)  
Kinder: 1. August Hermann Christian Ebrecht \* 18.7.1881 + im 1. Weltkrieg gefallen, Rechtsanwalt  
2. Heinrich Wilhelm August Ebrecht \* 4.3.1883 + 3.7.1890  
3. Adelhard Reinhold Raimund Wilhelm Ebrecht \* 24.12.1885 Holzhändler und Landwirt, später Hoferbe  
00 6.10.1910 Dorothee Else Anna Nolte Vater: Gastwirt August Nolte Mutter: Sophie Amalie Dorothea Schaper  
4. Maria Martha Sabina Ebrecht \* 19.3.1887 00 30.3.1910 Karl August Albert, genannt Robert Röbbel Vollmeier in Münchhof Vater: Vollmeier Heinrich Andreas Christian Röbbel in Münchhof Mutter: Wilhelmine geb. Röbbel  
5. Elise Lina Anna Ebrecht \* 13.5.1891 00 28.2.1914 Hermann Wilhelm Louis Binnewies, Lehrer in Naensen Vater: Schneidermeister in Stadtoldendorf Hermann Binnewies Mutter: Johanne Hachfeld  
6. Auguste Johanne Lina Ebrecht \* 6.6.1892 00 27.9.1917 Heinrich Friedrich Louis Kaiser, Lehrer in Duingen Vater: Schmied Adolf Kaiser in Hardeggen Mutter: Louise Großheim  
7. Johanne Anna Auguste Ebrecht \* 10.12.1898 + 17.12.1898  
8. Kuno Hermann Ebrecht \* 9.1.1895 + im 1. Weltkrieg gefallen Hoferbe
- XI.** Adelhard Reinhold Raimund Wilhelm Ebrecht \* 24.12.1885 Holzhändler und Landwirt, später Hoferbe, weil sein Bruder im 1. Weltkrieg gefallen ist  
00 6.10.1910 Dorothee Else Anna Nolte Vater: Gastwirt August Nolte Mutter: Sophie Amalie Dorothea Schaper  
Kinder: 1. Else Hildegard Anne-Luise Ebrecht \* 14.4.1911 00 27.5.1939 Erich August Heinrich Wille \* 8.4.1907  
Landwirt in Brunsen Vater: Ackermann Heinrich Wille Mutter: Anna Minna Friederike Luise Tornedde in Brunsen  
2. Martha Elise Lina Else Ebrecht \* 29.6.1918 00 4.11.1950 Albert Wilhelm Ferdinand Binnewies \* 15.3.1912 in Bartshausen, Ingenieur in Bartshausen Vater: Wegewärter Wilhelm Binnewies Mutter: Ida Helmke  
3. August-Hermann Raimund Wilhelm Ebrecht \* 31.1.1923 Ackerhof Nr. 15 00 3.11.1949 Gerda Else Frieda Binnewies \* 30.10.1923 Vater: Landwirt Karl Ernst August Binnewies Mutter: Anna Marga Emma Linnemeyer
- XII.** August-Hermann Raimund Wilhelm Ebrecht \* 31.1.1923 Ackerhof Nr. 15 00 3.11.1949 Gerda Else Frieda Binnewies \* 30.10.1923 Vater: Landwirt Karl Ernst August Binnewies Mutter: Anna Marga Emma Linnemeyer  
Kinder: 1. Gerlinde Anneliese Ilse Ebrecht \* 8.5.1952 in Bad Gandersheim 00  
2. Christian August Raimund Wilhelm Ebrecht \* 16.4.1954 00 Carmen Siegmann
- XIII.** Christian August Raimund Wilhelm Ebrecht \* 16.4.1954 00 Carmen Siegmann  
Kinder: 1. Raimund Ebrecht \* ca. 1980  
2. Caroline Ebrecht  
3. Christoph Ebrecht  
4. Dorothee Ebrecht \* ca. 1990

**IX. Raimund Ebrecht \* ca. 1980**

# Großköterhof Nr. 16

heute Bößern 7 (Heinz Meibohm)

**9 Alt Erbregerister 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroitt:** hatte Martin Wilden 1 Kothof mit 2 Hufen Landes in Acker und Wiesen, gehört ihnen und ihren Erben, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 4 ½ Pf, 9 Hühner und 50 Eier. Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Curt Kopmann 1599 und Hans Kopmann, Heinrich Wild 1607, Heinrich Lürie hat Cord Kopmanns Teil an sich genommen den 2.5.1625, die andere Hälfte ist Wüste (Großkothof Nr. 16)

**19 Alt Erbregerister 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroitt:** hatte Martin Wilden 1 Kothof mit 2 Hufen Landes in Acker und Wiesen, gehört ihnen und ihren Erben, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 4 ½ Pf, 9 Hühner und 50 Eier. (Links heraus ist mit Bleischrift geschrieben) Curt Kopmann 1599 und Hans Kopmann, Heinrich Wild 1607, Heinrich Lürie hat Cord Kopmanns Teil an sich genommen den 2.5.1625, die andere Hälfte ist Wüste (Großkothof Nr. 16)

**19 Alt Erbregerister 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroitt:** Curdt Lohmann und Heinrich Wild haben 1 Kothof mit 2 Hufen Landes in Acker und Wiesen, gehört ihnen und ihren Erben, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 4 ½ Pf, 9 Hühner und 50 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Curt Kopmann, Heinrich Wild 1607, Heinrich Lürie hat Cord Kopmanns Teil an sich genommen den 2.5.1625, die andere Hälfte ist Wüste Hans Jost Lürie, Heinrich Andreas Schaper (Großkothof Nr. 16)

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1663 Blatt 6:** Der Hof war Wüste, der Besitzer Hans Lürie, versetzt auf dem Ackerhof Nr. 8

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1672 Blatt 23:** Köter Hans Rath musste geben 6 gl, seine Frau 3 gl. sein Sohn 6 gl seine Tochter 6 gl.

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1678 Blatt 27:** Köter Hans Rath musste geben 6 gl, seine Frau 3 gl.

## **Landesbeschreibung 1686 Stroitt**

Hans Rath und Lürie 28 Morgen Meierland Wiebecker, 28 Morgen Erbe Hans Jost Lürie, - bewohnt (Goßkothof Nr. 16)

**Contributions-Beschreibung des Amts Greene 1689 Seite 386:** Unter Nr. 9, Großköter Hans Rath und Hans Jobst 60 Morgen Erbland, ½ Morgen Garten, 3 ½ Fuder Wiesenwachs. An Vieh war vorhanden: 2 Kühe, 1 Rind, gibt monatlich 17 ggl 3 ½ Pf

**Contributions-Beschreibung des Amts Greene 1698 Seite 386 Blatt 44:** Unter Nr. 9, Großköter Hans Jobst Lüry, 60 Morgen Erbland, ½ Morgen Garten, 3 ½ Fuder Wiese.

## **19 Alt Greene Nr. 76 Erbregerister 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroitt**

(heute Heinz Maibohm) 3. Großkothof, Heinrich Andreas Schaper olim Hans Jobst Lührie, Jürgen Andreas Schaper, Ernst Daniel Schaper (Goßkothof Nr. 16)

## **Auszug aus dem Erbregerister Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

Heinrich Christian Steinhof zinsset von 20 Morgen Land 1 ½ Morgen Wiese Hans Jürgen Schaper Stroitt 2 Himten Roggen, 2 Himten Hafer. (Goßkothof Nr. 16)

## **Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Jürgen Andreas Schaper \* 1708 + 1773 / 66 Jahre 00 7.2.1730 Ilse Margarete Röbbel aus Beulshausen \* 13.6.1702 + 1750 00 2. Ehe Ils Margarete Helmke \* 1711 + 1768

**Contributions-Beschreibung des Amts Greene 1717 Seite 96:** 3. Großkothof, Heinrich Andreas Schaper olim Hans Jobst Lührie, 57 ½ Morgen Erbland, ½ Morgen Garten, 6 Morgen Wiese.

**Contributions-Beschreibung des Amts Greene 1719 Seite 96:** 3. Großkothof, Heinrich Andreas Schaper olim Hans Jobst Lührie, 54 Morgen Erbland, 3 ½ Morgen gehen ab, weil nicht zu finden, 6 Morgen Wiesen, ½ Morgen Garten

**Contributions-Beschreibung des Amts Greene 1733 Seite 50:** 3. Großkothof, Heinrich Andreas Schaper olim Hans Jobst Lührie, 54 Morgen Erbland, 3 ½ Morgen gehen ab, weil nicht zu finden, 6 Morgen Wiesen, ½ Morgen Garten

Dorf- und Feldbeschreibung Stroitt 1758: 3. Großkothof Nr. 16, Jürgen Andreas Schaper, Hofraum hält 67 Ruten, Garten ¾ Ruten, Die Länderei bestand aus 19 verschiedenen Stücken

**Bericht der Gemeinde Stroitt betreff Contribution 1781 Blatt 308:** 3. Großkothof Nr. 16, Jürgen Andreas Schaper olim Heinrich Andreas Schaper nun Ernst Daniel Schaper, hat 70 Morgen 25 Ruten davon Wüste 18 Morgen, gibt Hegergericht 16 ggl 8 Pf und Pfahlzins 10 Pf. Dient jährlich 40 Tage mit dem Spann und 6 Erntetage mit der Hand.

## **Besitzer waren:**

um 1548 Martin Milden

um 1598 Curt Kopmann und Heinrich Wild

1625 – 1670 Heinrich Lürie

1670 – 1688 Hans Rat

1688 – 1707 Hans Jobst Lürie

1707 – 1729 Heinrich Andreas Schaper

1729 – 1764 Heinrich Andreas Schaper

1764 – 1791 Ernst Daniel Schaper

1791 – 1817 Johann Christian Schaper

1817 – 1852 Heinrich Andreas Schaper

1852 – 1884 August Schaper

1884 - 1923 August Schaper

1923 - 1952 Wilhelm Schaper

1952 - Liesa Meibom, geb. Schaper

## **Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:**

Hofstelle 67 Ruten, Garten beim Hause 1 Morgen 56 Ruten, Erbland 60 Ruten auf Naenser Feldmark, Wiesen 11 Morgen

93 Ruten.

An Vieh war vorhanden: 4 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 2 Schweine. An Abgaben waren 1758 zu leisten: Kontribution monatlich 1 Taler 22 ggl 8 Pf. Landschatz jährlich 2 Taler 8 ggl 5 Pf. Proviantkorngeld jährlich 4 Taler 22 ggl 8 Pf. Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben.

Hegergericht erhielt jährlich 16 ggl 8 Pf.

Amt Greene erhielt Pfahlzins 10 Pf.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 58	Im Dorfe 7,80 a Hofraum und	0 ha 58 a 58 qm
Plan Nr. 139	Auf dem Einbecker Berge	9 ha 57 a 66 qm
Plan Nr. 165	Auf der Mühlenbreite	6 ha 34 a 78 qm
Plan Nr. 180	Der Hils	4 ha 22 a 56 qm
Plan Nr. 198	Auf der Hungerbreite	3 ha 75 a 24 qm
<u>Flachsrotte</u>		<u>42 qm</u>
zusammen 9,80 a Hofraum und		24 ha 48 a 64 qm
Ab als Schneeschutzanlage	Plan Nr. 198	<u>16 a 84 qm</u>
bleibt 9,80 a Hofraum und		24 ha 31 a 80 qm
ab an Gemeinde als Weg	Plan Nr. 139	<u>30 qm</u>
bleibt 9,80 a Hofraum und		24 ha 31 a 50 qm
ab Flachsrotte als	<u>gemeinschaftliche Anlage</u>	<u>42 qm</u>
bleibt 9,80 a Hofraum und		24 ha 31 a 08 qm
Ab an Heinrich Warnecke	Plan Nr. 58	<u>8 a 62 qm</u>
1952 vorhanden: 9,80 a Hofraum		24 ha 22 a 46 qm

**Hegergericht Seite 11, Jahr 1664:** Hans Lürich Naensen lässt sich setzten in 4 Morgen zu Stroit in Kopmanns halben Großkothof belegen. (Nr. 16)

**Hegergericht 1685:** Hans Lürie lässt sich setzten in 10 Morgen Land so zu Hans Rath Großköterei gehören und von Hans Bertram Beulshausen gekauft.

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzten in 20 Morgen, zu Hans Hofe gehörig, Stroit (Nr. 16)

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Hans Jost Lürie Stroit lässt sich setzten in 10 Morgen Land, so in Hans Rath Großköterei gehören und er von Hans Bertram Beulshausen gekauft. (Hans Bertram 00 10.6.1679 Anna Weiberg KB Greene) (Nr. 16)

**Hegergericht Seite 46, Jahr 1686:** Hans Lürie Stroit lässt sich setzten in 12 Morgen Land, so zu Jürgen Buschbaum Großköterei in Wenzen gehören (Nr. 16)

**Hegergericht 1688:** Hans Jost Lürie lässt sich setzten in 30 Morgen Land zu seinem Hof gehörig. (Nr. 16)

**Hegergericht Seite 49 Jahr 1689:** Hans Jost Lürie lässt sich setzten in 30 Morgen Land zu seinem Hof gehörig. (Nr. 16)

**Hegergericht Seite 51 Jahr 1690:** Hans Jost Lürie (Nr. 16) lässt sich setzten in 20 Morgen zu Heinrich Wille Hofe vormals gehörig, so ihm aber jetzt Gerhardt Niebeker gegen Vertauschung seines Hofes (Nr. 8) laut Kontrakt abgetreten. (Nr. 16)

**Hegergericht 1695:** Gerhardt Niebeker Witwe Dorette Sophie Sattler lässt sich setzten in 20 Morgen zu Hans Lürie Hof gehörig (Nr. 16)

**Hegergericht Seite 68, Jahr 1706:** Anna Marie Hundertmark, Hans Jost Lürie Witwe lässt sich setzten in 2 Hufen so bei ihrer Großköterei gehören. (Nr. 16)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 14:**

Am 12.1.1726 verkaufen die Geschwister Lürie mit Einwilligung ihrer Ehemänner 14 Morgen Erbland vor Stroit in dem Register des Hägergerichts Wenzen gehörig, so Heinrich Ebbrecht beackert und davon jährlich 3 Himpten Roggen, 3 Himpten Hafer Zins entrichtet, an Rath Gerhard Ludwig Börries Einbeck für 22 Taler 18 mgl.

Den Kontrakt haben mit unterschrieben im Namen ihrer Ehemänner wie auch Kathrine Lürie, Heinrich Andreas Schaper, Ernst Schaper. Vom Amt wurde der Kontrakt genehmigt mit dem Hinzufügen, dass Börries nicht die 14 Morgen gekauft, sondern nur den Zins davon. (Nr. 24 / Nr. 14 / Nr. 16 / Nr. 26)

**I.** Hans Jobst Lyri (Lürissen) \* um 1645 ++ 8.8.1706 00 16.7.1679 Maria Hundertmarck \* um 1654 + 1719 / 65 Jahre

**II.** Heinrich Andreas Schaper \* 10.10.1675 + 1739 Großkötter Vater: Ackermann Nr. 14 Henrich Schaper Mutter: geb. Gloxin 00 17.5.707 Christine Margarete Lüri, Hoferbin \* 1680 + 1728

Kinder: 1. Jürgen Andreas Schaper \* 1708 + 1773 Erbe

2. Hanß Jost Schaper \* 1711 + 1742 als Soldat

3. Trine Hedewig Schaper \* 1713 + 1782 00 1736 Kleinkötter Ernst Christoph Helmke

**Text: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IV Seite 287**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinkötter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß. (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

4. Anna Maria Schaper \* 1717 00 1744 Hans Jürgen Falke aus Ohlendorf

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VII Seite 191:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.7.1744 zwischen Hans Jürgen Falke in Oldendorf und Anne Marie Schaper Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Meierhof in Oldendorf. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler die sie durch Erbschaft erhält, ferner das was ihr Bruder Jürgen Andreas Schaper ihr laut Ehestiftung vom 30.12.1729 geben muss als 40 Marien-Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

**TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band I Seite 62:** Am 1.12.1729 leiht Andreas Schaper von der Kirche Stroit 6 Taler (Nr. 16)

**III.** Jürgen Andreas Schaper \* 1708 + 1773 als Großköter Nr. 16 00 1730 Ilse Margarete Röbbel \* 1709 + 1750 Vater: Ernst Röbbel

00 2. Ehe 1750 Ilse Maria Helmke aus Nr. 5 \* 1711 + 1768 Vater: Hans Jürgen Helmke Nr. 5

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 307:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Ernst Daniel Schaper \* 1731 + 1790 Erbe

2. Dorothea Hedwig Schaper \* 1733

3. Engel Hedewig Schaper \* 1736 00 1758 Jürgen Andreas Voges aus Kreiensen Kleinköter

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite 258:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.8.1758 zwischen Jürgen Andreas Voges, Sohn des verstorbenen Kotsassen Jürgen Voges Kreiensen und Engel Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kothof in Kreiensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler so sie erworben und von ihrem Vater dasjenige, was ihre Schwester Ernst Helmken Ehefrau laut Ehestiftung am 3.10.1736 erhalten hat, als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

4. Sophie Hedewig Schaper \* 1739 + 27.1.1796 00 29.1.1765 copuliert in aller Stille Jürgen Christoph Helmke Kleinköter Ne. 20

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XII Seite Nr. 254**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.1.1765 zwischen Jürgen Christoph Helmke Stroit, Sohn des Kleinköters Hennig Helmke Stroit und Catharine Maria Schaper Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Vater noch 6 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht, 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. seinen Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 16)

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite Nr. 4**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.5.1760 zwischen Johann Jürgen Ebbrecht (\* 1737 + 1804 als Kleinköter Nr. 17) Stroit, Sohn des Kleinköters Nr. 17 Jürgen Christian Ebbrecht Stroit und Sophie Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, die sie für sich hat, ferner das was ihre Schwester verheiratete Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, nämlich 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine unverheiratete Schwester erhält 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16)

Ehe hat nicht statt gefunden

5. Catharine Maria Schaper \* 1742 00 17.1.1769 Johann Christian Schaper Nr. 26

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 – 1771, Band XIIa Seite Nr. 234**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.9.1768 zwischen Johann Christian Schaper, Sohn des Großköters Nr. 26 Daniel Schaper, Stroit und Engel Katharine Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder geben muss, als 40 Marien Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 26, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder erhält 40 Taler, 1 Pferd oder 15 Taler und Aussteuer. Seine verheiratete Schwester erhält nach Ableben der Eltern deren Betten und Mutter Kleider. (Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr. 16)

6. Jost Heinrich Schaper \* 1752 + 1807 Pflugmacher 00 1776 Sophie Amalie Brinkmann \* 1752 + 1833 von 80 Jahren Hoferbin Nr. 13 Vater: Jacob Brinckmann Großköter Nr. 13

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIV Seite Nr. 99**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.4.1776 zwischen dem Pflugmacher Jobst Heinrich Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Sophie Amalie Brinkmann, Tochter des Großköters Nr. 13 Jacob Brinkmann Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkothof Nr. 13, wovon Eltern Leibzucht erhalten, 1 Bruder und 3 Schwestern erhalten je 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und das was sein Halbbruder Ernst Daniel Schaper laut Ehestiftung vom 21.7.1764 ihm geben muss als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großköter Nr. 13 / Großköter Nr. 16)

**IV. Ernst Daniel Schaper \* 1731 + 1790 00 1764 Catharine Dorette Helmke aus Nr. 5 \* 1743 + 1791**

Vater: Großkötter Nr. 5 Jobst Heinrich Helmke Mutter: Wippermann aus Eilensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 167**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großkötters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr. 16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verehelichte Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkötter Nr. 5)

Kinder: 1. Johann Christian Schaper \* 31.5.1769 + 1823 als Großkötter 00 1791 Strohmeyer aus Naensen 00 2. Ehe 1792

2. Johann Andreas Schaper \* 1772

3. Maria Eleonore Schaper \* 1774

4. Heinrich Daniel Schaper \* 1776

5. Sophia Louise Schaper \* 1778

6. Engel Sophie Hedwig Schaper \* 1785 00 1808 Witwer Großkötter Ernst Christian Schaper Nr. 26 Vater: Jobst Heinrich Schaper

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite Nr. 556**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1808 zwischen dem Witwer und Großkötter Ernst Christian Schaper, Stroit, Sohn des Großkötters Nr. 26 Jobst Heinrich Schaper, Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler und Flachs, das sie erworben und das was ihr Bruder Johann Christian Schaper ihr geben muss als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 26 auf 13 Jahre, dann Leibzucht. Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr. 16)

**V. Johann Christian Schaper \* 30.5.1769 in Stroit + 8.8.1817 in Stroit**

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 280**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.7.1791 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Maria Eleonore Ebbrecht, Tochter des Kleinkötters Johann Jürgen Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Großkothof, wovon seine 2 Schwestern und 1 Bruder Abfindung erhalten als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 200 Taler vom Vater und 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Ehe wurde nicht geschlossen) (Großkothof Nr. 16 / Kleinkothof Nr. 17)

00 1791 Ilse Dorothee Strohmeyer aus Naensen Nr. 19 \* 28.11.1767 + 1792

Vater: Kleinkötter in Naensen Nr. 19 Ernst Heinrich Strohmeyer (00 1755) Mutter: Anna Maria Steinhof

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 342**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.10.1791 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Ilse Dorothee Strohmeyer, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Ernst Heinrich Strohmeyer in Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Großkothof, wovon seine 2 Schwestern und 1 Bruder Abfindung erhalten als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 19 in Naensen was ihr Bruder Heinrich Jürgen Strohmeyer geben muss, als 40 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Naensen Nr. 19)

00 2. Ehe 1793 Engel Sophie Maria Riemenschneider \* 25.6.1775 + 25.2.1857 Vater: Großkötter Nr. 5 Johann Andreas Riemenschneider, Stiefvater: Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 453**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1792 zwischen dem Witwer und Großkötter Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Engel Maria Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großkötters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 16 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler aus dem Nachlass ihrer Eltern und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 was ihr Stiefvater Christian Steinhof geben muss als 40 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Ernst Christian Schaper \* 1792 (Mutter bei der Geburt gestorben) 00 1817 nach Naensen Nr. 21 Maria Rosine Probst Erbin

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 75**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 5.5.1817 zwischen Ernst Christian Schaper, Stroit, Sohn des Großkötters Nr. 16 Johann Christian Schaper, Stroit und Marie Rosine Probst, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkothof Nr. 21 in Naensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 400 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

2. Heinrich Andreas Schaper \* 20.12.1794 + 14.12.1852 00 1817 Engel Hedwig Ebbrecht \* 1795 + 4.4.1886 / 91 Jahre Vater: Kleinkötter Nr. 17 Johann Ernst Christian Ebbrecht (\* 20.11.1763 + 1812 00 Ehevertrag 23.7.1791) Mutter: Maria Engel Dorothea Hedwig Helves \* 1768 + 13.2.1827

3. Engel Sophie Maria Schaper \* 1797 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819 Johann Ludwig Ebbrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 Kleinköter Nr. 17 verkauft Kleinkothof Nr. 17 Vater: Kleinköter Ernst Christian Ebbrecht Mutter: Maria Hedwig Helves

**TEXT: Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 551**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 9.1.1819

Ehestiftung am 9.1.1819 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Sohn des verstorbenen Kleinköters Nr. 17 Ernst Christian Ebbrecht und Maria Hedwig, geb. Helves, Stroit und Engel Sophie Maria, geb. Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Johann Christian Schaper, Stroit und Engel Sophie, geb. Riemenschneider, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Ehemann verschreibt seiner Frau, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein Bruder Johann Christian erhält 55 Taler 1 Kuh und Aussteuer, Schwester Engel Hedwig, verheiratete Schaper hat Abfindung schon erhalten. Schwester Engel Hedwig und Bruder Johann Christian erhalten das Kapital von 60 Talern, welche der Ackermann Rohmeyer zu Stroit schuldig ist. Die Ehefrau verschreibt dem Ehemann 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16) 00 2. Ehe 18.11.1820 Engel Justine Caroline Schaper \* 16.1.1802 + 8.12.1862

Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Christian Schaper

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Seite 883 vom 18.11.1820**

Ehestiftung am 18.11.1820 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Kleinköter Nr. 17 in Stroit und Engel Justine Schaper, Tochter des Großköters Nr. 26 Ernst Christian Schaper, Stiefmutter Engel Hedwig, geb. Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 17,

4. Heinrich Christian Schaper \* 7.4.1803 + 1859 in Eimen 00 1827 nach Eimen Witwe Engel Christine Dörries, geb. Huchthausen aus Eimen \* 18.4.1798 in Eimen + 23.11.1853 in Eimen

5. Heinrich Christian Schaper \* 1807 00 1842 Engel Katharine Fischer, Witwe des Andreas Haase, Groß Freden

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 9**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.7.1842 zwischen Heinrich Schaper, 34 Jahre alt, Sohn der Witwe Schaper, Engel Maria Riemenschneider und Engel Katharine Fischer, Witwe des Andreas Haase, Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den Großkothof in Groß Freden. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut 40 Taler, welche sein Bruder Heinrich Andreas Schaper als Abfindung vom väterlichen Hofe geben muss, ferner 800 Taler, 1 Kuh und Aussteuer von der Mutter (Großkothof Nr. 16)

**TEXT: Schuld- und Pfandverschreibung des Amtes Greene Band IV Seite 63:** Am 22.9.1824 leiht der Kleinköter Nr. 3 Anton Peckmann in Stroit von der Witwe des Großköters Johann Christian Schaper Engel Maria, geb. Riemenschneider 500 Taler. (Nr. 16)

**VI. Heinrich Andreas Schaper \* 1794 + 1852 00 1817 Engel Hedwig Ebbrecht \* 1795 + 4.4.1886 / 91 Jahre**

Vater: Kleinköter Nr. 17 Johann Ernst Christian Ebbrecht (\* 20.11.1763 + 1812 00 Ehevertrag 23.7.1791) Mutter: Maria Engel Dorothea Hedwig Helves (\* 1768 + 13.2.1827)

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 213**

Hofübergabe und Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 30.9.1817

Großköter Johann Christian Schaper mit seiner Frau Engel Maria, geb. Riemenschneider überträgt seinen Großkothof Nr. 16 auf seinem Sohn Heinrich Andreas Schaper unter folgender Bedingung. Vater behält sich bis Jacobi 1820 die Herrschaft vor, dann Leibzucht. Sein Sohn ist verpflichtet seinen Eltern Leibzucht zu geben. An Abfindungen hat er zu geben seinen 3 Brüdern Ernst Christian, Johann Christian und Heinrich je 40 Taler und seiner Schwester 30 Taler, dazu jedem 1 Kuh und Aussteuer. Außerdem hat er seinem ältesten Bruder für Absprung noch extra 60 Taler zu geben. Seine älteste Bruder Ernst Christian hat hiervon bereits alles bis auf 100 Taler schon erhalten.

Hierauf erfolgte folgende Ehestiftung zwischen Heinrich Andreas Schaper, Stroit und Engel Hedwig Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Christian Ebbrecht, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 17 und ferner 350 Taler.

Ehestiftung zwischen Heinrich Andreas Schaper und Engel Hedwig Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Christian Ebbrecht und Dorothee Engel Hedwig, geb. Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Kleinkothofe, ferner diejenigen 30 Taler, welche ihr von diejenigen 60 Taler zufallen, die der Ackermann Rohmeyer ihrem verstorbenen Vater schuldig ist. Weiter 320 Taler, welche ihre Mutter aus ihrem Vermögen mitgibt. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16.

(Großköter Nr. 16 / Kleinköter Nr. 17)

Kinder: 1. Engel Sophie Justine Caroline Schaper \* 11.3.1822 + 1889 00 1843 Großköter in Naensen Nr. 32 Heinrich Christian Voß \* 12.3.1819 + 1853

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 33**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.2.1843 zwischen Heinrich Christian Voß Naensen Nr. 32 und Engel Sophie Justine Schaper, Tochter des Großköters Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großkothof Nr. 32 in Naensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 400 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut hatte ein 10 Wochen altes uneheliches Kind mit dem ledigen Wilhelm Helmke erzeugt, wofür Helmke Alimente zahlen musste. (Großkothof Nr. 16)

2. Sophie Marie Schaper 00 1846 Heinrich Christian Gloxin in Brunsen

**TEXT: Amtshandelsbuch Brunsen Band I Seite 237**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.6.1846 zwischen Heinrich Christian Gloxin und Sophie Marie Schaper, Tochter des Großköters Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Halbspännerhof in Brunsen Nr. 6. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 400 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

3. Johanne Justine Schaper \* 5.4.1827 + 1900 00 1850 Großköter Nr. 5 Heinrich Christian Riemenschneider \* 13.6.1828 + 1876 00 1851

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 274**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 29.7.1850 zwischen Heinrich Riemenschneider, Stroit und Johanne Schaper, Tochter des Großköters Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großkothof Nr. 5. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 450 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Großkothof Nr. 16)

4. Ernst Christian August Schaper \* 24.12.1829 + 1886 00 1854 Johann Friederike Elise Arnemann \* 15.3.1833 + 1899 Mutter: Caroline Wilhelmine Amalie Arnemann, Tochter des Halbspänners Arnemann in Ammensen

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 396**

Andreas Schaper überträgt am 19.10.1852 mit Zustimmung seiner Ehefrau Engel Hedwig, geb. Ebrecht Großkothof Nr. 16 auf seinem Sohn August Schaper. Vater behält vorläufig noch die Herrschaft, dann Leinzucht. Abfindung: Schwestern Engel Sophie Marie und Johanne erhalten außer das was ihnen in ihren Ehestiftungen verschrieben 100 Taler. Engel Sophie, Ehefrau von Großköter Voß in Naensen, Sophie Maria, Ehefrau von Halbspänner Heinrich Gloxin Brunsen erklären, dass sie ihre festgesetzte Summe laut Ehestiftung erhalten haben, da gegen Johanne verheiratet mit Großköter Friedrich Riemenschneider erklärt, dass sie erst 450 Taler erhalten habe. Da der Hofabgeber die bisher bezahlten Alimente zu 30 Taler für das uneheliche Kind der Ehefrau des Großköters Heinrich Voß Engel Sophie, geb. Schaper, welche von Anbauer Wilhelm Helmke Stroit bezahlt wurde, verbraucht hat, hat Hofannehmer dies dem Kinde zu zahlen, außerdem hat an das Kind 1 Kuh als Abfindung mitzugeben. Vater hatte den Hof durch Hoferlasskontrakt vom 30.9.1817 bestätigt 28.7.1823. (Großkothof Nr. 16)

**TEXT: Schuld- und Pfandverschreibung des Amtes Greene Band VIII Seite 200:** Am 6.2.1830 leiht der Großköter Andreas Schaper zur Bezahlung von Abfindungen von Halbspänner Christian Brinkmann aus Naensen 100 Taler. (Nr. 16)

**Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 159**

Am 24.4.1847 leiht Anbauer Nr. 59 Ernst Henkel Stroit vom Großköter Andreas Schaper 200 Taler (Nr. 16)

**Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 163**

Am 24.4.1847 leiht Anbauer Nr. 60 August Henkel Stroit vom Großköter Andreas Schaper 200 Taler (Nr. 16)

- VII.** Ernst Christian August Schaper \* 24.12.1829 + 1886 00 1854 Johann Friederike Elise Arnemann \* 15.3.1833 + 1899 Mutter: Caroline Wilhelmine Amalie Arnemann, Tochter des Halbspänners Arnemann in Ammensen

Kinder: 1. Heinrich Karl August Schaper \* 23.8.1856 war ledig Altenteiler

2. August Ernst Adolf Schaper \* 22.11.1858 + 1925 00 1884 Anna Caroline Rudolfine Nolte \* 25.8.1867 + 1933 Vater: Kleinköter Heinrich August Nolte Mutter: geb. Bruns

3. Engel Sophie Marie Schaper \* 5.2.1861 + 1928 00 2. Ehe 1885 Großköter Nr. 5 Heinrich August Wilhelm Riemenschneider \* 5.1.1848 + 1923

- VIII.** August Ernst Adolf Schaper \* 22.11.1858 + 1925 00 1884 Anna Caroline Rudolfine Nolte \* 25.8.1867 + 1933

Vater: Kleinköter Heinrich August Nolte Mutter: geb. Bruns

Kinder: 1. Wilhelm Heinrich August Schaper \* 11.9.1891 + 1947 00 Frieda Emma Anna Illers aus Jerze

2. August Adolf Richard Schaper \* 8.8.1906 + 1916 von einem Lastwagen überfahren

- IX.** Wilhelm Heinrich August Schaper \* 11.9.1891 + 1947 00 Frieda Emma Anna Illers aus Jerze

Kinder: 1. Lisa Schaper \* 18.4.1924 00 1948 Heinrich Maibohm \* 3.5.1923 in Ammensen Vater: Halbspänner in Ammensen Ernst August Gustav Maibohm Mutter: Lina Minna Auguste Lohmann

2. Käthe Schaper \* 20.4.1927 00 1949 Helmut Maibohm \* 12.2.1929 in Ammensen Vater: Gustav Maibohm, Bauer Mutter: Lina Lohmann, Helmut Maibohm wurde adoptiert von Landwirt Bartels aus Andershausen

- X.** Lisa Schaper \* 18.4.1924 00 1948 Heinrich Maibohm \* 3.5.1923 in Ammensen Vater: Halbspänner in Ammensen Ernst August Gustav Maibohm Mutter: Lina Minna Auguste Lohmann

Kinder: Heinz Maibohm 00 Inge Strohmeyer Vater: Richard Strohmeyeraus Nr. 13 Mutter: Klara Emma Anna Ahlswede

- XI.** Heinz Maibohm 00 Inge Strohmeyer Vater: Richard Strohmeyeraus Nr. 13 Mutter: Klara Emma Anna Ahlswede

Kinder: 1. Ulf Maibohm

2. Steffen Maibohm

3. Christian Maibohm



# Der Name Ebrecht

**Deutsches Namenlexikon Hans Bahlow 1967:** Ebbrecht = Eggebrecht niederdeutsch friesisch

**Familienname in Ostfalen Rudolf Zoeder 1968:** E(h)brecht: Vorkommen 1968 in Hannover 29 mal  
in Hildesheim 12 mal  
Die Annahme der Zugehörigkeit zum Personennamen dürfte näher  
liegen als ein Übername

Eckebrecht über Ebbrecht siehe Ebbert z. B. Ebrecht Wullenweber 1585 Oldendorf, Einbeck, Eykebrecht Knoche 1401 in Stroit genannt.

Ebbert, Ekbrecht, Eckebertus, Harmen Ebbrecht, ein Schneider von Strout aus dem Amt Greene (Neubürger in Hildesheim)

Ebreke mit Gesetzesübertreter Ehebruch.

Sie können sich die beste Auslegung aussuchen.

Hier in Stroit und Naensen wurde der Name Ebrecht oft als Vorname benutzt.

## **Ebrechts, die ich nicht zuordnen kann:**

1649: Harmen Ebbrechten, Schneider von Stroit, Neubürger in Hildesheim

Claus Ebbrecht von Sebexen 00 1632 KB Greene Margarete Schlimme zu Billerbeck + 1652

Kinder: 1. Andreas Ebbrecht \* 1633 in Billerbeck 00 1657 Christine Huchthausen Vater: Heinrich Huchthausen aus Orxhausen

2. Heinrich Ebbrecht \* 1636 in Billerbeck

3. Hans Ebbrecht \* 1640 in Billerbeck später Bentierode

Christoph Ebbrecht, Kuhhirt aus Heckenbeck 00 1685 KB Greene Margarethe Sue aus Ildehausen Vater: Claus Sue

Heinrich Ebbrecht in Greene

Kinder: 1. Andreas Ebbrecht \* 1670

Heinrich Bußmann 00 1689 Lisbeth Ebbrecht

Hans Peinemann 00 1692 Dorothea Ebbrecht

00 2. Ehe 1712 Hans Bartregment

Hanß Hundertmark \* 1678? + 1708 00 1. Ehe 1694 Catharine Ebbrecht

00 2. Ehe 1708 Andreas Wolfen

Stoffel Reuker Kleinkothof Nr. 1 00 1695 copl. in Brunsen Anna Ebbrecht aus der Stroit

Daniel Raben aus Wenzel 00 1758 Catharine Margarete Ebbrecht aus Andershausen

Heinrich Müller von Förste 00 1686 Trina Ebbrecht

Ernst Ludwig Ebrecht, unehelich \* 18.4.1817 + 2.1.1823 Mutter: Engel Christine Brennecke oder Baneke, 25 Jahre Vater:

Andreas Ebrecht aus Naensen gebürtig, jetzt in Greene

## Kleinkothof Nr. 17 heute Böwern 6

**19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** 9 Morgen Hegergut gehört Hans Ebbrecht, Wüste Heinrich Ebbrecht hat 1 Kleinkothof mit 34 ½ Morgen Landes in Acker und Wiesen, ist sein und seiner Miterben Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner, 40 Eier  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Ebbrecht, Heinrich Sebexen, Andreas Ebbrecht 1647, Zacharias Ebbrecht 1652 (Kleinkothof Nr. 17)

**19 Alt 69 Erbreger Amt Greene 1548 Blatt 99: Freigüter von Bewohner in Stroit: Die Ebbrechten haben hegerisches Pfandgut von den** Vommerschen zu Gandersheim, bekommen von jedem Morgen, wenn's trägt 2 Himten, und hat 1 Hufe 4 ½ Morgen,

**19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**  
Die Ebbrechten noch desselbigen Guts, welches ihr Hegergut, gebraucht es selbst, hat 1 Hufe 4 ½ Morgen

**19 Alt Erbreger 1548 Amt Greene:** Hans Ebbrecht  
mit Nachträgen

Zacharias Ebbrecht  
Henni Ebbrecht  
Jürgen Ahrens  
Christian Ebbrecht

Kleinköter Nr. 17, Hegerisch Gut, 30 Morgen Acker, 5 ¼ Morgen Wiese

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:** Heinrich Ebbrecht hat 1 Kleinkothof mit 34 ½ Morgen Landes in Acker und Wiesen, ist sein und seiner Miterben Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner, 40 Eier  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Ebbrecht, Heinrich Sebexen, Andreas Ebbrecht 1647, Zacharias Ebbrecht 1652  
Kleinkothof Nr. 17

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Ebbrecht hat 1 Kleinkothof mit 34 ½ Morgen Landes in Acker und Wiesen, ist sein und seiner Miterben Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner, 40 Eier  
Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Ebbrecht, Heinrich Sebexen, Andreas Ebbrecht, Zacharias Ebbrecht 1652  
Henni Ebbrecht, Christian Ebbrecht Kleinkothof Nr. 17

**19 Alt 69 Erbreger 1567 Amt Greene:** Hans Ebbrecht  
mit Nachträgen

Zacharias Ebbrecht  
Henni Ebbrecht  
Jürgen Ahrens  
Christian Ebbrecht

Kleinköter Nr. 17, Hängerisch Gut, 30 Morgen Acker, 5 ¼ Morgen Wiese

Großkothof Nr. 5: Tile Boten hat 1 Kothof mit 42 Morgen Landes, gehörig den Mösen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Ff, 7 Hühner 70 Eier und den Erben 2 Scheffel 4 Himpten Roggen 2 Scheffel Hafer.

Hat noch 9 Morgen, gehören den Ebbrechten, hegerisches Gut, gibt auf dem Hegergericht gleich wie vorgenanntes und gehören auch in das selbige Gut. Noch 5 Morgen gehören die Kirche zu Brunsen, gibt wenn's trägt 2 Himpten.

Links heraus ist mit schütterer Handschrift geschrieben: Hans Weiberg und Hans Ebbrecht Wüste, Hans Jürgen Helmke

**19 Alt 69 Erbreger Greene 1567:** Hans Ebbrecht Kothof 42 Morgen  
Heinrich Ebbrecht Kothof 39 ½ Morgen

**Landesbeschreibung 1686 Nr. 17:** Zacharias Ebbrecht 32 Morgen Meierland, Sudhofs Erben - bewohnt

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit:**

(heute Otfried Fesing) Hennig Ebbrecht olim Zacharias Ebrecht, Jürgen Arens, Jürgen Christian Ebbrecht, 1768 Johann Jürgen Ebbrecht, Ernst Christian Ebbrecht

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14:** (heute Otfried Fesing) Hennig Ebbrecht olim Zacharias Ebrecht, Jürgen Arens, Jürgen Christian Ebbrecht, 1768 Johann Jürgen Ebbrecht, Ernst Christian Ebbrecht

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Jürgen Christian Ebbrecht \* 1709 + 1773 / 64 Jahre 00 1733 Maria Hartmann aus Erzhausen \* ca. 1701 + 1769

**Hägergericht Seite 4, Jahr 1658:** Heinrich Sebexen Witwe, Stroit lässt sich setzen in 17 1/3 Morgen, so in Zacharias Ebrecht Kleinkötereie belegen und sie von ihrem verstorbenen Manne Hans Ebbrecht geerbt (Nr. 17 / Nr. 24)

**Hegergericht Seite 7, Jahr 1660:** Dorette Kellerbon trägt vor, dass sie von dem halben Meierhofe den Hans Lürich sich vor Jahren ansetzen lassen habe, 14 Morgen als Erbe habe.

Hans Lürich protestiert dagegen, seine Ehestiftung 1626, worin enthalten, dass Heinrich Armbrecht selig dieselbe seiner Braut Catharine Ebbrecht erblich zugewandt und also 3 Kinder nach ihrem beiderseitigen Absterben sich zu erfreuen haben sollen.

Das Urteildes Hegergericht heißt: Hans Lürich wird gesetzt von 13 ½ Morgen, Heinrich Sebexen selig Witwe 27 ½ Morgen und Dorette Kellerbon 20 Morgen.

**Hägergericht Seite 19, Jahr 1670:** Zacharias Ebbrecht lässt sich setzen in 15 Morgen Erbland vor Stroit belegen, welche er von seiner Mutter geerbt. Zeugen Heinrich Zeiters, Carsten Stichnoth, beide Stroidt (Nr. 17)

**Hegergericht 1670:** 1654 Soldat, 1670 hat Zacharias Ebbrecht Land von seiner Mutter geerbt (Nr. 17)

**Hägergericht Seite 22, Jahr 1672:** Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Kötereie vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt. (Nr. 17 / Nr. 14)

**Hegergericht 1679:** Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen.

**Hegergericht 1682:** Heinrich Schaper Stroit lässt sich setzen in der dritten Teil der Köterei des Zacharias Ebbrecht, welche er von seiner Mutter Margarete Ebbrecht geerbt (Jürgen Schaper hat am 4.3.1650 den Hof angenommen heiratet Margarete Ebbrecht laut Hägerprotokoll + vor 1682, übernommen von Dr. Koch, gebürtig aus Stroit. (Nr. 17)

**Hegergericht 1682:** Andreas Ebbrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben, in 10 Morgen Land, aus Curt Helmken Köterei gehörend (beim 5. Großkothof steht unter Hans Ebbrecht links Hans Jürgen Helmke)

**Hegergericht 1686:** Heinrich Sebexen lässt sich setzen in eine Kleinköterei mit 22 Morgen hegerisch Land

**Hegergericht:** Heinrich Ebbrecht hat 1 Kothof mit 34 ½ Morgen Landes in Acker und Wiese, ist sein und seiner Miterben hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier, Hans Ebbrecht, Andreas Ebbrecht 1647, Zacharias Ebbrecht 1652,

**Hegergericht 1692 Band 2 Seite 54:** Hennig Ebrecht, Stroit lässt sich setzten in 9 Morgen Land zu Curdt Helmke Gut gehörig

**Hegergericht 1692:** Zacharias Ebrecht, Stroit 9 Morgen Hegerland (Nr. 17)

**Hegergericht Seite 72, Jahr 1711:** Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

**Hegergericht Seite 72, Jahr 1711:** Weiter lässt Hennig Ebbrecht sich, seine Schwestern und Brüder setzen in 15 Morgen (Nr. 17)

**19 Alt 74 Erbreger Stroit 1712 mit nachgetragenen Hausnummern in Stroit:** Henni Ebbrecht, vormals Zacharias Ebbrecht, Kleinköter Nr. 17, 30 Morgen Acker, 15 ¼ Morgen Wiese ist seiner Miterben Hegerische Erbgut

**19 Alt 76 Erbreger Stroit 1715 Stroit:** Henny Ebbrecht vormals Zacharias Ebbrecht, Jürgen Arens (Zwischenwirt), Jürgen Christian Ebbrecht

### **Freiengericht**

Am 24.11.1717 lassen sich in ihr in Heinrich Schapers Hofe Stroit setzen, Jürgen von Sehlen und Heinrich Bünger (Nr. 17)

### **Haus- und Handelsbuch, Amt Greene, Ortschaft Stroit**

#### **Band 1, Seite 104**

Am 3.10.1727 verkaufen Heinrich Runge und Christian Wagner aus Delligsen, Jürgen Metge aus Greene und Curd Kirch oder Biritz aus Imsen, ingleichen Jürgen von Sehlen aus Ammensen und Erich von Sehlen Witwe aus Stroit, Heinrich Johann Hohmann aus Wenzen, Claus Tönnies Witwe aus Imbsen, Jost Försters Witwe aus Gronau und michel brinkmanns Witwe aus Gollenbach auch endlich Berend und Hans Jürgen Traupe aus Edemissen und Post Andreas Armbrechts Witwe aus Einbeck als sämtliche Interessenten und Erben, die von ihren Vorfahren herrührende und nochmals jährlich getroffenen Vergleich mit ihrem Vetter Joachim Schaper aus der Stroit auf sie allen kommenden Zinsen nämlich 3 Himpten Roggen und 3 Himpten Hafer, welche auf Hennig Ebbrecht Kleinköterei zu Stroit haften und von diesem Besitzer nunmehr an Jürgen Arends als jetzigen Wirt des Ebbrechtschen Guts für 25 Taler. (Kleinkothof Nr. 17)

#### **Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 1 von 1732**

Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter versetzt am 22.2.1732 an Christian Ebbrecht, Kleinköter Nr. 17 ½ Morgen Land. (Nr. 24 / Nr. 17)

#### **Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247 Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit Blatt 12 ff**

Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter Nr. 24 versetzt am 22.2.1737 an Christian Ebbrecht, Stroit Nr. 17, ½ Morgen Land für 10 Taler, dergestalt, dass alle Jahr 12 gl vom Kapital abgehen soll. Derselbe versetzt am 16.4.1739 an Ernst Stichnoth Stroit 1 Morgen Land für 19 Taler 16 gl, dergestalt, dass im Winterfeld und Sommerfeld 12 gl vom Kapital abgehen soll. (Nr: 24 / Nr. 17)

#### **Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 209**

Am 22.2.1737 erklärt Heinrich Andreas Ebbrecht Großköter in Stroit, dass voriges Jahr die Schnecken das Korn abgefressen hätten, so dass er wenig geerntet hätte. Er leiht von Christian Ebbrecht, Hof Nr. 17, 10 Taler und versetzt dafür 1 Vorling Land auf der untersten Mühlenbreite. (Nr. 24) / (Nr. 17)

#### **Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 249**

Am 27.1.1739 leiht Großköter Heinrich Andreas Ebbrecht zur Begleichung vorstehender Leinschuld von Christian Ebbrecht, Hof Nr. 17, 20 Taler und versetzt dafür 1 Morgen Erbland vor dem Mittelsiek. (Nr. 24) / Nr. 17)

#### **Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247 Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit Blatt 30 ff /**

**Bericht des Amts Greene an Herzog 26.1.1751:** Heinrich Andreas Ebbrecht Stroit vindiciret von Christian Ebbrecht ½ Morgen Land auf unterste Mühlenbreite, so er unterm 22.2.1737 und 27.2.1738 für 20 Taler versetzt, muss das Kapital binnen 4 Jahre jeder Zeit zwischen der Ernte und Weihnachten nebst Zinsen abführen (Nr. 24 / Nr. 17)

#### **Geheim Rath XII 247 Bericht des Amts Greene an Herzog vom 26.11.1751 Blatt 30 ff.**

Heinrich Andreas Ebbrecht Stroit vindiciret von Christian Ebbrecht ½ Morgen auf der untersten Mühlenbreite so er unterm 22.2.1737 und 27.2.1738 für 20 Taler versetzt, das Kapital muss innerhalb 4 Jahren bezahlt sein. (Nr. 24 / Nr. 17)

#### **Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 53 vom 11.7.1752**

Am 11.7.1752: verkaufen Ernst Ebbrecht, Groß Freden, Johann Heinrich Ebbrecht, Brunsen, Daniel Nienstedt, Naensen, Jobst Heinrich Helmke, Stroit und Hans Jürgen Hundertmark Stroit an Jürgen Christian Ebbrecht, Stroit, die von dessen Großvater Zacharias Ebbrecht, laut gerichtlich bestätigte Genehmigung vom 7.11.1707, ihnen verschriebenen Zinsen erhalten, von 15 Morgen Erbland für 25 Taler. (Nr. 17)

#### **Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754**

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großköter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht,

Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl. (Nr. 17 / Nr. 5) (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 17)

**Hypothekenbücher Amt Stroit Band III, Seite 29, am 30.6.1763:** Großkötter Hans Christian Ebrecht erklärt, dass seine Mutter 1761 zur Bezahlung der französischen Kontribution von Hans Christian Ebrecht 70 Taler geliehen habe, die er übernimmt. (Nr. 24 / Nr. 17)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 352 vom 20.3.1764**

Am 20.3.1764: verkauft Rittmeister von Börries an Hans Christian Ebbrecht, Stroit, die von seinem Großkötterhofe Nr. 24 ihm zu stehenden Zinsen zu 4 ½ Himpten Roggen, 4 ½ Himpten Hafer für 30 Taler.

**Band 3, Seite 6**

Am 3.8.1764 verkauft auf Wiederkauf Kleinkötter Gottlieb Ahrens Wenzel an Kleinkötter Johann Jürgen Ebbrecht Stroit, den ihm zugehörigen auf dem Rode belegenden 3 Morgen Ackererbland für 35 Taler.

Am 24.4.1767 zahlte der Käufer noch 10 Taler zu. (Kleinkothof Nr. 17)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II vom 3.6.1766**

Am 3.6.1766: verkauft auf Wiederkauf Kleinkötter Gottlieb Ahrens Wenzel an Kleinkötter Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit den ihm zu gehörigen auf den Rede belegenen 3 Morgen Ackerland für 35 Taler. (Nr. 17)

**Auszug aus dem Erbregeister Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14:** Kleinkötter Hans Ebbrecht hat 1 Kothof mit 34 ½ Morgen usw. Zacharias Ebbrecht, Henni Ebbrecht, Jürgen Ahrens, Christian Ebbrecht

**Hypothekenbücher des Amtes Greene Band 4 Seite 100, am 6.1.1771**

Halbspänner Christian Brinkmann leiht zum Bau einer Scheune vom Kleinkötter Johann Jürgen Ebrecht 50 Taler und versetzt dafür 2 Morgen Land (Nr. 10) / (Nr. 17)

**Freiengericht**

Am 19.10.1786 lässt sich setzen Just Heinrich Fischer in einem von seinen Antecessoren in matrimonium Jürgen Andreas Schaper nachgelassenen Erb-Ackerhof. (Nr. 17)

**Hegergericht:** Heinrich Ebbrecht hat 1 Kothof mit 34 ½ Morgen Landes in Acker und Wiese, ist sein und seiner Miterben hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier, Hans Ebbrecht, Andreas Ebbrecht 1647, Zacharias Ebbrecht 1652, (Nr. 17 / Nr. 24)

**Notar Reck, Kanton Greene, Seite 41**

Am 4.12.1812 wurde auf Antrag der Witwe des Kleinkötters Ernst Christian Ebbrecht, Engel Dorette, geb. Helves der Nachlass ihres verstorbenen Mannes festgestellt. (Kleinkothof Nr. 17)

**Schuld- und Pfandverschreibung des Amtes Greene Band I Blatt 241**

Am 17.9.1818 leiht Ackermann Christian Helmke zu Wiedereinlösung von 8 Morgen Land, welche er vor mehreren Jahren an Krüger Schmied in Ammensen verkauft haben, von Kleinkötter Nr. 17 Ernst Christian Ebrecht Stroit 400 Taler. (Nr. 15 / Nr. 17)

**Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 141**

Am 2.2.1846 trugen vor Kleinkötter Ludwig Ebrecht, Christian Binnewies, Andreas Haars, Großkötter Christian Ebrecht, Bergmann Heinrich Müller, dessen Sohn Bergmann Heinrich Daniel Müller aus Stroit, Halbspänner Ludwig Lieben aus Wenzel, Kleinkötter Ludwig Lieben aus Brunsen zur Erlangung einer Erbschaft, das vor etwa 30 Jahre zu Plymouth ohne Hinterlassung von Descendenten? und Rescendenten? als Schiffskapitain verstorbenen Wilhelm Grave aus Hullersien hätten sie und einige anderen Personen im Hannoverschen als die legitimierten nächsten Verwandten des Verstorbenen, die ihnen nötig erschienenen Schritte getan und einen Bevollmächtigten nach Amsterdam geschickt. Zu Bestreitung dieser Kosten habe Ludwig Ebrecht 450 Taler und Binnewies 150 Taler aufgenommen, zu denen, nachdem sich die Verwandten aus den Hannöverschen sich ihrer Verpflichtung entzogen, sich jeder als Schuldner bekenne und übernehmen ein jeder 75 Taler. (Nr. 17 / Nr. 1 / Nr. 24)

**Akte: 4.8.1863**

Christian Ebrecht verpflichtet sich gegen Zahlung von 425 Taler den taubstummen Sohn des vormaligen Kleinkötters Nr. 17, jetzt Häusling Ludwig Ebrecht, Heinrich Ebrecht, 19 Jahre alt, auf seinem Hof zu unterhalten, wie seine eigenen Kinder behandeln. (Nr. 17)

## I. Heinrich Ebbrecht Kleinkötter in Stroit Nr. 17

**TEXT:** Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Heinrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötterhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, das heißt 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinkötter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinkötter Heinrich Armbrecht in Stroit

00 2. Ehe Hans Lürich

## II. Hans Ebbrecht, Kleinkötter in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot) 00 Margarete N. (1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

**TEXT:** Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hans Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, das heißt als Kleinkötter verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45). In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großkötern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten \* 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit \* ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)  
00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

**Kinder: 1672 mit 2 Söhnen und 1 Tochter**

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten \* ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

**III.** Zacharias Ebbrechten \* 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit \* ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

**TEXT:** 1654 Soldat, 1670 hat Zacharias Land von seiner Mutter geerbt

1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt.

Kinder: 1. Henni Ebbrechten Kleinköter Nr. 17 in Stroit \* 1660 + 1719 / 59 Jahre 00 1. Ehe 1707 Anna Helmken

00 2. Ehe 1720 Ehevertrag am 8.10.1720 Jürgen Ahrens aus Beulshausen Interimswirt Nr. 17 \* 1682 + 1733 Vater Großköter Jacob Ahrens Beulshausen

2. Margarethen Ebbrecht + 1742 00 1700 Henning Böcker aus Naensen \* 1675 + 1729

3. Hans Ernst Ebbrecht, Interimswirt in Ammensen Nr. 15 \* 1675 + 1737 00 2. Ehe 1695 Anna Catharina Elisabeth Marquard 00 1. Ehe Heinrich Hennecken in Ammensen Nr. 15 \* 1670 + 1695 in Ammensen

4. Andreas Ebbrecht \* 1677

5. Maria Ebbrecht \* 1677 + 1746 00 1707 Hans Jürgen Helmken Großköter Nr. 5 \* 1682 + 1736

6. Hans Heinrich Ebbrecht, Schweinehirt Voldagsen \* 1677 in Wenzen unehelich + 1732 00 1707 Anna Margaretha Riechels

7. Hans Jürgen Ebbrecht \* 1682 + 1747 00 1715 Liesbeth Könicke + 1725

**Kinder: 1. Dorothea Ebbrecht \* 1720 in Brunsen + 1753 / 33 Jahre**

8. Ernst Hermann Ebbrecht \* 1693

**IV.** Henni Ebbrechten Kleinköter Nr. 17 in Stroit \* 1660 + 1719 / 59 Jahre 00 1. Ehe 1707 Anna Helmken  
00 2. Ehe 1720 Ehevertrag 8.10.1720 Jürgen Ahrens aus Beulshausen Interimswirt Nr. 17 \* 1682 + 1733

Vater: Großköter Jacob Ahrens aus Beulshausen

**TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene Band I Seite 166

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 8.10.1720 zwischen Jürgen Arens, Sohn des verstorbenen Großköters Jacob Arens Beulshausen und Anna Helmke, Witwe des Kleinköters Hennie Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die mit ihrem verstorbenen Mann erheiratete Kleinköterei auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und die von seines Bruders Schwiegersonne zustehenden 30 Taler und Aussteuer. Von dem Hofe erhielten die beiden Brüder des verstorbenen Mannes Hans Jürgen Ebbrecht noch 65 Taler Abfindung. Die Ehestiftung des Mannes erfolgte am 5.11.1707.

Kinder: 1. Johann Henrich (Henni) Ebbrecht \* 1708 in Brunsen + 1790 Häusling in Stroit / 82 Jahre 00 1745 Anna Dorothee Müleken \* 1715 + 1789

**Kinder: 1. Hans Jürgen Ebbrecht \* 1746**

**2. Johann Ludolph Ebbrecht \* 1751 + 1754 / 3 ½ Jahre**

2. Jürgen Christian Heinrich Ebbrecht \* 1709 + 1773 Kleinköter Nr. 17 00 Ehevertrag 26.10.1733 Maria Hartmann aus Erzhausen \* 1708 + 1766 / 58 ¼ Jahr Vater: Kleinköter in Erzhausen Jobst Hartmann

3. Sohn \*+ 1709

**V.** Jürgen Christian Heinrich Ebbrecht \* 1709 + 1773 00 Ehevertrag 26.10.1733 Marie Hartmann aus Erzhausen \* 1708 + 1766 / 58 ¼ Jahr Vater: Kleinköter in Erzhausen Jobst Hartmann

**TEXT:** 21 Alt Greene Band IV. Ehekontrakt von 1733 Pag. 138

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.10.1733 zwischen Christian Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinköters Nr. 17 Henni Ebbrecht, Stroit und Ilse Maria Hartmann, Tochter des Jost Hartmanns, Kleinköters Jost Hartmann Erzhausen, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut seinen väterlichen Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Die in der Ehestiftung Jürgen Ahrens vom 8.10.1720 verschriebene Leibzucht gilt nicht mehr.

Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 M. Gulden 1 Pferd und Aussteuer.

Kinder: 1. Johann Henrich Ebrecht \* 1735 + 1747

2. Johann Heinrich Jürgen Ebbrecht \* 1738 + 1804 als Kleinköter Nr. 17 00 1760 Sophie Hedwig Schaper Vater: Großköter Jürgen Andreas Schaper, Stroit

00 1762 Ehevertrag 27.2.1762 Maria Hedwig Hartmann \* 1736 + 1811 Vater: Kleinköter Jobst Heinrich Hartmann aus Erzhausen

3. Catharine Margarete Ebbrecht \* 1740 00 1760 Jürgen Ernst Rose Ackermann und Kleinköter Vater: Ackermann Christian Rose aus Brunsen Nr. 1

4. Maria Sophia Ebbrecht \* 1745

**TEXT:** Amtshandelsbuch Amt Greene Band 2, Seite 53 vom 11.7.1752

Am 11.7.1752 verkaufen Ernst Ebbrecht Groß Freden, Johann Heinrich Ebbrecht Brunsen, Daniel Nienstedt Naensen, Jobst Heinrich Helmke und Hans Jürgen Hundertmark Stroit an Jürgen Christian Ebbrecht Stroit, die von dessen Großvater Zacharias Ebbrecht laut gerichtlich bestätigte Genehmigung vom 7.11.1707 ihnen verschriebenen Zinsen von 15 Morgen Erbland für 25 Taler.

**VI.** Johann Jürgen Heinrich Ebbrecht \* 1737 + 1804 als Kleinköter 00 1760 Sophie Hedwig Schaper Vater: Großköter Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 4**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.5.1760 zwischen Johann Jürgen Ebbrecht (\* 1737 + 1804 als Kleinköter Nr. 17) Stroit, Sohn des Kleinköters Nr. 17 Jürgen Christian Ebbrecht Stroit und Sophie Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, die sie für sich hat, ferner das was ihre Schwester verheiratete Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, nämlich 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine unverheiratete Schwester erhält 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16)

00 1762 Ehevertrag 27.2.1762 Maria Hedwig Hartmann \* 1736 + 1811 Vater: Kleinköter Jobst Heinrich Hartmann aus Erzhausen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 179**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.2.1762 zwischen Johann Heinrich Ebbrecht Stroit, Sohn des Kleinköters Jürgen Christian Ebbrecht Stroit und Maria Hedwig Hartmann, Tochter des verstorbenen Kotsassen Jobst Heinrich Hartmann aus Erzhausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Kleinkothof Nr. 17)

Kinder: 1. Johann Ernst Christian Ebbrecht \* 1763 + 1812 00 Ehevertrag 23.7.1791 Maria Dorothee Hedwig Helves + 13.2.1827 Vater: Kleinköter Jürgen Ernst Helves Nr. 18

2. Johann Ernst Ebbrecht \* 1766 + 6.5.1823

3. Johann Ernst Ebbrecht \* 29.4.1767 + 3.8.1846 in Brunsen als Brinksitzer

4. Dorothee Maria Eleonore Ebbrecht \* 1775 + 1807 00 Ehevertrag 28.5.1796 Witwer Ernst Christian Schaper, Großköter Nr. 26 00 1. Ehe Ehevertrag 31.5.1794

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 312**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 28.5.1796 zwischen Ernst Christian Schaper, Witwer und Großköter, Stroit, Sohn des Großköters und Dorothee Eleonore Ebbrecht, Tochter des Kleinköters Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 200 Taler vom Vater und 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Aus erster Ehe sind keine Kinder mehr am Leben. Die Leibzucht der Altmutter Johanne Christine Schaper, Witwe ist bereits in der Ehestiftung am 31.5.1794 beschrieben. (Großkothof Nr. 26 / Kleinkothof Nr. 17)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 280**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.7.1791 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Maria Eleonore Ebbrecht, Tochter des Kleinköters Johann Jürgen Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Großkothof, wovon seine 2 Schwestern und 1 Bruder Abfindung erhalten als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 200 Taler vom Vater und 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Ehe wurde nicht geschlossen) (Großkothof Nr. 16 / Kleinkothof Nr. 17)

**VII.** Johann Ernst Christian Ebbrecht \* 20.11.1763 + 1812 00 Ehevertrag 23.7.1791 Maria Engel Dorothea Hedwig Helves \* 1768 + 13.2.1827 Vater: Kleinköter Jürgen Ernst Helves Nr. 18

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 281**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.7.1791 zwischen Ernst Christian Ebbrecht, Sohn des Kleinköters Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit, und Engel Dorothee Helves, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Ernst Helves, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 80 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Christian Anton Helves laut Ehestiftung vom 5.6.1779 geben muss, als 15 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder ist nicht gesund und bleibt am Hofe, sollte er gesund werden, dann erhält er 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Dasselbe erhält seine Schwester (Kleinkothof Nr. 17 / Kleinkothof Nr. 18)

Kinder: 1. Johann Ludwig Ebbrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 Kleinköter Nr. 17 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819 Engel Sophie Maria Schaper \* 1798 + 29.1.1820 Vater: Großköter Johann Christian Schaper Nr. 16 Mutter: Engel Sophie Riemenschneider

00 18.11.1820 Engel Justine Caroline Schaper \* 16.1.1802 + 8.12.1862 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Christian Schaper

2. Engel Hedwig Ebbrecht \* 1795 + 4.4.1886 / 91 Jahre 00 13.11.1817 Ehevertrag 31.9.1817 Heinrich Andreas Schaper Großköter Nr. 16 Vater: Großköter Nr. 16 Johann Christian Schaper Mutter: Engel Marie Riemenschneider

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 213**

Hofübergabe und Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 30.9.1817

Großkötter Johann Christian Schaper mit seiner Frau Engel Maria, geb. Riemenschneider überträgt seinen Großkothof Nr. 16 auf seinem Sohn Heinrich Andreas Schaper unter folgender Bedingung. Vater behält sich bis Jacobi 1820 die Herrschaft vor, dann Leibzucht. Sein Sohn ist verpflichtet seinen Eltern Leibzucht zu geben. An Abfindungen hat er zu geben seinen 3 Brüdern Ernst Christian, Johann Christian und Heinrich je 40 Taler und seiner Schwester 30 Taler, dazu jedem 1 Kuh und Aussteuer. Außerdem hat er seinem ältesten Bruder für Absprung noch extra 60 Taler zu geben. Seine ältester Bruder Ernst Christian hat hiervon bereits alles bis auf 100 Taler schon erhalten. Hierauf erfolgte folgende Ehestiftung zwischen Heinrich Andreas Schaper, Stroit und Engel Hedwig Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Ernst Christian Ebbrecht, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 17 und ferner 350 Taler.

Ehestiftung zwischen Heinrich Andreas Schaper und Engel Hedwig Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Ernst Christian Ebbrecht und Dorothee Engel Hedwig, geb. Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Kleinkothofe, ferner diejenigen 30 Taler, welche ihr von diejenigen 60 Taler zufallen, die der Ackermann Rohmeier ihrem verstorbenen Vater schuldig ist. Weiter 320 Taler, welche ihre Mutter aus ihrem Vermögen mitgibt. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16. (Großkötter Nr. 16 / Kleinkötter Nr. 17)

3. Johann Christian Ebbrecht, Leineweber \* 25.10.1797 + 12.5.1860 Einheirat auf Großkothof Nr. 13 00 5.8.1824 Ehevertrag 13.7.1824 Engel Sophie Justine Friederike Caroline Schaper + 20.3.1848 Vater: Großkötter Nr. 13 Johann Andreas Schaper Mutter: Engel Rosine Geese

**TEXT: 47 NEU Gr. 4 Nr. 4 Greene Band IV Seite 107 vom 13.7.1824**

Am 13.7.1824 übergeben Großkötter Ernst Brinkmann und dessen Frau Engel Rosine, geb. Geese zuerst verwitwete Schaper, nachher verwitwete Helmke der Justine Friederike Karoline Schaper, den von ihrem verstorbenen Vater Johann Andreas Schaper nachgelassenen Großkothof Nr. 13, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht erhalten. Die Großmutter Witwe Schaper lebt auch noch und erhält auch Leibzucht.

Schulden sind vorhanden:

- 1) 200 Taler an Pastor Veltheim in Naensen mit 20 Taler rückständige Zinsen
- 2) 41 Taler Bergmann Müller, Stroit
- 3) 40 Taler Hedwig Brinkmann, Stroit
- 4) 33 Taler Witwe Ebrecht Stroit
- 5) 24 Taler Daniel Helmke, Stroit
- 6) 8 Taler Leibzüchter Metge Stroit
- 7) 27 Taler Amtsrat Deichmann, Greene
- 8) 16 Taler N. N. Alfeld
- 9) 10 Taler Prozesskosten an Witwe Christoph
- 10) 11 Taler Kaufmann Kaiser Einbeck
- 11) 14 Taler Kaufmann Knoke, Salzderhelden
- 12) 22 ½ Taler Abfindung an den Schaperschen Vormund
- 13) 1 Rind an Ehefrau des Häuslings Friedrich Waitze, Stroit

Abfindung: Halbschwester aus 2. Ehe der Mutter 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer

Halbgeschwister aus 3. Ehe der Mutter: Heinrich Christian, Friederike Sophie Marie und Johanne Justine erhalten je 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer

Ehestiftung zwischen Leineweber Christian Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Ernst Christian Ebbrecht und Engel Hedwig geb. Helves, Stroit und Justine Friederike Caroline Schaper, Tochter des gewesenen Großkötters Johann Andreas Schaper und Engel Rosine, geb. Gese, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam vorstehendes. Der Bräutigam verschreibt der Braut 300 Taler von der Mutter und das was sein Bruder Kleinkötter Ludwig Ebbrecht geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 13 / Kleinkothof Nr. 17)

**Kinder: 1. Heinrich Andreas Ebrecht \* 28.9.1825 + 24.9.1826**

2. **Hanna Wilhelmine Ebrecht \* 5.6.1827 00 7.9.1851 Heinrich Wilhelm Helmke, Anbauer \* 3.9.1821 Vater: Großkötter Ernst Daniel Helmke Mutter. Sophie Marie Harbors**

3. **Johann Christian Ludwig Ebrecht \* 13.9.1829 + 4.2.1841**

4. **Heinrich Andreas Hermann Ebrecht Großkötter \* 10.5.1832 + 16.5.1901 00 18.10.1857 Johanne Justine Wilhelmine Ebrecht \* 10.1.1836 + 5.7.1894 Vater: Brinksitzer und Krüger Nr. 19 Karl Heinrich Ludwig Ebrecht Mutter: Engel Dorothee Louise Schrader**

**Kinder: 1. vorehelich Heinrich Adolph August Ebrecht leg. Ackergehilfe \* 14.6.1855 + 12.1.1883**

2. **Caroline Dorette Hermine Ebrecht \* 25.6.1858 00 21.10.1880 Friedrich August Konrad Christian Kloth, Anbauer und Schlachter aus Limmer / Alfeld Vater: Anbauer und Hausschlachter Johann Heinrich Anton Christian Kloth aus Limmer / Alfeld Mutter: Hanne Luise Henriette Beyer**

3. **Hermann Carl August Ebrecht \* 5.6.1864 + 7.3.1866**

4. **Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 25.11.1865 + 13.7.1936 00 23.4.1885 Heinrich Karl Hermann Ahlswede \* 18.9.1856 in Holzen + 10.4.1919 Vater: Vollmeier Friedrich Wilhelm Ahlswede aus Holzen Mutter: Louise Becker**

**Kinder: 1. Emilie Karoline Louise Emma Ahlswede \* 3.7.1886 00 9.3.1911 August**

- Friedrich Heinrich Heuer, Mühlenbesitzer zu Kaierde Vater: Mühlenbesitzer zu Kaierde Wilhelm Heuer Mutter: Johanne Wilhelmine Karoline Haje
2. Johanne Auguste Emilie Ahlswede \* 29.12.1890
  3. Heinrich Karl Hermann Ahlswede \* 28.2.1891 + 18.11.1892
  4. Hermann Gustav Louis Ahlswede, früher in Delligsen, jetzt Stroit \* 10.1.1893  
00 Hermine Fricke aus Delligsen  
Kinder: 1. Klara Emma Anna Ahlswede \* 28.11.1919 in Delligsen 00 24.5.1946  
Richard Wilhelm Hermann Strohmeier \* 19.8.1917 Vater: Richard  
Heinrich Hermann Strohmeier Großbrinksitzer Nr. 5 in Naensen  
Mutter: Berta Minna Alwine Reinert  
Kinder: 1. Bernd Strohmeier 00 Dietlind Vespermann  
Vater: Hermann Ernst Werner Vespermann aus Naensen  
Nr. 28 Mutter: Gerda Seldner  
2. Inge Strohmeier 00 Heinz Meibohm
  5. Totgeburt Tochter \*+ 21.8.1903
  6. Paul Kurt Günter Ahlswede \* 6.6.1911
5. Johanne Helene Auguste Ebrecht \* 7.1.1873 00 12.5.1895 Heinrich Wilhelm Binnewies,  
Kleinköter in Stroit Vater: Heinrich Christian Binnewies Mutter: Johanne Karoline Amalie  
Helves
5. Engel Sophie Marie Ebrecht \* 20.7.1834 00 August Heinrich Christian Klages, Halbköter in Amelsen  
\* 11.9.1827 Vater: Großköter in Amelsen Johann Christian Klages Mutter: Engel Rosine Karoline  
Wilhelmine Steinmann
6. Heinrich August Ebrecht, Schuhmachermeister, Anbauer Nr. 80 \* 23.11.1836 + 24.5.1911  
00 24.1.1864 Johanne Marie Sophie Helmke \* 15.5.1839 + 21.12.1903 Vater: Anbauer Johann Ernst  
Wilhelm Helmke Mutter: Sophie Marie Helmke  
Kinder: 1. vorehelich Johanne Justine Karoline Ebrecht \* 1.6.1863 00 14.3.1886 Heinrich Christian  
August Neiseke, Dienstknecht Vater: Häusling Christian Heinrich Ludwig Neiseke  
Mutter: Johanne Justine Wilhelmine Karoline Binnewies zu Wenzen  
2. vorehelich Heinrich August Wilhelm Hermann Ebrecht \* 20.4.1860 + 27.3.1868  
3. Hermann August Ludwig Ebrecht \* 22.1.1865 + 29.6.1869  
4. Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 6.7.1866 00 8.5.1898 Karl August Mathias Binnewies  
Schuhmacher in Delligsen Vater: Kleinköter Heinrich August Mathias Binnewies in  
Delligsen Mutter: Johanne Charlotte Karoline Huchthausen  
5. Ernst Gustav Hermann Ebrecht, Schuhmachermeister Nr. 80 \* 31.7.1868 + 31.7.1939  
00 Konradine Johanne Wilhelmine Nolte \* 27.3.1877 in Billerbeck + 14.3.1951 in Freden  
Kinder: 1. Ida Anna Conradine Ebrecht \* 10.4.1900 00 1.10.1921 Albert Wilhelm Karl  
Heinrich Koch, Bahnarbeiter Vater: Anbauer Karl Wilhelm August Koch  
Mutter: Marie Sophie Karoline Katharine Helmke  
2. Gustav Hermann August Ebrecht, Unteroffizier \* 21.3.1904 + 22.2.1944 gefallen  
in der Ukraine 00 4.5.1927 Olieida Agnes Johanne Wille Vater: Schmiedemeister  
Wilhelm Wille Mutter: Frieda Kurmeier  
Kinder: 1. Wilhelm August Gustav Ebrecht \* 23.2.1931  
2. Gerhard August Gustav Ebrecht \* 13.1.1935 Anbauer Nr. 80 00  
Helga Bursinski
6. Johanne Marie Ebrecht \* 31.8.1870 + 24.5.1873
  7. Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 7.5.1873 + 26.8.1873
  8. Johanne Karoline Ebrecht \* 3.10.1876 00 17.8.1902 Heinrich Wilhelm August Gustav  
Dammes, Anbauer Vater: Heinrich Julius Wilhelm Ludwig Dammes Mutter: Johanne  
Sophie Marie Demann
  9. Wilhelmine Ebrecht \* 17.8.1878
  10. Alwine Elise Ebrecht \* 31.3.1881
  11. Heinrich Wilhelm Ebrecht \* 1887
7. Johanne Auguste Dorette Ebrecht \* 4.4.1840 + 16.2.1841
8. Heinrich Andreas Ebrecht, Drechsler \* 25.10.1843 00 14.2.1867 in Markoldendorf Johanne  
Wilhelmine Louise Koch \* 22.5.1842 Vater: Blattbinder Heinrich Wilhelm Koch Mutter: Johanne  
Fricke  
Kinder: 1. Heinrich Friedrich Karl Ebrecht \* 20.11.1868 + 20.8.1869
9. Heinrich Christian Ludwig Ebrecht \* 20.3.1848 + 31.8.1848
4. Heinrich Conrad Ebbrecht \* 1801 + 1802

**TEXT:** Kanton Greene, Notar Reck Seite 41

Am 4.12.1812 wurde auf Antrag der Witwe des Kleinköters Ernst Christian Ebbrecht, Engel Dorette, geb. Helves der  
Nachlass ihres verstorbenen Mannes festgestellt.

**VIII.** Johann Ludwig Ebbrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 Kleinköter Nr. 17 verkauft Nr. 17 00 27.11.1819 Ehevertrag

9.1.1819 Engel Sophie Maria Schaper \* 1797 + 29.1.1820 Vater: Großkötter Johann Christian Schaper Nr. 16  
Mutter: Engel Sophie Riemenschneider

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 551**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 9.1.1819

Ehestiftung am 9.1.1819 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Nr. 17 Ernst Christian Ebbrecht und Maria Hedwig, geb. Helves, Stroit und Engel Sophie Maria, geb. Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 16 Johann Christian Schaper, Stroit und Engel Sophie, geb. Riemenschneider, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Ehemann verschreibt seiner Frau, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein Bruder Johann Christian erhält 55 Taler 1 Kuh und Aussteuer, Schwester Engel Hedwig, verheiratete Schaper hat Abfindung schon erhalten. Schwester Engel Hedwig und Bruder Johann Christian erhalten das Kapital von 60 Talern, welche der Ackermann Rohmeyer zu Stroit schuldig ist. Die Ehefrau verschreibt dem Ehemann 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16)

00 2. Ehe 18.11.1820 Engel Justine Caroline Schaper \* 16.1.1802 + 8.12.1862

Vater: Großkötter Nr. 26 Ernst Christian Schaper

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgericht Greene Seite 883 vom 18.11.1820**

Ehestiftung am 18.11.1820 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Kleinkötter Nr. 17 in Stroit und Engel Justine Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 26 Ernst Christian Schaper, Stiefmutter Engel Hedwig, geb. Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 17,

Kinder: 1. Heinrich Christian Ebrecht \* 24.1.1820 + 19.11.1822

2. Engel Justine Caroline Friederike Ebrecht \* 8.1.1822 + 30.5.1889 ledig

3. Johanne Sophie Eleonore Ebrecht \* 23.1.1825

**Kinder: 1. unehelich Christian Wilhelm Ebrecht \* 28.4.1843**

**2. unehelich Johanne Justine Caroline Ebrecht \* 6.3.1846 + 25.5.1846**

**3. Karl Hermann Ebrecht \* 22.6.1860 + 9.5.1931 in Einbeck**

4. Ernst Christian Ebrecht \* 23.3.1827 + 15.7.1878 vermutlich auch taubstumm Dienstknecht

5. Engel Sophie Karoline Ebrecht \* 3.7.1829 + 4.2.1830

6. Engel Sophie Marie Ebrecht \* 12.12.1830 + 1892 00 28.7.1861 Heinrich Ludwig Helves, Kleinkötter \* 25.4.1825 Vater: Kleinkötter Heinrich Christian Anton Helves Mutter: Engel Sophie Ebrechten

7. Johanne Sophie Marie Ebrecht \* 2.9.1833 + 4.5.1902 00 29.3.1855 Witwer Andreas Karl Binnewies, Schäfer und Anbauer \* 30.5.1821 + 1876

8. Sophie Wilhelmine Dorette Ebrecht \* 5.12.1835 + 18.5.1890 ledig

9. Engel Justine Louise Ebrecht \* 8.3.1838 + 31.12.1838

10. Sophie Wilhelmine Amalie Ebrecht \* 1839 00 1.11.1860 Georg Christian Ludwig Schnepel, Großkötter in Luethorst Vater: Großkötter und Ackermann in Luethorst Johann Jürgen Schnepel Mutter: Justine Meyer

11. Heinrich Carl Wilhelm Ebrecht \* 23.4.1842 + 27.6.1842

12. Heinrich Hermann Ebrecht, Ackerknecht \* 19.12.1843 + 7.6.1901, lebt auf dem Hof Nr. 15 gegen Entgelt, taubstumm Akte: 4.8.1863: Christian Ebrecht verpflichtet sich gegen Zuzahlung von 425 Taler den taubstummen Sohn des vormaligen Kleinkötters Nr. 17, jetzt Häusling Ludwig Ebrecht, Heinrich Ebrecht, 19 Jahre alt auf den Hof zu unterhalten, wie seine eigenen Kinder zu behandeln.

**TEXT: Johann Ludwig Ebrecht hat 4 taubstumme Kinder, 2 Söhne und 2 Töchter.**

Ackermann Christian Ebrecht bekommt 50 Taler mehr

Der Hof wird an Lieben aus Brunsen verkauft. Fehsing ist Nachkomme von Lieben.

Johann Ludwig Ebrecht verkauft an Heinrich Wilhelm Hermann Lieben

**IX.** Heinrich Wilhelm Hermann Lieben Kleinkötter Nr. 17 Vater: erst Ackermann in Brunsen, dann Kleinkötter Lieben

Mutter: geb. Metge 00 1847 Johanne Justine Karoline Binnewies \* 18.1.1825 in Brunsen + 1894

Kinder: 1. Heinrich Wilhelm Lieben \* 24.4.1851 + 19.10.1909 00

2. Hermann Lieben \* 12.4.1856 in Brunsen

3. Eduard August Friedrich Lieben \* 4.7.1862 in Brunsen

4. Johanne Friederike Anna Lieben 00 19.3.1908 Heinrich Karl Albert Ebrecht \* 19.12.1873 Ackergehilfe, ist später nach Hannover gegangen Vater: Heinrich Friedrich Andreas Ebrecht (\* 13.10.1839 + 30.9.1914), Großkötter 00 6.12.1860 in Naensen Engel Rosine Friederike Wienecke (\* 8.12.1837 in Naensen + 31.8.1864)

**X.** Heinrich Wilhelm Lieben \* 24.4.1851 + 19.10.1909 Kleinkötter 00

Kinder: 1. Berta Auguste Hermine Lieben 00 Heinrich Wilhelm Ludwig Helmke

**XI.** Berta Auguste Hermine Lieben 00 Heinrich Wilhelm Ludwig Helmke

Kinder: Emma Alma Meta Helmke 00 1933 Friedrich Wilhelm Heinrich Fesing, Stellmacher Vater: Mühlenbesitzer Fritz Fesing (\* 7.10.1857 + 1905 in der Mühle verunglückt) Mutter: geb. Friedrichs (\* 3.2.1873 + 1937)

**XII.** Emma Alma Meta Helmke 00 1933 Friedrich Wilhelm Heinrich Fesing, Stellmacher Vater: Mühlenbesitzer Fritz Fesing (\* 7.10.1857 + 1905 in der Mühle verunglückt) Mutter: geb. Friedrichs (\* 3.2.1873 + 1937)  
Kinder: Otfried Fesing \* 1934 + 2013 00 Edeltraud N.

**XIII.** Otfried Fesing \* 1934 + 2013 00 Edeltraud N.

Kinder: 1. Andreas Fesing  
2. Holger Fesing  
3. Heiko Fesing

# Kleinkothof Nr. 18

heute Auf der Wurth 4 (Horst Fischer)

**9 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Henni Volkers hat 1 Kothof mit 33 ½ Morgen in Acker und Wiesen, ist Hegergut und sein Erbe. Aber Hans Boten hat darunter 4 ½ Morgen, gibt auf dem Hegergericht 1 ½ Pf. 3 Hühner, 30 Eier und Hansen Boden, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten. Dieser Acker gehört zu Kollmanns Piken Gut, ist bei Volkoldten Großköterei gelegt und kommt Hans Albrecht an Stelle Hans Kuhlen und gehört diese Post unter die Großkötter, daselbst Hans Gieseke gesetzt.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Volkers, wüste, Henni Stichnot hat diese Köterei angenommen Petri 1651 Kleinkothof Nr. 18

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:** Henni Volkers hat 1 Kothof mit 33 ½ Morgen in Acker und Wiesen, ist Hegergut und sein Erbe. Aber Hans Boten hat darunter 4 ½ Morgen, gibt auf dem Hegergericht 1 ½ Pf. 3 Hühner, 30 Eier und Hansen Boden, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten. Dieser Acker gehört zu Kollmanns Piken Gut, ist bei Volkoldten Großköterei gelegt und kommt Hans Albrecht an Stelle Hans Kuhlen und gehört diese Post unter die Großkötter, daselbst Hans Gieseke gesetzt.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Volkers, wüste, Henni Stichnot hat diese Köterei angenommen Petri 1651 Kleinkothof Nr. 18

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Henrich Volkoldt hat 1 Kothof mit 33 ½ Morgen in Acker und Wiesen, ist Hegergut und sein Erbe. Aber Hans Boten hat darunter 4 ½ Morgen, gibt auf dem Hegergericht 1 ½ Pf. 3 Hühner, 30 Eier und Hansen Boden, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten. Dieser Acker gehört zu Kollmanns Piken Gut, ist bei Volkoldten Großköterei gelegt und kommt Hans Albrecht an Stelle Hans Kuhlen und gehört diese Post unter die Großkötter, daselbst Hans Gieseke gesetzt.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Volkers, wüste, Henni Stichnot hat diese Köterei angenommen Petri 1651 Heinrich Stichnoth, Heinrich Uhden 10.10.1702 angesetzt Kleinkothof Nr. 18

**Landesbeschreibung 1686 Stroit:** Henni Stichnoth 31 Morgen Erbland Herzog, - bewohnt

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

Heinrich Uhde olim Heinrich Stichnote, Jürgen Ernst Helfes, Christian Andreas Helfes, Christian Helmke

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

ch Uhde olim Heinrich Stichnote, Jürgen Ernst Helfes, Christian Andreas Helfes, Christian Helmke

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber** Jürgen Ernst Helfes aus Beulshausen \* 1727 + 1770 / 43 Jahre 00 1755 Engel Margarete Stichnoth \* 1731 + 1791

00 1. Ehe 1749 Anna Margarete Helmke \* ca. 1725 + 1752

## **TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:**

Am 13.1.1664 bekennt Heinrich Stichnoth aus Stroit, dass er Heinrich Hundertmark aus Stroit 20 Taler schulde, wofür er ihm 1 Morgen Land versetze (Kleinkötter Nr. 18 / Ackermann Nr. 15)

**Hägergericht Seite 5 Jahr 1659:** Christian Stichnoth von Stroit lässt sich setzen in 1 Morgen Erbland auf dem Burgfelde, welchen er von Andreas Bodensiek sehlich Witwe erhandelt. (Nr. 18)

**Hegergericht Seite 51 Jahr 1690:** Henni Stichnoth Stroit lässt sich setzten in seine Köterei (Nr. 18)

**Hegergericht Seite 54 Jahr 1692:** Henny Stichnoth lässt sich setzen in seines Vaters Kleinköterei (Nr. 18)

## **Amtshandelsbuch Greene Seite 237:**

Am 13.1.1694 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Hundertmark Stroit 20 Taler schulde. Er versetzt dafür 1 Morgen Land unter den Eichen zwischen Curt Henneke und Zacharias Ebbrecht belegen. (Nr. 18) / (Nr. 15)

## **Amtshandelsbuch Greene Seite 263:**

Am 14.5.1698 verkauft Heinrich Stichnoth mit Einwilligung seines Schwagers Jürgen Helmke und dessen Frau Anna Stichnoth an Heinrich Uhde aus Orxhausen das von seinem verstorbenen Vater ererbte Gut als Haus und Hof samt alles darin erd- und nagelfest mit Garten und den darin befindlichen Obstbäumen, wie auch Wiesen und Ländereien, Weide und Hecken für 120 Taler (Nr. 18)

**Hegergericht Seite 162, Jahr 1749:** Zacharias Helfes Stroit lässt seine Frau Bentike Uhde setzen in eine Kleinköterei mit 31 ½ Morgen Land 1 ¼ Morgen Wiese, so dieselbe von ihrer Mutter geerbt. (Nr. 18)

## **Hypothekenbücher des Amtes Greene Band 2 Seite 77, am 23.3.1752**

Jürgen Ernst Helfes leiht zur Erbauung eines Wohnhauses von der Kirche Stroit 60 Taler (Nr. 18)

**I.** Kleinkötter Heinrich Ude \* 1663 + 1733 00 Catharine N. \* 1664 + 1749

Kinder: Anna Dorothea Ude \* 1701 + 1752, Erbtöchter 00 1726 Zacharias Helfes aus Beulshausen \* ca. um 1679 + 1752

**II.** Anna Dorothea Ude \* 1701 + 1752, Erbtöchter 00 1726 Zacharias Helfes aus Beulshausen \* ca. um 1679 + 1752

### **TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 154**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.7.1726 zwischen Zacharias Helfes Boilshausen und Anna Dorothee Uhde Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 Schwestern erhalten je 40 Marien-Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Das Handwerkszeug behält der Vater noch. Der Bräutigam verschreibt der Braut 80 Taler 1 Kuh. (Nr. 18)

Kinder: 1. Christian Anton Helfes 00 1749

2. Ilse Maria Helfes \* 1726 + 1752

3. Jürgen Ernst Helfes \* 1727 + 1770 als Kleinkötter Nr. 1800 1749 Anna Maria Helmke \* ca. 1725 + 1752

4. Heinrich Jürgen Helfes \* 1732  
5. Maria Magdalena ? Helfes \* 1731

**III. Jürgen Ernst Helfes \* 1727 + 1770 00 1749 Anna Maria Helmke \* 1726 + 1752 Vater: Beisitzer Hennig Helmke**

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 190**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.9.1749 zwischen Jürgen Ernst Helfes, Sohn des Kleinköters Zacharias Helfes Stroit und Anna Maria Helmke, Tochter des Beisitzers Hennig Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater ihm übergebenen Kleinkothof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und sein Bruder erhält 30 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, die sie erworben und von ihrem Vater 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 18)

00 2. Ehe 1755 Engel Maria Stichnoth aus Nr. 4 \* ca. 1734 + 1791 Vater: Brinksitzer Jürgen Ernst Stichnoth Nr. 4

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.11.1755 zwischen dem Witwer und Kleinköter Jürgen Ernst Helfes Stroit und Engel Maria Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kleinkothof. Aus erster Ehe hat er eine Tochter. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler die sie erworben und vom Vater 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

(Kleinkothof Nr. 18 / Brinksitzerstelle Nr. 4)

Kinder: 1. Engel Hedewig Helfes \* 1750 + 1815 00 3.1.1776 Johann Conrad Hennecke \* 23.9.1754 + 1822 / 65 Jahre Vater: Halbspänner Harm Christian Hennecke (\* 29.8.1718 00 25.10.1753) Mutter: Anna Ilse Reinert (+ 16.10.1754 / 24 Jahre im Kinderbett )

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIV Seite 351**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.11.1777 zwischen Conrad Hennecke, Sohn des verstorbenen Halbspänner Harm Christian Hennecke Ammensen und Engel Hedwig Helfes, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Ernst Helfes aus Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater nachgelassenen Halbspännerhof wovon Stiefmutter Leibzucht bekommt, seine 2 Brüder und 3 Schwestern erhalten davon als Mitgabe je 24 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. An Schulden waren 80 Taler vorhanden. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe in Stroit Nr. 18 als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer sowie 10 Gulden.

2. Marie Christine Helfes \* 1753 00 1784 Witwer Christian Riemenschneiser aus Wenzen Nr. 7

3. Christian Anton Helfes \* 1755 + 1802 Erbe

4. Engel Justine Helfes \* 1757

5. Engel Justine Helfes \* 1761

6. Ernst Christian Helfes \* 1763

7. Sophie Charlotte Helfes \* 1765 + 1767

8. Dorothea Hedewig Helfes \* 1768 + 1827 00 1791 Johann Ernst Christian Ebbrecht \* 20.11.1763 + 1812 Kleinköter Nr. 17 Vater: Kleinköter Nr. 17 Johann Jürgen Ebbrecht Mutter: Maria Hedwig Hartmann aus Erzhausen

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite 281**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.7.1791 zwischen Ernst Christian Ebbrecht, Sohn des Kleinköters Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit, und Engel Dorothee Helfes, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Ernst Helfes, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Christian Anton Helfes laut Ehestiftung vom 5.6.1779 geben muss, als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder ist nicht gesund und bleibt am Hofe, sollte er gesund werden, dann erhält er 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Dasselbe erhält seine Schwester.

(Kleinkothof Nr. 17 / Kleinkothof Nr. 18)

9. Maria Eleonore Helfes \* 1759 + 1815 00 1789 Johann Ernst Rohmeyer \* 1760 + 1820 Vater: + Ackermann Nr. 8 Christoph Rohmeyer

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite 89**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 28.7.1789 zwischen Johann Ernst Romeyer und Eleonore Helfes, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Stiefvater des Rohmeyer Ackermann Christoph Schulze übergibt den Ackerhof den jungen Leuten, wie ihm der Ackerhof laut Ehestiftung vom 9.5.1776 verschrieben. Die Heirat der Eheleute war schon vor einigen Jahren geschlossen. Die Ehefrau verschreibt dem Ehemann 50 Taler, die in der Ehestiftung des Kleinköters Anton Helfes vom 9.5.1776 enthalten sind. (Ackerhof Nr. 8 / Kleinkothof Nr. 18)

**IV. Christian Anthon Helfes \* 1755 + 1802 00 1779 Engel Hedwig Schaper \* 1758 Vater: Ackermann Nr. 14 Hennig Andreas Schaper**

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XV Seite 78**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.6.1779 zwischen Christian Anton Helfes, Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des Ackermanns Hennig Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler 1 Pferd und Aussteuer, das ihr Bruder Jürgen Andreas Schaper geben muss, ferner 40 Taler, die sie erworben und dasjenige was sie mit ihrem Bruder von dem Riemenschneiderschen Hofe in Wenzen noch zu fordern haben laut Amtsprotokoll vom 21.11.1769. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. 3 Schwestern und 1 Bruder erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 18 / Ackerhof Nr. 14)

**Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 248 am 1.3.1803**

Für des verstorbenen Kleinköters Anton Helves Kinder, als 1) Sophie Eleonore 21 Jahre, 2) Friederike 18 Jahre 3) Engel Sophie 15 Jahre alt 4) Marie Dorette 12 Jahre alt 5) Engel Hedwig 7 Jahre alt 6) Hennig Daniel 4 Jahre alt wird zu Vormündern bestellt Ackermann Just Heinrich Fischer und Kleinköter Kleinköter Ernst Christian Ebbrecht aus Stroit Kinder: 1. unehelichen Sohn: Heinrich Anton Hundertmark (Vater: Hundertmark)

2. Ernst Christian Helves \* 1779

3. Sophia Eleonore Helves \* 1780 + 1822 00 1803 Kleinköter Jürgen Christian Helmke \* 9.9.1777 + 1847 Vater: Großköter Nr. 7 Johann Christian Helmke (\* 1733 + 1796 00 1755) Mutter: Ilse Dorothea Schaper \* 1737 + 1813

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 73**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1803 zwischen Christian Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Christian Helmke Stroit und Sophie Eleonore Helves, Tochter des verstorbenen Kleinköters Anton Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof auf 22 Jahre. Nach Ablauf der Jahre erhält den Hof Braut Bruder, der jetzt 4 Jahre alt ist, stirbt derselbe, so behält die Braut den Hof und muss ihren 5 Geschwister 50 Taler geben. Die Geschwister erhalten als Mitgabe 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Mutter erhält Leibzucht. Nach Abgabe des Hofes erhält Braut und Bräutigam Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 180 Taler, die erworben und das was sein Bruder Christian Anton Helmke geben muss, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 18 / Großkothof Nr. 7)

3. Engel Dorothea Friederike Helves \* 1784

4. Engel Sophie Amalie Helves \* 1788 + 1859 in Wenzem 00 1808 Jürgen Andreas Papenberg Vater: Johann Andreas Papenberg

5. Maria Dorothea Helves \* 1791 + 1833 00 1816 Heinrich Christian Anton Beckmann \* 1786

Vater: Jürgen Christoph Beckmann (\* 14.11.1762 + 1849) Kleinköter Nr. 3 (00 1785) Mutter: Marie Hedwig Hundertmark Erbin

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band I Seite 443**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 23.4.1816 zwischen Anton Brinkmann, Sohn des Kleinköters Christoph Brinkmann und Engel Hedwig, geb. Stroit und Maria Dorothee Helves, Tochter des verstorbenen Kleinköters Anton Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 70 Taler von ihrer Mutter, 60 Taler, die sie erworben und Abfindung, die ihr Schwager Kleinköter Christian Helmke geben muss als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 3, wovon Eltern Leibzucht bekommen. Schulden sind vorhanden 330 Taler und die Abfindung, die die Erben der verstorbenen Engel Hundertmark zu Naensen noch zu fordern haben, als 1 Rind und 4 Taler. Seine Schwester, die von schwachem Verstande ist, bleibt am Hofe. Die übrigen 3 Schwestern und der eine Bruder erhalten 50 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 3 / Kleinkothof Nr. 18)

6. Johanne Louise Hedwig Helves \* 1794

7. Engel Hedwig Helves \* 29.3.1796 + 1850 00 1818 Heinrich Christian Anton Helmke \* 7.11.1794 + 1855

Vater: Großköter Nr. 7 Christian Johann Heinrich Anton Helmke (\* 1766 + 1794 00 1792) Mutter: Engel Maria Dorothee Ebbrecht (\* 1769 + 1815)

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 389**

Am 26.6.1818 vor dem Kreisgericht Greene tritt Großköter Johann Ernst Helmke an seinen Stiefsohn Heinrich Christian Anton Helmke den Großkothof Nr. 7 ab, welcher von dem verstorbenen Vater des Stiefsohnes Großköters Christian Anton Helmke nachgelassen wurde:

**Schulden sind folgende vorhanden:**

1) an Großköter Ernst Christian Schaper Stroit	60 Taler	
2) an Bergmann Müller Stroit	40 Taler	
3) Kaufmann Gundewill Alfeld	16 Taler	
4) Kaufmann Klingemann Greene	10 Taler	
5) Henneberg Erben Greene	13 Taler	
6) Amtsrat Deichmann Greene	18 Taler	
7) Oberamtmann Homeyer Limmer	12 Taler	
8) an Okonomie zu Voldagsen	3 Taler	
9) Schmied Müller Stroit	2 Taler	8 gl
10) Großköter Ernst Christian Schaper Stroit	3 Taler	18 gl
11) Kotsasse Daniel Helmke Varrigsen mit Einschluss rückständiger Abfindung	75 Taler	1 Kuh
12) Wirt Linse zu Geene	1 Taler	2 gl
13) Witwe Anbauer Jürgen Helmke Stroit	½ Malter	Gerste
14) Kaufmann Kaiser Einbeck	24 Taler	
15) Krüger Ebbrecht Stroit	150 Taler	
16) Ackermann Rose Brunsen	120 Taler	
17) Gastwirt Rose Einbeck	2 Taler	
18) Bürger Solthall Alfeld	18 Taler	
19) Großköter Ernst Christian Schaper Stroit	20 Taler	
20) Vorsteher Helmke Stroit	13 Taler	1 Kuh und Korn
21) Häusling Heinrich Helmke Stroit	11 Taler	12 gl 1 Kuh und Korn

22) Großkötter Daniel Helmke Stroit

12 Taler

23) Kleinkötter Körber Ammensen

1 Taler

Abfindungen an die 4 Kinder des Stiefvaters je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Stiefvater erhält Leibzucht. Ehestiftung zwischen Heinrich Christian Anton Helmke und Engel Hedwig Helves, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Ehefrau verschreibt dem Mann 61 Taler 12 gl., welche der Kleinkötter Jürgen Christian Helmke ihr schuldig ist, ferner dasjenige, was sie von ihrer verstorbenen Mutter, Witwe des Kleinkötters Anton Helves, Engel Hedwig, geb. Schaper geerbt hat als 20 Taler, welche der Häusling Heinrich Helmke Stroit schuldet, 5 Taler, welche der Ackermann Heinrich Fischer, Stroit schuldet, 35 Taler und 6 Stiege Leinwand. Ferner das was sie erworben 14 Stiege Leinwand und das was sie als Abfindung vom Hofe des Kleinkötters Jürgen Christian Helmke erhält, als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Ehemann verschreibt seiner Frau Großkothof Nr. 7. (Großkötter Nr. 7 / Kleinkötter Nr. 18)

8. Heinrich Daniel Anton Helves \* 2.4.1799 + 1866 00 1819 Engel Sophie Marie Ebrecht \* 8.9.1801 + 1873  
Vater: Großkötter Christian Ebrecht Mutter: Engel Sophie Helmke

**V.** Jürgen Christian Helmke \* 9.9.1777 + 1847 Kleinkötter Nr. 18 Vater: Großkötter Nr. 7 Johann Christian Helmke

(\* 1733 + 1796 00 1755) Mutter: Ilse Dorothea Schaper \* 1737 + 1813

00 1803 Sophia Eleonore Helfes \* 1780 + 1822 Vater: Kleinkötter Nr. 18 Christian Anthon Helves

(\* 1755 + 1802 00 1779) Mutter: Engel Hedwig Schaper (\* 1758)

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 73**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1803 zwischen Christian Helmke, Sohn des verstorbenen Großkötters Christian Helmke Stroit und Sophie Eleonore Helves, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Anton Helves Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof auf 22 Jahre. Nach Ablauf der Jahre erhält den Hof Braut Bruder, der jetzt 4 Jahre alt ist, stirbt derselbe, so behält die Braut den Hof und muss ihren 5 Geschwister 50 Taler geben. Die Geschwister erhalten als Mitgabe 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Mutter erhält Leibzucht. Nach Abgabe des Hofes erhält Braut und Bräutigam Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut 180 Taler, die erworben und das was sein Bruder Christian Anton Helmke geben muss, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

(Kleinkothof Nr. 18 / Großkothof Nr. 7)

Kinder: 1. Heinrich Ludwig Helmke \* 1804

2. Jürgen Ernst Helmke \* 1805 + 11.1.1864

3. Ernst Christian Helmke \* 1807

4. Hanne Justine Helmke \* 1809 + 9.9.1864

5. Engel Rosine Helmke \* 1811

6. Engel Justine Caroline Helmke \* 1813

**VI.** Heinrich Daniel Anton Helves \* 2.4.1799 + 1866 Kleinkötter 00 1819 Engel Sophie Marie Ebrecht \* 8.9.1801 + 1873

Vater: Großkötter Christian Ebrecht Mutter: Engel Sophie Helmke

**TEXT: Hofverlass- und Ehektrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 407**

Am 23.8.1823 überträgt Kleinkötter Christian Helmke an Heinrich Daniel Anton Helves den Kleinkothof Nr. 18, der ihm unterm 5.3.1803 als Interimswirt zugeschrieben war. Schulden 200 Taler. Seine Geschwister erhalten die rückständigen Abfindungen, nämlich Ehefrau des Kleinkötters Papenberg Amalie, geb. Helves 7 Taler 8 gl, Ehefrau des Kleinkötters Anton Peckmann Stroit 9 Taler 8 gl, 1 Tonne Bier, Ehefrau des Großkötters Anton Helmke Stroit Engel Hedwig, geb. Helves 7 Taler 1 gl. Weiter die 6 Kinder des Interimswirts Helmke als Abfindung je 10 Gulden Aussteuer. Interimswirt erhält Leibzucht. Hofannehmer war verheiratet mit Engel Sophie Maria, geb. Ebbrecht, dieselbe hatte eingebracht 300 Taler 2 Kühe und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 18)

Kinder: 1. Heinrich Ludwig Helves \* 25.4.1825 +1893 00 1861 Engel Sophie Marie Ebrecht \* 12.12.1830

Vater: Kleinkötter Johann Ludwig Ebrecht Mutter: Engel Justine Schaper

**VII.** Heinrich Ludwig Helves \* 25.4.1825 Häusling 00 1861 Engel Sophie Marie Ebrecht \* 12.12.1830 Vater: Kleinkötter

Johann Ludwig Ebrecht Mutter: Engel Justine Schaper

Kinder: 1. Auguste Helves \* 9.2.1856 + 1923 00 Ludwig Wilhelm Pape

2. Caroline Helves \* 23.1.1863

3. Anna Helves \* 18.11.1866 + 1944 00 Gipsengelke

4. Carl Ludwig Wilhelm Helves \* 1870

# Brinksitzer Nr. 19 in Stroit, heute Gastwirtschaft Dammes

heute Alte Hagenstraße Nr. 1

**I.** Heinrich Sebexen (1690 sich ansetzen lassen) 00 1674 Margarete Bothen  
 Kinder: Erich Sebbessen + 1721 00 1. Ehe 1707 Dorothea Elsen Uhe + 1714  
 00 2. Ehe 1714 Anna Lieschen Fischer + 1739

**II.** Erich Sebbessen + 1721 00 1. Ehe 1707 Dorothea Elsen Uhe + 1714  
 00 2. Ehe 1714 Anna Lieschen Fischer + 1739

Kinder: 1. Heinrich Julius Sebbessen \* 1702 + 1783 Hoferbe

2. Christian Sebbessen 00 1730 Catharine Maria Winkelvoß \* 1691 + 1756 , Witwe Christoph Steinhof aus Nr. 21  
**TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinköterei. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäuflich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen. (Nr. 19 / Nr. 21)

**Kinder: 1. Dorothea Margareta Sebessen \* 1731 00 1752 Heinrich Christian Henze, Großkötter in Wenzen Nr. 25**

3. Erich Christoph Sebbessen \* 1710

4. Anna Hedewig Sebbessen \* 1713 + 1714

5. Catharina Lieschen Sebbessen \* 1715

6. Jürgen Daniel Sebbessen \* 1721

**III.** Heinrich Julius Sebessen \* 1702 + 1783 00 1722 Maria Fischer aus Vardeilsen + 1756 Keine Kinder

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band II Seite 72**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.5.1722 zwischen Heinrich Julius Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen Stroit und Maria Fischer, Tochter des Schweinehirten Fret Fischer Vardeilsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 10 Stiege Leinwand. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater hinterlassene Brinksitzerstelle, wovon die Stiefmutter Leibzucht erhält. Seine blinde Halbschwester muss er speisen und kleiden. Ferner seine 4 Geschwister je 5 Marien Gulden 1 Rind, 2 Himten Roggen und 1 Tonne Bier geben. (Brinksitzerstelle Nr. 19)

00 2. Ehe 1756 Ilse Catharine Stichnoth aus Nr. 4 \* 1727 + 1761 Vater: Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 35**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 3.7.1756 zwischen Heinrich Julius Sebessen, Witwer und Brinksitzers Stroit und Ilse Catharine Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 5 Gulden und 1 Kuh. (Brinksitzerstelle Nr. 19 Brinksitzerstelle Nr. 4)

00 3. Ehe 1761 Anna Maria Schaper \* 1732 + 1797 Vater: Brinksitzer Nr. 30 Jürgen Daniel Schaper

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 102**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 9.5.1761 zwischen Heinrich Julius Sebessen Witwer und Brinksitzer Stroit und Anna Maria Schaper, Tochter des Brinksitzers Jürgen Daniel Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und 5 Taler vom Vater. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Brinksitzerstelle. Kinder aus erster Ehe sind nicht vorhanden. (Brinksitzer Nr. 19 / Anbauer Nr. 30)

Kinder: 1. Ernst Christian Sebessen \* 1762

2. Christian Sebessen \* 1764

3. Engel Maria Sebessen \* 1767 + 1794 Erbtöchter 00 1. Ehe 1782 Heinrich Christian Hennecke aus Ammensen Nr. 15

00 2. Ehe 1784 Johann Christian Schrader aus Delligsen \* 1757 + 1821 Vater: Halbspänner in Delligsen Schrader

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 28 am 24.12.1751**

Nachdem Heinrich Julius Sebessen aus Stroit angezeigt, dass die vor einem Jahr verstorbene Ilse Catharine Harbort einen unehelichen Sohn Johann Ernst von 4 Jahren nachgelassen, der ihm in Gegenwart von Hennig Helmke und des Schulmeisters Frau Marie Margarete, geb. Göman anvertraut, dergestalt, dass er solchen erziehe und ihren Nachlass zu sich nehmen solle. Deren Bruder aber ein Schweinehirt in Förste habe alle ihre Sachen abgeholt, er jedoch jetzt den Jungen wieder zu sich genommen, so wolle er bitten, ihm zum Vormund des Kindes anzunehmen und zu bestätigen, damit er deren Sachen wieder erhalte. Er wurde zum Vormund bestellt. (Nr. 19)

**IV.** Engel Maria Sebessen \* 1767 + 1794 Brinksitzer in Stroit Nr. 19 00 1. Ehe 1782 Heinrich Christian Hennecke aus Ammensen Nr. 15

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 44**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.12.1782 zwischen Heinrich Christian Hennecke, Sohn des verstorbenen Halbspänners Harm Christian Hennecke, Ammensen und Engel Maria Sebessen, Tochter des Brinksitzers Heinrich Julius Sebessen, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle nebst Ländereien und Wiese, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Conrad Hennecke laut Ehestiftung vom 21.9.1777 geben muss, als 20 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Brinksitzerstelle Nr. 19 / Ammensen Nr. 15)

00 2. Ehe 1784 Johann Christian Schrader aus Delligsen \* 1757 + 1821 Vater: Halbspänner in Delligsen Johann Andreas Schrader

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 279**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 20.6.1784 zwischen Johann Christian Schrader, Sohn des verstorbenen Halbspänners Johann Andreas Schrader, Delligsen und Engel Hedwig Sebessen, Tochter des verstorbenen Brinksitzers Heinrich Julius Sebessen, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die vom Vater nachgelassene Brinksitzerstelle mit 6 Morgen zugekauften Landes und 2 Gärten, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 40 Taler, die er erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Brinksitzerstelle Nr. 19)

00 3. Ehe 1794 Engel Justine Helmke \* 1767 Vater: Großkötter Jürgen Andreas Helmke (\* 1737 + 1790 00 1766) Mutter: Ilse Thieke Dorette Schaper aus Nr. 30 (\* 1741 + 1819)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 114**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 23.3.1794 zwischen Johann Christian Schrader, Witwer und Brinksitzer Stroit und Engel Justine Helmke, Tochter des verstorbenen Großkötters Jürgen Andreas Helmke stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und 30 Taler vom Stiefvater Andreas Helmke und als Mitgabe 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle.

(Brinksitzerstelle Nr. 19 / Großkothof Nr. 6)

Kinder: 1. Johann Heinrich Friedrich Schrader \* 1791

2. Engel Dorothea Luise Schrader \* 26.1.1794 + 24.1.1856 00 1. Ehe 1814 Brinksitzer in Stroit Johann Ernst Christian Körber aus Ammensen + 1834 mit 55 Jahren

00 2. Ehe 28.5.1835 Ehevertrag 28.3.1835 Carl Heinrich Ludwig Ebrecht Brinksitzer Nr. 19 und Krüger \* 10.12.1792 + 4.6.1858 Vater: Großkötter Johann Heinrich Ebrecht in Vorwohle Nr. 9 Mutter: Johanne Luise Christine Kiehne

V. Brinksitzer in Stroit Nr. 19 Johann Christian Schrader \* 1757 + 1821 Vater: Halbspänner in Delligsen Johann Andreas Schrader 00 1784 Engel Maria Sebessen \* 1768 + 1794 Erbin Vater: Kleinkötter Nr. 19 Heinrich Julius Sebessen

00 2. Ehe 1794 Engel Justine Helmke Vater: Großkötter Jürgen Andreas Helmke

**TEXT: Ehestiftungen Amt Greene, Band 19, Seite 114**

Ehestiftung am 28.3.1835 zwischen Johann Christian Schrader, Witwer und Brinksitzer in Stroit und Engel Justine Helmke, Tochter des verstorbenen Großkötters Jürgen Andreas Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und 30 Taler vom Stiefvater Andreas Helmke und als Mitgabe 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle.

Kinder: 1. Johann Heinrich Friedrich Schrader \* 1791

2. Engel Dorothea Luise Schrader \* 26.1.1794 + 24.1.1856 00 1. Ehe 1814 Brinksitzer in Stroit Johann Ernst Christian Körber + 1834 gebürtig aus Ammensen

00 2. Ehe 28.5.1835 Ehevertrag 28.3.1835 Carl Heinrich Ludwig Ebrecht Brinksitzer Nr. 19 und Krüger \* 10.12.1792 + 4.6.1858 Vater: Großkötter Johann Heinrich Ebrecht in Vorwohle Nr. 9 Mutter: Johanne Luise Christine Kiehne

VI. Engel Dorothea Luise Schrader \* 26.1.1794 + 24.1.1856

00 1. Ehe 1814 Brinksitzer in Stroit Witwer Johann Ernst Christian Körber + 1834 gebürtig aus Ammensen

Brinksitzer in Ammensen Nr. 25 Johann Christoph Körber

00 1. Ehe 1802 Katharina Wemmel \* 1780 Vater: + Halbspänner Nr. 1 in Ammensen und

Kleinkötter Nr. 13 Johann Ernst Wemmel. ihr Großvater: Johann Friedrich Jörns aus Sack, Stiefvater Johann Heinrich Schmett, erbt Kleinkothof Nr. 13 (aus 1. Ehe 3. Kinder)

00 2. Ehe 28.5.1835 Ehevertrag 28.3.1835 Carl Heinrich Ludwig Ebrecht Brinksitzer Nr. 19 und Krüger (42 Jahre) \* 10.12.1792 + 4.6.1858

Vater: Großkötter Johann Heinrich Ebrecht in Vorwohle Nr. 9 Mutter: Johanne Luise Christine Kiehne

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt Greene, Band 8 Seite 238**

Ehestiftung am 28.3.1835 zwischen Carl Ebbrecht, 42 Jahre, Sohn des verstorbenen Großkötters Heinrich Ebrecht und Luise Christine, geb. Kiehne Vorwohle und Luise Schrader, Witwe des Brinksitzers Ernst Christian Körber Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die von ihr herrührende Brinksitzerstelle Nr. 19 mit 6 ¼ Morgen, Schulden 600 Taler. Aus 1. Ehe waren 3 Kinder vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 800 Taler, 1 Kuh. (Brinksitzerstelle Nr. 19)

Kinder (II.): 1. Johanne Justine Wilhelmine Ebrecht \* 10.1.1836 + 5.7.1894 00 18.10.1857 Heinrich Andreas Hermann Ebrecht, Großkötter \* 10.5.1832 + 1901 Vater: Großkötter Nr. 13 Christian Johann Ebrecht Mutter: Justine Friederike Schaper

2. Heinrich Karl Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 19. \* 10.6.1838 00 18.12.1859 Ehevertrag 13.12.1859

Johanne Marie Dorette Ebrecht \* 21.9.1836 Vater: Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht (\* 1795 + 23.3.1862) Mutter: Engel Marie Sophie Helmke (+ 1804 + 1859) von Kleinkothof Nr. 20

**TEXT:** Eheverschreibung am 2.11.1756 zwischen Johann Heinrich Ebbrecht Vorwohle und Ilse Margarete Schnepel Vater: Großkötter Hans Peter Schnepel Wangelnstedt. Großkothof kommt von seiner Mutter Bruder Christian Wichmann, **Amtshandelsbuch Wickensen Band 8 Seite 8** Hofübergabe am 15.3.1756

Christian Wichmann, Vorwohle, Vater: Hans Jürgen Wichmann, übergibt seine Großköterei seinen Schwestersohn Johann Heinrich Ebbrecht aus Brunsen, Vater: Hans Jürgen Ebbrecht \* 2.7.1702 in Stroit + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre aus Nr. 24 (Sohn des Heinrich Ebbrecht Nr. 24) Mutter: Margarete Elisabeth (Gretha Liesbeth) Wiechmann \* 1704 + 1761 / 58 Jahre in Brunsen (Tochter des verstorbenen Cord Wiechmann, Vorwohle), da er keine Kinder hatte. Er und seine Frau erhalten Leibzucht. Von dem Hofe erhält noch der Bruder des Christian Wichmann, Franz Wilhelm Wichmann in Copennhagen 2 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.

**Eheverschreibung vom 20.2.1819 in Vorwohle Nr. 9** zwischen Heinrich Ebrecht, Großkötter in Vorwohle Nr. 9, 32 Jahre alt, Sohn der Witwe Luise Christine Ebrecht, geb. Kiene in Vorwohle und Justine Peckmann, 28 Jahre alt, Stieftochter des Heinrich Papenberg Vorwohle

Johann Heinrich Ebbrecht Vater: Johann Heinrich Ebbrecht, Vorwohle 00 22.10.1783 Luise Christine Kiene Vater: Vater: Vollmeier Hans Jürgen Kiene aus Lenne

**VII.** Heinrich Karl Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 19. \* 10.6.1838 00 18.12.1859 Ehevertrag 13.12.1859

Johanne Marie Dorette Ebrecht \* 21.9.1836 Vater: Großkötter Nr. 24 und Krüger Jürgen Andreas Ebrecht (\* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821) Mutter: Engel Marie Sophie Helmke (\* 21.8.1804 + 20.8.1859) von Kleinkothof Nr. 20 (Tochter des Kleinkötter Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und der Engel Luise Riemenschneider)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 225**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.12.1859 zwischen Karl Ebrecht, Stroit und Dorothee Ebrecht, Tochter des Großkötters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle Nr. 19 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler und Aussteuer im Wert von 232 Taler. Kinder: 1. unehelich, leg. Heinrich Wilhelm Andreas Hermann Ebrecht \* 27.1.1859

2. Karl Friedrich Wilhelm Ebrecht \* 16.11.1860

3. Heinrich Andreas Hermann Ebrecht \* 7.12.1862

4. Totgeburt \*+ 24.9.1864

5. Ernst August Otto Ebrecht \* 13.3.1865

6. Totgeburt \*+ 24.9.1867

7. Ernst August Ebrecht \* 20.9.1868 + 20.1.1941 in Osnabrück

00 1. Ehe Hulda Lina Giese \* Januar 1870 in Bochum + 31.5.1903 in Osnabrück

00 2. Ehe 26.11.1904 in Osnabrück Luise Adolfine Dina Hantelmann \* 21.11.1881 in Ledde Kreis Tecklenburg + 14.7.1932

**Kinder: 1. Carl August Ebrecht \* 16.12.1902 in Osnabrück + 1959 in Osnabrück**

**Kinder: 1. Roswita Reker**

**2. Hulda Lina Ebrecht \* 25.5.1905 00 Clausing**

**Kinder: 1. Dieter Clausing**

**3. Karl Friedrich Ebrecht \* 12.7.1906 in Osnabrück Gebäudereiniger + 21.3.1966 in Osnabrück-Schinkel**

**00 22.2.1930 in Osnabrück Anne Friederike Else Busch \* 23.3.1908 + 13.5.1935**

**00 2. Ehe 24.7.1937 in Osnabrück Erika Karoline Luise Schönknecht \* 13.12.1912**

**Vater: Friedrich Schönknecht Mutter: Elisabeth Brüseke.**

**4. Annelise Wilhelmine Charlotte Ebrecht \* 8.4.1910**

**5. Karoline Anneliese Ebrecht \* 4.5.1913**

8. Johanne Karoline Ebrecht \* 7.11.1870 + 12.7.1874

9. Sohn \*+ 22.6.1874 (hat 5 Minuten gelebt)

10. Ernst August Albert Ebrecht \* 18.12.1875 + 5.6.1878

Ebrecht verkauft durch Düsenberg – Fahlbusch 1852 an Heinrich Darnedde. Er baut das Haus neu und muss 1858 verkaufen

Jetzt kauft die Brinksitzerstelle die Familie Mathias Binnewies.

**VIII.** Heinrich Mathias Wilhelm Binnewies, Gastwirt , Bierschenkenbesitzer und Brinksitzer \* 7.12.1836 in Delligsen + 11.11.1893 Vater: Kleinköter in Delligsen Heinrich Mathias Binnewies Mutter: Johanne Margarete Runge aus Delligsen 00 Wilhelmine Karoline Friederike Müller  
Kinder: 1. Carl Heinrich August Binnewies \* 1868 in Eimen 00 Minna Ahlswede Vater: Landwirt in Kaierde Heinrich Carl Wilhelm Ahlswede Mutter: Johanne Wilhelmine Luise Möhle

**IX.** Carl Heinrich August Binnewies \* 1868 in Eimen Brinksitzer und Gastwirt 00 Minna Ahlswede Vater: Landwirt in Kaierde Heinrich Carl Wilhelm Ahlswede Mutter: Johanne Wilhelmine Luise Möhle (\* 6.10.1841 in Delligsen + 31.12.1911, Tochter des Kleinköters Siegmund Möhle und der Johanne Luise Runge)  
Kinder: 1. Walter Binnewies \* 28.9.1909 + 1944 gefallen  
2. Willi Binnewies  
3. August Binnewies Anbauer Nr. 95  
4. Ella Minna Binnewies 00 1929 Friedrich Christian Karl Grupe \* 25.7.1908 Vater: Ackermann Nr. 8 August Karl Adolf Otto Grupe (\* 24.1.1873 in Arholzen + 1918 durch Erhängen 00 1901) Mutter: Lina Wilhelmine Amalie Karoline Wollenweber (\* 15.2.1874 in Amelsen + 1929)

Binnewies verkauft 1933 an Heinrich Engelke.

**X.** Ernst Heinrich Engelke Gipsfabrikant Vater: Ludwig Engelke Nr. 11 00 1904 Johanne Auguste Emilie Ahlswede aus Kaierde Vater: Landwirt in Kaierde  
Heinrich Carl Wilhelm Ahlswede Mutter: Johanne Wilhelmine Luise Möhle (\* 6.10.1841 in Delligsen + 31.12.1911, Tochter des Kleinköters Siegmund Möhle und der Johanne Luise Runge)  
Kinder: 1. Anna Emilie Alwine Engelke 00 1927 Albert Gustav Hermann Dammes, landwirtschaftlicher Gehilfe Vater: Anbauer Heinrich Wilhelm Gustav Dammes Mutter: Friederike Henriette Johanne Jäger (+ 1902)

**XI.** Anna Emilie Alwine Engelke 00 1927 Hermann Dammes Vater: Heinrich Wilhelm August Gustav Dammes, Anbauer Mutter: Friederike Henriette Johanne Jaeger aus Odagsen (+ 1902)  
Kinder: 1. Brunhilde Dammes \* 1928 + Kindstod  
2. Hermann Dammes \* 26.1.1930 in Stroit + 23.4.2000 00 1953 Ilse Binnewies \* 21.8.1930 Vater: Hermann Ernst August Binnewies Kleinköter Nr. 29 (\* 21.2.1899 + 1969 00 1921) Mutter: Minna Alwine Ida Reinert (\* 2.10.1899 + 1983 Erbin Nr. 27)  
3. Albert Dammes \* 18.5.1933 00 Annegret Binnewies \* 1.7.1939

**XII.** Albert Dammes \* 18.5.1933 00 Annegret Binnewies \* 1.7.1939  
Kinder: 1. Martin Dammes  
2. Ulrich Dammes

**3. Claudia Dammes \* 1971 00**

## **Kleinkothof Nr. 20** heute Alte Hagenstraße 3 (Erich Ebrecht)

### **19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 in Stroitt:**

Hans Junge hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört Mathias Metgen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier und dem Gutsherrn, wenn's trägt, pro Morgen 2 Himten, dient die Woche 3 Tage, ist ihr aber bei 2 Tage gelassen, weil er die Länderei ganz verwachsen und unwertig worden.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Armbrecht, Heinrich Sürich, Hans Mönkemeier 1650 Kleinkothof Nr. 20

### **19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroitt:**

Hans Junge hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört Mathias Metgen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier und dem Gutsherrn, wenn's trägt, pro Morgen 2 Himten, dient die Woche 3 Tage, ist ihr aber bei 2 Tage gelassen, weil er die Länderei ganz verwachsen und unwertig worden.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Armbrecht, Heinrich Sürich, Hans Mönkemeier 1650 Kleinkothof Nr. 20

### **19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroitt:**

Heinrich Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört Mathias Metgen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier und dem Gutsherrn, wenn's trägt, pro Morgen 2 Himten, dient die Woche 3 Tage, ist ihr aber bei 2 Tage gelassen, weil er die Länderei ganz verwachsen und unwertig worden.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Heinrich Armbrecht, Heinrich Sürich, Hans Mönkemeier 1650 Jürgen Helmke Witwe Kleinkothof Nr. 20

### **Landesbeschreibung 1686 Stroitt**

Jürgen Helmke 31 Morgen Meierland Wiebecker, - bewohnt

**1689:** gehörten zum Hof: 32 Morgen Erbland, 1 Fuder Wiesenwachs, 1 Morgen Garten, an Vieh war vorhanden: 1 Kuh, 1 Rind, 1 Schwein

### **19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroitt**

(Erich Ebrecht) Hennig Helmke olim Jürgen Helmke. Hans Hundertmark, Hennig Helmke, Jürgen Christian Helmke, Jürgen Ernst Helmke

### **Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

(Erich Ebrecht) Hennig Helmke olim Jürgen Helmke. Hans Hundertmark, Hennig Helmke, Jürgen Christian Helmke, Jürgen Ernst Helmke

**1719:** gehörten zum Hof: 30 Morgen Land, 1 ½ Morgen Wiese, 1 Morgen Garten

### **Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Hennig Helmke \* 1718 + 1799 00 1737 Maria Steinhof \* 1717 + 1786

### **Besitzer waren:**

um 1548 Hans Junge

um 1598 Heinrich Armbrecht

1650 – 1673 Hans Mönkemeier

1673 – 1717 Jürgen Helmke

1717 – 1737 Hans Hundertmark

1737 – 1765 Johann Hennig Helmke

1765 – 1791 Jürgen Christof Helmke

1791 – 1814 Jürgen Ernst Helmke

1814 – 1846 Ernst Christian Ebrecht

1846 – 1874 Ernst Ebrecht

1874 – 1898 Ernst Ebrecht

1898 – 1939 Gustav Ebrecht

1939 Ewald Ebrecht

### **Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:**

Hofstelle 34 Ruten, Garten beim Hause 1 Morgen 12 Ruten, Garten an der Worth 52 Ruten, Meierland 34 Morgen 5 Ruten, Wiesen 2 Morgen 45 Ruten,

an Vieh war vorhanden: 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Schwein,

an Abgaben waren 1758 zu leisten:

Kontribution monatlich 1 Taler 1 Pf. Landschatz jährlich 1 Taler 13 ggl. Proviantkorngeld jährlich 2 Taler 12 ggl 10 Pf.

Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben

Fürstliche Kammer erhielt an Meierzinsen 6 Himten Roggen, 6 Himten Hafer

Hegergericht erhielt 8 ggl. Amt Greene Pfahlzins 8 Pf.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 17 Im Dorfe 7,92 a Hofraum und 0 ha 66 a 8 qm

Plan Nr. 15 Im Dorfe 0 ha 8 a 76 qm

Plan Nr. 21 Hinter dem Berge 0 ha 43 a 15 qm

Plan Nr. 181 Der Hils 1 ha 83 a 45 qm

Plan Nr. 195 Vor dem Krühlingssieke 2 ha 21 a 39 qm

Plan Nr. 203 Untere Linnenäcker 3 ha 16 a 45 qm

Plan Nr. 213 Obere Linnenäcker 3 ha 13 a 53 qm

Flachsrotte 52 qm

zusammen 7,92 a Hofraum und	11 ha 53 a 33 qm
Ab Flachsrotte <u>als gemeinschaftlich Ablage</u>	<u>52 qm</u>
zusammen 7,92 a Hofraum und	11 ha 52 a 81 qm
zu Plan Nr. 13 (frühere Molkerei)	
<u>1,46 a Hofraum</u>	<u>35 qm</u>
1952 vorhanden 9,38 a Hofraum	11 ha 53 a 16 qm

**I. Jürgen Helmke + 1707 (Bruder Curt Helmke Kleinköter Nr. 20) 00 1. Ehe 1673 Ursel Armbrecht + vor 1683**

00 2. Ehe 1683 Anna Stichnoden + 1723 (Bruder Heinrich Stichnoden)

Kinder: 1. kein Name \* 1674

2. Catharina Margareta Helmke \* 1675 + 1737 00 1718 Hans Heinrich Hundertmark \* 1684 + 25.3.1770

Vater: Ackermann Nr. 15 Heinrich Hundertmark

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinköterei Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhält er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

(Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: **Jürgen Helmke \* 1702**

3. Hennig Helmke \* 1679 + 1717

4. Hanß Henrich Helmke \* 1684 + 1757 00 1707 Christine Uhlen \* 1675 + 1752

Kinder: **1. Catharine Sophia Helmken \* 1707**

**2. Henrich Daniel Helmken**

5. Anna Ilse Helmke \* 1686 (erhält Abfindung)

6. Anna Hedwig Helmke \* 1689

7. Anna Dorothea Helmke \* 1693

**II. Hennig Helmke \* 1679 + 1717**

Hennig Helmke \* 1679 + 1717 Hofübergabe an Schwester Catharina Helmke

**III. Hans** Heinrich Hundertmark \* 1684 + 1770 / 86 Jahre Vater: Ackermann Nr. 15 Heinrich Hundertmark 00 1718 Anna

Catharina Margreta Helmke \* 1675 + 1737 (Catharina Helmke lässt sich 1724 in 31 Morgen setzen, die von Stiefmutter Anna Stichnoth herrühren) Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinköterei Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhalten er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. unehelich Anna Maria \* 1717 Mutter: Liesbeth Helmke KB Wenzen Vater: Steinhof? + 1786 00 1737 Johann

Hennig Helmke \* 1718 + 1799 als Kleinköter Nr. 20 Vater: Ernst Christoph (Stoffel) Helmke

(\* 1685 + 1764) aus Nr. 7 Mutter: Anna Greta Hundertmark

Übergang konnte ich nicht nachvollziehen.

**IV. Johann** Hennig Helmke \* 1718 + 1799 Vater: Ernst Christoph (Stoffel) Helmke Nr. 7 (\* 1685 + 1764 00 1714)

Mutter: Anna Gretha Hundertmark von Nr. 15 (\* 1694 + 1759) 00 1737 Maria Steinhof \* 1717 + 1786 als Anna Maria Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band V Seite 50**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1737 zwischen Johann Hennig Helmke, Stroit Sohn des Kleinköters Stoffel Helmke, Stroit und Maria Steinhof, Stiefvater Hans Hundertmark, Stroit Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof, wovon der Stiefvater noch 10 Jahre die Herrschaft hat, danach erhält er und die Mutter Leibzucht. 1 Schwester erhält 15 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Bruder Jürgen Schaper erhält laut Ehestiftung des Hundertmarks noch 15 Taler und Mitgabe.

(Kleinkothof Nr. 20 / Kleinkothof Nr. 21)

Kinder: 1. Jürgen Christoph Helmke \* 21.9.1738 + 7.12.1795 00 21.1.1765 Dorothea Hedwig Schaper \* 1733 aus Nr. 16

2. Johann Andreas Helmke \* ca. 1739 + 1784 ? Brinksitzer 00 1778 Anna Maria Helmke Vater: Großkötter Nr. 16 Johann Christian Helmke \* 1733 + 1796 00 1755 Ilse Dorothea Schaper \* 1737 + 1813

Kinder: 1. Engel Maria Helmke \* 1778

2. Ernst Christian Helmke \* 1780 + 15.3.1848 als Anbauer

3. Christian Anton Helmke \* 1782

3. Anna Dorothea Helmke \* 1740

4. Maria Christine Helmke \* 1743 00 1760 Hennig Andreas Stichnoth aus Nr. 4 \* 1741 + 1782 Vater: Jürgen Ernst Stichnoth, Schneider und Brinksitzer (\* 30.6.1695 + 1768 00 1722) Mutter: Ilse Katharine Maria Ebbrecht \* 1697 + 1765

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite Nr. 456**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.4.1760 zwischen Hennig Andreas Stichnoth, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth Stroit und Maria Christine Helmke, Tochter des Kleinkötters Hennig Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 25 Taler, die sie erworben und vom Vater 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine beiden unverheirateten Schwestern erhalten das was die ältere Schwester verheiratete Sebexen laut Ehestiftung vom 3.7.1756 verschrieben, als 5 Gulden 1 Kuh. (Brinksitzer Nr. 4 / Kleinkothof Nr. 20)

5. Catharina Dorothea Helmke \* 1743

6. Catharina Dorothea Helmke \* 1744 + 1815 in Wenzen

7. Engel Sophie Helmke \* 1746 + 1754

8. Christian Anton Helmke \* 1748

9. Dorothea Helmke \* 1751 00 1775 Kleinkötter Vespermann Naensen Nr. 42 00 1773 Hans Jürgen Brinckmann aus Naensen Nr. 8

10. Heinrich Christian Helmke \* 1755 + 1791 / 36 Jahre 00 1778 Dorothea Schaper Vater: Kleinkötter Nr. 28 Jobst Heinrich Schaper Mutter: Christine Margarete Armbrrecht

Kinder: 1. Maria Sophia Helmke \* 1778

2. Johann Christian Helmke \* 1780

3. Ernst Christian Helmke \* 1781

4. Ernst Anton Helmke \* 1784

11. Johann Andreas Helmke \* 1757

**TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band 2 Seite 103, am 3.4.1753**

Kleinkötter Hennig Helmke leiht von der Kirche Stroit 15 Taler (Nr. 20)

V. Jürgen Christoph Helmke \* 21.9.1738 + 7.12.1795 mit 52 Jahren 00 1765 Dorothea Hedwig Schaper \* 1739 + 1796 Vater: Großkötter Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XII Seite Nr. 254**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.1.1765 zwischen Jürgen Christoph Helmke Stroit, Sohn des Kleinkötters Hennig Helmke Stroit und Catharine Maria Schaper \* 1742, Tochter des Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Vater noch 6 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht, 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. seinen Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer.

(Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 16)

Kinder: 1. Jürgen Ernst Helmke \* 1765 + 1814 als Kleinkötter im 49. Jahr 00 1791 Engel Dorothee Luise Riemenschneider Vater: Großkötter Nr. 5 Johann Andreas Riemenschneider Stiefvater: Christian Steinhof

2. Engel Sophie Helmke \* 23.12.1767 + 7.12.1831 00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788 Großkötter Nr. 24 Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, \* 29.12.1764 \*~ 6.1.1765 + 29.8.1829

Vater: Hans Christian Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 \* 1730 + ca. 1776 Mousquetier unter dem Bataillon des Erbprinzen Regiment Carl Wilhelm Ferdinand des Hauptmanns Resdorf Compagnie 00 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 Ilse Margarete Stichnoth \* 3.11.1733 + 27.11.1804

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVII Seite 441**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1788 zwischen Christian Ebbrecht, bisheriger Landsoldat, Sohn des verstorbenen Großkötters Hans Christian Ebbrecht, Stroit mit Consens des Bräutigams Compagnie Chefs Herrn Hauptmann Langheld und Engel Sophie Helmke, Tochter des Kleinkötters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater nachgelassenen und von seinem Stiefvater Johann Christian Schaper cultivirten Großkothof, dessen Herrschaft sein Stiefvater noch behielt, bis die Maljahre (bis zum Ablauf der gesetzten 18 Jahre im Besitz habenden Großkothof) abgelaufen sind. Nach Abgabe der Herrschaft erhalten sein Stiefvater und seine Mutter vom Hofe Leibzucht. An Abfindungen sind vom Hofe zu geben, an seine 2 Brüder und 1 Schwester je 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler für Leinwand, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe, Nr. 20 als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)

3. Johann Christian Helmke \* 1770

4. Sophie Justine Helmke \* 1773
5. Heinrich Christian Helmke \* 1775
6. Maria Justine Helmke \* 1776
7. Maria Eleonore Helmke \* 1779
8. Maria Louise Helmke \* 1780
9. Johann Andreas Helmke \* 1782

**VI. Jürgen Ernst Helmke \* 22.4.1765 + 1814 00 1791 Engel Dorothee Luise Riemenschneider \* 1769 + 1827**

Vater: + Großkötter Nr. 5 Johann Andreas Riemenschneider Stiefvater: Christian Steinhof

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 254**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.4.1791 zwischen Jürgen Ernst Helmke, Sohn des Kleinkötters Jürgen Helmke, Stroit und Luise Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großkötters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler, die sie erworben und von ihrem Stiefvater Christian Steinhof 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine einzige Schwester, die an Christian Ebbrecht verheiratet ist, hat ihre Abfindung meist schon erhalten. Vaters Schwester ist stumm und bleibt am Hofe. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Johann Ernst Helmke \* 1792 + 1793

2. Engel Hedwig Helmke \* 2.8.1797 + 4.4.1866, Erbtochter 00 1814 Ernst Christian Ebrecht \* 28.11.1792 + 1849  
Vater: Großkötter Nr. 24 Christian Anton Ebrecht Mutter: Engel Sophie Helmke

3. Engel Sophie Marie Helmke \* 21.8.1804 + 20.8.1859 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821 Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht \* 14.3.1795 + 23.3.1862 Vater: Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 und Krüger (\* 29.12.1764 \*~ 6.1.1765 + 29.8.1829 00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788) Mutter: Engel Sophie Helmke \* 23.12.1767 + 7.7.1831 ++ 10.7.1831

**TEXT: Ehevertrag 47 Neu Gr. 6 Nr. 3 Greene vom 21.2.1821**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 21.2.1821 zwischen Jürgen Andreas Ebrecht, Sohn des Großkötters Nr. 24 und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie Helmke, Stroit, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und Engel Louise Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler in Gold 300 Taler in Münze von der Mutter, dann Abfindung was ihr Schwager Kleinkötter Ernst Christian Ebrecht geben muss, als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 24, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schwester Engel Sophie Leonore erhält 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Bruder Heinrich Ludwig erhält 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Seine ältesten Geschwister waren schon abgefunden.

Anwesend waren Bruder des Bräutigams Kleinkötter Ernst Christian Ebrecht, Großkötter Johann Andreas Riemenschneider, die Ehefrau des Halbspäners Henze zu Naensen, Engel Friederike Ebrecht (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)

**VII. Ernst Christian Ebbrecht \* 28.11.1792 + 8.11.1849 Einheirat Vater: Heinrich Johann Christian Anthon Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 (\* 29.12.1765 + 29.8.1829 00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788) Mutter: Engel Sophie Helmke (\* 1769 + 7.7.1831 ++ 10.7.1831 Tochter des Kleinkötters Jürgen Helmcke Nr. 20)**

00 13.11.1814 und Engel Hedwig Helmke \* 2.8.1797 + 14.4.1866 Vater: Kleinkötter Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke Mutter: Engel Luise Riemenschneider

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakte 1814 – 1816 Seite 367 Kanton Greene, Notar Reck Chronologisches Repertorium**

Am 13.1.1814 verschreibt der Kleinkötter Ernst Jürgen Helmke auf unbestimmte Zeit, wahrscheinlich wird diese Verordnung erst bei seinem Tode zum Vollzug kommen, der Tochter Engel Hedwig Kleinkothof Nr. 20, wovon sie seinem Sohn Abfindung und ihrer Mutter Leibzucht geben muss. In derselben Urkunde findet eine Ehestiftung zwischen Ernst Christian Ebbrecht, Stroit statt, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut etwa 300 Taler. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 24)

**Hofverlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band III Seite 27**

Hofübergabe und Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 21.2.1821 Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Christian Ebbrecht übergibt an seinem Sohn Jürgen Andreas Ebrecht seinen Großkothof Nr. 24 unter näheren Bedingungen. Er ist verpflichtet seinen Eltern Leibzucht zu geben und an Abfindungen folgendes zu zahlen. Schwester Engel Sophie und ferner Bruder Heinrich Ludwig je 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Seine übrigen Schwestern sind bereits abgefunden. Hierauf erfolgte die Ehestiftung zwischen Jürgen Andreas Ebrecht und Engel Sophie Helmke, Stroit, Tochter des Kleinkötters Jürgen Ernst Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof Nr. 24. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler in Gold und 300 Taler in Münzen von ihrer Mutter, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 20 als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)

Kinder: 1. Engel Sophie Eleonore Ebrecht \* 18.7.1815 + 10.4.1894 00 7.3.1833 Heinrich Ludwig Bode \* 1805 + 1854 Kleinkötter in Holtershausen Vater: Kleinkötter Johann Ernst Bode in Holtershausen Mutter: Dorothea Hedwig Engelke

2. Engel Sophie Marie Hedwig Ebrecht \* 27.12.1817 00 18.8.1843 Leineweber Heinrich Christian Schulze \* 3.7.1817 Vater: Anbauer Johann Heinrich Schulze Mutter: Engel Catharine Charlotte Bremer

Kinder: 1. **unehelich** Heinrich Christian Ludwig Ebrecht, genannt Schulze \* 13.5.1835 Handarbeiter  
00 Johanne Justine Friederike Eggers + 19.2.1882 / 47 ½ Jahre Vater: Anbauer und Leineweber

Johann Ludwig Eggers Mutter: Justine Koss

Kinder: 1. Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 18.10.1873 in Hallensen

2. Johanne Auguste Marie Ebrecht \* 31.3.1876

3. Totgeburt \*+ 11.3.1878

2. Heinrich Christian Ludwig Ebrecht, genannt Schulze \* 26.11.1842 + 14.2.1843

3. Johann Ernst Christian Ebrecht \* 23.6.1820 + 6.4.1890, Kleinköter Nr. 20 00 14.5.1846 in Braak Christiane Deppe zu Braak \* 20.5.1820 + 18.2.1884 Vater: Vollmeier Heinrich Deppe, Braak Mutter: Louise Hundertmark

4. Heinrich Ludwig Ebrecht \* 10.2.1823

5. Johann Andreas Ebrecht \* 3.11.1825

6. Johanne Sophie Karoline Ebrecht \* 24.9.1828 00 21.4.1850 Heinrich Christian Helmke \* 3.9.1824 Anbauer Vater: Anbauer Daniel Helmke Mutter: Engel Justine Karoline Messerschmidt

Kinder: 1. unehelich Sophie Caroline Auguste Ebrecht + 4.7.1848

7. Johanna Luise Karoline Ebrecht \* 31.8.1831 00 16.5.1858 Karl Georg Wilhelm Armbrecht \* 1831, Häusling Vater: Brinksitzer Heinrich Christian Armbrecht Mutter: Friederike Brinckmann

**VIII.** Johann Ernst Christian Ebrecht \* 23.6.1820 + 6.4.1890, Kleinköter Nr. 20 00 14.5.1846 in Braak Christiane Deppe zu Braak \* 20.5.1820 + 18.2.1884 Vater: Vollmeier Heinrich Deppe, Braak Mutter: Louise Hundertmark

Kinder: 1. Caroline Sophie Auguste Ebrecht \* 18.12.1846 + 20.1.1847

2. Ernst Carl Theodor Ebrecht \* 16.2.1848 + 3.8.1888, Kleinköter Nr. 20 00 5.2.1874 Johanne Auguste Hermine Karoline Riemenschneider \* 16.10.1853 + 31.8.1938 Vater: Großköter Heinrich Christian Riemenschneider Mutter: Johanne Justine Schaper

3. Johanne Sophie Marie Ebrecht \* 17.5.1850 + 17.5.1850

4. Johann Heinrich Christian Ebrecht \* 9.9.1853

5. Heinrich Carl Hermann Ebrecht \* 5.2.1859 + 24.1.1940 Anbauer und Handarbeiter 00 18.12.1887 Johanne Auguste Helene Helmke \* 16.12.1869 + 20.11.1942 Vater: Anbauer Johann Ernst Christian Helmke Mutter: Johanne Justine Karoline Juliane Riemenschneider

Kinder: 1. Wilhelm Karl Hermann Ebrecht \* 9.7.1888, Handarbeiter 00 3.9.1911 Bertha Emma Helmke \* 1.1.1887 + 5.9.1937 Vater: Schuhmacher August Christian Helmke Mutter: Johanne Karoline Hermine Helmke

Kinder: 1. Hermann Ernst Wilhelm Ebrecht \* 28.2.1912, Anbauer Nr. 82 Schlosser 00 Anna Alma Helene Hille

2. Anna Emma Helene Ebrecht \* 13.2.1914 00 28.11.1934 Ernst Wilhelm August Müller Friseur Vater: Anbauer Heinrich Ernst Wilhelm Müller Mutter: Dorette Karoline Alwine Helmke

3. Frieda Emma Lisbeth Ebrecht \* 9.4.1918

2. Anna Auguste Hermine Ebrecht \* 10.7.1920 August Karl Hermann Schrader, Anbauer in Misburg Vater: Anbauer in Misburg Heinrich Schrader Mutter: Dorette Siedenburg

3. Hermann August Albert Ebrecht \* 12.2.1896

**IX.** Ernst Carl Theodor Ebrecht \* 11.2.1848 + 3.8.1888, Kleinköter Nr. 20 00 5.2.1874 Johanne Auguste Hermine Karoline Riemenschneider \* 16.10.1853 + 31.8.1938 Vater: Großköter Heinrich Christian Riemenschneider Mutter: Johanne Justine Schaper

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band IV, Seite 66**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.1.1874 zwischen Ernst Ebrecht Stroit und Hermine Riemenschneider Tochter des Großköters Heinrich Riemenschneider Stroit, wobei unter anderen bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1000 Taler und Aussteuer (Kleinköter Nr. 20 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Heinrich Ernst Gustav Ebrecht \* 16.11.1874 Kleinköter Nr. 20 00 11.8.1898 Johanne Auguste Alwine Dammes Vater: Anbauer Heinrich Dammes Mutter: Johanne Demann

2. Hermine Dorothee Friederike Ebrecht \* 23.7.1876

3. Heinrich Wilhelm Albert Ebrecht \* 10.2.1880

4. Ernst August Hermann Ebrecht \* 9.10.1884

- X.** Heinrich Ernst Gustav Ebrecht \* 16.11.1874 Kleinköter Nr. 20 00 11.8.1898 Johanne Auguste Alwine Dammes  
 Vater: Anbauer Heinrich Dammes Mutter: Johanne Demann  
 Kinder: 1. Hermine Alwine Helene Frieda Ebrecht \* 6.3.1899 00 11.9.1920 Philipp Stappenbeck, Lehrer in Altendorf bei  
 Holzminden Vater: Polizeisergeant Ernst Philipp Stappenbeck in Braunschweig Mutter: Anna Nentwig  
 2. Karl Heinrich Gustav Ebrecht \* 15.1.1901 + 1916  
 3. August Albert Ewald Ebrecht \* 8.1.1910 + 1952 00 Anna Emilie Erna Engelke

- XI.** August Albert Ewald Ebrecht \* 8.1.1910 + 1952 00 Anna Emilie Erna Engelke  
 Kinder: 1. Erich Ebrecht \* 16.9.1940 00 1967 Reinhild Nelkowitsch  
 2. Ewald Ebrecht \* 24.7.1943 + 11.7.2017 wohnt in Holzminden 00 Ursula Ebrecht \* 10.10.1948  
 Vater: Hermann Ernst Wilhelm Ebrecht (\* 28.2.1912), Anbauer Nr. 82 Reichsbahnangestellter, Schlosser  
 Mutter: Anna Alma Helene Hille

- XII.** Erich Ebrecht \* 16.9.1940 00 1967 Reinhild Nelkowitsch aus Wenzen Vater: Nelkowitsch Mutter: Guldelach  
 Kinder: 1. Dirk Ebrecht \* 1967  
 2. Stephan Ebrecht \* 1969  
 3. Dörthe Ebrecht \* 1970

# Kleinkothof Nr. 21 heute abgerissen

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Henni Hentzen hat 1 Kothof mit 22 Morgen Landes, ist seiner Frauen und Kinder Erbe, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 1 ½ Pf. 3 Hühner, 30 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Hentzen wüste, Albrecht hat es nur Häuslingsweise inne Kleinkothof Nr. 21

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit** Marqus Harschmann hat 1 Köterei ist sein und seiner Miterben Hegergut, gebraucht es selbst und hat 1 Hufe

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Henni Hentzen hat 1 Kothof mit 22 Morgen Landes, ist seiner Frauen und Kinder Erbe, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 1 ½ Pf. 3 Hühner, 30 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Hentzen wüste, Albrecht hat es nur Häuslingsweise inne Kleinkothof Nr. 21

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Henni Hentzen hat 1 Kothof mit 22 Morgen Landes, ist seiner Frauen und Kinder Erbe, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 1 ½ Pf. 3 Hühner, 30 Eier.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Hentzen wüste, Albrecht hat es nur Häuslingsweise inne Andreas Steinhof, Christian Sebexen Kleinkothof Nr. 21

**Landesbeschreibung 1686 Stroit** Andreas Steinhof 21 Morgen Meierland Wiebecker, - bewohnt

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit** Andreas Steinhof olim Hans Steinhof, Christian Steinhof, Christian Sebexen, Heinrich Christian Steinhof, Johann Ernst Harbord, Daniel Helmke

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14** Andreas Steinhof olim Hans Steinhof, Christian Steinhof, Christian Sebexen, Heinrich Christian Steinhof, Johann Ernst Harbord, Daniel Helmke

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber** Heinrich Andreas Steinhof \* 1720 + 1771 / 50 Jahre 00 1745 Catharina Haars aus Nr. 1 \* 1718 oder 1721 + 1784

**Amtshandelsbuch Greene Seite 171:**

Am 7.2.1687 waren Margarete Steinhof, Ehefrau des Andreas Cappey Garlebsen, ihre Schwester Anna Steinhof und dessen Mann Jobst Steinhof in Streitigkeiten geraten, wegen der Hinterlassenschaft ihrer Mutter und Brüder Steinhof in Stroit (Nr. 21)

**Amtshandelsbuch Greene Seite 255:**

Am 10.10.1696 verkauft Andreas Steinhof Stroit an Andreas Cappei Garlebsen seine zu Garlebsen belegenen 8 Morgen Lehnland (Nr. 21)

**Haus- und Handelsbuch, Amt Greene, Ortschaft Stroit**

**Band 1, Seite 14**

Am 12.1.1726 verkaufen die Geschwister Lürrie mit Einwilligung ihrer Ehemänner 14 Morgen Erbland vor Stroit in dem Register des Hegergericht Wenzen gehörig, so Heinrich Ebbrecht beackert und davon jährlich 3 Himpten Roggen und 3 Himpten Hafer Zins entrichtet, an Rat Gerhard Ludwig Börries zu Einbeck für 22 Taler 10 mgl. Der Kontrakt ist unterschrieben im Namen ihrer Ehefrauen, wie auch Catharine Lürrie, Heinrich Andreas Schaper und Ernst Schaper. Vom Amt wurde dieser Kontrakt am 12.1.1726 bewilligt mit der Einschränkung, dass Börries nicht Eigentümer des Landes ist, sondern nur davon Zins erhält. (Kleinköter Nr. 21)

**Band 1, Seite 110**

Am 14.1.1728 nach Absterben des Christian Steinhofs in Garlebsen war zwischen seines Schwiegersohns Jacob Bohnsack und Andreas Steinhof Stroit, Streit ausgebrochen, weil dieser nunmehr als ältester und Lehnsträger nach tödlichen Eintritt seines ebengedachten Veters 7 ½ Morgen Minigerodesches Land praentiert, ferner aber, da er seinem Schwiegervater sehlig jederzeit beim Hofe gehabt, solches nicht gerne sehen lassen will. So haben also sie sich geeinigt.

1) will Andreas Steinhof in Garlebsen, die ihm nach Lehnsrecht seines Veters Christian Steinhof sehlig nunmehr völlig zugestehenden 7 ½ Morgen Land fernerhin meierweise an Jacob Bohnsack überlassen, dass dieser davon jährlich 6 Himpten Roggen und 6 Himpten Hafer liefere, auch die Lehngelder an von Minigerode als Geschlechtsälteste bezahle. Dieser Vertrag gelte aber nur solange, wie sie leben und ihre Kinder seien daran nicht gebunden, sondern das Land solle an den richtigen Eigentümer fallen. (Kleinkothof Nr. 21)

**Band 1, Seite 150**

Am 27.10.1729 verkauft Andreas Steinhof an Jacob Bohnsack beide wohnhaft in Garlebsen, seine Rechte für 50 Taler an die 7 ½ Morgen in Stroit. Ebenfalls verzichten an die Rechte Jürgen und Andreas Steinhof aus Naensen und Johann Jürgen Steinhof aus Garlebsen 16 Taler. (Kleinkothof Nr. 21)

**I. Andreas Steinhof \* 1649 + 1722 Vater: Jürgen Steinhof aus Garlebsen 00 1681 Margarete Ebbrecht \* ca. 1662 + 1717**

Kinder: 1. Trine Steinhof \* 1682

2. Trine Maria Steinhof \* 1684

3. Henni Christoffel Steinhof \* 1686 + 1727 als Kleinköter Nr. 21

4. Trine Dorothee Steinhof \* 1689

5. Trine Hedwig Steinhof \* 1691

6. Hanß Jost Steinhof \* 1696

7. Anna Sophia Steinhof \* 1698

**II. Christoph Steinhof \* 1686 + 1727 Vater: Andreas Steinhof (\* ca. 1652 + 1722 00 1681) Mutter: Margarete Ebrecht (\* 1662 + 1717) 00 1716 Catharine Maria Winkelvoß aus Ammensen \* 1688 + 1756**

00 2. Ehe 1730 Christian Sebessen \* ca. 1704 + 1761

**TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinköterei. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäuflich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen. (Nr. 19 / Nr. 21)

Kinder: 1. Maria Steinhof \* 1717 + 1786 Anna Maria Helmke Mutter: Lieschen Helmke KB Wenzen 00 1737 Johann Hennig Helmke \* 1718 + 1799 Vater: Ernst Christoph (Stoffel) Helmke Nr. 7 (\* 1685 + 1764 00 1714) Mutter: Anna Gretha Hundertmark von Nr. 15 (\* 1694 + 1759) Ob dieses Kind dazu gehört, kann ich nicht mit Gewissheit sagen.

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band V Seite 50**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1737 zwischen Johann Hennig Helmke, Stroit Sohn des Kleinköters Stoffel Helmke, Stroit und Maria Steinhof, Stiefvater Hans Hundertmark, Stroit Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof, wovon der Stiefvater noch 10 Jahre die Herrschaft hat, danach erhält er und die Mutter Leibzucht. 1 Schwester erhält 15 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Bruder Jürgen Schaper erhält laut Ehestiftung des Hundertmarks noch 15 Taler und Mitgabe. (Kleinkothof Nr. 20 / Kleinkothof Nr. 21)

2. Heinrich Andreas Steinhof \* 1720 + 1771 als Kleinköter Nr. 21

3. Johann Jürgen Steinhof

4. Dorothea Margareta Sebessen \* 1731 00 1752 Heinrich Christian Henze, Großköter in Wenzen Nr. 25

**III. Hans Heinrich Andreas Steinhof \* 1720 + 1771 00 1745 Catharine Maria Dorothea Haars \* ca. 1721 + 1774**

Vater: Kleinköter Nr. 1 Haars

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 246**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 21.1.1745 zwischen Heinrich Andreas Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Christoph Steinhof, Stroit Nr. 21 und Katharina Dorothee Haars, Tochter des Kleinköters Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Stiefvater Christian Sebessen übergebenen Kleinkothof Nr. 21, wovon Stiefvater Leibzucht erhält. Tochter des Stiefvaters erhält 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 21)

Kinder: 1. Catharina Maria Steinhof \* 18.6.1745 00 25.5.1769 Johann Ernst Harbord \* 14.5.1748 + 1814

00 2. Ehe 1802 Rel. Dorothee Bremer aus Naensen Nr. 42, geb. Helmke aus Stroit \* 1750 + 1816

2. Johann Christoph Steinhof \* 1747

3. Dorothea Maria Steinhof \* 1749

4. Ernst Heinrich Steinhof \* 1752

5. Maria Christine Steinhof \* 1754 + 1814 00 Johann Christoph Helmke, Brinksitzer Nr. 33 \* 1751

Vater: Großköter Nr. 6 Ernst Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 52**

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 10.12.1783 zwischen Christoph Helmke, Sohn des Großköters Ernst Helmke, Stroit und Maria Christine Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Heinrich Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Schwager Ernst Harbord geben muss, 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Bruder Ernst Christian Helmke erkaufte Anbauerhaus in Stroit mit Garten.

Diese Ehestiftung ist ungenau, denn darin steht, dass der Bruder der Braut Johann Christian Steinhof für Absprung 15 Taler erhält und da er ungesund ist, soll er am Hofe bleiben.

(Anbauerhaus Nr. 33 / Großkothof Nr. 6 / Kleinkothof Nr. 21)

6. Ernst Christian Steinhof \* 1760 00 Maria Justine Haars \* 1766 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Ernst Haars

(\* 1731 + 1784 00 1758) Mutter: Anna Maria Helmke (\* 1741 + 1763)

Kinder: 1. Engel Dorothea Luise Haars \* 1788 Mutter: Maria Justine Haars

2. Ilse Maria Just Haars \* 1800 + 14.1.1872

7. Johann Ernst Steinhof \* 1763

**TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band 3 Seite 136, am 8.1.1765**

Kleinköter Heinrich Andreas Steinhof leiht von der Kirche Stroit 50 Taler (Nr. 21)

**Hegergericht Seite 250, Jahr 1775:** Ernst Harbord Stroit lässt sich setzen in seiner von seiner verstorbenen Mutter Katharine Tieke Haars, seelig Heinrich Andreas Steinhof hinterlassenen Witwe geerbt hat. (Nr. 21)

**IV. Catharine Marie Steinhof \* 18.6.1745 + 17.1.1799, Erbtöchter 00 25.5.1769 Johann Ernst Harbord \* 14.5.1748 + 1814**

Mutter: Ilse Sophie Harbord

00 2. Ehe 1802 Rel. Dorothee Bremer aus Naensen Nr. 42, geb. Helmke aus Stroit \* 1750 + 1816

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XX Seite 542**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.2.1802 zwischen Witwer und Kleinköter Ernst Harbord Stroit und Dorothee Hedwig Helmke, Witwe des Kleinköters Heinrich Jürgen Bremer, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die von ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, worüber sie sich mit dem

jetzigen Besitzer Johann Heinrich Vespermann verglichen hat. Sie erhält jährlich 2 Malter Korn 5 Taler für ein halbfettes Schwein, 3 Taler 18 gl für Flachs und 18 Taler für die Kuh, ferner 40 Taler, die sie erworben. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof. (Kleinkothof Nr. 21 / Naensen Nr. 42)

Kinder: 1. Ernst Ludwig Harbord \* 1769

2. Ernst Christian Harbord \* 1772

3. Engel Sophie Marie Justine Harbord \* 1775 00 1794 Heinrich Christoph Nolte \* 1771 + 1851 Vater: Johann Christian Nolte (\* 1740 + 1795 00 23.11.1760) Mutter: Maria Hedwig Helmke \* 1739 + 1788

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 175**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 15.11.1794 zwischen Heinrich Christoph Nolte, Sohn des Kleinköters Christoph Nolte Stroit und Engel Sophie Harbord, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 Schwestern, wovon die eine bereits an Johann Kirk in Imsen verheiratet, die zweite mit Heinrich Sölter in Wenzen verlobt ist, erhalten je 18 Gulden. (Kleinkothof 27 / Kleinkothof Nr. 21)

4. Maria Hedwig Harbord \* 1.10.1777 + 7.11.1852 00 15.11.1798 Johann Andreas Riemenschneider \* 1.6.1772 + 9.7.1830 Nr. 5 Vater: Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen (\* 24.1.1742 + 23.3.1783 00 11.11.1766) Mutter: Maria Hedwig Helmke (\* 1.4.1745 + 16.5.1791)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 122**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.3.1798 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Stroit und Maria Hedwig Harbord, Tochter des Kleinköters Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Christian Steinhof übergebenen Großkothof, wovon Stiefvater und Frau Leibzucht erhalten. Sein unverheirateter Bruder Johann Christian Riemenschneider, sein Stiefbruder Heinrich Daniel Steinhof und Stiefschwester Engel Sophie Steinhof erhalten je 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Kleinkothof Nr. 21)

5. Engel Maria Luise Harbord \* 1780

6. Maria Christine Harbord \* 1780

7. Sophie Marie Harbord \* 1783 + 20.2.1867 Erbin 00 1805 Ernst Daniel Helmke Helmke \* 13.11.1781 + 26.10.1863 Vater: Großköter Nr. 6 Jürgen Andreas Helmke Stroit

V. Sophie Marie Harbord \* 1783 + 20.2.1867 00 1805 Ernst Daniel Helmke Helmke \* 13.11.1781 + 26.10.1863

Vater: Großköter Nr. 6 Jürgen Andreas Helmke Stroit

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 286**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.9.1805 zwischen Ernst Daniel Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Jürgen Andreas Helmke Stroit und Sophie Maria Harbord, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater demnächst abzutretenden Kleinkothof, wovon Vater Leibzucht erhält. 2 Schwestern, wovon die eine den Kleinköter Christian Nolte und die zweite den Großköter Andreas Riemenschneider geheiratet hat, erhalten je 50 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Johann Andreas Helmke in 3 Jahren abzutretenden Großkothof. Seine Schwester, welche an Brinksitzer Johann Christian Schrader Stroit verheiratet ist erhält noch 15 Taler. Eltern erhalten Leibzucht. (Kleinkothof Nr. 21 / Großkothof Nr. 6)

Kinder: 1. Johann Heinrich Harbord \* 10.3.1806 + 6.10.1864 00 1831 Sophie Marie Müller \* 1.6.1813 + 1871

Vater: Schmiedemeister Anton Wilhelm Müller Mutter: Sophie Karoline Demann

VI. Johann Heinrich Harbord \* 10.3.1806 + 1864 Kleinköter 00 1831 Sophie Marie Müller \* 1.6.1813 + 1871

Vater: Schmiedemeister Anton Wilhelm Müller Mutter: Sophie Karoline Demann

**TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 326**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 22.2.1831 zwischen Johann Heinrich Harbord, 24 Jahre alt Mutter Sophie Marie, geb. Harbord, jetzt verheiratet an Großköter Ernst Daniel Helmke und Sophie Marie Müller, 17 Jahre alt, Tochter des Schmiedemeisters Anton Wilhelm Müller und Sophie Karoline, geb. Demann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer, ferner 50 Taler vom Bruder. Bräutigam verschreibt der Braut, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof Nr. 21, wovon die Eltern bis Jacobi 1835 die Herrschaft behalten dann Leibzucht. Er hat die Schulden an die Stroiter Kirche zu 50 Taler zu übernehmen und seinen Stiefvater für aufgewandte Baukosten auszuzahlen. Seine Schwestern Marie, Johanne Justine, Engel Justine Karoline und Engel Justine, sowie denjenigen seiner Brüder Ernst Christian oder Heinrich Wilhelm, welcher dermal einst den väterlichen Großkothof nicht annimmt, 50 Taler außerdem seine Schwestern Engel Justine und Johanne Justine 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 21 / Anbauerhaus Nr. 35)

Kinder: 1. Ernst Christian Ferdinand Harbord \* 1.3.1832 jetzt Anbauer in Stroit 00 1858 Kleinköter Tochter aus Ammensen

2. Engel Sophie Caroline Harbord \* 2.5.1837 + 1903 Erbin 00 1858 Heinrich Christian Friedrich Koch \* 22.9.1835 + 1883 Vater: Ackermann in Naensen Nr. 46 Johann Friedrich Koch Mutter: geb. Strohmeyer

VII. Engel Sophie Caroline Harbord \* 2.5.1837 + 1903 Erbin 00 1858 Heinrich Christian Friedrich Koch \* 22.9.1835 + 1883

Vater: Ackermann in Naensen Nr. 46 Johann Friedrich Koch Mutter: Engel Hedwig Strohmeyer

## Anbauer Nr. 22 heute Kirchenstraße 8

1758 Wohnhaus für den Schulmeister

Hannelore Pape

## Brinksitzer Nr. 23 heute Alte Hagenstraße 4, Massage: Trinkbornstraße 2

Wilhelm Warnecke

**Hegergericht Seite 49 Jahr 1689:** Daniel Knoke lässt sich setzen in eine Häuslingsstelle mit 1 Morgen Land (Nr. 23)

**I.** Daniel Knocken \* ca. 1638 + 1720 00 8.3.1683 Margarete Bartels \* 1660 + 1719 Vater: Ölmüllerin Voldagsen (Der Hof gehörte 1684 Margarete Gloxin, Heinrich Schapers Ehefrau Nr. 14. Daniel Knocken lässt sich 1689 in die Häuslingsstelle setzen)

Kinder: 1. Hanß Henrich Knocken \* 1684 + 1751 lässt sich 1720 ansetzen 00 1709 Anna Trine  
 2. Anna Maria Knocken \* 1686  
 3. Hermann Knocken \* 1687  
 4. Hanß Stoffel Knocken \* 1689  
 5. Erich Henrich Knocken \* 1691  
 6. Hanß Curdt Knocken \* 1695  
 7. Johann Christoph Knocken \* um 1699 + 1775 / 76 Jahr alt als Brinksitzer Nr. 23  
 8. Jürgen Daniel Knocken \* 1700

**TEXT:** Der Hof gehörte 1684 Margarete Gloxin Ehefrau von Heinrich Schaper Nr. 14  
 Daniel Knocken lässt sich 1689 in die Häuslingsstelle mit 1 Morgen setzen

**II.** Hanß Henrich Knocken \* 1684 + 1751 lässt sich 1720 ansetzen 00 1709 Anna Trine

Kinder: 1. Joachim Christoph Knocke \* 1710 00 1738 Engel Grete Halbfaß aus Edemissen + 1758 / knapp 55 Jahre  
 00 2. Ehe Maria Catharine Röttger aus Groß Freden \* 1709 + 1767  
 2. Hans Jürgen Knocke \* 1716

**III.** Johann Christoph Knocken \* 1710 + 1775 Nr. 23 00 1738 Engel Grete Halbfaß aus Edemissen + 1758

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VI Seite 121**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.11.1738 zwischen Johann Christoph Knocken, Sohn des Häuslings Hans Heinrich Knocken Stroit, Brinksitzer Nr. 23 und Engel Grete Halbfaßen, Tochter des verstorbenen Kleinköters Christoph Halbfaßen, Edemissen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler 1 Kuh. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater übergeben Häuslingswesen, wovon sein Vater Leibzucht erhält. 4 Geschwister erhalten je 5 Marien Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Brinksitzer Nr. 23)

00 2. Ehe 1759 Maria Catharine Dentjen, geb. Röttger aus Groß Freden \* 1709 + 1767

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite 300:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.1.1759 zwischen dem Witwer Christoph Knocken Stroit und Maria Catharine Dentjen, geb. Röttger Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Leibzucht. (Brinksitzer Nr. 23)

Kinder: 1. Johann Christoph Knocke, Brinksitzer Nr. 23 \* 1739 + 1811 als Brinksitzer / 70 ½ Jahr 00 1763 Maria Magdalena Denecke \* ca. 1737 + 1802  
 2. Johann Daniel Knocke \* 1748

**IV.** Johann Christoph Knocke, \* 1739 + 1811 als Brinksitzer Nr. 23 / 70 ½ Jahr 00 1763 Maria Magdalena Denecke \* 1737 + 1802 Vater: Jürgen Dehnecke, Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XII Seite 97 (21 Alt Greene Nr. 283 Ehekontrakt 15.11.1763)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.12.1763 zwischen Johann Christoph Knocke, Sohn des Brinksitzers Christof Knocke, Stroit und Maria Magdalena Dehnecke, Tochter des verstorbenen Jürgen Dehnecke Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam nichts. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 2 unmündige Geschwister erhalten je 4 Taler und Aussteuer, die jüngste extra für Abtritt 5 Gulden. (Brinksitzerhof Nr. 23)

Kinder: 1. Johann Christian Knocke \* 1770  
 2. Johann Ernst Knocke \* 1773  
 3. Engel Sophie Knocke Erbin 00 1787 Johann Heinrich Keuntje aus Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVII Seite 157**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.1.1787 zwischen Johann Heinrich Keuntje, Sohn des verstorbenen

Viertelspänners Tobias Keuntje Groß Freden und Engel Sophie Knoke, Tochter des Brinksitzers Christof Knoke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler, die er erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (verzogen ins Stift Hildesheim) (Brinksitzer Nr. 23)

4. Engel Justine Knocke 00 1795 Ernst Ludwig Armbrrecht Vater: Kuhhirte Zacharias Armbrrecht in Voldagsen  
**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 215**  
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 6.6.1795 zwischen Ernst Ludwig Armbrrecht, Sohn des Kuhhirte Zacharias Armbrrecht, Voldagsen und Justine Knoke, Tochter des Brinksitzers Christoph Knoke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das von ihrer älteren Schwester Engel Sophie und deren Ehemann Johann Heinrich Keuntje, welche in das Stift Hildesheim gezogen, ihr abgetretene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wofür den Schwager 15 Taler gegeben werden müssen. Die Leibzucht der Eltern ist bereits in der Ehestiftung Keuntje vom 27.1.1787 beschrieben. Die Keuntje Ehefrau erhält als Mitgabe 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und 20 Taler vom Vater. (Brinksitzerstelle Nr. 23)

**V.** Engel Sophie Knocke Erbin 00 1787 Johann Heinrich Keuntje aus Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 157**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.1.1787 zwischen Johann Heinrich Keuntje, Sohn des verstorbenen Viertelspänners Tobias Keuntje Groß Freden und Engel Sophie Knoke, Tochter des Brinksitzers Christof Knoke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler, die er erworben und 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (verzogen ins Stift Hildesheim) (Brinksitzer Nr. 23)

Engel Sophie Knocke 00 1787 Johann Heinrich Keuntje

Engel Sophie Knocke vererbt die Brinksitzerstelle an ihre Schwester Engel Justine Knocke

**VI.** Engel Justine Knoke 00 1795 Ernst Ludwig Armbrrecht Vater: Kuhhirte Zacharias Armbrrecht in Voldagsen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 215**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 6.6.1795 zwischen Ernst Ludwig Armbrrecht, Sohn des Kuhhirte Zacharias Armbrrecht, Voldagsen und Justine Knoke, Tochter des Brinksitzers Christoph Knoke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das von ihrer älteren Schwester Engel Sophie und deren Ehemann Johann Heinrich Keuntje, welche in das Stift Hildesheim gezogen, ihr abgetretene Brinksitzerstelle mit 1 Morgen Erbland und Baumgarten, wofür den Schwager 15 Taler gegeben werden müssen. Die Leibzucht der Eltern ist bereits in der Ehestiftung Keuntje vom 27.1.1787 beschrieben. Die Keuntje Ehefrau erhält als Mitgabe 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und 20 Taler vom Vater. (Brinksitzerstelle Nr. 23)

Kinder: 1. Heinrich Christian Armbrrecht \* 1797 + 1869 (Linie Schneider Wilhelm Armbrrecht) 00 1823 Engel Hedwig Helmke \* 1804 + 1880 Vater: Anbauer Nr. 32 Johann Ernst Helmke Mutter: Johanne Christine Warnecke aus Ammensen

2. Johann Conrad Armbrrecht \* 1799

3. Christian Ludwig Armbrrecht \* 1802 + 27.2.1855 00 1835 Sophie Maria Hedwig Grimme aus Naensen Vater: Johann Andreas Grimme Mutter: Engel Hedwig Buchhagen

4. Johann Friedrich Armbrrecht \* 16.2.1807 + 4.12.1872 Leineweber (Linie Lehrer Karl Brandt) 00 1835 Friederike Strohmeier + 5.1.1882 / 70 Jahre Vater: Ackermann in Andershausen Heinrich Christoph Strohmeier Mutter: Margarete Justine Metge verehelichte Schaper in Stroit

**VII.** Heinrich Christian Armbrrecht \* 1797 + 1869 00 1823 Engel Hedwig Helmke \* 1804 + 1880

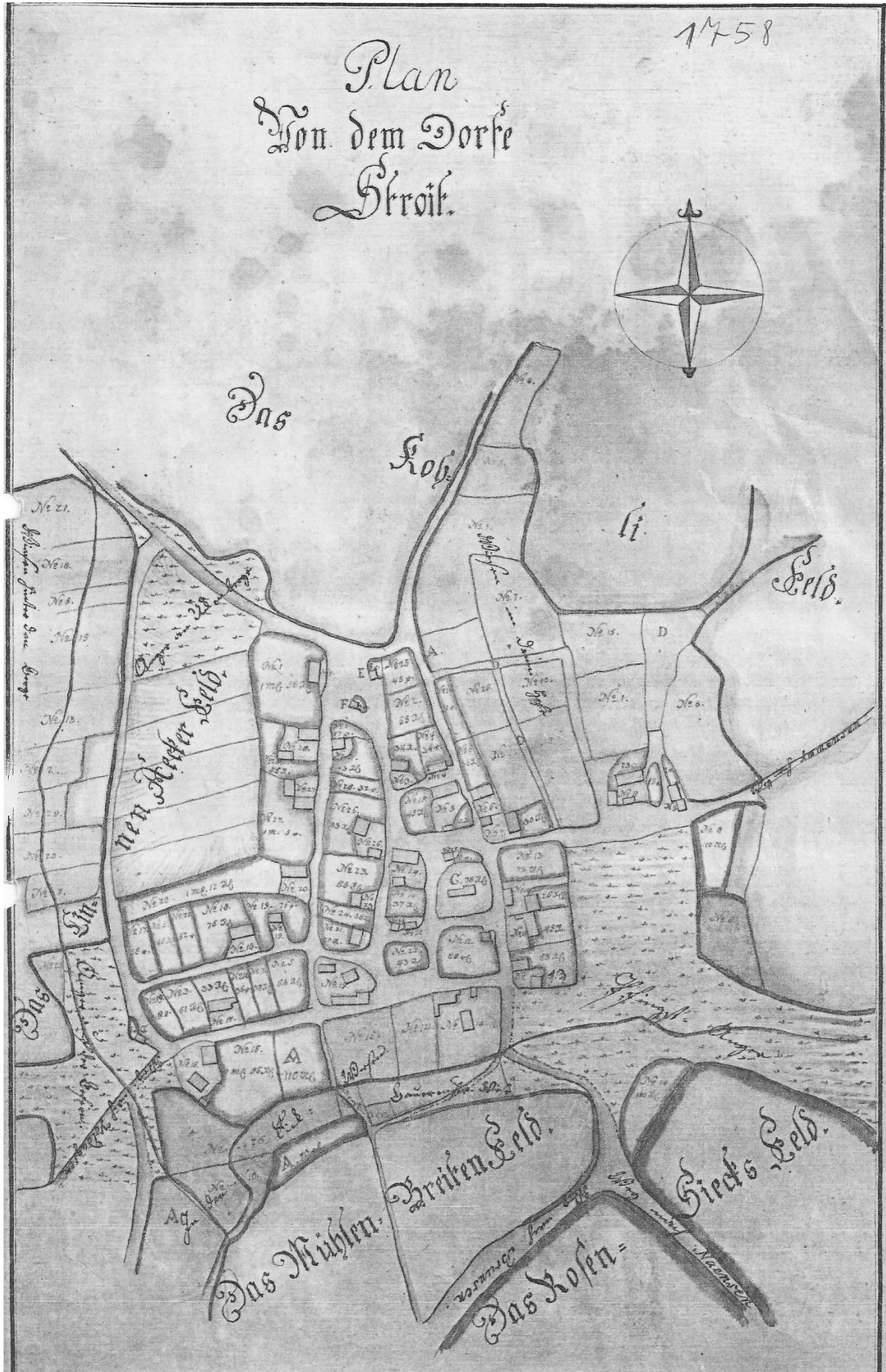
Vater: Anbauer Nr. 32 Johann Ernst Helmke Mutter: Johanne Christine Warnecke aus Ammensen

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 309**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 11.1.1823 zwischen Heinrich Christian Armbrrecht, Sohn des Brinksitzers Ernst Ludwig Armbrrecht und Sophie Justine, geb. Knoke, Stroit und Engel Hedwig Helmke, Tochter des Anbauern Johann Ernst Helmke und Johanne Christine, geb. Warnecke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner Abfindung vom väterlichen Hause, die später bestimmt wird. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, die vom Vater übergebenen schuldenfreie Brinksitzerstelle Nr. 23, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 6 Geschwister erhalten 5 Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Brinksitzerstelle Nr. 23 / Anbauer Nr. 32)

heute: Wilhelm Warnecke 00 Waltraud N.

# Großköter Nr. 24 heute Kirchenstraße Nr. 4 (Friedlinde von Seelen)



# Der Name Ebrecht

**Deutsches Namenlexikon Hans Bahlow 1967:** Ebbrecht = Eggebrecht niederdeutsch friesisch

**Familienname in Ostfalen Rudolf Zoeder 1968:** E(h)brecht: Vorkommen 1968 in Hannover 29 mal  
in Hildesheim 12 mal  
Die Annahme der Zugehörigkeit zum Personennamen dürfte näher  
liegen als ein Übername

Eckebrecht über Ebbrecht siehe Ebbert z. B. Ebrecht Wullenweber 1585 Oldendorf, Einbeck, Eykebrecht Knoche 1401 in Stroit genannt.

Ebbert, Ekbrecht, Eckebertus, Harmen Ebbrecht, ein Schneider von Strout aus dem Amt Greene (Neubürger in Hildesheim)  
Ebreke mit Gesetzesübertreter Ehebruch.

Sie können sich die beste Auslegung aussuchen.

Hier in Stroit und Naensen wurde der Name Ebrecht oft als Vorname benutzt.

## Großköter Nr. 24 heute Kirchenstraße Nr. 4

**19 Alt Erbreger Amt Greene 1548: Freigüter von Bewohner in Stroit: Die Ebbrechten haben hegerisches Pfandgut von den** Vommerschen zu Gandersheim, bekommen von jedem Morgen, wenn's trägt 2 Himten, und hat 14 ½ Morgen

**21 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene Blatt Nr. 99:** Andreas Armbrecht hat 1 Kothof mit 2 Hufen Landes, ist sein Hägergut, gibt auf dem Hägergericht 3 ½ Pf. 7 Hühner, 70 Eier

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Henni Sebbessen, Andreas Ebbrecht ab 2.3.1652, 9 Morgen gehören den Ebbrechten, hat einen Kothof mit 2 Hufen, ist sein hegerisch Freigut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf. 7 Hühner, 70 Eier

Halbspänner Nr. 24, Hegerisch Gut, 57 Morgen Acker, 7 Morgen Wiese (Großkothof Nr. 24)

Heinrich Christian Ebbrecht (Erbregister von Greene 1548: 1 Kothof mit 34 ½ Morgen Hegerisch Gut, Henrich und Hans Ebbrecht, später Heinrich Sebexen, Andreas Ebbrecht (Großkothof Nr. 24)

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**

Drewes Armbrecht hat 1 Köterei, ist sein Hegergut und hat 2 Hufen (Großkothof Nr. 24)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Andreas Armbrecht hat 1 Kothof mit 2 Hufen Landes, ist sein Hägergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf. 7 Hühner, 70 Eier

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben Henni Sebbessen, Andreas Ebbrecht ab 2.3.1652 9 Morgen gehören den Ebbrechten, Henrich Ebbrecht, (Großkothof Nr. 24)

**19 Alt 1689 gehörten zum Hof:** 56 Morgen Erbland, 4 ½ Fuder Wiesenwachs, an Vieh war vorhanden: 3 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 1 Ziege (Großkothof Nr. 24)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Andreas Armbrecht hat 1 Kothof mit 2 Hufen Landes, ist sein Hägergut, gibt auf dem Hegergericht 3 ½ Pf. 7 Hühner, 70 Eier

Links heraus ist mit Bleischrift geschrieben Henni Sebbessen, Andreas Ebbrecht ab 2.3.1652 Hinrich Ebbrecht (Großkothof Nr. 24)

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1672 Blatt 23**

Großköter Andreas Ebbrecht musste geben 18 gl, seine Frau 9 gl, sein Sohn 6 gl.

**Kopfsteuerakten des Amts Greene 1678 Blatt 27**

Großköter Andreas Ebbrecht musste geben 12 gl, seine Frau 6 gl, sein Sohn, als Ackerjunge 6 gl, seine Tochter 4 gl.

**Landesbeschreibung 1686 Nr. 24:** Andreas Ebbrecht 54 Morgen Meierland, Wiebecker, Hans Jost Lürie und Sebexen Erben – bewohnt

**Kontributions- Beschreibung des Amts Greene 1689 Seite 386 unter Nr. 12**

Großköter Andreas Ebbrecht, Erbland 56 Morgen, Wiesen 4 ½ Fuder, hat 3 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 1 Ziege, gibt monatlich 19 ggl. 5 ½ Pfg.

**Kontributions- Beschreibung des Amts Greene 1698 Blatt 44 unter Nr. 12**

Großköter Heinrich Ebbrecht, Erbland 56 Morgen, Wiesen 4 ½ Fuder

**19 Alt 74 Erbreger Stroit 1712 mit nachgetragenen Hausnummern in Stroit:** Halbspänner Henrich Ebrecht vorher Andreas Ebrecht 57 Morgen Ackerland, 7 Morgen Wiesen, hegerisch Erbgut mit seiner Miterben

gibt jährlich Meinem Gnädigen Herrn auf dem Hegergut Pfahlzinsen 7 Pf. 7 Hühner 70 Eier und gibt Meinem Gnädigen Herrn ans Haus Voldagsen jährlich 6 Himpten Roggen, 6 Himpten Hafer, dann aus Hans Jost Lürich Witwe zur Stroit jährlich 3 Himpten Roggen, 3 Himten Hafer. (Großkothof Nr. 24)

**19 Alt Greene Nr. 76 Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14 Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Friedlinde von Seelen) Henrich Ebbrecht olim Andreas Ebbrecht, Hans Christian Ebbrecht muss von 57 Morgen Land, 7 Morgen Wiese zinsset

- a) Lüries Witwe 3 Himten Roggen, 3 Himten Hafer
- b) Papenbergs Erben 3 Himten Roggen, 3 Himten Hafer
- c) Erich Sebbessen 1 ½ Himten Roggen, 1 ½ Himten Hafer, von Börries Erben 4 ½ Himpten gekauft

(von Börries Erben 4 ½ Himpten gekauft)

Jobst Heinrich Helmken Nr. 5: hat sie gekauft, zinsset von 9 Morgen den Ebbrechts Erben 3 Himpten Roggen, 3 Himpten Hafer.

**19 Alt Greene 1717:** Heinrich Ebbrecht

**Kontributions- Beschreibung des Amts Greene 1717 Seite 96**

6 Großkothof, Heinrich Ebbrecht, Erbland 57 Morgen, Wiesen 7 Morgen, Garten ½ Morgen, als Leibzüchter ist aufgeführt Henni Ebbrecht

**Kontributions- Beschreibung des Amts Greene 1719 Seite 96**

6 Großkothof, Heinrich Ebbrecht, 26 Morgen gibt es Zins ans Haus Voldagsen, Erbland 31 Morgen, Wiesen 7 Morgen, Garten ½ Morgen, als Leibzüchter ist aufgeführt Hennig Ebbrecht

**19 Alt Greene 1719:** Henning Ebbrecht, Leibzüchter, Heinrich Ebbrecht

**Contributions- Beschreibung des Amts Greene 1733 Seite 50**

6 Großkothof, Heinrich Ebbrecht, 26 Morgen gibt es Zins ans Haus Voldagsen, Erbland 31 Morgen, Wiesen 7 Morgen, Garten ½ Morgen, als Leibzüchter ist aufgeführt Hennig Ebbrecht

**Dorf- und Feldbeschreibung Stroit 1758:** 6. Großkothof Nr. 24, Heinrich Andreas Ebbrecht Witwe, Hofraum hält 43 Ruten, Garten ¾ Seiten. Die Länderei bestand aus 13 verschiedenen Stücken.

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Heinrich Andreas Ebbrecht \* 1695 + 1758 00 1727 Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle \* 1708 + 1766

**Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:**

Hofstelle 43 Ruten, Garten zwischen ass. Nr. 21 und ass. Nr. 23 belegen 38 Ruten, Meierland 72 Morgen 95 Ruten, Wiesen 14 Morgen 72 Ruten,

an Vieh war vorhanden: 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein,

an Abgaben waren 1758 zu leisten:

Kontribution monatlich 1 Taler 15 ggl. 7 Pf. Landschatz jährlich 2 Taler. Proviantkorngeld jährlich 4 Taler 3 ggl 10 Pf.

Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben

Rat Börries Erben in Einbeck erhielten jährlich an Meierzinsen 4 ½ Himten Roggen, 4 ½ Himten Hafer

Fürstliche Kammer erhielt an Meierzinsen 6 Himten Roggen, 6 Himten Hafer

Hegergericht erhielt 16 ggl.

Amt Greene erhielt Pfahlzins jährlich 8 Pf.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 39 Im Dorfe 7,92 a Hofraum und

Plan Nr. 29 Im Dorfe 0 ha 8 a 13 qm

Plan Nr. 156 Auf den Eichen 7 ha 22 a 12 qm

Plan Nr. 168 Hinter der Wanne 8 ha 18 a 85 qm

Plan Nr. 176 In den Birken am Hilse 8 ha 60 a 34 qm

Plan Nr. 201 Untere Linnenäcker 0 ha 50 a 03 qm

Flachsrotte 52 qm

zusammen 7,92 a Hofraum und 24 ha 59 a 99 qm

Ab an Eisenbahn Plan Nr. 176 21 qm

bleibt 7,92 a Hofraum und 24 ha 59 a 78 qm

ab an Kreis Plan Nr. 29 28 qm

bleibt 7,92 a Hofraum und 24 ha 59 a 50 qm

ab an ass Nr. 19 und Nr. 21

Plan Nr. 29 1 a 3 qm

bleibt 7,92 a Hofraum und 24 ha 59 a 47 qm

ab Flachsrotte als gemeinschaftliche Anlage 52 qm

1952 vorhanden 7,92 a Hofraum 24 ha 57 a 95 qm

**Bericht der Gemeinde Stroit betreff Contribution 1781 Blatt 309**

6. Großkothof Nr. 24, Heinrich Andreas Ebbrecht Witwe, olim Heinrich Ebbrecht, nunc Johann Christian Schaper, hat 72 Morgen 95 Ruten, davon unbrauchbar 16 Morgen 85 Ruten, dient jährlich 40 Tage mit dem Spann und 6 Erntetage mit der Hand, Gutsherr: Fürstliche Kammer, erhält 6 Himpten Roggen, 6 Himpten Hafer, Hegergericht 16 ggl. und Pfahlzins 8 Pfg.

**19 Alt Greene 1781:** Heinrich Andreas Ebbrecht, Witwe, vorher Heinrich Ebbrecht nun Johann Christian Schaper

**Besitzer waren:**

um 1548 Andreas Armbrecht

um 1600 Henni Sebexen

1652 – 1690 Andreas Ebrecht

1690 – 1727 Henrich Ebrecht

1727 – 1763 Heinrich Andreas Ebrecht

1763 – 1776 Hans Christian Ebrecht

1776 – 1788 Johann Christian Schaper, Interimswirt

1788 – 1821 Christian Ebrecht

1821 – 1860 Jürgen Andreas Ebrecht

1860 – 1903 Andreas Ebrecht

1903 August Ebrecht

**Hägergericht Seite 4, Jahr 1658:** Heinrich Sebexen Witwe, Stroit lässt sich setzen in 17 1/3 Morgen, so in Zacharias Ebrecht Kleinköterei belegen und sie von ihrem verstorbenen Manne Hans Ebbrecht geerbt (Nr. 17 / Nr. 24)

**Hägergericht Seite 5 Jahr 1659:** Hans Lürich Stroit lässt sich setzen in 12 1/2 Morgen Land so in Andreas Sebexen Großköterei belegen, welche ihm seine noch lebende Mutter erblich cediert und abgetreten. (Nr. 24)

**Hegergericht Seite 7, Jahr 1660:** Dorette Kellerbon trägt vor, dass sie von dem halben Meierhofe den Hans Lürich sich vor Jahren ansetzen lassen habe, 14 Morgen als Erbe habe.

Hans Lürich protestiert dagegen, seine Ehestiftung 1626, worin enthalten, dass Heinrich Armbrecht selig dieselbe seiner Braut Catharine Ebbrecht erblich zugewandt und also 3 Kinder nach ihren beiderseitigen Absterben sich zu erfreuen haben sollen.

Das Urteil des Hegergericht heißt: Hans Lürich wird gesetzt von 13 1/2 Morgen, Heinrich Sebexen selhlig Witwe 27 1/2 Morgen und Dorette Kellerbon 20 Morgen. (Nr. 24)

**Hegergericht Seite 19, Jahr 1670:** Zacharias Ebbrecht lässt sich setzen in 15 Morgen Erbland vor Stroit belegen, welche er von seiner Mutter geerbt Zeugen Heinrich Zeiters, Carsten Stichnoth, beide Stroit

**Hägergericht 21, Jahr 1671:** Heinrich Sebexen Stroit lässt sich setzen in 27 1/2 Morgen, die er und seine Schwester von der Mutter angeerbt (Nr. 24)

**Hegergericht Seite 22, Jahr 1672:** Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 1/2 Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt.

**Hegergericht 1679:** Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland vor Stroit belegen, so in Curdt Helmke Großköterei gehören

**Hegergericht 1682:** Heinrich Schaper Stroit lässt sich setzen in der dritten Teil der Köterei des Zacharias Ebbrecht, welche er von seiner Mutter Margarete Ebbrecht geerbt (Jürgen Schaper hat am 4.3.1650 den Hof angenommen heiratet Margarete Ebbrecht laut Hegerprotokoll + vor 1682, übernommen von Dr. Koch, gebürtig aus Stroit.

**Hegergericht 1682:** Andreas Ebbrecht lässt sich, seine Brüder und Miterben, setzen in 10 Morgen Land, so in Curt Helmken Köterei gehören beim 6. Großkothof steht unter Hans Ebbrecht links Hans Jürgen Helmke (Nr. 24)

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 20 Morgen so Andreas Ebbrecht kultiviert Stroit (Nr. 24)

**Hegergericht 1686:** Heinrich Sebexen lässt sich setzen in eine Kleinköterei mit 22 Morgen hegerisch Land

**Hegergericht:** Heinrich Ebbrecht hat 1 Kothof mit 34 1/2 Morgen Landes in Acker und Wiese, ist sein und seiner Miterben hegerisch Gut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier, Hans Ebbrecht, Andreas Ebbrecht 1647, Zacharias Ebbrecht 1652, (Nr. 17 / Nr. 24)

#### **Freiengericht**

Am 19.10.1786 lässt sich setzen Just Heinrich Fischer in einem von seinen Antecessore in matrimorin Jürgen Andreas Schaper nachgelassenen Erb-Ackerhof. (Nr. 17)

**Hegergericht 1688:** Hans Jobst Lürie lässt sich setzen in 14 Morgen zu Andreas Ebbrecht Großköterei gehörig (Nr. 24)

**Hegergericht Seite 49 Jahr 1689:** Hans Jobst Lürie lässt sich setzen in 14 Morgen zu Andreas Ebbrecht Großköterei gehörig (Nr. 24)

**Hegergericht 1692 Band 2 Seite 54:** Hennig Ebrecht, Stroit lässt sich setzten in 9 Morgen Land zu Curdt Helmke Gut gehörig

**Hegergericht 1711:** Henny Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehört

**21 Alt Greene Nr. 890, Hegergerichtsprotokoll von 1737:** Heinrich Andreas Ebbrecht aus Stroit lässt sich setzen in eine Großköterei, so durch Todesfall seiner Mutter Margarete Brehmer auf ihn gekommen (Nr. 24)

**Hegergericht 1743:** Heinrich Andreas Ebbrecht aus Stroit, Land und Wiesen so in Jobst Helmken Gut gehörig

Zeugen: Jobst Helmke, Jürgen Christian Ebbrecht

**21 Alt Greene Nr. 890, Hegergerichtsprotokoll von 1775:** Margarethe Stichnoth, sel. Hans Christian Ebbrecht, hinterlassene Witwe, der von ihrem Manne gekaufte und ehemals an den Canzleidirektor Börries Erben ehemals postierten Zinsen (Nr. 24)

#### **Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 14:**

Am 12.1.1726 verkaufen die Geschwister Lürie mit Einwilligung ihrer Ehemänner 14 Morgen Erbland vor Stroit in dem Register des Hägergerichts Wenzen gehörig, so Heinrich Ebbrecht beackert und davon jährlich 3 Himpten Roggen, 3 Himpten Hafer Zins entrichtet, an Rath Gerhard Ludwig Börries Einbeck für 22 Taler 18 mgl.

Den Kontrakt haben mit unterschrieben im Namen ihrer Ehemänner wie auch Kathrine Lürie, Heinrich Andreas Schaper, Ernst Schaper. Vom Amt wurde der Kontrakt genehmigt mit dem Hinzufügen, dass Börries nicht die 14 Morgen gekauft, sondern nur den Zins davon. (Nr. 24 / Nr. 14 / Nr. 16 / Nr. 26)

#### **Haus- und Handelsbuch, Amt Greene, Ortschaft Stroit Band 1, Seite 29**

Am 22.1.1726 verkaufen die Gebrüder und Geschwister Sebexen 13 Morgen Erbland vor Stroit in das Hegergericht Wenzen gehörig, so Heinrich Ebbrecht beackert und dafür jährlich 1 1/2 Himpten Roggen und 1 1/2 Himpten Hafer gibt, an Rat Gerhard Ludwig Börries zu Einbeck für 10 Taler. Das Amt genehmigt den Kontrakt mit der Einschränkung, dass Börries nicht Eigentümer des Landes ist, sondern nur die Zinsen gekauft hat. (Großkothof Nr. 24)

#### **Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite vom 11.7.1752**

Am 11.7.1752: verkaufen Ernst Ebbrecht, Groß Freden, Johann Heinrich Ebbrecht, Brunsen, Daniel Nienstedt, Naensen, Jobst Heinrich Helmke, Stroit und Hans Jürgen Hundertmark Stroit an Jürgen Christian Ebbrecht, Stroit, die von dessen Großvater Zacharias Ebbrecht, laut gerichtlich bestätigte Genehmigung vom 7.11.1707, ihnen verschriebenen Zinsen erhalten, von 15 Morgen Erbland für 25 Taler.

#### **Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II vom 3.6.1766**

Am 3.6.1766: verkauft auf Wiederkauf Kleinkötter Gottlieb Ahrens Wenzen an Kleinkötter Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit den ihm zu gehörigen auf den Rede gelegenden 3 Morgen Ackerland für 35 Taler.

**Hegergericht 1743:** Heinrich Andreas Ebbrecht aus Stroit, Land und Wiesen so in Jobst Helmken Gut gehörig

Zeugen: Jobst Helmke, Jürgen Christian Ebbrecht (Nr. 24)

**Amtshandelsbuch Wickensen Band 8 Seite 8**

Hofübergabe am 15.3.1756: Christian Wiechmann, Vorwohle, Vater: Cord (Hans Jürgen) Wiechmann, übergibt seine Großköterei seiner Schwester Sohn Johann Heinrich Ebbrecht aus Brunsen, Vater: Hans Jürgen Ebbrecht \* 2.7.1702 in Stroit + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre aus Nr. 24 (Sohn des Heinrich Ebbrecht Nr. 24) Mutter: Margarete Elisabeth (Gretha Liesbeth) Wiechmann \* 1704 + 1761 / 58 Jahre in Brunsen (Tochter des verstorbenen Cord Wiechmann, Vorwohle), da er keine Kinder hatte. Er und seine Frau erhalten Leibzucht. Von dem Hofe erhält noch der Bruder des Christian Wiechmann, Franz Wilhelm Wiechmann in Copennhagen 2 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Vorwohle Nr. 9)

**Eheverschreibung** am 2.11.1756 zwischen Johann Heinrich Ebbrecht Vorwohle und Ilse Margarete Schnepel

Vater: Großkötter Hans Peter Schnepel Wangelnstedt, Großkothof kommt von seiner Mutter Bruder Christian Wichmann,

**Eheverschreibung vom 20.2.1819 in Vorwohle Nr. 9** zwischen Heinrich Ebrecht, Großkötter in Vorwohle Nr. 9, 32 Jahre alt, Sohn der Witwe Luise Christine Ebrecht, geb. Kiene in Vorwohle und Justine Peckmann, 28 Jahre alt, Stieftochter des Heinrich Papenberg Vorwohle Johann Heinrich Ebbrecht Vater: Johann Heinrich Ebbrecht, Vorwohle 00 22.10.1783 Luise Christine Kiene Vater: Vollmeier Hans Jürgen Kiene aus Lenne

**I.** Andreas Ebbrecht übernimmt am 2.3.1652 den Großkothof Nr. 24 in Stroit, vorher Andreas Armbrecht auf Hof Nr. 24 (Erbregister 1548) \* ca. 1620 Vater: Hans Ebbrecht, Kleinkothof Nr. 17 00 1. Ehe Margarete N.

00 1. Ehe Heinrich Sebessen

00 Sebessens Tochter?

Kinder: 1. Heinrich Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 \* ca. 1650 + 1731/81 Jahre 00 1693 Margarethe Brehmer \* ca. 1667 + 1736 / 69 Jahre alt

2. Anna Dorothea Ebbrecht \* 1658

3. Margarethen Ebbrecht \* 1662 + 1717 00 1. Ehe 1681 Andreas Steinhof \* 1652 + 1722 Vater: Jürgen Steinhof aus Garlebsen

00 2. Ehe 1719 Margaretha Haars, Rel.

**II.** Heinrich Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 \* ca. 1650 + 1731/81 Jahre 00 1693 Margarete Bremer \* ca. 1667 + 1736 / 69 Jahre alt

Kinder: 1. Heinrich Andreas Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 \* 1695 + 1758 00 20.11.1727 Ehevertrag 3.11.1727

Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle \* 28.10.1703 + 1769 Vater: Halbspänner in Vorwohle Nr. 7 Hans Hünerberg (Sohn des Hans Hünerberg 00 27.4.1652 und der Margarete Haars) (00 8.11.1694) Mutter: Annen Catharinen Pressunen

2. Ilse Katharine Marie Ebbrecht \* 1697 + 1765 00 1722 Jürgen Ernst Stichnoth, Brinksitzer Nr. 4

Vater: Brinksitzer Nr. 4 Hans Jürgen Stichnoth

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 130 (21 Alt Nr. 273 Greene Pag. 130)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.9.1722 zwischen Jürgen Ernst Stichnoth, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Hans Jürgen Stichnoth Stroit und Ilse Katharine Maria Ebbrecht, Tochter des Großkötters Heinrich Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien Gulden, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Faselschwein und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von der Mutter übergebene Brinksitzerhof Nr. 4 mit 1 Morgen Erbland, wovon die Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 8 Marien Gulden 1 Kuh. (Brinksitzerhof Nr. 4 / Großkothof Nr. 24)

3. Hans Christian Curdt Ebbrecht \* 1700 + 1741, so in seinem Krüge sich aufgehenkt.

4. Hans Jürgen Ebbrecht \* 2.7.1702 + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre 00 8.6.1728 Margarete Elisabeth Wiechmann \* ca. 1703 + 27.12.1761 / 58 Jahre 11 Wochen in Brunsen Vater: Curdt (Hans Jürgen) Wichmann, Großkötter Nr. 9 in Vorwohle (00 20.11.1694) Mutter: Ilse Catharine Peckmann

Kinder: 1. Johann Heinrich Ebbrecht 00 1756 Ilse Margarete Schnepel Vater: Großkötter Hans Peter Schnepel Wangelnstedt

**TEXT: Amtshandelsbuch Wickensen Band 8 Seite 8**

Hofübergabe am 15.3.1756: Christian Wiechmann, Vorwohle, Vater: Curdt (Hans Jürgen) Wiechmann, übergibt seine Großköterei seinen Schwestersonn Johann Heinrich Ebbrecht aus Brunsen, Vater: Hans Jürgen Ebbrecht \* 2.7.1702 in Stroit + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre aus Nr. 24 (Sohn des Heinrich Ebbrecht Nr. 24) Mutter: Margarete Elisabeth (Gretha Liesbeth) Wiechmann (\* 1704 + 27.12.1761 / 58 Jahre 11 Wochen in Brunsen (Tochter des verstorbenen Cord (Hans Jürgen) Wiechmann, Vorwohle), da er keine Kinder hatte. Er und seine Frau erhalten Leibzucht. Von dem Hofe erhält noch der Bruder des Christian Wiechmann, Franz Wilhelm Wichmann in Copennhagen 2 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Vorwohle Nr. 9)

**Eheverschreibung** am 2.11.1756 zwischen Johann Heinrich Ebbrecht Vorwohle und Ilse Margarete Schnepel Vater: Großkötter Hans Peter Schnepel Wangelnstedt

2. Heinrich Christian Ebbrecht \* 1730 in Brunsen + 1800 als Gänsehirt verstorben, vorher Hirt zu Hallensen 00 1763 Margarete Catharine Jürgens aus Dassel

Kinder: 1. Andreas Heinrich Ebrecht \* 1764 00 1784 Margarete Catharine Isenbeck aus Brunsen Vater: Christoph Isenbeck gewesener Soldat

2. Maria Justine Hedwig Ebrecht \* 1779

3. Dorothea Christine Ebbrecht, Brunsen \* 1733 in Brunsen 00 1755 Heinrich Christoph Lange

4. Johann Arnd Ebbrecht \* 1735 + 1758

5. Anna Dorothea Ebbrecht \* 1738 in Brunsen 00 1770 Johann Ludolph Raba Häusling und Witwer aus Ammensen

6. Johann Christoph Ebbrecht \* 1742 in Brunsen

7. Johann Christian Daniel Ebbrecht \* 1746 in Brunsen

5. Heinrich Christoffel Ebbrecht \* 1704 + 1757

6. Johann Friedrich Ebbrecht \* 1708 + 1762 / 53 ½ Jahre

7. Jürgen Ernst Ebbrecht \* 1711 + 1753 00 1743 Trine Lieschen(Catharine Elisabeth) Armbrecht

\* 1715 + 1762 Vater: Kleinköter Nr. 28 Hans Jobst Armbrecht (Sohn des Kleinköters Nr. 28 Hans Ernst Armbrecht)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 17**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1743 zwischen Jürgen Ernst Ebbrecht, Sohn des Großköters Heinrich Ebbrecht, Stroit und Trine Lieschen Armbrecht, Tochter des Kleinköters Hans Jobst Armbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut 25 Mariengulden, 1 Kuh und Aussteuer, welches sein Bruder Heinrich Andreas Ebbrecht ihm geben muß. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Johann Heinrich Armbrecht vom väterlichen Hofe, Nr. 28 ihr geben muß. Außerdem 20 Taler, die sie ihrem Bruder geliehen hat. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 28)

Kinder: 1. Johann Andreas Ebbrecht \* 1743 + 1780

2. (Ilse) Elisabeth Catharine Ebbrecht \* 1746 + 1806 00 1771 Jobst Heinrich Bode, Schmied und Häusling in Stroit

3. Johann Hennig Ebbrecht \* 1749 + 1752

4. Ernst Heinrich Ebbrecht \* 1753

**III. Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter Nr. 24 \* 1695 + 1758 00 20.11.1727 Ehevertrag 3.11.1727**

Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle \* 28.10.1703 + 1769 Vater: Halbspänner in Vorwohle Nr. 7 Hans Hünerberg (\* 11.5.1655 Sohn des Hans Hünerberg, Halbspänner Nr. 7 00 27.4.1652 und der Margarete Haars) (00 8.11.1694) Mutter: Annen Catharinen Pressunen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band III Seite 265**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.11.1727 zwischen Heinrich Andreas Ebbrecht Sohn des Großköters Heinrich Ebbrecht, Stroit und Anna Ilse Hühnerberg, Tochter des Halbspanners Hans Hünerberg, Vorwohle Nr. 7, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater ihm übergebenen Großkothof, wovon Eltern Leibzucht bekommen und sein jüngster Bruder Abfindung erhält, als 25 Gulden und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, Nr. 7 als 30 Taler, 1 Pferd und Aussteuer (Großköterhof Nr. 24)

Kinder: 1. Catharine Margarete Ebrecht \* 1728 + 1729

2. Hans Christian Ebbrecht, Großköter Nr. 24 \* 1730 + ca. 1776 00 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 Ilse Margarete Stichnoth \* 3.11.1733 + 27.11.1804 ++ 4.12.1804 Vater: Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth 00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag 16.11.1776 Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24 (Hof auf 18 Jahre)

3. Ilse Margarete Ebbrecht \* 1733 + 1736

4. Hans Jürgen Ebrecht \* 1735

5. Catharine Maria Ebbrecht \* 1738 00 1767 Johann Dietrich Röttcher, Kein Freden

6. Anna Catharine Ebbrecht \* 1741 + 1743

**TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 1 von 1732**

1732: Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter versetzt am 22.2.1732 an Christian Ebbrecht, Kleinköter Nr. 17 ½ Morgen Land. (Nr. 24 / Nr. 17)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 163**

Am 3.3.1734 leiht Heinrich Andreas Ebbrecht zur Anschaffung eines Pferdes von der Kirche Stroit 5 Taler (Nr. 24)

**Hypothekenbücher Amt Stroit Band I, Seite 163, am 3.3.1734:** Heinrich Andreas Ebrecht leiht von der Kirche Stroit 5 Taler.

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 209**

Am 22.2.1737 erklärt Heinrich Andreas Ebbrecht Großköter in Stroit, dass voriges Jahr die Schnecken das Korn abgefressen hätten, so dass er wenig geerntet hätte. Er leiht von Christian Ebbrecht, Hof Nr. 17, 10 Taler und versetzt dafür 1 Vorling Land auf der untersten Mühlenbreite. (Nr. 24) / (Nr. 17)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 235**

Am 16.4.1738 leiht Heinrich Andreas Ebbrecht zur Anschaffung eines Pferdes von Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, Hof Nr. 4, 19 Taler 16 ggl und versetzt dafür 1 Morgen auf dem Mittel Sul belegen (Nr. 24)

**Hypothekenbücher Amt Stroit Band I, Seite 246, am 8.1.1739:** Großköter Heinrich Andreas Ebrecht leiht zur Bezahlung der von Kaufmann Schröder Bremen ausgeklagten Leinschuld, weshalb bereits einige Wochen ein Landsoldat ihm ins Haus gelegt wurde, von der Kirche Brunsen 30 Taler und versetzt dafür 2 Morgen Erbland auf dem Mittelsiek. (Nr. 24)

**Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 249**

Am 27.1.1739 leiht Großköter Heinrich Andreas Ebbrecht zur Begleichung vorstehender Leinschuld von Christian Ebbrecht, Hof Nr. 17, 20 Taler und versetzt dafür 1 Morgen Erbland vor dem Mittelsiek. (Nr. 24) / Nr. 17)

**Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247 Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit Blatt 30 ff / Bericht des Amts Greene an Herzog 26.1.1751**

Heinrich Andreas Ebbrecht Stroit vindiciret von Christian Ebbrecht ½ Morgen Land auf unterste Mühlenbreite, so er unterm 22.2.1737 und 27.2.1738 für 20 Taler versetzt, muss das Kapital binnen 4 Jahre jeder Zeit zwischen der Ernte und Weihnachten nebst Zinsen abführen (Nr. 24 / Nr. 17)

**Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247 Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit Blatt 12 ff**

Heinrich Andreas Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 versetzt am 22.2.1737 an Christian Ebbrecht, Stroit Nr. 17, ½ Morgen Land für 10 Taler, dergestalt, dass alle Jahr 12 gl vom Kapital abgehen soll. Derselbe versetzt am 16.4.1739 an Ernst Stichnoth Stroit 1 Morgen Land für 19 Taler 16 gl, dergestalt, dass im Winterfeld und Sommerfeld 12 gl vom Kapital abgehen soll.

(Nr. 24 / Nr. 17)

**Geheim Rath XII 247 Bericht des Amtes Greene an Herzog vom 26.11.1751 Blatt 30 ff.**

Heinrich Andreas Ebbrecht Stroit vindiciret an Christian Ebbrecht ½ Morgen auf der untersten Mühlenbreite so er unterm 22.2.1737 und 27.2.1738 für 21 Taler versetzt, das Kapital muss innerhalb 4 Jahren bezahlt sein. (Nr. 24 / Nr. 17)

**IV.** Hans Christian Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 \* 1730 + um ca. 1774 Mousquetier unter dem Bataillon des Erbprinzen Regiment Carl Wilhelm Ferdinand des Hauptmanns Resdorf Compagnie 00 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 Ilse Margarete Stichnoth \* 3.11.1733 + 27.11.1804 Vater: Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XII Seite 81 (21 Alt Greene Nr. 283 Ehekontrakt 15.11.1763)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.11.1763 zwischen Hans Christian Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Großkötters Heinrich Andreas Ebbrecht, Stroit und Ilse Margarete Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler so sie erworben und von ihrem Vater 1 Kuh und Aussteuer. Ferner 25 Taler, die sie von den Ebbrechtschen Hofe zu fordern hat und ihr geschenkt worden sind. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seiner Mutter ihm übergebenen Großkothof, wovon Mutter Leibzucht bekommt und seine Schwester erhält eine Abfindung von 55 Taler, 2 Kühe und Aussteuer. Außerdem sind vom Hofe die Abfindungen der Geschwister seines verstorbenen Vater noch zu zahlen.

(Großkothof Nr. 24 / Brinksitzerstelle Nr. 4)

00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag 16.11.1776 Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24 (Hof auf 18 Jahre)

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIV Seite 209**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.11.1776 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit (\* 1738 + 1814) und Ilse Margarete Stichnoth, Witwe des Großkötters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler. (Großkötter Nr. 24)

**TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 128, am 16.11.1776**

Als des in Stroit verstorbenen Großkötters Hans Christian Ebbrecht Witwe sich an Johann Christian Schaper verheiratete sind für die Kinder 1. Ehe als 1) Johann Christian 12 Jahre 2) Johann Ernst 9 Jahre 3) Dorette 7 Jahre 4) Ludwig 6 Jahre alt zum Vormund bestellt Ernst Harbort und Hennig Andreas Stichnoth aus Stroit. (Nr. 24)

Kinder: 1. Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 \* 29.12.1764 \*~ 6.1.1765 + 29.8.1829

00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788 Engel Sophie Helmke \* 23.12.1767 + 7.12.1831

Vater: Kleinkötter Jürgen Christoph Helmke Nr. 20

2. Johann Ernst Ebbrecht \* 1767 Einheirat in Brunsen 00 1797 Maria Hedwig Sillmann \* 1772 + 1799

Vater: Brinksitzer in Brunsen Nr. 20 Johann Gerhard Heinrich Sillmann

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XX Seite 72**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.9.1797 zwischen Johann Ernst Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Großkötters Hans Christian Ebbrecht, Stroit und Hedwig Sillmann, Tochter des Brinksitzers Johann Gerhard Sillmann, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Brinksitzerhof Nr. 20 in Brunsen, der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder laut Ehestiftung vom 10.11.1788 geben muss als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkötter Nr. 24)

00 2. Ehe 1800 Engel Sophie Justine Nolte Vater: Kleinkötter Johann Christian Nolte, Stroit

**TEXT: Ehestiftung des Amtes Greene Band XX Seite 272**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.2.1800 zwischen Johann Ernst Ebbrecht, Witwer und Brinksitzer in Brunsen und Justine Nolte, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Nr. 27 Heinrich Christian Nolte Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler 50 Loten Flachs, so sie erworben und das was ihr Bruder Heinrich Christian Nolte laut Ehestiftung vom 15.11.1794 geben muß, als 18 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle.

**Kinder: Friederike Ebbrecht \* 1799 + 1799 in Brunsen / 4 Monate**

3. Maria Engel Dorette Ebbrecht \* 1769 + 20.10.1865 00 1792 Johann Heinrich Christian Anton Helmke Stroit Großkötter Nr. 7 Vater: Großkötter Nr. 7 Hans Christoph Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIX Seite 387**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 7.1.1792 zwischen Christian Anton Helmke, Sohn des Großkötters Christoph Helmke Stroit und Dorothee Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Großkötters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Christian Ebbrecht geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 7, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 4 Brüder und 1 Schwester, die unverheiratet sind, erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer und der jüngste Bruder für Absprung extra 5 Taler, 2 Schwestern sind schon verheiratet. (Großkothof 7 / Großkothof Nr. 24)

00 2. Ehe 29.8.1795 Johann Ernst Helmke (Schwager) Großkötter Nr. 7

Vater: Großkötter Nr. 7 Hans Christoph Helmke

**TEXT:** Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIX Seite 236

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1795 zwischen Johann Andreas Helmke, Stroit, Sohn des Großköters Christian Helmke Stroit und Dorothee Ebbrecht, Witwe des Großköters Christian Anton Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 26 Jahre. Der Bräutigam, der ein Bruder des verstorbenen Mannes ist, verschreibt der Braut seine Mitgabe vom Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

**TEXT:** Kanton Greene, Notar Reck Seite 100

Am 28.4.1813 erklärt Großkötter Johann Ernst Helmke und Frau Engel Dorette, geb. Ebrecht, dass sie dem Ackermann Heinrich Christian Rose Brunsen 221 Frank 95 schuldig seien.

**TEXT:** Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 256 am 10.12.1807

Großkötter Ernst Helmke leiht zur Bezahlung seiner Schuld an seiner Ehefrau Bruder Ludwig Ebrecht in Kuventhal, von Ackermann Heinrich Christian Rose Brunsen 60 Taler

**TEXT:** Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 256 am 29.2.1808

Großkötter Ernst Helmke leiht zur Bezahlung einer von seinem Schwager Ludwig Ebrecht ausgeklagten Schuldforderung, von Großkötter Ernst Christian Schaper 60 Taler

4. Ernst Ludwig Ebrecht \* 1771 00 Rel. Engel Hedwig Schelm, geb. Papenberg aus Cuventhal
5. unehelich Christian Anton Stichnoth \* 1774 + 1776 Vater: Johann Christian Schaper, Stroit, Soldat, der mit der Geschwister Kind ist.
6. Margarete Christine Stichnoth \* 1776 Vater: Johann Christian Schaper, Stroit, Soldat,

**TEXT:** Hypothekenbücher Amt Stroit Band III, Seite 29, am 30.6.1763: Großkötter Hans Christian Ebrecht erklärt, dass seine Mutter 1761 zur Bezahlung der französischen Kontribution von Hans Christian Ebrecht 70 Taler geliehen habe, die er übernimmt. (Nr. 24 / Nr. 17)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 352 vom 20.3.1764**

Am 20.3.1764: verkauft Rittmeister von Börries an Hans Christian Ebbrecht, Stroit, die von seinem Großkötterhofe Nr. 24 ihm zu stehenden Zinsen zu 4 ½ Himpten Roggen, 4 ½ Himpten Hafer für 30 Taler. (Nr. 24)

**Hypothekenbücher des Amtes Greene Band II Seite 87**

Am 18.5.1764 leiht Großkötter Hans Christian Ebbrecht von Kaufmann Bauermeister Gandersheim 30 Taler, um dafür die Kornzinsen, die er von Börries Erben gekauft hat, bezahlen zu können. (Nr. 24)

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754**

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großkötter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl.

**21 Alt Greene Nr. 280 Ehevertrug von 1754**

Anne Engel Papenberg Witwe Ebrecht aus Vardeilsen Amt Rotenkirchen 00 Hans Hinrich Wichmann Witwer, Brinksitzer und Zimmermann in Wenzen

**TEXT:** Der Krug gehört der Fürstlichen Kammer, welche dazu aber keine besonderen Gebäude unterhält, sondern bey einen Hof nach Gefallen leget. Wegen der schlechten Nahrung und Mangel fremder Durchfuhr wird nicht einmal Pacht von dem Kruge erhoben. Im 19. Jahrhundert bewerben sich mehrere Einwohner um den Krug. Dem Krüger Ebrecht (Nr. 24) wird 1827 vorgeworfen, dass er unerlaubtes Glückspiel geduldet habe; er entschuldigte sich jedoch, dass er stets Einhaltung geboten und die Ortspolizei gerufen habe, auch seien beide Male viele Menschen dagewesen. Im Jahre 1845 wird sodann dem Krämer Heinrich Andreas Bremer, der ein Anbauerhaus erworben hatte, die Kruglaubnis abgeschlagen, da sein Haus ungeeignet und ungünstig für eine Gastwirtschaft sei. Weil aber August Nolte einen Kleinkothof mit wenig umfangreicher und mittelmäßiger Länderei hat, auch engbrüstig ist und Nebenbeschäftigung braucht, wird ihm 1865 die Krugwirtschaft zugesprochen. Er hat das geeignete Hausgerät für eine Gastwirtschaft und die Einwohner sind mit seiner Bedienung zufrieden; mehrere Zimmer und ein Tanzsaal werden dann später angebaut. (Nr. 27)

V. Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, Großkötter Nr. 24 und Krüger \* 29.12.1764 \*~ 6.1.1765 + 29.8.1829 00 20.11.1788 Ehevertrug 10.11.1788 Engel Sophie Helmke \* 23.12.1767 + 7.7.1831 ++ 10.7.1831 Vater: Kleinkötter Nr. 20 Jürgen Christoph Helmke (\* 21.9.1738 + 7.12.1795 00 29.1.1765) Mutter: Sophie Hedwig Schaper (\* 1739 + 27.1.1796)

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVII Seite 441**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1788 zwischen Christian Ebbrecht, bisheriger Landsoldat, Sohn des verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht, Stroit mit Consens des Bräutigams Compagnie Chefs Herrn Hauptmann Langheld und Engel Sophie Helmke, Tochter des Kleinköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater nachgelassenen und von seinem Stiefvater Johann Christian Schaper cultivirten Großkothof, dessen Herrschaft sein Stiefvater noch behielt bis die Maljahre abgelaufen sind. Nach Abgabe der Herrschaft erhalten sein Stiefvater und seine Mutter vom Hofe Leibzucht. An Abfindungen sind vom Hofe zu geben, an seine 2 Brüder und 1 Schwester je 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler für Leinwand, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe, Nr. 20 als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)

Kinder: 1. Engel Sophie Eleonore Ebbrecht \* 1789 + 1789

2. Ernst Christian Ebbrecht \* 28.11.1792 + 8.11.1849 Einheirat in Nr. 20 00 13.11.1814 Engel Hedwig Helmke \* 2.8.1797 + 14.4.1866 Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke Mutter: Engel Luise Riemenschneider  
**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakte 1814 – 1816 Seite 367 Kanton Greene, Notar Reck Chronologisches Repertorium**

Am 13.1.1814 verschreibt der Kleinköter Ernst Jürgen Helmke auf unbestimmte Zeit, wahrscheinlich wird diese Verordnung erst bei seinem Tode zum Vollzug kommen, der Tochter Engel Hedwig Kleinkothof Nr. 20, wovon sie seinem Sohn Abfindung und ihrer Mutter Leibzucht geben muss. In derselben Urkunde findet eine Ehestiftung zwischen Ernst Christian Ebbrecht, Stroit statt, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut etwa 300 Taler.  
 (KleinkothofNr. 20 / Großkothof Nr. 24)

- Kinder: 1. Engel Sophie Eleonore Ebrecht \* 18.7.1815 + 10.4.1894 00 7.3.1833 Heinrich Ludwig Bode \* 1805 + 1854 Kleinköter in Holtershausen Vater: Kleinköter Johann Ernst Bode in Holtershausen Mutter: Dorothea Hedwig Engelke
2. Engel Sophie Marie Hedwig Ebrecht \* 27.12.1817 00 18.8.1843 Leineweber Heinrich Christian Schulze \* 3.7.1817 Vater: Anbauer Johann Heinrich Schulze Mutter: Engel Catharine Charlotte Bremer  
 Kinder: 1. unehelich Heinrich Christian Ludwig Ebrecht, genannt Schulze \* 13.5.1835 Handarbeiter 00 Johanne Justine Friederike Eggers + 19.2.1882 / 47 ½ Jahre Vater: Anbauer und Leineweber Johann Ludwig Eggers Mutter: Justine Koss  
 Kinder: 1. Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 18.10.1873 in Hallensen  
 2. Johanne Auguste Marie Ebrecht \* 31.3.1876  
 3. Totgeburt \*+ 11.3.1878  
 2. Heinrich Christian Ludwig Ebrecht, genannt Schulze \* 26.11.1842 + 14.2.1843
3. Johann Ernst Christian Ebrecht \* 23.6.1820 + 6.4.1890, Kleinköter Nr. 20 00 14.5.1846 in Braak Christiane Deppe zu Braak \* 20.5.1820 + 18.2.1884 Vater: Vollmeier Heinrich Deppe, Braak Mutter: Louise Hundertmark  
 Kinder: 1. Caroline Sophie Auguste Ebrecht \* 18.12.1846 + 20.1.1847  
 2. Ernst Carl Theodor Ebrecht \* 16.2.1848 + 3.8.1888, Kleinköter Nr. 20 00 5.2.1874 Johanne Auguste Hermine Karoline Riemenschneider \* 16.10.1853 + 31.8.1938 Vater: Großköter Heinrich Christian Riemenschneider Mutter: Johanne Justine Schaper  
**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band IV. Seite 66**  
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.1.1874 zwischen Ernst Ebrecht Stroit und Hermine Riemenschneider Tochter des Großköters Heinrich Riemenschneider Stroit, wobei unter anderen bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1000 Taler und Aussteuer  
 Kinder: 1. Heinrich Ernst Gustav Ebrecht \* 16.11.1874 Kleinköter Nr. 20 00 11.8.1898 Johanne Auguste Alwine Dammes Vater: Anbauer Heinrich Dammes Mutter: Johanne Damann  
 Kinder: 1. Hermine Alwine Helene Frieda Ebrecht \* 6.3.1899 00 11.9.1920 Philipp Stappenbeck, Lehrer in Altendorf bei Holzminden Vater: Polizeisergeant Ernst Philipp Stappenbeck in Braunschweig Mutter: Anna Nentwig  
 2. August Albert Ewald Ebrecht \* 8.1.1910 00 Anna Emilie Erna Engelke

2. Hermine Dorothee Friederike Ebrecht \* 23.7.1876

3. Heinrich Wilhelm Albert Ebrecht \* 10.2.1880

4. Ernst August Hermann Ebrecht \* 9.10.1884

3. Johanne Sophie Marie Ebrecht \* 17.5.1850 + 17.5.1850

4. Johann Heinrich Christian Ebrecht \* 9.9.1853

5. Heinrich Carl Hermann Ebrecht \* 5.2.1859 + 24.1.1940 00 18.12.1887 Johanne Auguste Helene Helmke Vater: Anbauer Johann Ernst Christian Helmke Mutter: Johanne Justine Karoline Juliane Riemenschneider

Kinder: 1. Wilhelm Karl Hermann Ebrecht \* 9.7.1888, Handarbeiter 00 3.9.1911 Bertha Emma Helmke \* 1.1.1887 + 5.9.1937 Vater: Schuhmacher August Christian Helmke Mutter: Johanne Karoline Hermine Helmke

Kinder: 1. Hermann Ernst Wilhelm Ebrecht \* 28.2.1912, Schlosser 00 Anna Alma Helene Hille

2. Anna Emma Helene Ebrecht \* 13.2.1914 00 28.11.1934 Ernst Wilhelm August Müller Friseur Vater: Anbauer Heinrich Ernst Wilhelm Müller Mutter: Dorette Karoline Alwine Helmke
3. Frieda Emma Lisbeth Ebrecht \* 9.4.1918
2. Anna Auguste Hermine Ebrecht \* 10.7.1920 August Karl Hermann Schrader, Anbauer in Misburg Vater: Anbauer in Misburg Heinrich Schrader Mutter: Dorette Siedenburg
3. Hermann August Albert Ebrecht \* 12.2.1896
4. Heinrich Ludwig Ebrecht \* 10.2.1823
5. Johann Andreas Ebrecht \* 3.11.1825
6. Johanne Sophie Karoline Ebrecht \* 24.9.1828 00 21.4.1850 Heinrich Christian Helmke \* 3.9.1824 Anbauer Vater: Anbauer Daniel Helmke Mutter: Engel Justine Karoline Messerschmidt Kinder: 1. unehelich Sophie Caroline Auguste Ebrecht + 4.7.1848
7. Johanna Luise Karoline Ebrecht \* 31.8.1831 00 16.5.1858 Karl Georg Wilhelm Armbrecht \* 1831, Häusling Vater: Brinksitzer Heinrich Christian Armbrecht Mutter: Friederike Brinckmann
3. Großköter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht \* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821 Engel Marie Sophie Helmke \* 21.8.1804 + 20.8.1859 Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke Mutter: Engel Luise Riemenschneider
4. Sophia Hedwig Ebbrecht \* 1797 + 1798
5. Engel Justine Friederike Ebrecht \* 1799 00 13.5.1817 Johann Ernst Henze, Naensen Halbspänner Nr. 23 Vater: Johann Christian Henze Mutter: Ilse Margarete Bremer  
**TEXT: Hoferlaß- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band II Seite 47**  
Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 25.4.1817 zwischen Johann Ernst Henze, Naensen und Engel Friederike Ebbrecht, Tochter des Großköters und Krügers Christian Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof Nr. 23 in Naensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24)
6. Engel Sophie Marie Ebbrecht \* 8.9.1801 + 27.3.1873 00 20.12.1819 Heinrich Daniel Anton Helves, Kleinköter \* 2.4.1799 + 10.9.1866 Vater: Kleinköter Nr. 18 Anton Helves Mutter: Engel Hedwig Schaper
7. Engel Marie Sophie Eleonore Ebbrecht \* 1804 00 17.10.1822 Heinrich Christian Baye, Halbspänner Nr. 2 in Hallensen Vater: Halbspänner Johann Georg Baye Mutter: Engel Hedwig Meyer  
**TEXT: Hoferlaß- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band III Seite 257**  
Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 27.7.1822 zwischen Heinrich Christian Beie, Hallensen und Engel Sophie Eleonore Ebbrecht, Tochter des Großköters Christian Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof Nr. 2 in Hallensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler und Aussteuer.
8. Heinrich Ludwig Ebrecht \* 21.9.1806 + 30.3.1867 Einheirat Nr. 15 00 10.5.1831 Engel Sophie Caroline Helmke (20 Jahr) \* 18.1.1812 + 30.4.1856 Vater: Ackermann in Stroit Nr. 15 Ernst Christian Helmke Mutter: Engel Hedwig Haars aus Nr. 1  
**TEXT: 47 Neu Greene Gr. 6 Nr. 6 vom 14.2.1831**  
Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des weiland Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie Helmke und Engel Sophie Caroline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke und Engel Marie Haas  
**TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 315**  
Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 1.2.1831 zwischen Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des Verstorbenen Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie, geb. Helmke, Stroit und Engel Sophie Karoline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke und Engel Marie Christine, geb. Haars, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 15, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden waren 2500 Taler vorhanden. Halbschwester Engel Sophie Eleonore, verheiratete Oels erhält 200 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihre beiden

Schwestern Engel Sophie Eleonore und Engel Sophie Maria erhalten je 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Brüder Heinrich und Ludwig erhalten lebenslängliche freie Wohnung im Leibzuchtshause und Nutzung von 3 Morgen Erbland. Aussteuer jeden soviel als die Schwestern. Der Bräutigam verschreibt der Braut 900 Taler, welche er schon besitzt und Abfindungen vom väterlichen Hofe als 200 Taler und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 24)

Kinder: 1. Ernst Ludwig Christian Ebrecht \* 21.12.1831 + 20.1.1877 00 1. Ehe 3.6.1858 Ehevertrag vom 29.3.1858 Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht \* 8.11.1833 + 14.2.1859 Vater: Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht (\* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821) Mutter: Engel Marie Sophie Helmke (\* 21.8.1804 + 20.8.1859 Tochter des Kleinkötters Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und der Engel Luise Riemenschneider)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 13

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.3.1858 zwischen Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Ebrecht, Tochter des Großkötters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof Nr. 15 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1500 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

00 2. Ehe 4.8.1859 Sophie Marie Caroline Nolte \* 24.4.1837 + 25.11.1918 Vater: Kleinkötter Jürgen Ernst Nolte Mutter: Engel Sophie Eleonore Hermine Riemenschneider

Kinder: 1. unehelich Engel Hedwig Ebrecht \* 4.8.1855 + 4.8.1855 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht Mutter: Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht

2. uneheliche Carl August Hermann Ebrecht \* 19.12.1855 für ehelich erklärt + 11.3.1912

Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte

00 6.3.1879 Marie Alwine Georgine Schaper \* 22.10.1854 + 25.10.1912 hat sich das Leben genommen Vater: Großkötter Ernst Christian August Schaper Mutter: Johanne Friederike Elise Josefine Arnemann

Kinder: 1. vorehelich Hermann Wilhelm Gustav Ebrecht \* 17.8.1877 (leg. 4.11.1891) Verwalter in Mecklenburg (Nachkommen vorhanden)

2. Hermann Wilhelm Christian Ebrecht \* 8.8.1898

**TEXT:** Hermann Ebrecht kauft sich die Villa in Stroit und macht sich selbständig mit Dreschmaschinen usw.

3. unehelich Carl August Ebrecht \* 21.8.1857 + 21.8.1857 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht Mutter: Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht

4. Heinrich Christian Wilhelm Ebrecht, \* 11.2.1859 + 25.1.1938 Hoferbe Mutter: Johanne

Justine Rosine Karoline Ebrecht 00 Johanne Henriette Caroline Lührig \* 14.3.1863

+ 30.11.1936 Vater: Kleinkötter Friedrich August Wilhelm Lührig aus Kaierde

Mutter: Johanne Karoline Henriette Falke (\* 12.3.1838 + 20.9.1906)

Kinder: 1. August Hermann Christian Ebrecht \* 18.7.1881 + im 1. Weltkrieg gefallen, Rechtsanwalt

2. Heinrich Wilhelm August Ebrecht \* 4.3.1883 + 3.7.1890

3. Adelhard Reinhold Raimund Wilhelm Ebrecht \* 24.12.1885 Holzhändler und Landwirt, später Hoferbe später Hoferbe, weil sein Bruder gefallen im 1. Weltkrieg gefallen ist

00 6.10.1910 Dorothee Else Anna Nolte Vater: Gastwirt August Nolte

Mutter: Sophie Amalie Dorothea Schaper

4. Maria Martha Sabina Ebrecht \* 19.3.1887 00 30.3.1910 Karl August Albert, genannt Robert Röbbel Vollmeier in Münchhof Vater: Vollmeier Heinrich Andreas Christian Röbbel in Münchhof Mutter: Wilhelmine geb. Röbbel

5. Elise Lina Anna Ebrecht \* 13.5.1891 00 28.2.1914 Hermann Wilhelm Louis Binnewies, Lehrer in Naensen Vater: Schneidermeister in Stadtoldendorf Hermann Binnewies Mutter: Johanne Hachfeld

6. Auguste Johanne Lina Ebrecht \* 16.5.1892 00 27.9.1917 Heinrich Friedrich Louis Kaiser, Lehrer in Duingen

- Vater: Schmied Adolf Kaiser in Hardeggen Mutter: Louise Großheim  
 7. Johanne Anna Auguste Ebrecht \* 10.12.1898 + 17.12.1898  
 8. Kuno Hermann Ebrecht \* 9.1.1895 + im 1. Weltkrieg gefallen Hoferbe  
 5. Ernst Wilhelm Karl August Ebrecht \* 3.4.1860 Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte  
 00 Elise Winkel  
 6. Johanne Karoline Friederike Ebrecht \* 24.11.1861 00 5.2.1880 August Heinrich Wilhelm  
 Haars, Ackergehilfe Vater: Kleinköter Heinrich Wilhelm Haars Mutter: Johanne Rosine  
 Caroline Metge verheiratete Tornedde  
 7. Anna Maria Sophie Karoline Ebrecht \* 9.2.1865 00 11.6.1885 Christian Wilhelm Heinrich  
 Schaper, Großköter Vater: Großköter Ernst Christian Schaper Mutter: Engel Justine Karoline  
 Binnewies

**TEXT:** Akte: 4.8.1863

Christian Ebrecht verpflichtet sich gegen Zuzahlung von 425 Taler den Taubstummen Sohn des  
 vormaligen Kleinköters Nr. 17, jetzt Häusling Ludwig Ebrecht, Heinrich Ebrecht, 19 Jahre alt auf dem  
 Hof zu unterhalten, wie seine eigenen Kinder behandeln.

2. Johann Christian Wilhelm Ebrecht aus Stroit Nr. 15 \* 25.11.1834 + 2.12.1916 00 24.2.1859  
 Engel Rosine Friederike Weiberg, Hoferbin \* 15.9.1836 + 9.5.1896 Vater: Johann Heinrich Christian  
 Weiberg Ackermann in Naensen Nr. 51 (\* 30.10.1804 + 1.2.1897 00 1834) Mutter: Engel Margarete  
 Justine Friederike Riemenschneider (\* 5.8.1810 in Stroit + 3.2.1871 in Naensen Tochter des Johann  
 Andreas Riemenschneider aus Stroit Nr. 5 \* 1772 + 1830, Sohn des Johann Andreas Riemenschneider  
 \* 1742 in Eimen + 1783 00 1766 und der Margarete Hedwig Helmke Stroit Nr. 5 \* 1745 + 1791)  
 (Urgroßeltern: Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3, gebürtig aus Hallensen, Halbspännerhof  
 Nr. 1 Sohn von Heinrich Riemenschneider 00 1738 und der Engel Margarete Schlimme aus Bartshausen)  
 (00 1798 und der Margarete Hedwig Harbord \* 1777 in Stroit + 1852 Tochter von Johann Ernst Harbord  
 \* 1748 + 1814 00 1769 und Margarete Steinhof \* 1745)

**TEXT:** Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 2 Seite 232 vor dem Kreisamt Greene am 4.2.1859  
 Dreiviertelspänner Heinrich Weyberg trug vor: Aus der Ehe mit meiner Ehefrau Engel Justine, geb.  
 Riemenschneider sind 4 noch lebende Kinder vorhanden als:

- 1) Friederike 22 Jahre alt, 2) Heinrich 19 Jahre alt, 3) Ernst 16 Jahre alt und 4) Christian 13 Jahre alt  
 Bei der Bewirtschaftung meines Hofes Nr. 51 bin ich zur Überzeugung gekommen, dass ich denselben  
 nicht ferner verpachten können ohne immer mehr in meiner Vermögenslage zurück zu kommen, insofern  
 die Schulden sehr hoch sind, um daher für die abzufindenden Kinder eine möglichst hohe Abfindung zu  
 erlangen, habe ich mich entschlossen, den Hof meiner Tochter zu übertragen, damit die durch Verheiratung  
 mit dem Kleinköter Ebrecht in Stand gesetzt wird eine höhere Abfindung zu zahlen.  
 Schulden: 9128 Taler 17 ggl 2 Pfg.

Kinder: 1. Christian Ernst Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 31 \* 4.11.1859 + 1903 00 1885  
 Auguste Friederike Alwine Binnewies \* 15.9.1859 + 1923  
 Vater: Halbspänner Nr. 34 Heinrich Ludwig Binnewies (\* 7.1.1830 \* 1902  
 Ehestiftung 8.7.1852) Mutter: Ernestine Friederike Henriette Hennecke aus Ammensen  
 (\* 30.1.1831 + 1888)

Kinder: 1. Bertha Caroline Ebrecht \* 8.12.1880 + vor 1915 Vater: angeblich Ludwig Reuß  
 aus Naensen Nr. 15 (darum hat Wilhelm Ebrecht auch nicht den Hof Nr. 51  
 bekommen)

00 1899 Karl Hermann Paul Möbius aus Reinsdorf bei Artern

Kinder: 1. Meta Helene Erna Möbius \* 6.7.1901

2. Paul Möbius, er war Schriftsteller und hat das Buch „Hinter dem Tunnel“  
 geschrieben)

2. Auguste Alwine Ebrecht \* 16.6.1882 + 1961 Erbin Nr. 31 (Nach dem Buch  
 „Das Dorf hinter dem Tunnel“ von Paul Möbius Auguste Energen) 00 1902  
August Carl Heinrich Wille \* 5.2.1877 + 1949 Kleinköter Nr. 41 Vater: Ernst  
 Heinrich Christian Wille Kleinköter Nr. 41 (\* 6.9.1850 + 1913 00 1876)  
 Mutter: Auguste Henze (\* 5.3.1852 + 1922)

Kinder: Meta Wille \* 21.4.1906 + 1958 00 1931 Heinrich Hermann Albert  
 Binnewies \* 30.5.1902 + 1976 Vater: Halbspänner Nr. 34 Hermann  
 Heinrich Christian Binnewies (\* 9.7.1876 + 20.7.1969 00 1902)  
 Mutter: Anna Amalie Caroline Schlimme (\* 7.11.1877 + 16.9.1935) von  
 Nr. 46 Albert Binnewies hat die Tochter seiner Cousine geheiratet.

2. Auguste Friederike Ernestine Ebrecht \* 14.11.1863 00 1886 Heinrich Wilhelm August Kahle,  
 Halbmeier in Kohnsen \* 10.7.1849 in Kohnsen Vater: Halbmeier Kahle in Kohnsen  
 Mutter: geb. Papenberg (1 Sohn, im 1. Weltkrieg gefallen)

3. Heinrich Christian August Ebrecht \* 18.8.1869 + 11.12.1947 Ackermann Nr. 51  
 00 22.12.1892 Wilhelmine Caroline Auguste Sander \* 31.10.1870 in Dankelsheim + 8.11.1941  
 Vater: Ackermann in Dankelsheim Heinrich Christian Auguste Sander Mutter: Wilhelmine Dröge  
 Kinder: 1. Heinrich Christian August Ebrecht \* 17.12.1895 in Naensen + 17.4.1976 in Naensen

Bauer Nr. 51 00 21.5.1932 Ida Lina Auguste Steinhof \* 22.8.1904 in Wrescherode + 1.4.1998 in Naensen Vater: Wilhelm Friedrich Karl Steinhof Bauer in Wrescherode Mutter: Ida Caroline Auguste Schaper, gebürtig aus Eimen Nr. 27

2. Totgeburt \*+ 1898
3. Auguste Erna Meta Ebrecht \* 3.5.1899 + 6.8.1965 00 6.5.1926 August Berner, Ackermann in Opperhausen  
Kinder: 1. Renate Berner \* 14.10.1927 00 N. van Ammern, geschieden  
2. Ernst-August Berner \* 26.3.1933 Landwirt 00 12.5.1962 Waldtraut Probst aus Dannhausen \* 20.9.1939
4. Anna Else Mathilde Ebrecht \* 8.7.1900 + 10.1.1994 00 16.7.1931 Ackermann in Brunsen Richard August Heinrich Hartwig Vater: Heinrich August Ludwig Hartwig Mutter: Christiane Laue  
Kinder: 1. Richard Hartwig \* 8.3.1933 Landwirtschaftsmeister led.  
2. Ingeborg Hartwig \* 21.6.1938 00 April 1964 Ewald Buschbohm-Helmke \* 10.2.1934 Landwirt  
3. Reinhard Hartwig \* 21.8.1941 Landwirt 00 Elisabeth Appmeier
5. Karl Albert Wilhelm Ebrecht, Bauer \* 15.4.1902 + 8.10.1949 in Ammensen, Einheirat in Nr. 15 00 1936 Mathilde Hennecke Ammensen, Halbspännerhof Nr. 15  
Kinder: 1. Ilse Ebrecht \* 8.12.1935 00 Gustav Kornhardt, Gastwirt, Kaufmann und Bäcker in Drüber  
Kinder: 1. Diethlind Kornhard  
2. Heidi Kornhardt  
2. Wilhelm Ebrecht, Diplom Ingenieur \* 15.3.1937 00 Elisabeth Pomerehne \* 1941  
Kinder: 1. Elisabeth Ebrecht \* 8.12.1971  
3. Ernst-August Ebrecht \* 15.2.1943, Landwirt in Ammensen 00 Ilse Bonhage  
Kinder: 1. Edgard Ebrecht \* 1972  
2. Martin Ebrecht \* 1975
6. Dina Ella Agnes Ebrecht \* 4.9.1904 + 21.10.1993 00 12.7.1930 Gustav Wilhelm Thormann, Bauer in Wetteborn Vater: Kleinköter in Dannhausen Heinrich Carl Thormann, gebürtig aus Wetteborn Mutter: Luise Berta Rötger Wilhelm Thormann erbt Hof von seinem Onkel in Wetteborn  
Kinder: 1. Wilhelm Thormann \* 10.7.1932 Landwirtschaftsmeister 00 Sigrid Schlüter  
2. Ilse Thormann \* 10.4.1936 00 Heinz Bartels \* 24.4.1933 + 18.5.2004 Landwirt in Ohlenrode
3. Johanne Sophie Louise Ebrecht \* 13.7.1839 00 3.12.1857 Ernst Heinrich Ludwig Falke, Großköter in Brunsen \* 7.1.1824 Vater: Großköter Ernst Ludwig Falke Mutter: Engel Justine Friederike Schaper  
**TEXT: Amtshandelsbuch Brunsen Band I Seite 323**  
Ehestiftung vor dem Amte Greene vom 6.10.1857 zwischen Ernst Falke Brunsen und Johanne Ebrecht, 18 Jahre alt, Tochter des Ackermanns Heinrich Ebrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16 in Brunsen. Die Braut verschreibt ihrem

**Bräutigam 2000 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.**

8. unehelich Engel Sophie Eleonore Weitze, genannt Ebrecht \* 27.1.1824 Mutter: Dienstmagd Engel Justine Weitze, 21 Jahre Vater: Anthon Christian Ebrecht, Großkötter

**TEXT:** Haus- und Handelsbuch Amt Greene Band 5, Seite 62 vom 31.8.1805

Am 31.8.1805 gestattet der Herzog den Großkötter Christian Ebbrecht zu Stroit für jährlich 2 Taler bis 1810 einen Handel mit Lein, Hecken und Viktualien zu betreiben.

**TEXT:** IV. Register des Notars Kühne Kanton Delligsen Seite 388

Am 23.7.1811 leiht Kleinkötter Nr. 11 Heinrich Friedrich Stroit zum Aufbau seiner Wohnhäuser vom Großkötter und Krüger Heinrich Christian Ebbrecht, Stroit 233 Frank 30 Centimes (Kleinkötter Nr. 11 / Großkothof Nr. 24)

**VI.** Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht \* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821

Ehevertrag 21.2.1821 Engel Marie Sophie Helmke \* 21.8.1804 + 20.8.1859 Vater: Kleinkötter Nr. 21 Jürgen Ernst Helmke Mutter: Engel Luise Riemenschneider

**TEXT: Hoferlaß- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band III Seite 27**

Hofübergabe und Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 21.2.1821 Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Christian Ebbrecht übergibt an seinem Sohn Jürgen Andreas Ebrecht seinen Großkothof Nr. 24 unter näheren Bedingungen. Er ist verpflichtet seinen Eltern Leibzucht zu geben und an Abfindungen folgendes zu zahlen. Schwester Engel Sophie und ferner Bruder Heinrich Ludwig je 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Seine übrigen Schwestern sind bereits abgefunden. Hierauf erfolgte die Ehestiftung zwischen Jürgen Andreas Ebrecht und Engel Sophie Helmke, Stroit, Tochter des Kleinkötters Jürgen Ernst Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof Nr. 24. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler in Gold und 300 Taler in Münzen von ihrer Mutter, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 20 als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)

**TEXT: Ehevertrag 47 Neu Gr. 6 Nr. 3 Greene vom 21.2.1821**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 21.2.1821 zwischen Jürgen Andreas Ebrecht, Sohn des Großkötters Nr. 24 und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie Helmke, Stroit, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und Engel Louise Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler in Gold 300 Taler in Münze von der Mutter, dann Abfindung was ihr Schwager Kleinkötter Ernst Christian Ebrecht geben muss, als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 24, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schwester Engel Sophie Leonore erhält 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Bruder Heinrich Ludwig erhält 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Seine ältesten Geschwister waren schon abgefunden.

Anwesend waren Bruder des Bräutigams Kleinkötter Ernst Christian Ebrecht, Großkötter Johann Andreas Riemenschneider, die Ehefrau des Halbspäners Henze zu Naensen, Engel Friederike Ebrecht

**TEXT: Hoferlaß- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band III Seite 27**

Hofübergabe und Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 21.2.1821

Großkötter Nr. 24 und Krüger Heinrich Christian Ebbrecht übergibt an seinem Sohn Jürgen Andreas Ebrecht seinen Großkothof Nr. 24 unter näheren Bedingungen. Er ist verpflichtet seinen Eltern Leibzucht zu geben und an Abfindungen folgendes zu zahlen. Schwester Engel Sophie und ferner Bruder Heinrich Ludwig je 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Seine übrigen Schwestern sind bereits abgefunden.

Hierauf erfolgte die Ehestiftung zwischen Jürgen Andreas Ebrecht und Engel Sophie Helmke, Stroit, Tochter des Kleinkötters Jürgen Ernst Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof Nr. 24. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler in Gold und 300 Taler in Münzen von ihrer Mutter, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 20 als 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

Kinder: 1. Ernst Christian Ebrecht \* 12.8.1822 + 1.3.1847

2. Heinrich Ludwig Ebrecht \* 17.3.1825 + 14.4.1826

3. Johanne Justine Ebrecht \* 21.10.1830 00 1.8.1852 Franz Heinrich Wurm \* 16.4.1825 in Heinigen, Schullehrer und Opfermann in Hohenassel Vater: Braumeister Heinrich Wurm in Wandessen Mutter: Katharine Stehmann

**Kinder: unehelich Christian Friedrich Wilhelm Ebrecht \* 21.10.1850**

4. Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht \* 8.11.1833 + 14.2.1859 00 3.6.1858 Ernst Christian Ludwig Ebrecht \* 21.12.1831 Vater: Ackermann Heinrich Ludwig Ebrecht Mutter: Engel Sophie Karoline Helmke

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 13**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.3.1858 zwischen Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Ebrecht, Tochter des Großkötters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof Nr. 15 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1500 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr.24)

5. Johanne Marie Dorotte Ebrecht \* 21.9.1836 00 18.12.1859 Ehevertrag 13.12.1859 Heinrich Karl Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 19 und Krüger \* 10.6.1838 Vater: Carl Heinrich Ludwig Ebrecht Brinksitzer Nr. 19 und Krüger (\* 10.12.1792 + 4.6.1858 00 28.5.1835 Ehevertrag) Mutter: Engel Dorothee Luise Schrader (\* 26.1.1794 + 24.1.1856)

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 225**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.12.1859 zwischen Karl Ebrecht, Stroit und Dorothee Ebrecht, Tochter des Großkötters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle Nr. 19 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 600 Taler und Aussteuer im Wert von 232 Taler. (Brinksitzerstelle Nr. 19 / Großkothof Nr. 24)

- Kinder: 1. unehelich, leg. Heinrich Wilhelm Andreas Hermann Ebrecht \* 27.1.1859  
 2. Karl Friedrich Wilhelm Ebrecht \* 16.11.1860  
 3. Heinrich Andreas Hermann Ebrecht \* 7.12.1862  
 4. Totgeburt \*+ 24.9.1864  
 5. Ernst August Otto Ebrecht \* 13.3.1865  
 6. Totgeburt \*+ 24.9.1867  
 7. Ernst August Ebrecht \* 20.9.1868 + 20.1.1941 in Osnabrück 00 1. Ehe Hulda Lina N.  
 00 2. Ehe 26.11.1904 in Osnabrück Luise Adolfina Dina Hantelmann \* 21.11.1881 + 14.7.1932  
 8. Johanne Karoline Ebrecht \* 7.11.1870 + 12.7.1874  
 9. Sohn \*+ 22.6.1874 (hat 5 Minuten gelebt)  
 10. Ernst August Albert Ebrecht \* 18.12.1875 + 5.6.1878

6. Heinrich Friedrich Andreas Ebrecht \* 13.10.1839 + 30.9.1914, Großköter 00 6.12.1860 in Naensen Engel Rosine Friederike Wienecke \* 8.12.1837 in Naensen + 1864 Vater: Großköter Nr. 17 in Naensen Heinrich Christian August Wienecke Mutter: Engel Hedwig Binnewies  
 00 2. Ehe 11.5.1865 Johanne Justine Karoline Schaper \* 25.2.1845 + 15.3.1907  
 Vater: Großköter Ernst Christian Schaper Mutter: Engel Justine Karoline Binnewies  
 7. Amalie Johanne Henriette Ernestine Ebrecht \* 22.6.1843 in Stroit + 8.12.1868 in Gittelde 00 1862 Heinrich Christian Friedrich Hellwig, \* 10.11.1832 Drechslermeister, Großköter und Gastwirt in Gittelde Vater: Großköter, Drechslermeister und Gastwirt Ernst Christian Heinrich Hellwig in Gittelde Mutter: Johanne Friederike Warnecke  
 8. Ernst Heinrich Ludwig Ebrecht \* 28.8.1847 Ackergehilfe 00 28.12.1873 Caroline Hermine Dorothee Helmke \* 26.12.1849 Vater: Kleinköter Heinrich Christian Helmke Mutter: Johanne Sophie Eleonore Helves  
 Kinder: 1. vorehelich Heinrich Ernst Gustav Ebrecht \* 24.10.1869 (28.12.1873 leg.)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 211

Am 30.3.1850 leiht Großköter Nr. 7 Anton Helmke Stroit von Großköter Andreas Ebrecht 150 Taler

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 214

Am 25.5.1850 leiht Großköter Nr. 7 Anton Helmke Stroit von Großköter Andreas Ebrecht 50 Taler.

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 279

Am 27.1.1852 leiht Großköter Nr. 7 Anton Helmke Stroit von Großköter Andreas Ebrecht 300 Taler. (Nr. 7 / Nr. 24)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 171

Am 13.11.1847 leiht Brinksitzer Nr. 4 Christian Wille, Stroit von Großköter Andreas Ebrecht 350 Taler.  
 (Nr. 4 / Nr. 24)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 383

Am 26.8.1854 erklärt Großköter Andreas Ebrecht, Stroit. Er habe den früheren Besitzer des Anbauerhauses Nr. 63 Fritz Möhle in Stroit auf Handschein 300 Taler geliehen, welche er den jetzigen Besitzer des Hauses Heinrich Armbrecht gegen Obligation weiter belassen werde. (Nr. 24 / Nr. 63)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 376

Am 6.7.1852 wurde das Anbauerhaus Nr. 52 in Stroit zwangsversteigert. Höchstgebot gibt ab mit 600 Taler Großköter Andreas Ebrecht. (Nr. 52 / Nr. 24)

**TEXT:** Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 429

Am 9.8.1853 verkaufte Andreas Ebrecht sein Anbauerhaus Nr. 53 an Großköter Andreas Helmke, Stroit für 680 Taler.  
 (Nr. 24 / Nr. 6 / Nr. 53)

**VII.** Heinrich Friedrich Andreas Ebrecht \* 13.10.1839 + 30.9.1914, Großköter 00 6.12.1860 in Naensen Engel Rosine Friederike Wienecke \* 8.12.1837 in Naensen + 31.8.1864 Vater: Großköter Nr. 17 in Naensen Heinrich Christian August Wienecke Mutter: Engel Hedwig Binnewies

00 2. Ehe 11.5.1865 Johanne Justine Karoline Schaper \* 25.2.1845 + 15.3.1907

Vater: Großköter Ernst Christian Schaper Mutter: Engel Justine Karoline Binnewies

Kinder: 1. Andreas Christian Wilhelm Ebrecht \* 9.8.1861 + 9.8.1869

2. Dorothee Karoline Anna Ebrecht \* 14.5.1863 + 20.6.1869

3. Sohn \* 28.8.1864 + 4.9.1864

4. Ernst August Andreas Ebrecht \* 27.1.1866 + 3.7.1936 Großköter

00 1. Ehe Karoline Friederike Auguste Möhle \* 16.10.1877 + 18.12.1916 hat sich das Leben genommen

Vater: Hofbesitzer Heinrich Möhle aus Förste Mutter: Auguste Heise

00 2. Ehe Minna Johanne Konradine Seebürger verwitwete Seeger aus Delligsen

5. Ernst Andreas Gustav Ebrecht \* 4.6.1869 00 nach Drüber (Hollenstedt)

**TEXT:** Er hat seinen Bruder beschwätzt, er solle bei der Abfindung mehr Geld aufschreiben, doch dann hat er das Geld alles genommen. Darum hat sich die Frau von Ernst August Andreas Ebrecht Karoline Friederike Auguste Möhle das Leben genommen.

6. August Wilhelm Robert Ebrecht \* 24.4.1872 + 12.10.1872

7. Heinrich Karl Albert Ebrecht \* 19.12.1873 Ackergehilfe, ist später nach Hannover gegangen 00 19.3.1908

Johanne Friederike Anna Lieben Vater: Heinrich Wilhelm Hermann Lieben Mutter: Karoline Binnewies

8. Ernst Wilhelm Richard Ebrecht \* 7.3.1878 (Sippenrichard?)

9. Hermine Elisabeth Erna Ebrecht \* 6.8.1881 00 Weber in Beulshausen  
 10. Richard Albert Andreas Ebrecht \* 3.12.1889

- VIII.** Ernst August Andreas Ebrecht \* 27.1.1866 + 3.7.1936 Großkötter  
 00 1. Ehe Karoline Friederike Auguste Möhle \* 16.10.1877 + 18.12.1916 hat sich das Leben genommen durch Ertränken  
 Vater: Hofbesitzer Heinrich Möhle aus Förste Mutter: Auguste Heise  
 00 2. Ehe Minna Johanne Konradine Seebürger verwitwete Adolf Seeger aus Delligsen  
 Kinder: 1. Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 10.12.1905 00 22.7.1927 Heinrich von Seelen Landwirtschaftsgehilfe aus  
 Ammensen Vater: Halbspänner Heinrich von Seelen aus Ammensen Mutter: Minna Niemeyer  
Kinder: 1. Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 10.8.1925 leg. 00 22.9.1941  
 2. Alma Auguste Emma Ebrecht \* 22.5.1909 00 1937 Adolf August Friedrich Seeger, Landwirt in Stroit  
 Vater: Maschinenbesitzer August Konrad Adolf Seeger aus Delligsen Mutter: Minna Johanne Konradine  
 Seebürger, später in 2. Ehe mit Ernst August Andreas Ebrecht  
 3. August Heinrich Andreas Ebrecht \* 28.2.1912  
 4. Elisabeth Ida Anna Ebrecht \* 25.10.1914 + 8.12.1914  
 5. Auguste Seeger 00 1925 August Wilhelm Erich Rischmann

- IX.** Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 10.8.1925 leg. von Seelen 00 22.9.1941 Elisabeth N.  
 Kinder: 1. Heidrun von Seelen 00 Rolf Armgard geschieden  
 2. Christina von Seelen 00 Werner Helmke aus Wenzen  
 3. Friedlinde von Seelen 00 Rolf geb. Brieske

X. Friedlinde von Seelen 00 Rolf geb. Brieske

## **Anbauer Nr. 25** heute Kirchenstraße Nr. 1 (Backhaus)

1758 Wohnhaus für den Schweinehirten und Kuhhirten

Martin Mateika, Bäckerei

# Großkötterhof Nr. 26

heute Schmiedebrink 1 (Krug Schaper)

Ulrich Schaper Vater: Gerhard Schaper

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** hatte Hermann Ilsemann 1 Kothof mit 1 Hufe 16 ½ Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehörte Casper Wangelin, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Wangelin erhielt 3 Scheffel Roggen, 2 Scheffel 6 Himpten Hafer. Noch hat er eine Hufe, ist sein Erbe, gibt dafür auf dem Hegergericht 2 Pf.

4 Hühner, 40 Eier. Ferner hat er noch 10 Morgen Erbland, so Ilsemann erblich erkaufte und zwischen Wangelins Lande liegen. Hans Ilsemann 1639 (Großkothof Nr. 26)

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Hermann Ilsemann hat 1 Kothof mit 1 Hufe 16 ½ Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört Casper Wangelin, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Wangelin erhielt 3 Scheffel Roggen, 2 Scheffel 6 Himpten Hafer. Noch hat er eine Hufe Landes, ist sein Erbe und ist Hegergut, gibt dafür auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier. Ferner hat er noch 10 Morgen Erbland, so Ilsemann erblich erkaufte und zwischen Wangelins Lande liegen. Hans Ilsemann 1639 (Großkothof Nr. 26)

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Hermann Ilsemann hat 1 Kothof mit 1 Hufe 16 Morgen Landes in Acker und Wiesen, gehört Casper Wangelin, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Wangelin erhielt 3 Scheffel Roggen, 2 Scheffel 6 Himpten Hafer. Noch hat er eine Hufe Landes, ist sein Erbe und ist Hegergut, gibt dafür auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier. Ferner hat er noch

10 Morgen Erbland, so Ilsemann erblich erkaufte und zwischen Wangelins Lande liegen. Hans Ilsemann 1639 Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Andreas Vehli, Ernst Schaper 16.10.1702 (Großkothof Nr. 26)

## Landesbeschreibung 1686 Stroit

Andreas Vehle 66 Morgen Meierland Wiebecker, - bewohnt (Großkothof Nr. 26)

**19 Alt Erbreger Amt Greene 1689 gehörten zum Hof:** 67 Morgen Meierland, 3 ½ Fuder Wiesenwachs, 1 Morgen Garten. An Vieh war vorhanden: 2 Pferde, 1 Kuh, 2 Rinder, 3 Schweine, 1 Ziege (Großkothof Nr. 26)

## 19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit

(heute Gerhard Schaper) Ernst Schaper, Andreas Vehly, Heinrich Daniel Schaper, Johann Christian Schaper, Ernst Christian Schaper, (Großkothof Nr. 26)

## Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14

Heinrich Christian Steinhof zinsete von 20 Morgen Land 1 ½ Morgen Wiese Hans Jürgen Schaper Stroit 2 Himten Roggen, 2 Himten Hafer. (Großkothof Nr. 26)

**19 Alt Erbreger Amt Greene 1719 gehörten zum Hof:** 54 ½ Morgen Meierland, 5 ½ Morgen Wiesen, 1 Morgen Garten

## Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Heinrich Daniel Schaper \* 1711 + 1768 / 56 Jahre 00 1731 Ilse Margarete Gloxin aus Brunsen \* 1705 + 1769

## Besitzer waren:

um 1548 Hermann Ilsemann

um 1639 Hans Ilsemann

1650 – 1680 Wüste

1680 – 1702 Andreas Vehli

1702 – 1731 Ernst Schaper

1731 – 1768 Heinrich Daniel Schaper

1768 – 1794 Johann Christian Schaper

1794 – 1836 Ernst Christian Schaper

1836 – 1881 Ernst Christian Schaper

1881 - 1920 Wilhelm Schaper

1920 - Wilhelm Schaper

## Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:

Hofstelle 36 Ruten, Garten beim Hause 83 Ruten, Garten bei dem Dannhofe 31 Ruten, Meierland 58 Morgen 60 Ruten, Meierland 6 Morgen auf Naenser Feldmark, Wiesen 6 Morgen.

An Vieh war vorhanden: 4 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 2 Schweine. An Abgaben waren 1758 zu leisten: Kontribution monatlich 1 Taler 10 ggl 8 Pf. Landschatz jährlich 2 Taler 6 ggl 9 Pf. Proviantkorngeld jährlich 3 Taler 11 ggl 8 Pf. Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben.

Fürstliche Kammer erhielt an Meierzinsen jährlich 18 Himpten Roggen, 18 Himpten Hafer

Hegergericht erhielt jährlich 14 ggl 4 Pf.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 27 Im Dorfe 11,26 a Hofraum und 0 ha 13 a 13 qm

Plan Nr. 57b Auf dem Bessern 0 ha 03 a 96 qm

Plan Nr. 199 Auf der Mühlenbreite 8 ha 15 a 93 qm

Plan Nr. 215 a b Vor dem Kohli Wege 8 ha 29 a 27 qm

Plan Nr. 219 Der Hils 4 ha 89 a 89 qm

Flachsrotte 42 qm

zusammen 11,26 a Hofraum und 21 ha 52 a 60 qm

Ab an ass Nr. 27	Plan Nr. 27	<u>1 a 46 qm</u>
	bleibt 11,26 a Hofraum und	21 ha 51 a 14 qm
ab an Kreis,	Plan <u>Nr. 27</u>	<u>88 qm</u>
	bleibt 11,26 a Hofraum und	21 ha 50 a 26 qm
ab Flachsrotte als	<u>gemeinschaftliche Anlage</u>	<u>42 qm</u>
1952 vorhanden:	9,80 a Hofraum 11,26 a Hofraum	21 ha 49 a 84 qm

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in einer Hufe 16 ½ Morgen Land zu Andreas Vehli Hof gehören (Nr. 26)

**Hypothekenbücher Amt Greene, Ortschaft Stroit**

**Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 14:**

Am 12.1.1726 verkaufen die Geschwister Lürie mit Einwilligung ihrer Ehemänner 14 Morgen Erbland vor Stroit in dem Register des Hägergerichts Wenzen gehörig, so Heinrich Ebbrecht beackert und davon jährlich 3 Himpten Roggen, 3 Himpten Hafer Zins entrichtet, an Rath Gerhard Ludwig Börries Einbeck für 22 Taler 18 mgl.

Den Kontrakt haben mit unterschrieben im Namen ihrer Ehemänner wie auch Kathrine Lürie, Heinrich Andreas Schaper, Ernst Schaper. Vom Amt wurde der Kontrakt genehmigt mit dem Hinzufügen, dass Börries nicht die 14 Morgen gekauft, sondern nur den Zins davon. (Nr. 24 / Nr. 14 / Nr. 16 / Nr. 26)

**Hegergericht Seite 239, Jahr 1772:** Christian Schaper lässt sich setzen in 46 ½ Morgen, so er von seiner verstorbenen Mutter Catharine Ilse Marie Gloxin Witwe des Daniel Schaper geerbt. Weiter lässt er sich setzen in 3 Morgen Land und 5 ½ Morgen Wiese (Nr. 26) Vorbesitzer dieses Hofes Andreas Vehli. Ernst Schaper am 16.10.1702

**I. Ernst Schaper \* 1665 + 1729 00 1703 Dorothea Margarete Lyri \* 1684 + 1717 / 33 Jahre aus Nr. 16**

Vater: Hanß Jost Lürissen

Kinder: 1. Anna Margarete Schaper \* 1704 + 1757 00 1725 Hennig Helmke

\* 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke (Bruder: Hans Jürgen Helmke) Vater: Großkötter Curdt Helmke (\* 1633 + 1723) (Seine Brüder sind Andreas und Jürgen) (00 1672) Mutter: Catharine Tappen (\* 1653 + 1736)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band III Seite 95**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großkötters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großkötters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großkötter Nr.5)

**Kinder: 1. Anna Maria Helmke \* 1726 + 1752**

**2. Daniel Helmke \* 1729**

**3. Engel Hedwig Helmke \* 1734 + 1793 00 1760 Hundertmark aus Nr. 3**

**4. Stoffel Jürgen Helmke \* 21.9.1738 + 7.12.1795 als Kleinkötter Nr. 20 Sophie Hedwig Schaper \* 1739 + 27.1.1796 / 56 Jahre alt**

**5. \* 1740**

2. Anna Maria Schaper \* 1706 + 6.12.1770 / 62 Jahre 3 Monate 00 nach Dielmissen Hans Jacob Kohrs

3. Ilse Margaretha Schaper \* 1709 00 Schaper Nr. 16

4. Heinrich Daniel Schaper \* 1711 + 1768 als Großkötter Nr. 26 und Altarist

**II. Heinrich Daniel Schaper \* 1711 + 1768 00 1731 Ilse Maria Gloxin aus Brunsen Nr. 6 \* 1706 + 1769 Vater: Halbspänner Ernst Gloxin, Brunsen Stiefvater: Hans Jobst Falke**

**TEXT: 21 Alt Greene Band IV. Ehektrakt von 1731 Pag. 30**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.5.1731 zwischen Heinrich Daniel Schaper, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 26 Ernst Schaper, Stroit und Ilse Maria Gloxin, Tochter des verstorbenen Halbspanners Ernst Gloxin Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut seinen ererbten Großkötterhof, 3 Schwestern erhalten je 30 M. Gulden und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 M. Gulden und Aussteuer, die ihr Stiefvater Hans Jobst Falke geben muss. (Großkothof Nr. 26 / Halbspännerhof in Brunsen Nr. 6)

Kinder: 1. Jürgen Ernst Schaper \* 1734 + 1771

2. Ilse Dorothea Schaper \* 1737 + 1813 als Re. Hans Christian Helmke, Großkötter Nr. 7

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 340:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.11.1755 zwischen Johann Christian Helmke, Sohn des Großkötters Ernst Christoph Helmke Stroit und Ilse Dorothee Schaper, Tochter des Großkötters Heinrich Daniel Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Der Bruder Christof erhält 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Frau verschreibt ihrem Mann 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 7 / Großkothof Nr. 26)

3. Jobst Heinrich Schaper \* 1739 + 1815 00 1758 Christine Margarete Armbrecht \* 1740 + 1795

Vater: Johann Heinrich Armbrecht Kleinkötter Nr. 28 (\* 1707 + 1755) Mutter: Catharine Maria Leifhold \* 1708 + 1759 aus Naensen Nr. 17

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 344:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.11.1755 zwischen Jobst Heinrich Schaper, Sohn des Großkötters Heinrich

Daniel Schaper Stroit und Christine Margarete Armbricht, Tochter des verstorbenen Kotsassen Johann Heinrich Armbricht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater nachgelassenen Kothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Schwester des Vaters Catharine Elisabeth, Witwe des Ernst Ebbrecht hat laut Ehestiftung vom 19.4.1743 noch was zu fordern. Der Vater des Bräutigams will die Schulden, die am Hofe stehen bezahlen und die jungen Leute unterstützen. (Kleinkothof Nr. 28 / Großkothof Nr. 26)

**Kinder:** 1. Jürgen Ernst Christian Schaper \* 1761

2. Johann Leonhard Schaper \* 1763

3. Ernst Christian Schaper \* 1767

4. Heinrich Ernst Schaper \* 1772

5. Johann Ernst Schaper \* 1776

6. Engel Sophia Justine Schaper \* 1779

4. Johann Christian Schaper \* 1743 + 1793, in den Brunnen gestürzt 00 1769 Catharine Maria Schaper aus Nr. 16

**III.** Johann Christian Schaper \* 1743 + 1793 ertrunken, in den Brunnen gefallen 00 1768 Engel Catharine Maria Schaper \* 1742 + 1807 aus Nr. 16

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 – 1771, Band XIIa Seite Nr. 234**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.9.1768 zwischen Johann Christian Schaper, Sohn des Großkötters Nr. 26 Daniel Schaper, Stroit und Engel Katharine Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder geben muss, als 40 Marien Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 26, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder erhält 40 Taler, 1 Pferd oder 15 Taler und Aussteuer. Seine verheiratete Schwester erhält nach Ableben der Eltern deren Betten und Mutter Kleider.

(Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr. 16)

**IV.** Ernst Christian Schaper \* 1767 + 1845 Vater: Jobst Heinrich Schaper, (Sohn des Heinrich Daniel Schaper und Ilse Maria Gloxin) Mutter: Margarete Armbricht Erbin von Nr. 28

00 Engel Hedwig Helmke \* 1772 + 1796 im Kinderbette Vater: Großkötter Christian Helmke (00 1755) Mutter: Ilse Dorothee Schaper aus Nr. 26

00 2. Ehe 1796 Dorothee Maria Eleonore Ebrecht \* 1775 + 1807 Vater: Kleinkötter Nr. 17 Johann Jürgen Ebrecht Mutter: Sophie Hedwig Schaper

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIX Seite 312**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 28.5.1796 zwischen Ernst Christian Schaper, Witwer und Großkötter, Stroit, Sohn des Großkötters und Dorothee Eleonore Ebbrecht, Tochter des Kleinkötters Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 200 Taler vom Vater und 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Aus erster Ehe sind keine Kinder mehr am Leben. Die Leibzucht der Altmutter Johanne Christine Schaper, Witwe ist bereits in der Ehestiftung am 31.5.1794 beschrieben.

(Großkothof Nr. 26 / Kleinkothof Nr. 17)

00 3. Ehe 1808 Engel Hedwig Schaper \* 1785 + 1824 Vater: Großkötter Nr. 16 Ernst Daniel Schaper (Bruder: Johann Christoph Schaper) (00 1764) Mutter: Catharine Dorothee Helmke aus Nr. 5

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite Nr. 556**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1808 zwischen dem Witwer und Großkötter Ernst Christian Schaper, Stroit, Sohn des Großkötters Nr. 26 Jobst Heinrich Schaper, Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler und Flachs, das sie erworben und das was ihr Bruder Johann Christian Schaper ihr geben muss als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 26 auf 13 Jahre, dann Leibzucht.

Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr. 16)

00 4. Ehe 1824 Maria Justine Metge aus Kuventhal \* 1788 + 1838 mit 50 Jahren Vater: Kleinkötter in Kuventhal Metge Mutter: geb. Henze

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 157**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 27.10.1824 zwischen Ernst Christian Schaper, Großkötter und Witwer in Stroit und Maria Justine Metge, Kuventhal, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 160 Loten Flachs, die sie erworben und 90 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 26 (Großkothof Nr. 26)

Kinder: 1. Heinrich Christian Schaper \* 1797 + 1798

2. Sophie Maria Hedwig Schaper \* 1799 + 17.12.1885 00 1816 Binnewies Nr. 28

3. Engel Justine Caroline Schaper \* 1802 + 8.12.1862 00 1820 Kleinkötter Nr. 17 Witwer Johann Ludwig Ebrecht

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgericht Greene Band II Seite 883 vom 18.11.1820**

Ehestiftung am 18.11.1820 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Kleinkötter Nr. 17 in Stroit und Engel Justine Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 26 Ernst Christian Schaper, Stiefmutter Engel Hedwig, geb. Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 17. (Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 26)

4. Dorothee Hedwig Schaper \* 1804 + 1808

5. Johann Andreas Schaper \* 1809 + 1809

6. Johann Heinrich Schaper \* 1810 + 1819

7. Ernst Christian Schaper \* 20.5.1812 + 14.10.1889 als Großköter Nr. 26 00 1836 Engel Justine Caroline Binnewies \* 18.9.1819 + 17.11.1897 Vater: Kleinköter Johann Heinrich Georg Christian Binnewies (\* 27.12.1797 in Kreiensen + 1.1.1871 00 1817) Mutter: Sophie Marie Hedwig Schaper (\* 1799 + 17.12.1885)

8. Engel Sophie Caroline Schaper 00 1836 Anbauer Heinrich Christian von Sehlen aus Ammensen

**TEXT: Notar Reck, Kanton Greene, Seite 34**

Am 6.11.1812 erklärt Ackermann Ernst Christian Romeyer, dass er Ackermann Ernst Christian Schaper, Stroit 50 Frank schulde (Großkothof Nr. 26)

**V.** Ernst Christian Schaper \* 20.5.1812 + 14.10.1889 als Großköter Nr. 26 00 1836 Engel Justine Caroline Binnewies \* 18.9.1819 + 17.11.1897 Vater: Kleinköter Johann Heinrich Georg Christian Binnewies (\* 27.12.1797 in Kreiensen + 1.1.1871 00 1817) Mutter: Sophie Marie Hedwig Schaper (\* 1799 + 17.12.1885)

Kinder: 1. Christian Wilhelm Heinrich Schaper \* 16.7.1857 + 1935 Erbe 00 11.6.1885 Anna Maria Sophie Caroline Ebrecht \* 9.2.1865 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht (\* 21.12.1831 + 20.1.1877 00 2. Ehe 4.8.1859) Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte (\* 24.4.1837 + 25.11.1918)

**VI.** Christian Wilhelm Heinrich Schaper \* 16.7.1857 + 1935 Erbe 00 11.6.1885 Anna Maria Sophie Caroline Ebrecht \* 9.2.1865 Vater: Ernst Ludwig Christian Ebrecht (\* 21.12.1831 + 20.1.1877 00 2. Ehe 4.8.1859)

Mutter: Sophie Marie Caroline Nolte (\* 24.4.1837 + 25.11.1918)

Kinder: 1. Wilhelm Schaper 00 1920 Helene Henriette Rodenwald aus Seesen

**VII.** Wilhelm Schaper 00 1920 Helene Henriette Rodenwald aus Seesen

Kinder: Gerhard Wilhelm Friedrich Gustav Schaper \* 29.12.1923 00 Elisabeth N.

**VIII.** Gerhard Wilhelm Friedrich Gustav Schaper \* 29.12.1923 00 Elisabeth N.

Kinder: Ulrich Schaper

**IX.** Ulrich Schaper

Die 3 Schapers sind Brüder:

1) Ernst Schaper \* 1665 + 1729 Nr. 26 00 Dorothee Margarete Lyrie + 1717 / 33 Jahre alt

2) Heinrich Andreas Schaper \* 1675 Nr. 16 00 Christine Margarete Lyri (sind Schwestern vom Krüger Nr. 16) Vater: Hans Jost Lyri (+ 1706 00 1679) Mutter: Maria Hundertmark

3) Joachim Schaper \* 1678 + 1738 / 59 ½ Jahre Erbe des Stammhofes Ackerhof Nr. 14 Vater: Heinrich Schaper (+ 1706 00 1662) (Sohn des Gogräfen Jürgen Schaper und der Margarete Ebbrecht) Mutter: Margarete Katharine Gloxin (\* 1638 + 1713, Tochter des Pastors Paul Gloxin)

# Kleinkothof Nr. 27

heute Alte Hagenstraße 7 (ehemalige Gastwirtschaft, Christian Ebrecht, siehe Nr. 15)

**9 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Matthias Hausmann hat 1 Kothof mit 30 Morgen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier. Davon hat er erblich an sich gekauft 22 ½ Morgen, die anderen nach Einbeck und Brunsen, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten. Jürgen Albrechts und Tochter und ihretwegen Berthold zu Hälfte, die andere Hälfte Claus Wille müssen den Dienst miteinander und Wille noch darüber ein Häuslingsdienst tun.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Matthias Hausmann, wüste, Jürgen Loges 1639 Heinrich Deiters 1644 Kleinkothof Nr. 27

**19 Alt Erbreger 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**

Marquus Harschmann hat 1 Köterei ist sein und seiner Miterben Hegergut, gebraucht es selbst und hat 1 Hufe

**19 Alt Erbreger 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit:** Matthias Hausmann hat 1 Kothof mit 30 Morgen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier. Davon hat er erblich an sich gekauft 22 ½ Morgen, die anderen nach Einbeck und Brunsen, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten. Jürgen Albrechts und Tochter und ihretwegen Berthold zu Hälfte, die andere Hälfte Claus Wille müssen den Dienst miteinander und Wille noch darüber ein Häuslingsdienst tun.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Matthias Hausmann, wüste, Jürgen Loges 1639 Heinrich Deiters 1644 Kleinkothof Nr. 27

**19 Alt Erbreger 1598 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit:** Matgnus Hausmann hat 1 Kothof mit 30 Morgen, ist Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf. 4 Hühner, 40 Eier. Davon hat er erblich an sich gekauft 22 ½ Morgen, die anderen nach Einbeck und Brunsen, gibt wenn's trägt von jedem Morgen 2 Himpten. Jürgen Albrechts und Tochter und ihretwegen Berthold zu Hälfte, die andere Hälfte Claus Wille müssen den Dienst miteinander und Wille noch darüber ein Häuslingsdienst tun.

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Matthias Hausmann, wüste, Jürgen Loges 1639 Heinrich Deiters 1644 Christoph Deiters, Stoffel Bohden Kleinkothof Nr. 27

**Landesbeschreibung 1686 Stroit**

Stoffel Detmar 29 Morgen Erbland Herzog, - bewohnt

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

Christian Bode olim Stoffel Zeiters, Jochen Baneck, Christian Nolte, Christian Nolte, Heinrich Christian Nolte

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

Christian Bode olim Stoffel Zeiters, Jochen Baneck, Christian Nolte, Christian Nolte, Heinrich Christian Nolte

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Hans Christoph Nolte \* 1706 + 1772 / 66 Jahre 00 1734 Trina Maria Boden Erbtöchter \* 1703 + 1772

**Hägergericht Seite 13, Jahr 1666:** Heinrich Deitersen lässt sich setzen in 15 Morgen Erbland, so in seiner Köterei in Stroit belegen und er von Heinrich Willen zu Bartshausen gekauft habe. (Nr. 27)

**Hägergericht Seite 57, Jahr 1695:** Dorette Bothen Stroit lässt sich setzen in Kleinköterei in Stroit (Nr. 27)

**Hypothekenbücher des Amtes Greene Band I Seite 133:** Am 8.10.1732 leiht Jost Benneke Stroit zum Hausbau von der Kirche Stroit 60 Taler 20 ggl. und versetzt dafür seine Erbköterei (Nr. 27)

## I. Christoph Bode

Kinder: Trine Maria Bode \* 1703 + 1772 Vater: + Kleinkötter Christoph Bode 00 1734 Christoph (Stophel) Nolte \* 1706 + 1772 Vater: + Soldat Ernst Nolte

## II. Trine Maria Bode \* 1703 + 1772 Vater: + Kleinkötter Christoph Bode 00 1734 Christoph (Stophel) Nolte \* 1706 + 1772 Vater: + Soldat Ernst Nolte

**TEXT: 21 Alt Greene Band IV. Ehekontrakt von 1734 Pag. 181**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.5.1734 zwischen Christoph Nolte, Sohn des verstorbenen gewesenen fürstlichen Braunschweigischen Soldat Ernst Nolte und Trine Maria Boden, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Christoph Bode, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 40 Taler. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam die Kleinköterei, worauf ihr Stiefvater noch 2 Jahre Herr ist, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht erhalten.

2 Stiefgeschwister erhalten je 12 Taler. (Kleinkothof Nr. 27)

Kinder: 1. Ilse Margareta Nolte \* 1737

2. Johann Christian Nolte \* 1740 + 1795 als Kleinkötter 00 23.11.1760 Maria Hedwig Helmke \* 1739 + 1788 Vater: Großkötter Nr. 6 Ernst Helmke

3. Johann Ernst Christian Nolte \* 1744

## III. Johann Christian Nolte \* 1740 + 1795 00 23.11.1760 Maria Hedwig Helmke \* 1739 + 1788

Vater: Großkötter Nr. 6 Ernst Helmke

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite Nr. 435**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 12.4.1760 zwischen Johann Christian Nolte, Sohn des Kleinkötters Christoph Nolte Stroit und Maria Hedwig Helmke, Tochter des Großkötters Nr. 7 Ernst Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Taler, die sie erworben und vom Vater 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 27, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine

Schwester erhält 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Kleinkothof Nr. 27 / Großkothof Nr. 6)  
 00 2. Ehe 1790 Catharine Dorette Helmke Vater: Anbauer Johann Hennig Helmke Nr. 32  
 00 3. Ehe 1801 Johann Heinrich Schoppe Altvater in Wenzen Nr. 20  
 Kinder: 1. Johann Christian Nolte \* 1763 ?

2. Sophie Justine Nolte \* 1763 + 1767

3. Engel Maria Nolte \* 1765 00 1787 Johann Heinrich Kirk in Immensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 286**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.11.1787 zwischen Johann Heinrich Kirk, Sohn des Köters Jobst Heinrich Kirk, Immensen und Engel Maria Nolte, Tochter des Christian Nolte Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof in Immensen. (Kleinkothof Nr. 27)

4. Heinrich Christoph Nolte \* 20.7.1771 + 1851 Erbe 00 17.2.1795 Engel Sophie Harbord \* 1775 + 1843  
 Vater: Kleinköter Nr. 21 und Altarist Johann Ernst Harbord Mutter: geb. Steinhoff

5. Engel Sophie Justine Nolte \* 1774 00 1800 Johann Ernst Ebbrecht, Witwer und Brinksitzer in Brunsen

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XX Seite 272**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.2.1800 zwischen Johann Ernst Ebbrecht, Witwer und Brinksitzer in Brunsen und Justine Nolte, Tochter des verstorbenen Kleinköters Nr. 27 Heinrich Christian Nolte Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler 50 Loten Flachs, so sie erworben und das was ihr Bruder Heinrich Christian Nolte laut Ehestiftung vom 15.11.1794 geben muss, als 18 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. (Brunsen Nr. 20 / Kleinkothof Nr. 27)

6. Heinrich Ludwig Nolte \* 1777

7. Friederike Nolte 00 1793 Heinrich Christian Sölter Großköter Nr. 20 in Wenzen

**IV.** Heinrich Christoph Nolte \* 1771 + 1851 00 1794 Engel Sophie Marie Justine Harbord \* 1775 Vater: Kleinköter Nr. 21  
 Johann Ernst Harbord

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 175**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 15.11.1794 zwischen Heinrich Christoph Nolte, Sohn des Kleinköters Christoph Nolte Stroit und Engel Sophie Harbord, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 Schwestern, wovon die eine bereits an Johann Kirk in Imsen verheiratet, die zweite mit Heinrich Sölter in Wenzen verlobt ist, erhalten je 18 Gulden.  
 (Kleinkothof 27 / Kleinkothof Nr. 21)

Kinder: 1. Jürgen Ernst Nolte \* 4.2.1796 + 2.2.1853 00 1823 Engel Sophie Eleonore Riemenschneider \* 1.9.1799 + 1860  
 Vater: Großköter Johann Andreas Riemenschneider Mutter: Marie Hedwig Harbord

2. Heinrich Christian Nolte \* 1799 + 15.3.1863

3. Johann Andreas Nolte \* 1804

4. Ernst Wilhelm Nolte \* 1808 00 1830 Engel Sophie Margarete Fischer \* 1813 Erbin Vater: Heinrich Christian Fischer (\* 1791 + 21.1.1876) Ackermann (00 1811) Mutter: Engel Christine Helmke \* 1789 + 1844

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 149**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 15.10.1830 zwischen Gardehusar Ernst Wilhelm Nolte, Sohn des Altvaters Christian Nolte und Engel Marie Justine geb. Harbord, Stroit und Engel Sophie Fischer, Tochter des Ackermanns Heinrich Christian Fischer und Engel Christine, geb. Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam zur interimswirtschaftlichen Benutzung von Jacobi 1832 auf 18 Jahre, vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 14 zur folgender Bedingung: Die Schulden in Höhe von 1500 Taler sind zu verzinsen. Gebäude sind im Stande zu erhalten. Von den Schulden sind 200 Taler bei Annahme und 100 Taler innerhalb von 10 Jahren abzutragen. Vaters Schwester Sohn Anton Hundertmark erhält als Abfindung 140 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Stiefbruder Heinrich Helmke erhält noch rückständigen Lohn von 50 Taler. Ihre jüngere jetzt 9 jährige Schwester Karoline erhält als Abfindung 160 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Eltern erhalten Leibzucht. Nach Ablauf der Maljahre muss der Hof mit dem heute vorhandenen Inventar an Bruder Christian Heinrich heraus gegeben werden, worauf sie und ihr Mann Leibzucht erhalten. Sollte der Bruder aber bis dahin sterben, dann behält Braut den Hof, sie muss dann aber ihre Schwester Karoline nicht 150 Taler sondern 300 Taler geben. Der Bräutigam verschreibt der Braut 300 Taler.  
 (Ackerhof Nr. 14 / Kleinkothof Nr. 27)

**V.** Jürgen Ernst Nolte \* 4.2.1796 + 2.2.1853 00 1823 Engel Sophie Eleonore Hermine Riemenschneider aus Nr. 5  
 \* 1.9.1799 + 1860 Vater: Großköter Johann Andreas Riemenschneider Mutter: Marie Hedwig Harbord

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 397**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 15.8.1823 zwischen Jürgen Ernst Nolte, Sohn des Kleinköters Heinrich Christian Nolte und Engel Maria Justine, geb. Harbord, Stroit und Sophie Eleonore Riemenschneider, Tochter des Großköters Johann Andreas Riemenschneider und Hedwig, geb. Harbord, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 200 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 27, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden waren 400 Taler vorhanden. Seine beiden Brüder Heinrich Christian und Ernst Wilhelm erhalten 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Diejenigen 50 Taler die der Großköter Ernst Daniel Helmke seiner Mutter als Abfindung noch schuldig ist, erhalten die beiden Brüder allein.

(Kleinkothof Nr. 27 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Heinrich August Nolte \* 11.7.1827 + 1869 00 1853 Dorothee Henriette Bruns \* 21.8.1828 aus Ammensen + 1870 Vater: Halbspänner Johann Ernst Siegmund Bruns Mutter: geb. Schaper  
 2. Sophie Marie Caroline Nolte \* 24.4.1837 + 25.11.1918 00 2. Ehe 4.8.1859 Ernst Ludwig Christian Ebrecht \* 21.12.1831 + 20.1.1877 Vater: Heinrich Ludwig Ebrecht (\* 21.11.1806 + 30.3.1867 00 10.5.1831) Mutter: Engel Sophie Caroline Helmke \* 18.1.1812 + 30.4.1856  
 00 1. Ehe 3.6.1858 Ehevertrag vom 29.3.1858 Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht \* 8.11.1833 + 14.2.1859 Vater: Großköter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 212 am 12.7.1859**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 12.7.1859 zwischen Witwer Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Nolte, 22 Jahre, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Nolte und Hermine Karoline Schrader. Braut bringt 300 Taler, Aussteuer im Werte von 126 Taler, das sie selbst erworben. Ferner Abfindung vom väterlichen Vermögen laut Hoferlasskontrakt vom 4.10.1853 als 600 Taler. Aussteuer im Werte von 260 Taler. Bräutigam bringt Ackerhof Nr. 15, aus 1. Ehe hat er einen Sohn Wilhelm. Zugleich bemerkt er, dass er mit seiner Braut einen unehelichen Sohn Carl August Hermann, geboren am 19.12.1855 gezeugt habe, welcher durch die Ehe legitimiert wird (Ackerhof Nr. 15 / Kleinköter Nr. 27)

**TEXT:** Der Krug gehört der Fürstlichen Kammer, welche dazu aber keine besonderen Gebäude unterhält, sondern bey einen Hof nach Gefallen leget. Wegen der schlechten Nahrung und Mangel fremder Durchfuhr wird nicht einmal Pacht von dem Krüge erhoben. Im 19. Jahrhundert bewerben sich mehrere Einwohner um den Krug. Dem Krüger Ebrecht (Nr. 24) wird 1827 vorgeworfen, dass er unerlaubtes Glückspiel geduldet habe; er entschuldigte sich jedoch, dass er stets Einhalt geboten und die Ortspolizei gerufen habe, auch seien beide Male viele Menschen dagewesen. Im Jahre 1845 wird sodann dem Krämer Heinrich Andreas Bremer, der ein Anbauerhaus erworben hatte, die Krugerlaubnis abgeschlagen, da sein Haus ungeeignet und ungünstig für eine Gastwirtschaft sei. Weil aber August Nolte einen Kleinkothof mit wenig umfangreicher und mittelmäßiger Länderei hat, auch engbrüstig ist und Nebenbeschäftigung braucht, wird ihm 1865 die Krugwirtschaft zugesprochen. Er hat das geeignete Hausgerät für eine Gastwirtschaft und die Einwohner sind mit seiner Bedienung zufrieden; mehrere Zimmer und ein Tanzsaal werden dann später angebaut. (Nr. 27)

**VI.** Heinrich August Nolte \* 11.7.1827 + 1869 00 1853 Dorothee Henriette Bruns \* 21.8.1828 aus Ammensen + 1870 Vater: Halbspänner Johann Ernst Siegmund Bruns Mutter: geb. Schaper  
 Kinder: 1. Ernst August Nolte, Gastwirt und Holzhändler in Stroit \* 2.3.1846 + 1917 unehelicher Sohn der Engel Marie Justine Helmke  
 00 1870 Sophie Anna Dorothee Schaper \* 25.8.1849 Vater: Großköter Ernst Christian Schaper Mutter: Engel Justine Caroline Binnewies  
 2. Henriette Caroline Friederike Doris Nolte \* 4.7.1856

# Kleinköterhof Nr. 28

heute Alte Hagenstraße 9 (heute Günther Kleinhans)

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Hans Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht Kleinkothof Nr. 28

**19 Alt Erbreger 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit**

Hans Armbrecht hat 1 Kötere, ist sein Hegergut, gebraucht es selbst und hat 1 Hufe 6 Morgen

**19 Alt Erbreger 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit:** Hans Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht Kleinkothof Nr. 28

**19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit:** Andreas Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht

Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Armbrecht, Hans Jobst Armbrecht Kleinkothof Nr. 28

**Landesbeschreibung 1686 Stroit:** Hans Armbrecht 30 Morgen Erbland Herzog, - bewohnt

**1689 gehörten zum Hof:** 30 Morgen Erbland, 2 ½ Fuder Wiesenwachs. ½ Morgen Garten,

An Vieh war vorhanden: 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Schwein, 1 Ziege.

**19 Alt Greene Nr. 76 Erbreger 1715 und Nachtragungen mit Hausnummern von Stroit**

(heute Wilhelm Binnewies) Hans Jost Armbrecht olim Hans Armbrecht

**Auszug aus dem Erbreger Amt Greene 1715 im Jahre 1770 Blatt 14**

(heute Wilhelm Binnewies) Hans Jost Armbrecht olim Hans Armbrecht

**1719 gehörten zum Hof:** 29 Morgen Erbland, 2 ¼ Morgen Wiesen, 1 Morgen Garten

**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Jobst Heinrich Schaper \* 1739 + 1815 00 1758 Christine Margarete Armbrecht \* 1740 + 1795

## Besitzer waren:

um 1548 Hans Armbrecht

um 1598 Andreas Armbrecht

1650 – 1673 Heinrich Armbrecht

1673 – 1703 Hans Armbrecht

1703 – 1735 Hans Jobst Armbrecht

1735 – 1755 Johann Heinrich Armbrecht

1755 – 1794 Jobst Heinrich Schaper

1794 – 1816 Johann Konrad Schaper

1816 - 1858 Christian Binnewies

1858 – 1896 Christian Binnewies

1896 - 1923 Wilhelm Binnewies

1923 - Wilhelm Binnewies

## Laut Dorf- und Feldbeschreibung 1758 gehörten zum Hof:

Hofstelle 46 Ruten, Garten beim Hause 56 Ruten, Garten vor dem Hause 32 Ruten, Erbland 36 Morgen 45 Ruten, Wiesen 3 Morgen 2 Ruten.

An Vieh war vorhanden: 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Schwein. An Abgaben waren 1758 zu leisten: Kontribution monatlich

1 Taler 4 ggl 11 Pf. Landschatz jährlich 1 Taler 19 ggl 9 Pf. Proviantkorngeld jährlich 3 Taler 10 ggl 8 Pf. Ferner Beteiligung an den Gemeindeabgaben.

Hegergericht erhielt jährlich 8 ggl Amt Greene als Pfahlzins 4 Pf.

Durch die Separation wurde zugewiesen:

Plan Nr. 19 Im Dorfe und am Uckenberge

7,92 a Hofraum und 0 ha 81 a 00 qm

Plan Nr. 26 Im Dorfe 0 ha 07 a 30 qm

Plan Nr. 158 Auf dem Eichbusche 2 ha 22 a 85 qm

Plan Nr. 185 Der Hils 1 ha 52 a 80 qm

Plan Nr. 193 Vor dem Krühlingssieck 2 ha 60 a 16 qm

Plan Nr. 204 Untere Linnenäcker 2 ha 50 a 99 qm

Plan Nr. 212 Obere Linnenäcker 2 ha 72 a 63 qm

Flachsrotte 42 qm

zusammen 9,80 a Hofraum und 12 ha 48 a 28 qm

ab an ass Nr. 27 Plan Nr. 26 7 a 30 qm

bleibt 9,80 a Hofraum und 12 ha 40 a 38 qm

ab an Eisenbahn Plan Nr. 193 1 a 69 qm

bleibt 9,80 a Hofraum und 12 ha 39 a 29 qm

ab an Gemeinde Plan Nr. 158 4 a 07 qm

bleibt 9,80 a Hofraum und 12 ha 35 a 22 qm

ab Flachsrotte als gemeinschaftliche Anlage 42 qm

1952 vorhanden: 9,80 a Hofraum und 12 ha 34 a 80 qm

**Hegergericht Stroit**

**Hägergericht Seite 23, Jahr 1673:** Hans Armbrecht Stroit lässt sich setzen in einen Kothof, den er und seine Schwestern und Bruder von seinem Vater Andreas Armbrecht geerbt. (Nr. 28)

**Hägergericht Seite 54, Jahr 1693:** Dorette Armbrecht Einbeck lässt sich setzen in 1 Hufe Land, so sie von ihrem Vater Andreas Armbrecht geerbt. (Nr. 28)

**Hägergericht Seite 54, Jahr 1693:** Margarete Armbrecht, Friedrich Markmann aus Einbeck Frau lässt sich setzen in 1 Hufe Land vor Stroit und 15 Morgen hiervon Dorette Armbrecht gekauft. (Nr. 28)

**I. Hans Jobst Armbrecht Kleinköter Nr. 28 \* um 1646 + 28.3.1703 Vater: Heinrich Armbrecht**

00 5.5.1674 in 2. Ehe Eva Catharina Bertram

00 1. Ehe 3.7.1673 Maria Ebbrecht

Kinder: 1. Hanß Jost Armbrecht \* 1675 + 1737 Hoferbe

2. Christoffel Armbrecht \* 1677 + 1741 00 2. Ehe 1720 Anna Brodhage Rel. Ackermann Nr. 15 Heinrich Hundertmark + 1737

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 156**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hans Armbrecht Stroit und Anna Brodthagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler so ihre Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans Jobst Armbrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28. (Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)

00 1. Ehe 1689 Heinrich Hundertmark \* 1651 + 1711 Vater: Ackermann Nr. 15 Andreas Hundertmark

3. Catharine Margarete Armbrecht \* 1679 00 1704 Johann Engelke aus Brunsen

4. Trine Maria Armbrecht \* 1681 + 1727

5. Curdt Henrich Armbrecht \* 1684

6. Hanß Henni Armbrecht \* 1687 + 1739 in Brunsen?

**II. Hanß Jost Armbrecht \* 1675 + 1737 00 1703 Catharine Engelken \* 1675 + 1758 Vater: Hans Engelke**

Kinder: 1. Trine Greta Catharine Margarete) Armbrecht \* 1704 00 1735 Jürgen Ernst Homann aus Wenzen Nr. 24

2. Johann Henrich Armbrecht \* 1707 + 1755 00 1735 Catharine Maria Leifold aus Naensen Nr. 17 \* 1708 + 1759 Vater: Großköter Arend Leifold Naensen Erbe

3. Trine Lieschen (Catharine Elisabeth) Armbrecht \* 1715 + 1762 00 1743 Jürgen Ernst Ebbrecht \* 1711 + 1753 Vater: Großköter Nr. 24 Heinrich Ebbrecht Mutter: Margarete Bremer

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 17**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1743 zwischen Jürgen Ernst Ebbrecht, Sohn des Großköters Heinrich Ebbrecht, Stroit und Trine Lieschen Armbrecht, Tochter des Kleinköters Hans Jobst Armbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut 25 Mariengulden, 1 Kuh und Aussteuer, welches sein Bruder Heinrich Andreas Ebbrecht ihm geben muss. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Johann Heinrich Armbrecht vom väterlichen Hofe, Nr. 28 ihr geben muss. Außerdem 20 Taler, die sie ihrem Bruder geliehen hat.

**III. Johann Heinrich Armbrecht \* 1707 + 1755 00 1735 Catharine Maria Leifold aus Naensen Nr. 17 \* 1708 + 1759**

Vater: Großköter Arend Leifold Naensen

**TEXT: 21 Alt Greene Band IV. Ehekontrakt von 1735 Pag. 248**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.10.1735 zwischen Johann Heinrich Armbrecht, Sohn des Kleinköters Nr. 28 Hans Jost Armbrecht, Stroit und Catharine Maria Leifold, Tochter des Großköters Nr. 17 Arens Leifold, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Schwager Hans Christian Wienecke ihr geben muss. (Kleinköterhof Nr. 28 / Großköterhof Nr. 17 in Naensen)

Kinder: 1. Maria Hedewig Armbrecht \* 1738 00 1763 Johann Ernst Bode Vater: Kotsasse Jobst Bode Groß Freden

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 74**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 10.11.1763 zwischen Johann Ernst Bode, Sohn des Kotsassen Jobst Bode Groß Freden und Maria Hedwig Armbrecht, Tochter des verstorbenen Kleinköters Johann Heinrich Armbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof in Groß Freden. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und das was ihr Schwager Jobst Heinrich Schaper laut Ehestiftung vom 27.11.1755 geben muss, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 28)

2. Anna Christine Armbrecht \* 1740 + 1795 00 1758 Kleinköter Jobst Heinrich Schaper \* ca. 1739 + 1815 Vater: Großköter Nr. 26 Heinrich Daniel Schaper Erbin Nr. 28

3. Henrich Andreas Armbrecht \* 1742

4. Johann Heinrich Armbrecht \* 1745

5. Ilse Catharine Armbrecht \* 1747 00 1769 Heinrich Andreas Meier Vater: Schafmeier Heinrich Christoph

Meier, Naensen

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 – 1771, Band XIIa Seite Nr. 272**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.1.1769 zwischen Heinrich Andreas Meier, Sohn des Schafmeiers Heinrich Christoph Meier, Naensen und Ilse Catharine Armbrrecht, Tochter des verstorbenen Kleinköters Johann Heinrich Armbrrecht, Stroit (Kleinkothof Nr. 28)

**TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band I Seite 629, am 29.5.1749**

Johann Heinrich Armbrrecht leiht von der Brunser Kirche 10 Taler (Nr. 28)

**IV.** Christine Margarete Armbrrecht \* 1740 + 1795 Erbtöchter 00 1758 Jobst Heinrich Schaper \* 1739 + 1815 Kleinköter Vater: Großköter Nr. 26 Heinrich Daniel Schaper

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IX Seite 344:**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.11.1758 zwischen Jobst Heinrich Schaper, Sohn des Großköters Heinrich Daniel Schaper Stroit und Christine Margarete Armbrrecht, Tochter des verstorbenen Kotsassen Johann Heinrich Armbrrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater nachgelassenen Kothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Schwester des Vaters Catharine Elisabeth, Witwe des Ernst Ebbrecht hat laut Ehestiftung vom 19.4.1743 noch was zu fordern. Der Vater des Bräutigams will die Schulden, die am Hofe stehen bezahlen und die jungen Leute unterstützen. (Kleinkothof Nr. 28 / Großkothof Nr. 26)

00 2. Ehe Sophie Marie Amalie Brinkmann \* 1753 + 1833

Kinder: 1. Johann Conrad Schaper \* 1764 + 1825 Kleinköter und Gemeindevorsteher 00 1794 Engel Marie Voges aus Kreiensen \* 1759 + 1839 Vater: Kleinköter in Kreiensen Jürgen Andreas Voges

2. Engel Sophie Justine Schaper 00 1800 Johann Ernst Ludwig Riemenschneider Vater: Halbmeier Christian Wilhelm Riemenschneider aus Eimen Nr. 25

**V.** Johann Conrad Schaper \* 1764 + 1825 Kleinköter und Gemeindevorsteher 00 1794 Engel Marie Voges aus Kreiensen \* 1759 + 1839 Vater: Kleinköter in Kreiensen Jürgen Andreas Voges

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIX Seite 138**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 31.5.1794 zwischen Johann Conrad Schaper, Sohn des Kleinköters Jobst Heinrich Schaper, Stroit und Engel Maria Voges Kreiensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Frau verschreibt ihrem Ehemann 80 Taler, die sie erworben und 24 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Ehemann verschreibt der Frau, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Bruder und Schwester erhalten 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Sein Bruder Ernst Christian Schaper hat bereits sein Unterkommen auf dem verstorbenen Christoph Schaper Hofe gefunden. (Kleinkothof Nr. 28)

Kinder: 1. Heinrich Christian Schaper \* 1789 + 1810 als gewesener Soldat

2. Ernst Christian Schaper \* 1796 + 1797

**TEXT: Kanton Greene, 3. Register Seite 181**

Testament des Kleinköters Johann Conrad Schaper, Stroit vor dem Notar Kühne am 17.4.1811.

Schaper erklärt, da ich keine Kinder habe und nur mein Vater Jobst Heinrich Schaper noch am Leben ist, so will ich, dass meine jetzige Frau Engel Marie, geb. Voges mein Vermögen erhält. (Kleinkothof Nr. 28)

**Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band I Seite 497**

Am 9.7.1816 erklärt der Kleinköter Conrad Schaper, er habe mit seiner Ehefrau Engel Maria, geb. Voges keine Kinder. Sein Vermögen bestehe aus Kleinkothof Nr. 28. Er übertrage dies Christian Binnewies, seiner Frau Schwester Sohn, welcher seines Bruders Tochter Sophie Maria Schaper heiraten wolle. Abgeber erhält Leibzucht. Vorläufig behält er die Herrschaft noch. Sollte Binnewies die Schaper nicht heiraten wollen, dann erhält sie nur 100 Taler. (Kleinkothof Nr. 28)

**VI.** Johann Heinrich Georg Christian Binnewies \* 27.12.1797 in Kreiensen + 1.1.1871 Vater: Kleinköter Binnewies aus Kreiensen Mutter: geb. Voges 00 1817 Sophie Marie Hedwig Schaper \* 1799 + 17.12.1885 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Christian Schaper Mutter: Marie Eleonore Ebrecht aus Nr. 17

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band I Seite 497**

Am 9.7.1816 erklärt der Kleinköter Conrad Schaper, er habe mit seiner Ehefrau Engel Maria, geb. Voges keine Kinder. Sein Vermögen bestehe aus Kleinkothof Nr. 28. Er übertrage dies Christian Binnewies, seiner Frau Schwester Sohn, welcher seines Bruders Tochter Sophie Maria Schaper heiraten wolle. Abgeber erhält Leibzucht. Vorläufig behält er die Herrschaft noch. Sollte Binnewies die Schaper nicht heiraten wollen, dann erhält sie nur 100 Taler. (Kleinkothof Nr. 28)

Kinder: 1. Engel Justine Caroline Binnewies \* 18.9.1819 + 1897 00 Ernst Christian Schaper \* 1812 + 14.10.1889

Vater: Ernst Christian Schaper (\* 1767 + 1845 00 2. Ehe 1796) Mutter: Dorothee Maria Eleonore Ebrecht (\* 1775 + 1807 aus Nr. 17)

2. Johanne Justine Karoline Binnewies \* 18.1.1825 in Brunsen + 1894 00 1847 Kleinköter Heinrich Wilhelm Hermann Lieben \* 1823 Vater: erst Ackermann in Brunsen, dann Kleinköter Lieben Mutter: geb. Metge

**Kinder: 1. Heinrich Wilhelm Lieben \* 24.4.1851 + 19.10.1909 00**

**2. Hermann Lieben \* 12.4.1856 in Brunsen**

**3. Eduard August Friedrich Lieben \* 4.7.1862 in Brunsen**

**4. Johanne Friederike Anna Lieben 00 19.3.1908 Heinrich Karl Albert Ebrecht \* 19.12.1873**

**Ackergehilfe, ist später nach Hannover gegangen Vater: Heinrich Friedrich Andreas Ebrecht**

**(\* 13.10.1839 + 30.9.1914), Großköter 00 6.12.1860 in Naensen Engel Rosine Friederike Wienecke**

**(\* 8.12.1837 in Naensen + 31.8.1864)**

3. Heinrich Christian Binnewies \* 8.9.1829 + 30.6.1891 00 1. Ehe 1859 Johanne Karoline Amalie Helves  
\* 16.5.1834 in Beulshausen + 1867 Vater: Kleinköter in Beulshausen Johann Christian Helves  
00 2. Ehe 1868 Rosine Wilhelmine Helves \* 19.3.1842 (Schwester seiner 1. Ehefrau)
4. Heinrich Karl August Binnewies \* 19.6.1833 + 1893 Anbauer

**VII.** Heinrich Christian Binnewies \* 8.9.1829 + 30.6.1891 Kleinköter und Kirchenvorsteher 00 1. Ehe 1859 Johanne Karoline  
Amalie Helves \* 16.5.1834 in Beulshausen + 1867 Vater: Kleinköter in Beulshausen Johann Christian Helves  
00 2. Ehe 1868 Rosine Wilhelmine Helves \* 19.3.1842 (Schwester seiner 1. Ehefrau)  
Kinder: 1. Heinrich Wilhelm Binnewies \* 25.12.1863 00 1896 Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 7.1.1873 + 1948  
Vater: Großköter Heinrich Andreas Hermann Ebrecht Mutter: Johanne Justine Wilhelmine Ebrecht

**VIII.** Heinrich Wilhelm Binnewies \* 25.12.1863 00 1896 Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 7.1.1873 + 1948  
Vater: Großköter Heinrich Andreas Hermann Ebrecht Mutter: Johanne Justine Wilhelmine Ebrecht  
Kinder: 1. Wilhelm Binnewies 00 Rosa Kulp aus Harriehausen

**IX.** Wilhelm Binnewies 00 Rosa Kulp aus Harriehausen + 1983  
Kinder: Wilhelm Binnewies \* 7.6.1924 00 Irene Paara aus Hammenstedt

**X.** Wilhelm Binnewies \* 7.6.1924 00 Irene Paara aus Hammenstedt  
Kinder: 1. Lisa Binnewies 00 Günther Kleinhans

**XI.** Lisa Binnewies 00 Günther Kleinhans  
Kinder: 1. Daniela Kleinhans  
2. Sven Kleinhans

# Anbauer Nr. 30

heute Schmiedebrink 12 (Jörg Mittmann)

## Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Jürgen Daniel Schaper \* 1702 + 1767 / 65 Jahre 00 1732 Trine Ilse Stichnoth \* 1702 + 1787

**Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 30 Morgen, so Jürgen Schaper bebaut in Stroit (Nr. 30)

**I.** Jürgen Daniel Schaper \* ca. 1702 + 1767 / 65 Jahre Brinksitzer 00 1732 Trine Ilsa Stichnoth \* 1702 + 1787

Kinder: 1. Anna Maria Schaper \* 1732 + 1797 00 3. Ehe 1761 Heinrich Julius Sebessen \* 1702 + 1783 Nr. 19

Vater: Erich Sebbessen (+ 1721 00 1. Ehe 1707) Mutter: Dorothea Elsen Uhe + 1714

### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 102**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 9.5.1761 zwischen Heinrich Julius Sebessen Witwer und Brinksitzer Stroit Nr. 19 und Anna Maria Schaper, Tochter des Brinksitzers Jürgen Daniel Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und 5 Taler vom Vater. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Brinksitzerstelle. Kinder aus erster Ehe sind nicht vorhanden.

(Brinksitzer Nr. 19 / Anbauer Nr. 30)

00 1. Ehe 1722 Maria Fischer aus Vardeilsen + 1756 Keine Kinder

### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band II Seite 72**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.5.1722 zwischen Heinrich Julius Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen Stroit und Maria Fischer, Tochter des Schweinehirten Fret Fischer Vardeilsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 10 Stiege Leinwand. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater hinterlassene Brinksitzerstelle, wovon die Stiefmutter Leibzucht erhält. Seine blinde Halbschwester muss er speisen und kleiden. Ferner seine 4 Geschwister je 5 Marien Gulden 1 Rind, 2 Himten Roggen und 1 Tonne Bier geben. (Brinksitzerstelle Nr. 19)

00 2. Ehe 1756 Ilse Catharine Stichnoth aus Nr. 4 \* 1727 + 1761 Vater: Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth

### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 35**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 3.7.1756 zwischen Heinrich Julius Sebessen, Witwer und Brinksitzers Stroit und Ilse Catharine Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 5 Gulden und 1 Kuh. (Brinksitzerstelle Nr. 19 Brinksitzerstelle Nr. 4)

2. Johann Friedrich Schaper 00 1767 Catharine Margarete Lührig aus Wenzen + 1807 mit 49 Jahren

Vater: Halbspänner in Wenzen Lyri

### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene 1766 - 1771, Band XIIa Seite Nr. 191**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 31.10.1767 zwischen Johann Friedrich Schaper, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Jürgen Daniel Schaper, Stroit und Catharine Margarete Lührig, Tochter des verstorbenen Halbspanners Daniel Lührig, Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und das was ihr Schwager Jürgen Christian Geese laut Ehestiftung vom 14.1.1753 geben muss, als 10 Taler für Erbland, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Vater erbaute Brinksitzerhaus, wovon seine Mutter Leibzucht erhält. Seine 5 Geschwister erhalten je 5 Taler.

(Anbauerhaus Nr. 30)

3. Ilse Thieke Dorette Schaper \* 1741 + 1819 00 1700 Jürgen Andreas Helmke \* 1737 + 1790 Vater: Großkötter Nr. 6 Jürgen Ernst Helmke (\* 1715 + 1787 00 1736) Mutter: Catharine Hedwig Schaper aus Nr. 16 (\* 1713 + 1782)

### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene 1766 - 1771, Band XIIa Seite Nr. 105**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.10.1766 zwischen Jürgen Andreas Helmke, Sohn des Großkötters Ernst Helmke, Stroit und Ilse Dorette Schaper, Tochter des Brinksitzers Jürgen Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und 5 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater übergebenen Großkothof, wovon Vater und seine Frau Leibzucht erhalten. Seine älteste Schwester hat ihre Abfindung schon erhalten. Die übrigen 6 Geschwister erhalten je 20 Marien Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 6 / Anbauerhaus Nr. 30)

00 2. Ehe 1790 Johann Andreas Helmke \* 1763 + 1812 Vater: Großkötter Nr. 7 Christian Helmke

**II.** Johann Friedrich Schaper Brinksitzer 00 1767 Catharine Margarete Lührig aus Wenzen + 1802 mit 49 Jahren

Vater: Halbspänner in Wenzen Lyri

Kinder: 1. Jürgen Christian Schaper, Dragoner 00 Dorothea Hedwig Seinemeyer Vater: Brinksitzer in Stroit Seinemeyer

**Kinder: 1. Engel Sophia Schaper \* 1789**

**2. Johann Ernst Ludwig Schaper \* 1796 + 31.12.1861 in Naensen**

2. Engel Sophie Amalie Schaper \* 1769

3. Johann Ernst Schaper \* 1772

4. Dorothea Hedwig Schaper \* 1777 + 20.3.1855

5. Ernst Ludwig Schaper \* 1779 + 20.3.1849

6. Johann Daniel Schaper \* 1781

**III.** Ernst Ludwig Schaper \* 1779 + 1849 00 1803 Justine Friederike Reuß aus Braak**TEXT: Ehestiftung des Amtes Greene Band XXI Seite 66**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 24.12.1802 zwischen Ernst Ludwig Schaper und Friederike Reus, Tochter des verstorbenen Brinksitzers Friedrich Reus, Brak, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 80 Taler 50 Loten Flachs, so sie erworben und 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut väterliche Brinksitzerstelle. Seine unverheiratete Schwester Dorothee Schaper erhält 5 Taler, Schulden waren 30 Taler vorhanden. (Anbauer Nr. 30)

Kinder: 1. Heinrich Daniel Schaper \* 1803

2. Engel Luise Schaper 00 1834 Ludwig Helmke Vater: Viertelspanner in Delligsen Friedrich Helmke

3. Karoline Schaper

**IV.** Engel Luise Schaper 00 1834 Ludwig Helmke Vater: Viertelspanner in Delligsen Friedrich Helmke**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VIII Seite 7**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 14.2.1834 zwischen Ludwig Helmke, Sohn des Viertelspanners Friedrich Helmke, Delligsen und Engel Luise Schaper, Tochter des Brinksitzers Ernst Ludwig Schaper und Friederike, geb. Reuß, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam, die von den Eltern übergebenen Brinksitzerstelle Nr. 30, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Die Grundstücke hatten die Eltern laut Kontrakt vom 24.12.1802 angenommen. Schwester Karoline erhält 100 Taler. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Abfindung vom väterlichen Hofe als 10 Gulden und das was er erworben als 200 Taler. Er war Postkutscher in Mühlenbeck. (Anbauerhaus Nr. 30)

**Brinksitzer Nr. 31** heute Alte Hagenstraße 6 (Rolf Zander)**Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber**

Johann Jacob Bahntje + 1761 / 71 Jahre 00 Stophel Bodes Witwe Anna Margarete Spannemann \* 1722 + 1797

**I.** Stophel Bode 00 1. Ehe Anna Catharina Margarete Spannemann \* 1722 + 1797

00 2. Ehe Johann Jacob Bahntje + 1761 / 71 Jahre

00 3. Ehe 1763 Johann Michel Hundertmark \* 1719 + 1772 / 45 Jahre Einheirat Vater: verstorbener Ackermann Nr. 15 Hans Jobst Hundertmark Stroit

**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite 360**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.4.1763 zwischen Johann Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Witwe des Brinksitzer Johann Bahntje Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem verstorbenen Mann erbaute Brinksitzerstelle Nr. 31 auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler so er erworben hat. (Brinksitzer Nr. 31 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Johann Christian Bantge \* 1756 + 1830 00 1784 Engel Maria Falke Vater: Schneider Conrad Falke aus Gerzen

2. Johann Christoph Hundertmark \* 1764

**II.** Johann Christian Bantge \* 1756 + 1830 00 1784 Engel Maria Falke Vater: Schneider Conrad Falke aus Gerzen**TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVI Seite 301**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 31.7.1784 zwischen Johann Christian Bantge, Sohn des verstorbenen Anbauern Johann Jacob Bantge, Stroit und Engel Maria Falke, Tochter des Schneiders Conrad Falke, Gerzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler 2 Fuder Flachs und Aussteuer. Ihr uneheliches Kind erhält später das was die erzeugten Kinder erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom Vater erbaute Haus mit Garten, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein jüngerer Bruder von seiner Mutter 2. Ehe Christoph Hundertmark erhält 5 Taler. Seine Schwäger Heinrich Jacob aus Immensen und Heinrich Schulze von Roen erhalten 5 Taler. (Anbauer Nr. 31)

Kinder: 1. Engel Christine Bahntje (hat 1 uneheliches Kind) 00 1818 Leineweber Ernst Ludwig Demann, Eimen

**III.** Engel Christine Bahntje (hat 1 uneheliches Kind) 00 1818 Leineweber Ernst Ludwig Demann, Eimen**TEXT: Amtshandelsbuch Kreisgericht Greene Band II Seite 307**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 18.1.1818 zwischen Leineweber Ernst Ludwig Demann, Eimen und Engel Christine Bahntje Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam, das vom Vater Christian Bantje übergebene Anbauerhaus Nr. 31 in Stroit, wovon Vater Leibzucht erhält. Ihre beiden Brüder erhalten je 10 Taler und 3 Schwestern je 5 Taler. Sie hatte ein uneheliches Kind im Alter von 2 Jahren. Schulden waren 10 Taler vorhanden. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut 100 Taler. Sein Bruder hieß Leineweber Christian Heinrich Demann in Mainzholzen. (Anbauer Nr. 31)

Kinder: Johanne Sophie Marie Demann \* 1850 + 1887 00 Heinrich Julius Wilhelm Ludwig Dammes \* 9.6.1839

+ 1915 Einheirat Vater: Kleinköter in Ammensen Nr. 12 Heinrich Dammes Mutter: Friederike Binnewies

00 2. Ehe Konradine Strohmeyer

**IV.** Johanne Sophie Marie Demann \* 1850 + 1887 00 Heinrich Julius Wilhelm Ludwig Dammes \* 9.6.1839 + 1915 Einheirat

Vater: Kleinköter in Ammensen Nr. 12 Heinrich Dammes Mutter: Friederike Binnewies

00 2. Ehe Konradine Strohmeyer

Kinder: 1. Heinrich Wilhelm August Gustav Dammes \* 1874 00 1. Ehe Friederike Henriette Johanne Jäger aus Odagsen (+ 1902)

00 2. Ehe 17.8.1902 Johanne Karoline Ebrecht \* 3.10.1876

2. Johanne Auguste Alwine Dammes 00 11.8.1898 Heinrich Ernst Gustav Ebrecht \* 16.11.1874 Kleinköter Nr. 20 Vater: Ernst Carl Theodor Ebrecht (\*11.2.1848 + 3.8.1888), Kleinköter Nr. 20 (00 5.2.1874) Mutter: Johanne Auguste Hermine Karoline Riemenschneider (\* 16.10.1853 + 31.8.1938)

2. Ehe 3. Wilhelm Heinrich Hermann Dammes, Soldat \* 26.3.1889 + 1948 in Naensen Einheirat in Naensen Nr. 37 00 1915 Hermine Lina Anna Falke \* 7.8.1890 Erbin Nr. 37 Vater: Brinksitzer in Naensen Nr. 37 August Christian Hermann Falke \* 16.12.1869 + 1948 00 1891 Anna Eestine Hermine Strohmeyer \* 25.9.1868 + 1937

V. Heinrich Wilhelm August Gustav Dammes \* 1874 00 1. Ehe Friederike Henriette Johanne Jäger aus Odagsen (+ 1902)

00 2. Ehe 17.8.1902 Johanne Karoline Ebrecht \* 3.10.1876

Kinder: 1. Albert Gustav Hermann Dammes Einheirat Nr. 19 00 1927 Anna Emilie Alwine Engelke Vater: Heinrich Engelke Nr. 19 (00 1904) Mutter: Emilie Ahlswede aus Kaierde

Kinder: 1. Brunhilde Dammes \* 1928 + Kindstod

2. Hermann Dammes \* 26.1.1930 in Stroit + 23.4.2000 00 1953 Ilse Binnewies \* 21.8.1930

Vater: Hermann Ernst August Binnewies Kleinköter Nr. 29 (\* 21.2.1899 + 1969 00 1921)

Mutter: Minna Alwine Ida Reinert (\* 2.10.1899 + 1983 Erbin Nr. 27)

3. Albert Dammes \* 18.5.1933 00 Annegret Binnewies \* 1.7.1939

2. Ehe 2. Willi Dammes

3. Wilhelm August Gustav Dammes 00 1937 Anneliese Irmgard Elli Helmke Vater: Heinrich Ernst Gustav Helmke (\* 24.2.1880 + 1949 in den Brunnen gesprungen), Großköter Nr. 6 Mutter: Minna Caroline Auguste Zimmermann

V. Wilhelm August Gustav Dammes Anbauer Nr. 31 00 1937 Anneliese Irmgard Elli Helmke Erbin Nr. 6 Vater: Heinrich Ernst Gustav Helmke

(\* 24.2.1880 + 1949 in den Brunnen gesprungen), Großköter Nr. 6 Mutter: Minna Caroline Auguste Zimmermann

Kinder: 1. Gustav Hermann Wilhelm Dammes \* 3.1.1939 00 Elisabeth N.

2. Gisela Dammes \* 1945 00 Rolf Zander

VI. Gisela Dammes \* 1945 00 Rolf Zander

## Anbauer Nr. 32 heute Böwern 10 (Elfriede Helmke)

### Stroiter Höfe 1758 mit Angabe des Alters der Hofbetreiber

Heinrich Daniel Helmke + vor 1786 00 1757 Anna Hedwig Haars \* 1733 + 1796

I. Schneider und Brinksitzer Johann Hennig Helmke

Kinder: 1. Heinrich Daniel Helmke \* 1729 + vor 1765 00 5.11. 1757 Anna Hedwig Haars \* 1733 + 1796

Vater: Kleinköter Daniel Haars

#### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 163**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 5.11.1757 zwischen Daniel Helmken, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit und Anna Hedwig Haars, Tochter des Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle Nr. 32, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 2 Brüder und 1 Schwester erhalten je 10 Gulden Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

(Anbauer Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 1)

00 2. Ehe 1765 Hennig Andreas Helmken Schneider und Brinksitzer

2. Engel Hedwig Helmke \* 1734 + 1793 00 Heinrich Harm Hundertmark, \* 1733 + 1805 Vater: verstorbener Kleinköter Hans Jürgen Ernst Hundertmark (00 1732) Mutter: Anna Catharine Möhlen aus Freden (\*1704 + 1777)

#### **TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite Nr. 445**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.4.1760 zwischen Heinrich Harm Hundertmark, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hans Jürgen Ernst Hundertmark Stroit und Engel Hedwig Helmke, Tochter des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und 10 Gulden, die ihr Bruder laut Ehestiftung vom 5.11.1757 geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater nachgelassenen Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Rind und Aussteuer.

(Kleinkothof Nr. 3 / Anbauer Nr. 32)

3. Catharine Dorette Helmke (Bruder von Vater Sohn Johann Ernst Helmke gibt Aussteuer 00 2. Ehe 1790 Johann Christian Nolte \* 1740 + 1795 Kleinköter Nr. 27  
00 1. Ehe 1760 Maria Hedwig Helmke \* 1739 + 1788 Vater: Großköter Nr. 7 Ernst Helmke  
00 3. Ehe 1801 Johann Heinrich Schoppe Altvater in Wenzen Nr. 20

**II.** Heinrich Daniel Helmke \* 1729 + vor 1765 00 5.11. 1757 Anna Hedwig Haars \* 1733 + 1796 Vater: Kleinköter Daniel Haars

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 163**

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 5.11.1757 zwischen Daniel Helmken, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit und Anna Hedwig Haars, Tochter des Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle Nr. 32, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 2 Brüder und 1 Schwester erhalten je 10 Gulden Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Anbauer Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 1)

00 2. Ehe 1765 Hennig Andreas Helmken Schneider und Brinksitzer

Kinder: 1. Johann Ernst Helmke Brinksitzer Nr. 32 00 1786 Anna Maria Pape aus Wenzen \* ca. 1755 + 1802

Vater: Kleinköter in Wenzen Christoph Pape (hat ein uneheliches Kind)

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 107**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.10.1786 zwischen Johann Ernst Helmke, Sohn des verstorbenen Anbauers Heinrich Daniel Helmke, Stroit und Anna Maria Pape, Tochter des verstorbenen Kleinköters Christoph Pape Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 40 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Heinrich Christof Pape laut Ehestiftung vom 4.4.1774 geben muss, als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Sie hatte ein uneheliches Kind, welches sie mitbringt. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom Vater nachgelassene Anbauerhaus, wovon Mutter Leibzucht erhält. 3 Brüder und 1 Schwester erhalten 5 Gulden. (Anbauerhaus Nr. 32 / Wenzen Nr. 48)

00 2. Ehe 1802 Hanne Christiane Warneke aus Ammensen

2. Heinrich Christian Helmke \* 1765
3. Ernst Daniel Helmke \* 1767
4. Heinrich Ludwig Helmke \* 1770
5. Engel Maria Christine Helmke \* 1774
6. Sophie Eleonore Helmke \* 1776

**III.** Johann Ernst Helmke Brinksitzer Nr. 32 00 1786 Anna Maria Pape aus Wenzen \* 27.2.1755 KB Wenzen S. 163 + 1802 Vater: Kleinköter in Wenzen Christoph Pape (hat ein uneheliches Kind) Mutter: Anna Ilsa Maria Haars

00 2. Ehe 1802 Johanne Christiane Warneke aus Ammensen Vater: Häusling aus Ammensen Johann Wilhelm Warnecke

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 60**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.11.1802 zwischen Witwer und Anbauer Johann Ernst Helmke Stroit und Johanne Christine Friederike Warnecke, Tochter des Häuslings Johann Wilhelm Warnecke Ammensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Anbauerhaus mit Garten auf 20 Jahre, dann Leibzucht. (Anbauer Nr. 32)

Kinder: 1. Engel Maria Eleonore Helmke \* 10.2.1794 + 1863 00 1818 Ernst Heinrich Wille \* 18.8.1796 + 29.7.1855

Vater: Jürgen Christian Wille Kleinköter in Naensen Nr. 41 Mutter: Engel Hedwig Schaper

2. Engel Hedwig Helmke \* 1804 + 9.6.1880 00 1823 Heinrich Christian Armbrrecht \* 1797 + 1869 Vater: Ernst Ludwig Armbrrecht Nr. 23 Mutter: Sophie Justine Knoke

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 309**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 11.1.1823 zwischen Heinrich Christian Armbrrecht, Sohn des Brinksitzers Ernst Ludwig Armbrrecht und Sophie Justine, geb. Knoke, Stroit und Engel Hedwig Helmke, Tochter des Anbauers Johann Ernst Helmke und Johanne Christine, geb. Warnecke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner Abfindung vom väterlichen Hause, die später bestimmt wird. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, die vom Vater übergebenen schuldenfreie Brinksitzerstelle Nr. 23, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 6 Geschwister erhalten 5 Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Brinksitzerstelle Nr. 23 / Anbauer Nr. 32)

3. Ernst Wilhelm Helmke, Anbauer in Stroit Nr. 32 00 1833 Engel Sophie Marie Helmke Vater: Ernst Christian Helmke Mutter: Engel Maria Eleonore Weitze

**IV.** Ernst Wilhelm Helmke, Anbauer in Stroit Nr. 32 00 1833 Engel Sophie Marie Helmke Vater: Ernst Christian Helmke Mutter: Engel Maria Eleonore Weitze

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VII Seite 368**

Am 6.11.1833 überträgt der Vormund der Kinder des verstorbenen Anbauers Johann Ernst Helmke, das von dem Verstorbenen nachgelassenen Anbauerhaus Nr. 32 an Johann Ernst Helmke. Seine beiden Schwestern Marie Sophie Eleonore, verheiratete Wille und Engel Hedwig, verheiratete Armbrrecht waren schon abgefunden mit den vorhandenen baren Nachlass des verstorbenen Vaters in Höhe von 159 Taler 22 gl 2 Pf. (Anbauerhaus Nr. 32)

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VII Seite 372**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 6.11.1833 zwischen Ernst Wilhelm Helmke, Anbauer in Stroit und Engel Sophie

Marie Helmke, Tochter des Kleinköters Ernst Christian Helmke und Engel Marie Leonore, geb. Waitze, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Anbauerhaus Nr. 32. (Anbauerhaus Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 2)

## Anbauer Nr. 33 heute Schmiedebrink 10 (Lore Beyer, geb. Rischmann)

I. Johann Christoph Helmke Anbauer Nr. 33 \* 1751 Vater: Großköter Nr. 6 Ernst Helmke 00 1783 Maria Christiane Steinhof \* 1754 + 1814 Vater: Kleinköter Nr. 21 Hans Heinrich Andreas Steinhof

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 52**

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 10.12.1783 zwischen Christoph Helmke, Sohn des Großköters Ernst Helmke, Stroit und Maria Christine Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Heinrich Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Schwager Ernst Harbord geben muss, 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Bruder Ernst Christian Helmke erkaufte Anbauerhaus in Stroit mit Garten. Diese Ehestiftung ist ungenau, denn darin steht, dass der Bruder der Braut Johann Christian Steinhof für Absprung 15 Taler erhält und da er ungesund ist, soll er am Hofe bleiben. (Anbauerhaus Nr. 33 / Großkothof Nr. 6 / Kleinkothof Nr. 21)

Kinder: 1. Jürgen Christoph Steinhof \* 1780

2. Ernst Christoph Helmke \* 1783 + 1848 00 1811 Engel Maria Eleonore Waitze Vater: Kleinköter Nr. 2 Ernst Christian Waitze (+ 1810)

**TEXT: Kanton Greene, 3. Register vom 30.7.18010 – 1811 Seite 157**

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 16.3.1811 zwischen Ernst Christoph Helmke, Sohn des Anbauer Christoph Helmke und Marie Christine, geb. Steinhof, Stroit und Engel Maria Eleonore Waitze, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Christian Waitze und Engel Justine, geb. Isenbeck, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Die Geschwister ihres verstorbenen Vaters haben ihre Abfindungen zum Teil noch zu fordern als

1) Tagelöhner Heinrich Christian Waitze, Stroit 21 Frank 58 Cent 1 Kuh

2) Tagelöhner Johann Andreas Waitze, Ammensen 28 Frank 27 Cent 1 Kuh oder 31 Frank

3) Dienstknecht Jürgen Ernst Waitze, Naensen 38 Frank 85 Cent 1 Kuh und Aussteuer

4) Bergmann Heinrich Christian Müller, Stroit Ehefrau Engel Catarine, geb. Waitze, welche bereits verstorben und 2 Kinder hinterlassen hat 10 Frank 90 Cent, 1 Kuh

5) Dienstmagd Engel Dorette Eleonore Waitze, Stroit 38 Frank 85 Cent 1 Kuh und Aussteuer.

Der Vater verstarb am 27.1.1810 in Stroit. Der Bräutigam verschreibt der Braut 38 Frank 85 Cent, 1 Kuh und Aussteuer, ferner das was er verdient 270 Frank 95 Cent. (Kleinkothof Nr. 2 / Anbauerhaus Nr. 33)

3. Johann Heinrich Helmke \* 1786

4. Engel Sophie Justine Helmke \* 1788 + 20.12.1858

Heute: Manfred Beyer 00 Eleonore Rischmann

# Anbauer Nr. 34

heute Greener Tor 5 (Bernd Rost)

## Band 4, Seite 248

Am 27.10.1797 gestattet der Herzog Carl Wilhelm Ferdinand den Friedrich Müller Stroit Wagen, Pflüge anzufertigen. (Anbauer Nr. 34)

**I.** Anbauer Johann Friedrich Liborius Müller Stroit \* ca. 1751 + 1807, Bergmann bei der Eisenbahngrube von Stroit  
00 1772 Engel Maria Brinckmann + 1826 / 75 Jahre

Kinder: 1. Sophie Eleonore Müller \* 1773 + 1841 als Hebamme 00 Häusling Heinrich Messerschmidt

**Kinder: 1. Christian Ludwig Messerschmidt \* 1800 00 1828 Engel Justine Reinert aus Weddehagen**

2. Heinrich Christian Müller \* 1775 + 1848 als Bergmann

00 1797 Engel Dorothea Catharine Hedwig Weitze \* 1764 + 1805 Vater: Kleinköter Johann Heinrich Weitze

00 1806 Maria Justine Bode Vater: Häusling und Schneider Jobst Heinrich Bode Stroit

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 332**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.3.1806 zwischen Witwer Heinrich Müller, Sohn des Anbauer und Bergmanns Johann Friedrich Müller Stroit und Maria Justine Bode, Tochter des Häuslings und Schneiders Heinrich Bode Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und 1 Kuh vom Vater. Der Bräutigam verschreibt der Braut das vom Vater dereinst abzutretenden Anbauerhaus mit 6 Morgen Land auf 21 Jahre. Die noch ledige Schwester und der an den Knecht Heinrich Weitze verheiratet erhalten je 5 Taler 1 Kuh. Die an dem Häusling Messerschmidt verheiratete Schwester erhält 5 Taler und der in Amerika lebende Bruder erhält freie Stelle. (Anbauerhaus Nr. 34)

00 3. Ehe 1808 Engel Sophie Steinhof Vater: Großköter Nr. 5 Christian Heinrich Steinhof,

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite Nr. 630**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.8.1808 zwischen Heinrich Christian Müller, Mutter Engel Marie, verwitwete Müller, Stroit und Engel Sophie Steinhof, Tochter des Großköters Christian Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler vom Vater und das was ihr Halbbruder Großköter Johann Andreas laut Ehestiftung vom 26.5.1798 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Anbauerhaus in Stroit. (Anbauerhaus Nr. 34 / Großkothof Nr. 5)

3. Johann Friedrich Müller \* 1777 00 1803 Maria Hedwig Schlimme \* 1784

Vater: Johann Heinrich Schlimme (\* 1763 + 1830 00 1783) Kleinköter Nr. 11 Mutter: Engel Sophie Rohmeyer (\* 11.4.1757 + 1814)

**TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 78**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1803 zwischen Johann Friedrich Müller, Sohn des Anbauer Johann Friedrich Müller Stroit und Maria Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinköters Johann Heinrich Schlimme Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten im Leibzuchthause. Die Ländereien waren verpachtet. 3 am Hofe noch vorhandene Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler, die er erworben und 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 11 / Anbauer Nr. 34)

4. Engel Dorothea Müller \* 1779 + 1860

5. Engel Christine Müller \* 1781 + 1783

**II.** Heinrich Christian Müller \* 1775 + 1848 als Bergmann und Anbauer Nr. 34

00 1797 Engel Dorothea Catharine Hedwig Weitze \* 1764 + 1805 Vater: Kleinköter Johann Heinrich Weitze

00 2. Ehe 1806 Maria Justine Bode Vater: Häusling und Schneider Heinrich Bode Stroit

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 332**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.3.1806 zwischen Witwer Heinrich Müller, Sohn des Anbauer und Bergmanns Johann Friedrich Müller Stroit und Maria Justine Bode, Tochter des Häuslings und Schneiders Heinrich Bode Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und 1 Kuh vom Vater. Der Bräutigam verschreibt der Braut das vom Vater dereinst abzutretenden Anbauerhaus mit 6 Morgen Land auf 21 Jahre. Die noch ledige Schwester und der an den Knecht Heinrich Weitze verheiratet erhalten je 5 Taler 1 Kuh. Die an dem Häusling Messerschmidt verheiratete Schwester erhält 5 Taler und der in Amerika lebende Bruder erhält freie Stelle. (Anbauerhaus Nr. 34)

00 3. Ehe 1808 Engel Sophie Steinhof Vater: Großköter Nr. 5 Christian Steinhof,

**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite Nr. 630**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.8.1808 zwischen Heinrich Christian Müller, Mutter Engel Marie, verwitwete Müller, Stroit und Engel Sophie Steinhof, Tochter des Großköters Christian Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler vom Vater und das was ihr Halbbruder Großköter Johann Andreas Riemenschneider laut Ehestiftung vom 26.5.1798 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Anbauerhaus in Stroit. (Anbauerhaus Nr. 34 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Engel Justine Friederike Müller \* 3.11.1796 + 1865 00 3.11.1815 Johann Andreas Haars \* 1790 + 1865

Vater: Johann Hennig Haars (\* 1763 + 1792 00 4.6.1785 in Naensen) Mutter: Dorothee Hedwig Strohmeier aus Naensen Nr. 19 \* 16.11.1763 in Naensen Nr. 19 + 1837

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band I Seite 367**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 3.11.1815 zwischen Andreas Haars, Stroit und Friederike Müller, Tochter des Anbauern Heinrich Müller Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Anbauerhaus Nr. 34 als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Stiefvater Christian Brinkmann mit seiner Ehefrau Dorothee Hedwig, geb. Strohmeyer übergebenen Kleinkothof Nr. 1, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht bekommen. An Abfindungen sind vom Hofe noch zu zahlen an seine unverheiratete Schwester Sophie Marie Haars und Stiefschwester je 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Ehestiftung des Vaters fand statt am 1.6.1789 (Kleinkothof Nr. 1 / Anbauerhaus Nr. 34)

2. Heinrich Daniel Müller \* 1799 Anbauer in Stroit Nr. 34, Bergmann und Leineweber 00 1830 Ilse Sophie Marie Falke \* 1809 in Naensen + 1839 mit 30 Jahren Vater: Ackermann in Naensen Johann Andreas Falke (\* 27.8.1773 + 1837 00 1807 KB Brunsen) Mutter: Engel Hedwig Reuß (\* 1783 + 1815)

**TEXT: Hofverlaß- und Ehektrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 241**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 17.11.1830 zwischen Leineweber und Bergmann Heinrich Müller, Sohn des Anbauer Heinrich Müller und Engel Sophie, geb. Steinhof, Stroit und Ilse Marie Falke, Tochter des Ackermanns Andreas Falke und Engel Hedwig Reuß, Naensen Nr. 48, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom Vater übergebene Anbauerhaus, wovon Vater vorläufig noch die Herrschaft behält, dann erhalten die Eltern Leibzucht. Der Bruder Ernst erhält 200 Taler. (Anbauerhaus Nr. 34)

00 1839 Maria Wilhelmine Wille aus Brunsen Vater: Heinrich Wille Mutter: Hedwig Falke

3. Justus Heinrich Carl Müller \* 1800 + 1803  
 4. Justus Heinrich Carl Müller \* 1802 + 1803  
 5. Engel Sophie Maria Müller \* 1813 + 10.2.1860 in Naensen

- III.** Heinrich Daniel Müller \* 1799 Anbauer in Stroit Nr. 34, Bergmann und Leineweber 00 1830 Ilse Sophie Marie Falke \* 1809 in Naensen + 1839 mit 30 Jahren Vater: Ackermann in Naensen Johann Andreas Falke (\* 27.8.1773 + 1837 00 1807 KB Brunsen) Mutter: Engel Hedwig Reuß (\* 1783 + 1815)

**TEXT: Hofverlaß- und Ehektrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 241**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 17.11.1830 zwischen Leineweber und Bergmann Heinrich Müller, Sohn des Anbauer Heinrich Müller und Engel Sophie, geb. Steinhof, Stroit und Ilse Marie Falke, Tochter des Ackermanns Andreas Falke und Engel Hedwig Reuß, Naensen Nr. 48, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom Vater übergebene Anbauerhaus, wovon Vater vorläufig noch die Herrschaft behält, dann erhalten die Eltern Leibzucht. Der Bruder Ernst erhält 200 Taler. (Anbauerhaus Nr. 34)

00 1839 Maria Wilhelmine Wille aus Brunsen Vater: Heinrich Wille Mutter: Hedwig Falke

heute: Gustav Brandt

## Anbauer Nr. 35 heute Schmiedebrink Nr. 14 (Rüdiger Wille)

**I.** Schmiedemeister Anton Wilhelm Müller Schmiedemeister \* 1774 + 1860, gebürtig aus Braak, ab 8.8.1800 Schmiedemeister  
00 Engel Sophie Karoline Demann + 1843 / 61 Jahre

Kinder: 1. Carl August Müller \* 13.1.1801 in Andershausen + 21.3.1872 Schmied 00 1827 Sophie Maria Horn \* 11.10.1798  
+ 1851 Vater: Schulmeister Ernst Christian Horn Mutter: geb. Probst

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band V Seite 161**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 25.10.1827 zwischen dem Schmied Carl August Müller, Sohn des Schmiedemeisters und Anbauer Anton Wilhelm Müller, Stroit und Sophie Maria Horn, Tochter des Schulmeisters Ernst Christian Horn, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom Vater übergebenen Anbauerhaus Nr. 35, wovon Vater noch 4 Jahre die Herrschaft behält, dann mit Mutter Leibzucht erhält. Sophie Maria erhält 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Schwester, die an Großkötter Munke Mainzholzen verheiratet ist, hat schon die Abfindung erhalten. Der Vater war der Bruder des Schmieds Müller in Eimen und hatte noch Felder zwischen Städtoldendorf und Braak belegen, welche er für sich behält. (Anbauerhaus Nr. 35)

2. Engel Caroline Friederike Müller \* 1803 00 1823 Christian Munke aus Mainzholzen

3. Ernst Christian Müller \* 1805 + 1805

4. Engel Dorethea Luise Müller \* 1809 + 1809

5. Sophie Marie Müller \* 1.6.1813 + 18.1.1871 00 1831 Johann Heinrich Harbord \* 10.3.1806 + 6.10.1864  
Kleinkötter Nr. 21 Mutter: Sophie Marie Harbord (\* 1783 + 20.2.1867)

**TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 326**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 22.2.1831 zwischen Johann Heinrich Harbord, 24 Jahre alt Mutter Sophie Marie, geb. Harbord, jetzt verheiratet an Großkötter Ernst Daniel Helmke und Sophie Marie Müller, 17 Jahre alt, Tochter des Schmiedemeisters Anton Wilhelm Müller und Sophie Karoline, geb. Demann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer, ferner 50 Taler vom Bruder. Bräutigam verschreibt der Braut, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof Nr. 21, wovon die Eltern bis Jacobi 1835 die Herrschaft behalten, dann Leibzucht. Er hat die Schulden an die Stroiter Kirche zu 50 Taler zu übernehmen und seinen Stiefvater für aufgewandte Baukosten auszuzahlen. Seine Schwestern Marie, Johanne Justine, Engel Justine Karoline und Engel Justine, sowie denjenigen seiner Brüder Ernst Christian oder Heinrich Wilhelm, welcher dermal einst den väterlichen Großkothof nicht annimmt, 50 Taler außerdem seine Schwestern Engel Justine und Johanne Justine 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 21 / Anbauerhaus Nr. 35)

Kinder: 1. Ernst Christian Ferdinand Harbord \* 1.3.1832 jetzt Anbauer in Stroit 00 1858 Kleinkötter Tochter aus Ammensen

2. Engel Sophie Caroline Harbord \* 2.5.1837 + 1903 Erbin 00 1858 Heinrich Christian Friedrich Koch \* 22.9.1835 Vater: Ackermann in Naensen Nr. 46 Johann Friedrich Koch Mutter: geb. Strohmeyer

**TEXT: Band 4, Seite 332**

Am 8.8.1800 gestattet der Herzog den Schmiedegesellen Müller aus Braak sich als Schmiedemeister in Stroit zu setzen, aber zuvor der Gilde Städtoldendorf beizutreten. (Anbauer Nr. 35)

**II.** Carl August Müller \* 13.1.1801 in Andershausen + 21.3.1872 Schmied 00 1827 Sophie Maria Horn \* 11.10.1798  
+ 1851 Vater: Schulmeister Ernst Christian Horn Mutter: geb. Probst

**TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band V Seite 161**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 25.10.1827 zwischen dem Schmied Carl August Müller, Sohn des Schmiedemeisters und Anbauer Anton Wilhelm Müller, Stroit und Sophie Maria Horn, Tochter des Schulmeisters Ernst Christian Horn, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das vom Vater übergebenen Anbauerhaus Nr. 35, wovon Vater noch 4 Jahre die Herrschaft behält, dann mit Mutter Leibzucht erhält. Sophie Maria erhält 300 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Schwester, die an Großkötter Munke Mainzholzen verheiratet ist, hat schon die Abfindung erhalten. Der Vater war der Bruder des Schmieds Müller in Eimen und hatte noch Felder zwischen Städtoldendorf und Braak belegen, welche er für sich behält. (Anbauerhaus Nr. 35)

Es war um 1869, als der Schmied August Wille aus Brunsen den Standort der alten Schmiedebrink zu Stroit. Das Schmiedebrink erlebte in der damaligen Zeit einen starken wirtschaftlichen Aufschwung. Nach Übergabe an Sohn Wilhelm Wille 1903 wurde der Geschäftsbetrieb weiter ausgedehnt.

1921 übernahm dann Sohn Wilhelm (der Zweite) den Schmiedebetrieb. Trotz der Rezession nach dem Ersten Weltkrieg schaffte er es, den Betrieb ständig zu erweitern, so dass die kleine Schmiede am Schmiedebrink zu klein wurde. 1937 gab er den Bau der neuen Schmiede am nahe liegenden Dannhof durch die Firma Everlin (Wenzen) in Auftrag. Für damalige Verhältnisse war der Bau der Schmiede mit Blick auf die Größe und die wirtschaftlichen Begebenheiten eine große Herausforderung. 1949 verstarb Wilhelm Wille plötzlich. Der Schmiedebetrieb wurde dann von Witwe Erna Wille weiter geführt. Nach Absolvieren der Meisterschule in Stade übernahm Sohn Karl-Heinz Wille 1957 den Schmiedebetrieb. Er war der letzte aktive Schmied in Stroit. Auf Grund der Veränderung in der Metallherstellung und seiner Verarbeitung wurde der Schmiedebetrieb Ende der 60er Jahre eingestellt. Die jetzt auch schon alte Schmiede wurde als Lager genutzt und verwahrloste zusehends.

Nach dem Tod des letzten Schmieds Karl-Heinz Wille am 14. Oktober 2001 (00 Christa Schlimme \* 14.4.1938) übernahm sein Sohn Rüdiger Wille die Anbauerstelle.

Karl-Heinz Wille, Schmiedemeister in Stroitz \* 1934 + 14.10.2001

Vater: Schmiedemeister Wilhelm Wille in Stroitz Mutter: Erna N. \* 6.12.1904 in Clauen + 1996 in Stroitz

00 1958 Christa Schlimme \* 14.4.1937

Kinder: 1. Gunhild Wille

2. Heinz-Hermann Wille 00 Ilona Deblitz

3. Heike Wille 00 Heinrich Fischer (geschieden)

Vater: Heinrich Fischer (\* 11.6.1935 + 21.12.2012) Mutter: Else Helmbrecht \* 1.5.1936 + 19.10.2013

4. Rüdiger Wille \* 1968

## Anbauer Nr. 36 heute Eichbaum 3 (Reinhold Müller, Sohn Hans-Dieter Müller)

### I. Johann Heinrich Schulze 00 Engel Sophie Charlotte Bremer

- Kinder: 1. Eleonore Schulze 00 1824 Leineweber Heinrich Ludwig Wedding aus Eimen  
 2. Andreas Christian Schulze  
 3. Heinrich Schulze

**TEXT: Kanton Delligsen, 2. Register der Urkunden 1810 Seite 44**

Am 19. 3.1810 verkaufen Kleinköter Heinrich Friedrichs an Leineweber Johann Heinrich Schulze, Stroit einen 30 Fuß breiten und 45 Fuß langen Platz auf ihrem Hofe um diesen Platz mit einem Wohnhaus zu bebauen. Käufer hat sofort 58 Frank 27 Cent zu zahlen und dann jährlich 3 Frank 88 Cent (Kleinkothof Nr. 11 / Anbauerhaus Nr. 36)

**TEXT: Kanton Delligsen, 2. Register der Urkunden 1810 Seite 47**

Am 19. 3.1810 leiht Kleinköter Heinrich Friedrichs von Leineweber Johann Heinrich Schulze, Stroit 116 Frank 55 Cent. (Kleinkothof Nr. 11 / Anbauerhaus Nr. 36)

**TEXT: Kanton Delligsen, 2. Register der Urkunden 1810 Seite 44**

Am 19. 3.1810 verkaufen Kleinköter Heinrich Friedrichs an Leineweber Johann Heinrich Schulze, Stroit einen 30 Fuß breiten und 45 Fuß langen Platz auf ihrem Hofe um diesen Platz mit einem Wohnhaus zu bebauen. Käufer hat sofort 58 Frank 27 Cent zu zahlen und dann jährlich 3 Frank 88 Cent (Kleinkothof Nr. 11 / Anbauerhaus Nr. 36)

### II. Eleonore Schulze 00 1824 Leineweber Heinrich Ludwig Wedding aus Eimen

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band IV Seite 99**

Ehestiftung am 2.7.1824 zwischen dem Leineweber Heinrich Ludwig Wedding, Eimen und Eleonore Schulze, Tochter des verstorbenen Anbauer Heinrich Schulz und Engel Sophie Charlotte, geb. Bremer, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam, das von der Mutter übergebenen Anbauerhaus Nr. 36, wovon Mutter Leibzucht erhält. Schulden waren 150 Taler vorhanden. Bruder Andreas Christian und Heinrich erhalten je 5 Taler. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut 150 Taler, die er teils erworben, teils als Abfindung von seinem Bruder Christian Wedding bezahlt sind. (Anbauerhaus Nr. 36)

Heute: Hans-Dieter Müller

## Anbauer Nr. 38 heute abgerissen

**Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 352**

Am 20.7.1878 leiht Anbauer Nr. 38 August Helmke Stroit von der Witwe des Ackermanns Christian Ebrecht Karoline geb. Nolte 750 Taler. (Nr. 38 / Nr. 15)

## Anbauer Nr. 39 heute Staveern 9

- I.** Johann Konrad Adolf Binnewies \* 7.3.1784 in Westerhof + 30.5.1863 Anbauer Nr. 39 Gemeindefachmeister in Stroit  
 Vater: Johann Dietrich Binnewies (\* um ca. 1746 + 18.12.1805 in Ammensen) Mutter: Ilse Marie Henke Henke  
 00 Johanne Catharine Wilhelmine von Sehle \* 22.12.1787 in Ammensen + 1848 in Stroit  
 Kinder: 1. Andreas Karl Binnewies, Schäfer und Anbauer \* 30.5.1821 + 9.4.1876 aus der Scheune gefallen (kauft 1858 Nr. 3)  
 00 1. Ehe 28.5.1848 in Stroit Engel Justine Caroline Helmke \* 9.9.1828 + 6.11.1854 Vater: Großkötter Nr. 6 Ernst Daniel Helmke (\* 13.11.1781 + 26.10.1863 00 1805) Mutter: Sophie Margarete Harbord (aus 1. Ehe 5 Kinder)  
 00 2. Ehe 29.3.1855 Johanne Sophie Marie Ebrecht  
 \* 2.9.1833 + 4.5.1902 Vater: Kleinkötter Nr. 17 Johann Ludwig Ebbrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 (verkauft Nr. 17  
 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819) Mutter: Engel Sophie Maria Schaper (+ 29.1.1820)  
 2. Johanne Wilhelmine Caroline Binnewies \* 9.1.1824 00 3.3.1850 August Heinrich Philipp Müller aus Förste  
 \* 1814  
 3. Ernst Christian Binnewies \* 13.1.1829 Schäfer in Brüggem

- II.** Andreas Karl Binnewies, Schäfer und Anbauer Nr. 39 \* 30.5.1821 + 9.4.1876 aus der Scheune gefallen (kauft 1858 Nr. 3)  
 00 1. Ehe 28.5.1848 in Stroit Engel Justine Caroline Helmke \* 9.9.1828 Vater: Großkötter Nr. 6 Ernst Daniel Helmke  
 (\* 13.11.1781 + 26.10.1863 00 1805) Mutter: Sophie Margarete Harbord (aus 1. Ehe 5 Kinder)  
 00 2. Ehe 29.3.1855 Johanne Sophie Marie Ebrecht \* 2.9.1833 + 4.5.1902 Vater: Kleinkötter Nr. 17 Johann Ludwig  
 Ebbrecht \* 2.12.1792 + 8.2.1863 (verkauft Nr. 17 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819) Mutter: Engel Sophie Maria  
 Schaper (+ 29.1.1820)  
 Kinder: 1. Ernst Wilhelm Christian Binnewies \* 1847  
 2. Totgeburt  
 3. Johanne Binnewies 00 Jagan  
 4. Totgeburt  
 5. Heinrich August Adolf Binnewies \* 1853 + 1854  
 6. Totgeburt Sohn \*+ 1855  
 7. Ernst August Valentin Binnewies \* 29.11.1856 + 1933 Kleinkötter 00 Johanne Wilhelmine Alwine Kempf  
 \* 7.11.1866 in Kuventhal + 1944  
 8. Heinrich Christian Hermann Binnewies \* 17.6.1861 + in Kaierde  
 9. Heinrich Karl August Ferdinand Binnewies \* 16.8.1860 Anbauer Nr. 29  
 10. Tochter \* 1866  
 11. Tochter \* 1869 + einige Tage alt  
 12. Georg Ernst Ludwig Binnewies \* 16.9.1869 + 1945 in Braunschweig  
 13. Caroline Amalie Auguste Binnewies \* 17.9.1872

Andreas Karl Binnewies kauft 1855 Nr. 3 und verkauft Nr. 39 an Hermann Engelke

- III.** Hermann Engelke  
 Hat keine Kinder

- IV.** Hermann Ebrecht Nr. 82 erbt Nr. 39 von Hermann Engelke

heute Jens Ebrecht

## Anbauer Nr. 43 heute Eichbaum 2 (Horst Mümmler)

### Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VIII Seite 37

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 11.4.1834 zwischen Ernst Christian Schomburg, 27 Jahre alt, Hallensen und Sophie Helmke, 25 Jahre alt, Tochter des Anbauers Ludwig Helmke und Stiefmutter Eleonore, geb. Jansen, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam, das vom Vater übergebene Anbauerhaus Nr. 43, wovon Vater und Stiefmutter Leibzucht erhalten. Das Haus war mit Hilfe des Bräutigams gebaut, Schulden 150 Taler. Ihre 3 Geschwister erhalten keine Abfindung, als nur einige Möbel. (Anbauerhaus Nr. 43/ Hallensen Nr. 9)

heute Horst Mümmler

## Brinksitzer Nr. 57 heute Windmühle 4 (Wilhelm Fesing)

**I.** Windmüller Grote in Stroit, gebürtig aus Ahlshausen, geht wegen hoher Schulden nach Amerika, die Erbe verkaufen die Windmühle

**II.** 1870: N. Kohlfeld

**III.** 1875: Friedrich Wilhelm Fesing Windmühlenbesitzer in Stroit \* 1826 in Holle + 1902 00 Wilhelmine Henriette Emma Müller \* 21.2.1831 in Grasdorf + 1900  
Kinder: 1. Friedrich Fesing, Mühlenbesitzer in Stroit \* 7.10.1857 in Lebensstedt Amt Salder + 1905 in der Mühle verunglückt) 00 geb. Friedrichs \* 3.2.1873 + 1937  
2. Ernst Fesing, Ackergehilfe und Müller \* 16.11.1867 in Lebensstedt Amt Salder + 1897, durch Unglücksfall ums Leben gekommen

**IV.** Friedrich Fesing, Mühlenbesitzer in Stroit \* 7.10.1857 in Lebensstedt Amt Salder + 1905 in der Mühle verunglückt) 00 geb. Friedrichs \* 3.2.1873 + 1937  
Kinder: 1. Friedrich Fesing 00 Anna N.  
2. Friedrich Wilhelm Heinrich Fesing, Stellmacher Einheirat Nr. 17 00 1933 Emma Alma Meta Helmke  
Vater: Heinrich Wilhelm Ludwig Helmke Mutter: Berta Auguste Hermine Lieben Erbin Nr. 17  
**Kinder: Otfried Fesing \* 1934 + 2013 00 Edeltraud N.**

**TEXT:** Die Mühle übernimmt Robert Woitag und baut sich auf dem Grundstück Haus Nr. 88, jetzt Windmühle 2

**V.** Friedrich Fesing 00 Anna N.  
Kinder: 1. Wilhelm Fesing 00 Annemarie N.  
2. Annemarie Fesing \* 11.4.1933 + 1986 00 Heinrich Hermann August Ernst Brinkmann \* 31.8.1929 + 1967  
Vater: Gustav Brinkmann  
**Kinder: 1. Detlev Brinckmann**  
**2. Anja Brinkmann \* 10.4.1971 Vater: Wilhelm Voß**

**VI.** Wilhelm Fesing Baumschule 00 Annemarie N.  
Kinder: 1. Astrid Fesing \* 1976 00 Marco Brandt in Naensen  
2. Tochter Fesing Erbin

## Anbauer Nr. 63 heute Böwern 1 (Wilhelm Armbrecht)

Fritz Möhle

**TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band V Seite 383**

Am 26.8.1854 erklärt Großköter Andreas Ebrecht, Stroit. Er habe den früheren Besitzer des Anbauerhauses Nr. 63 Fritz Möhle in Stroit auf Handschein 300 Taler geliehen, welche er den jetzigen Besitzer des Hauses Heinrich Armbrecht gegen Obligation weiter belassen werde. (Nr. 24 / Nr. 63)

Heinrich Christian Armbrecht, Brinksitzer \* 1797 + 1869 Vater: Brinksitzer Nr. 23 Ernst Ludwig Armbrecht (00 1795)  
Mutter: Engel Sophie Justine Knoke  
00 1823 Engel Hedwig Helmke \* 1804 + 1880 Vater: Anbauer Nr. 32 Johann Ernst Helmke Mutter: Johanne Christine Warnecke aus Ammensen

**TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band III Seite 309**

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 11.1.1823 zwischen Heinrich Christian Armbrecht, Sohn des Brinksitzers Ernst Ludwig Armbrecht und Sophie Justine, geb. Knoke, Stroit und Engel Hedwig Helmke, Tochter des Anbauern Johann Ernst Helmke und Johanne Christine, geb. Warnecke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner Abfindung vom väterlichen Hause, die später bestimmt wird. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut, die vom Vater übergebenen schuldenfreie Brinksitzerstelle Nr. 23, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 6 Geschwister erhalten 5 Gulden 1 Rind und Aussteuer. (Brinksitzerstelle Nr. 23 / Anbauer Nr. 32)

Schneidermeister Wilhelm Armbrecht Vater: Wilhelm Armbrecht Mutter: Karoline Bertram 00 1927 Johanne Friederike Helmke

Kinder: 1. Wilhelm Armbrrecht, Schneidermeister 00 Inge-Lore Probst  
2. Tochter

Wilhelm Armbrrecht, Schneidermeister 00 Inge-Lore Probst  
Keine Kinder

## Anbauer Nr. 67

heute Auf der Wurth (Lars Engelke)

I. Heinrich Daniel Anton Helves 00 Engel Sophie Ebrecht

Kinder: Erna Rosine Friederike Dorothee Helves \* 24.12.1829 00 1862 Ernst Christian August Riemenschneider, Anbauer  
\* 25.1.1838 Vater: Heinrich Christian Riemenschneider (\* 24.12.1802 + 30.4.1856 vom Pferd gefallen 00 1823)  
Mutter: Johanne Luise Wielert aus Wenzen (\* 1803 + 1871)

II. Ernst Christian August Riemenschneider, Anbauer \* 25.1.1838 Vater: Heinrich Christian Riemenschneider (\* 24.12.1802  
+ 30.4.1856 vom Pferd gefallen 00 1823) Mutter: Johanne Luise Wielert aus Wenzen (\* 1803 + 1871)  
00 1862 Erna Rosine Friederike Dorothee Helves \* 24.12.1829

### TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band III. Seite 100

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.2.1862 zwischen August Riemenschneider, 24 Jahre alt, Sohn des verstorbenen  
Großköters Christian Riemenschneider Stroit und Dorothee Helves, 32 Jahre alt, Stroit, wobei unter anderen bestimmt wurde:  
Die Braut, welche 6 uneheliche Kinder hat, verschreibt ihrem Bräutigam Anbauerhaus Nr. 67. Der Bräutigam verschreibt der  
Braut 100 Taler. (Großkothof Nr. 5 / Anbauerhaus Nr. 67)

Walter und Alma Horn

Lars Engelke

## Anbauer Nr. 74

heute Heukenberg 5 (Ulrich Hamann)

### Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 122

Am 4.8.1866 leiht Anbauer Nr. 74 Ludwig Weitze, Stroit vom Ackermann Christian Ebrecht 500 Taler und am 24.11.1866  
weitere 100 Taler (Nr. 74 / Nr. 15)

### Amtshandelsbuch Stroit Band VII Seite 358

Am 20.7.1878 leiht Anbauer Nr. 74 Ludwig Nolte Stroit von der Witwe des Ackermanns Christian Ebrecht Karoline  
geb. Nolte 750 Taler. (Nr. 74 / Nr. 15)

Wilfried Weitze

## Anbauer Nr. 80

heute Staveern Nr. 6 (Helga Ebrecht)

I. Heinrich August Ebrecht, Schuhmachermeister, Anbauer Nr. 80 \* 23.11.1836 + 24.5.1911 Vater: Johann Christian Ebbrecht,  
Leineweber (\* 25.10.1797 + 12.5.1860) Einheirat auf Großkothof Nr. 13 (Sohn des Johann Ernst Christian Ebbrecht  
Kleinköter Nr. 17 (00 Ehevertrag 23.7.1791) und der Maria Dorothea Hedwig Helves + 13.2.1827 Tochter des Kleinköters  
Jürgen Ernst Helves Nr. 18) (00 5.8.1824 Ehevertrag 13.7.1824) Mutter: Engel Sophie Justine Friederike Caroline Schaper  
(Tochter des Großköters Nr. 13 Johann Andreas Schaper und der Engel Rosine Geese)

00 24.1.1864 Johanne Marie Sophie Helmke \* 15.5.1839 + 21.12.1903 Vater: Anbauer Johann Ernst Wilhelm Helmke  
Mutter: Sophie Marie Helmke

Kinder: 1. vorehelich Johanne Justine Karoline Ebrecht \* 1.6.1863 00 14.3.1886 Heinrich Christian August  
Neiseke, Dienstknecht Vater: Häusling Christian Heinrich Ludwig Neiseke Mutter: Johanne Justine  
Wilhelmine Karoline Binnewies zu Wenzen

2. vorehelich Heinrich August Wilhelm Hermann Ebrecht \* 20.4.1860 + 27.3.1868

3. Hermann August Ludwig Ebrecht \* 22.1.1865 + 29.6.1869

4. Johanne Auguste Helene Ebrecht \* 6.7.1866 00 8.5.1898 Karl August Mathias Binnewies  
Schuhmacher in Delligsen Vater: Kleinköter Heinrich August Mathias Binnewies in Delligsen  
Mutter: Johanne Charlotte Karoline Huchhausen

5. Ernst Gustav Hermann Ebrecht, Schuhmachermeister Nr. 80 \* 31.7.1868 + 31.7.1939 00 Konradine  
Johanne Wilhelmine Nolte \* 27.3.1877 in Billerbeck + 14.3.1951 in Freden

6. Johanne Marie Ebrecht \* 31.8.1870 + 24.5.1873
7. Heinrich August Wilhelm Ebrecht \* 7.5.1873 + 26.8.1873
8. Johanne Karoline Ebrecht \* 3.10.1876 00 2. Ehe 17.8.1902 Heinrich Wilhelm August Gustav Dammes, Anbauer Vater: Heinrich Julius Wilhelm Ludwig Dammes (\* 9.6.1839 + 1915, Sohn des Kleinköters Heinrich Dammes und Friederike Binnewies) Mutter: Johanne Sophie Marie Demann (\* 1850 + 1887)  
00 1. Ehe Friederike Henriette Johanne Jaeger aus Odagsen + 1902  
**Kinder: 1. Hermann Dammes 00 1927 Anna Emilie Alwine Engelke**  
**2. Ehe 2. Willi Dammes**  
**3. Wilhelm August Gustav Dammes 00 1937 Anneliese Irmgard Elli Helmke Vater: Heinrich Ernst Gustav Helmke (\* 24.2.1880 + 1949 in den Brunnen gesprungen), Großkötter**  
**Mutter: Minna Caroline Auguste Zimmermann**
9. Wilhelmine Ebrecht \* 17.8.1878
10. Alwine Elise Ebrecht \* 31.3.1881
11. Heinrich Wilhelm Ebrecht \* 1887

**II.** Ernst Gustav Hermann Ebrecht, Schuhmachermeister Nr. 80 \* 31.7.1868 + 31.7.1939 00 Konradine Johanne Wilhelmine Stolte \* 27.3.1877 in Billerbeck + 14.3.1951 in Freden  
Kinder: 1. Ida Anna Conradine Ebrecht \* 10.4.1900 00 1.10.1921 Albert Wilhelm Karl Heinrich Koch, Bahnarbeiter  
Vater: Anbauer Karl Wilhelm August Koch Mutter: Marie Sophie Karoline Katharine Helmke  
2. Gustav Hermann August Ebrecht, Unteroffizier \* 21.3.1904 + 22.2.1944 gefallen in der Ukraine  
00 4.5.1927 Olieda Agnes Johanne Wille Vater: Schmiedemeister Wilhelm Wille Mutter: Frieda Kurmeier

**III.** Gustav Hermann August Ebrecht, Unteroffizier \* 21.3.1904 + 22.2.1944 gefallen in der Ukraine  
00 4.5.1927 Oliede Agnes Johanne Wille Vater: Schmiedemeister Wilhelm Wille Mutter: Frieda Kurmeier  
Kinder: 1. Wilhelm August Gustav Ebrecht \* 23.2.1931  
2. Gerhard August Gustav Ebrecht \* 13.1.1935 + 1985 Anbauer Nr. 80 00 Helga Bursinski \* 1937

**IV.** Gerhard August Gustav Ebrecht \* 13.1.1935 + 1985 Anbauer Nr. 80 00 Helga Bursinski \* 1937  
Kinder: 1. Sabine Ebrecht  
2. Mathias Ebrecht

## **Anbauer Nr. 82** heute Heukenberg Nr. 2 (Hermann Ebrecht)

**I.** Hermann Ernst Wilhelm Ebrecht \* 28.2.1912, Anbauer Nr. 82 Reichsbahnangestellter, Schlosser Vater: Wilhelm Karl Hermann Ebrecht (\* 9.7.1888), Handarbeiter 00 3.9.1911 Bertha Emma Helmke \* 1.1.1887 + 5.9.1937 Vater: Schuhmacher August Christian Helmke Mutter: Johanne Karoline Hermine Helmke  
00 Anna Alma Helene Hille